

HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN

für das
Haushaltsjahr
2026

Der Wirtschaftsplan des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs ist
in einem gesonderten Werk dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltssatzung	5
Vorbericht	7
Budgetierungsregeln	115
Allgemeine Hinweise	116
 Gesamtplan	 117
Gesamtergebnishaushalt	118
Gesamtfinanzhaushalt	119
Haushaltsquerschnitt	121
 Ergebnis- und Finanzhaushalt	 125
THH 1 Steuerung und Finanzen	127
THH 2 Ordnung	201
THH 3 Bildung	247
THH 4 Soziales	291
THH 5 Jugend	349
THH 6 Infrastruktur und Umwelt	381
 Schlüsselpositionen	
21.30.00 Schulentwicklung Beruflicher Schulen	266
21.30.01 Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schule	268
21.30.02 Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schule	271
21.30.03 Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schule	274
31.10.01 Hilfe zur Pflege	301
31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung	309
32.10 Eingliederungshilfe	340
36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	361
36.90.01 Unterhaltsvorschussleistungen	377
54.70.01 ÖPNV	430
 Anlagen	 461

Haushaltssatzung

des Landkreises Heidenheim für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag des Landkreises Heidenheim am 15. Dezember 2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	234.186.829 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	240.398.447 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-6.211.618 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4)	-6.211.618 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	-6.211.618 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.020.207 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.674.145 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.653.938 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.331.300 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.165.200 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-44.833.900 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-46.487.838 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	44.748.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.787.670 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	41.960.330 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-4.527.508 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 44.748.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 810.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 48.000.000 EUR.

§ 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 35,50 % der für 2026 festgestellten Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden festgesetzt.

Heidenheim an der Brenz, den 15. Dezember 2025

Peter Polta
Landrat

Vorbericht zum Haushaltsplan 2026

1. Strukturdaten

Kreisgebiet

Zahl der kreisangehörigen Gemeinden	11
Größe des Kreisgebiets	627 qkm

Einwohnerzahl

Volkszählung am 25.05.1987	125.340 Einwohner
Fortschreibung Volkszählung vom 30.06.2010	131.668 Einwohner
Fortschreibung Volkszählung vom 30.06.2012	130.702 Einwohner
Fortschreibung Zensus 09.05.2011	127.816 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2020	132.832 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2021	132.939 Einwohner
Fortschreibung Zensus 15.05.2022	134.035 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2023	135.181 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2024	135.016 Einwohner

Steuerkraftsummen

Steuerkraftsummen	der Gemeinden	des Landkreises
2017	1.347 €/Einwohner	1.546 €/Einwohner
2018	1.356 €/Einwohner	1.549 €/Einwohner
2019	1.355 €/Einwohner	1.542 €/Einwohner
2020	1.436 €/Einwohner	1.654 €/Einwohner
2021	1.465 €/Einwohner	1.716 €/Einwohner
2022	1.629 €/Einwohner	1.875 €/Einwohner
2023	1.712 €/Einwohner	1.969 €/Einwohner
2024	1.760 €/Einwohner	2.034 €/Einwohner
2025	1.707 €/Einwohner	1.939 €/Einwohner
2026	1.997 €/Einwohner	2.261 €/Einwohner

2.1 Rückblick auf die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Haushaltsjahr 2024

Ergebnisrechnung	Ansatz 2024	vorl. Ergebnis 2024	Differenz	Bemerkungen
Steuern und ähnliche Abgaben	1.227.048 €	1.566.362 €	339.314 €	Ausgleichsleistung Land (Bürgergeld)
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	178.298.650 €	185.636.057 €	7.337.407 €	Schlüsselzuweisungen, FAG-Zuweisungen, Corona- Rettungsschirm ÖPNV, Zuweisung Land Rechtskreiswechsel (Ukraine), Grunderwerbsteuer, Kreisumlage, Leistungs- beteiligung Bund für SGB II und XII
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.108.602 €	917.272 €	-191.330 €	
Sonstige Transfererträge	3.975.060 €	5.239.809 €	1.264.749 €	Tarifverbund, UVG- Unterhalt, Rückzahlungen Sozialleistungen
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.485.350 €	2.655.256 €	169.906 €	Benutzungsgebühren
Privatrechtliche Leistungsentgelte	447.833 €	552.820 €	104.987 €	Erträge aus Mieten/Pacht und Verkaufserlöse
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.058.404 €	21.438.098 €	-1.620.306 €	Kostenerstattung Asyl/ BTHG-Ausgleich
Zinsen und ähnliche Erträge	762.253 €	946.106 €	183.853 €	
aktivierte Eigenleistungen/Bestandsverände- rungen	0 €	5.975 €	5.975 €	
Sonstige ordentliche Erträge	1.794.927 €	3.336.777 €	1.541.850 €	Verwarnungs- und Bußgelder, Auflösung von Rückstellungen
Ordentliche Erträge	213.158.127 €	222.294.532 €	9.136.405 €	
Personalaufwendungen	46.543.500 €	45.705.155 €	-838.345 €	lange Vakanz bei Stellenbesetzungen
Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	15.961.015 €	14.643.506 €	-1.317.509 €	Bewirtschaftungskosten (auch Gemeinschafts- unterkünfte Asyl), Unterhaltung Straßen
Planmäßige Abschreibungen	5.829.526 €	5.891.779 €	62.253 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	990.461 €	492.637 €	-497.824 €	
Transferaufwendungen	119.661.876 €	119.709.293 €	47.417 €	Sozialhilfe/Jugendhilfe, ÖPNV
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.423.618 €	31.577.802 €	1.154.184 €	Grundsicherung SGB II, Schülerbeförderung
Ordentliche Aufwendungen	219.409.996 €	218.020.172 €	-1.389.824 €	
Ordentliches Ergebnis	-6.251.869 €	4.274.360 €	10.526.229 €	
außerordentliches Ergebnis		-9.919.717 €	-9.919.717 €	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Gesamtergebnis	-6.251.869 €	-5.645.357 €	606.512 €	

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2024 ist die vom Kreistag am 18. Dezember 2023 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit das Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 18.04.2024 bestätigte und genehmigte. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde auf 33,00 % festgesetzt.

Die Verwaltung hat dem Kreistag regelmäßig unterjährig über die Haushaltsentwicklung 2024 berichtet, letztmals in Form eines mündlichen Vortrags zum vorläufigen Ergebnis im Herbst 2024. Das vorläufige ordentliche Ergebnis beläuft sich auf **rund 4,27 Mio. Euro** und liegt somit rund 10,52 Mio. Euro über dem Plan.

Diese Verbesserung des Ergebnisses ist insbesondere den Mehrerträgen bei der Landeserstattung Anschlussunterbringung (Nachzahlung 2021 – 2023) mit 6,4 Mio. Euro zuzuschreiben. Bei der Spitzabrechnung der vorläufigen Unterbringung erhielt der Landkreis eine Mehrerstattung von 0,91 Mio. Euro. Dagegen blieb die Landeserstattung beim Sonderlastenausgleich Flucht und Migration deutlich unter Plan, hier erhielt der Landkreis Heidenheim 3,37 Mio. Euro weniger als geplant.

Des Weiteren führte die höhere Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft mit + 1,10 Mio. Euro sowie eine erhöhte Erstattung der Grundsicherungsleistungen mit + 2,39 Mio. Euro zur Verbesserung des Ergebnisses.

Im Bereich des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) erstattete das Land rund 2,42 Mio. Euro weniger an den Mehraufwendungen als geplant. Das Land hat im laufenden Jahr 2025 mit einer weiteren Nachzahlung für 2024 zwar nachjustiert, dies hat aber keine Auswirkungen mehr auf die Jahresrechnung 2024.

Die Zuweisungen ÖPNV für das Deutschland- und Jugendticket führte zu einer Verbesserung von + 0,82 Mio. Euro.

Bei den Schlüsselzuweisungen 2024 führte die Senkung des Kopfbetrages auf 871 Euro (Plan 787 Euro) zu Mindererträgen in Höhe von 0,73 Mio. Euro.

Die Grunderwerbsteuer verlief planmäßig (+ 0,06 Mio. Euro).

Der außerordentliche Aufwand aus dem Verlust der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH führt bei gegengerechneten außerordentlichen Erträgen zu einem negativen Sonderergebnis in Höhe von rund 9,9 Mio. Euro. Dieses negative Sonderergebnis verringerte das Gesamtergebnis. Da keine Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses vorhanden sind, wird das negative Sonderergebnis mit dem Basiskapital verrechnet.

Somit zeichnet sich aktuell aufgrund des verbesserten ordentlichen Ergebnisses ein **negatives Gesamtergebnis** in Höhe von **rund -5.645.357 Mio. Euro** ab.

Finanzrechnung	Plan 2024	vorl. Ergebnis 2024
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.523.963 €	219.492.390 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.525.470 €	208.716.750 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-2.001.507 €	10.775.640 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.557.900 €	1.924.910 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.560.300 €	24.612.346 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-71.002.400 €	-22.687.436 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-73.003.907 €	-11.911.796 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	71.000.000 €	6.228.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.289.130 €	4.152.768 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	66.710.870 €	2.075.233 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-6.293.037 €	-9.836.564 €

Die gegenüber den Planungen gestiegenen Einzahlungen waren insbesondere auf höhere Einzahlungen im Bereich der allgemeinen Finanzzuweisungen des Landes und überplanmäßige Erstattungen bei der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (Nachzahlung der Jahre 2021 – 2023) zurückzuführen. Die gleichzeitig reduzierten Auszahlungen begründeten sich insbesondere durch Minderausgaben im Bereich Personal sowie Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen, trotz steigender Leistungen im Bereich Kosten der Unterkunft (SGB II).

Für die Sanierung der K 3034 Katzenstein-Frickingen wurden im Jahr 2024 rd. 399.644 Euro aufgewendet. Kosten in Höhe von rd. 691.949 Euro wurden für die Baumaßnahme an der K 3026 bei Sachsenhausen ausbezahlt. In die Werkstatt der Technischen Schule wurden insgesamt rd. 1.179.046 Euro investiert.

Den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH wurden zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Finanzierung der Bautätigkeit ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 6.228.000 Euro gewährt. Zudem wurde das Eigenkapital des Klinikums im Jahr 2024 um 14.250.000 Euro aufgestockt.

Schlüsselprodukte

Die Schlüsselprodukte haben sich in 2024 wie folgt entwickelt:

21.30.00	Schulentwicklung Beruflicher Schulen	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	Umsetzungsstand des Schulentwicklungsplans	77,78%	76,92%	76,92%
	Nettoressourcenüberschuss je berufsbildendem/r Schüler/in	215,29 €	345,81 €	411,04 €
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	1.369	1.318	1.405
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	1.426	1.527	1.576

21.30.01	Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schulen	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	583	553	607
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	507	517	556
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Schüler/in	-159,83 €	-65,01 €	-173,73 €
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Einwohner	-1,30 €	-0,52 €	-1,50 €

21.30.02	Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schulen	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	546	528	526
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	418	472	465
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	340,97 €	400,34 €	369,26 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	2,45 €	3,01 €	2,71 €

21.30.03	Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schulen	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	240	237	272
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	501	538	555
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	603,60 €	842,63 €	627,01 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	3,34 €	4,91 €	3,84 €

31.10.01	Hilfe zur Pflege	Einheit	Ansatz 2024	Quartal IV/2024	Quartal III/2024	Quartal II/2024	Quartal I/2024
	Durchschnittl. Fälle stationäre Pflege im Zeitverlauf	Anzahl	395	457	430	437	424
	Durchschnittl. Fälle ambulante Pflege im Zeitverlauf	Anzahl	80	49	56	61	57
	Relation der ambulanten Pflege (Anteil in Prozent)	Prozent	16,84%	9,68%	11,52%	12,25%	11,85%

32.10*	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Einheit	Ansatz 2024	Quartal IV/2024	Quartal III/2024	Quartal II/2024	Quartal I/2024
	Durchschnittl. Fälle Besondere Wohnform Erwachsene im Zeitverlauf	Anzahl	330	312	318	316	314
	Durchschnittliche Fälle eigener Wohnraum Erwachsene im Zeitverlauf	Anzahl	270	297	301	299	297
	Relation eigener Wohnraum (Anteil in Prozent)	Prozent	45,00%	48,77%	48,63%	48,62%	48,61%

31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Einheit	Ansatz 2024	Quartal IV/2024	Quartal III/2024	Quartal II/2024	Quartal I/2024
	Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Zeitverlauf	Anzahl	3.129	3.166	3.213	3.239	3.170
	Durchschnittlicher mtl. Aufwand KdU pro Bedarfsgemeinschaft	Euro	503,99 €	512,67 €	514,23 €	496,36 €	488,72 €

36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Einheit	Ansatz 2024	Quartal IV/2024	Quartal III/2024	Quartal II/2024	Quartal I/2024
	Durchschnittliche mtl. Fälle ambulante Hilfen im Zeitverlauf	Anzahl	443	426	436	444	441
	Durchschnittliche mtl. Fälle stationär und teilstationär im Zeitverlauf	Anzahl	200	187	186	193	192
	Anteil stationär und teilstationär zu Gesamtzahl mtl. Fälle im Zeitverlauf	Prozent	31,10%	30,51%	29,90%	30,30%	30,33%
	Durchschnittliche mtl. Fälle "Frühe Hilfen" im Zeitverlauf	Anzahl	81	83	77	72	73

54.70.01	ÖPNV	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
	Nettoressourcenverbrauch pro Einwohner	46,22 €	30,43 €
	Aufwendungen für Angebotsmaßnahmen pro Einwohner	2,06 €	2,08 €

2.2. Haushaltsjahr 2025

Ergebnisrechnung	Ansatz 2025	Prognose 2025	Differenz	Bemerkungen
Steuern und ähnliche Abgaben	1.430.272 €	1.520.343 €	90.071 €	Ausgleichsleistung Land (Bürgergeld)
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	185.343.182 €	188.406.962 €	3.063.780 €	Schlüsselzuweisungen, FAG-Zuweisungen, Soziallastenausgleich, Kleinkindförderung nach § 29 c FAG, Gebühren UVB, Grunderwerbsteuer, Kreisumlage, Leistungsbeteiligung Bund für SGB II und XII
Aufgelöste Investitionszuwendungen	910.896 €	910.896 €	0 €	
Sonstige Transfererträge	3.895.900 €	4.604.279 €	708.379 €	Jugend und Soziales, ÖPNV
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.517.650 €	2.457.650 €	-60.000 €	Benützungsgebühren / ähnliche Entgelte
Privatrechtliche Leistungsentgelte	474.980 €	474.980 €	0 €	Erträge aus Mieten/Pacht und Verkaufserlöse
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.352.904 €	25.831.932 €	1.479.028 €	Kostenerstattung Asylbewerber / Jugendhilfe / ÖPNV
Zinsen und ähnliche Erträge	1.096.667 €	1.096.667 €	0 €	
Sonstige ordentliche Erträge	2.064.222 €	2.064.222 €	0 €	Verwarnungs- und Bußgelder, Beteiligungen
Ordentliche Erträge	222.086.673 €	227.367.931 €	5.281.258 €	
Personalaufwendungen	48.730.000 €	49.058.700 €	328.700 €	Vers.umlage Beamte, Stellenschaffungen
Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	17.080.676 €	16.980.676 €	-100.000 €	Bewirtschaftungskosten (auch Gemeinschaftsunterkünfte Asyl), Unterhaltung Straßen
Planmäßige Abschreibungen	5.725.739 €	5.725.739 €	0 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.270.988 €	1.270.988 €	0 €	
Transferaufwendungen	126.623.312 €	127.623.713 €	1.000.401 €	Sozialhilfe/Jugendhilfe
Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.653.482 €	33.030.868 €	377.386 €	Grundsicherung SGB II
Ordentliche Aufwendungen	232.084.197 €	233.690.684 €	1.606.487 €	
Ordentliches Ergebnis	-9.997.524 €	-6.322.753 €	3.674.771 €	
außerordentliches Ergebnis	0 €	-9.533.000 €	-9.533.000 €	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Gesamtergebnis	-9.997.524 €	-15.855.753 €	-5.858.229 €	

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2025 ist die vom Kreistag am 16. Dezember 2024 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit das Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 10.03.2025 bestätigte und genehmigte. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde auf 35,5 % festgesetzt.

Die Verwaltung hat dem Kreistag am 21.07.2025 über die Haushaltsentwicklung 2025 berichtet (DS 092/2025). Zur Einbringung des Haushaltsentwurfs 2026 erfolgte eine erneute Hochrechnung mit Stand 31.08.2025 (Quartal III/2025). Die finanzielle Situation des Landkreis Heidenheim veränderte sich seither aufgrund weiterer höherer Erstattungen vom Land und einem unerwartet hohen Ertrag bei der Grunderwerbsteuer, so dass mit Stand 03.12.2025 das Quartal IV/2025 hochgerechnet wurde. Im Vergleich zum Plan wird eine Verbesserung des **Ordentlichen Ergebnisses** um rund 3,67 Mio. Euro prognostiziert, so dass mit einem **Fehlbetrag von rund - 6,32 Mio. Euro** gerechnet wird. Berücksichtigt wurden dabei, basierend auf einer Hochrechnung zum 31.12.2025, folgende Umstände:

- Höhere Finanzzuweisungen bei der Erstattung des Bundes für Grundsicherung nach SGB XII und für die Kosten der Unterkunft KdU nach SGB II.
- Höhere Ausgleichsleistung vom Land (Wohngeldentlastung Bürgergeld).
- Die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer entwickeln sich positiv. Dies ergibt eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz.
- Die Kostenerstattung des Landes für 2025 im Bereich Bundesteilhabegesetz (BTHG) fällt deutlich geringer aus. Jedoch erfolgt gleichzeitig eine Nachzahlung für die Jahre 2023 und 2024 in Form von Abschlagszahlungen.
- Verbesserung beim Ergebnis im Sozialhilfereich trotz Mehraufwendungen im Bereich Hilfe zur Pflege aufgrund von Minderaufwendungen im Bereich Eingliederungshilfe (verzögerte Umsetzung der Pflegevergütungsvereinbarungen).
- Der Planansatz Erstattung des Landes gem. § 29 f - Sonderlastenausgleich Flucht und Migration- u. a. für Aufwendungen durch den Rechtskreiswechsel Ukraine wird deutlich unterschritten.
- Erhöhung Zuweisung Land für schulische Inklusion.
- Zuweisung des Förderprogramms „DigitalPakt Schulen“ als Gesamtsumme für kompletten Förderzeitraum ab 2019.

Auch im Jahr 2025 ist die weitere Entwicklung der Finanzlage des Landkreises Heidenheim maßgeblich davon abhängig, inwieweit Bund und Land weiterhin die Belastungen aller Beteiligten ausgleichen.

Bei den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH wird für 2025 zum Stand aktuellen Stand ein negatives Sonderergebnis in Höhe von rund - 9,53 Mio. Euro prognostiziert.

Somit zeichnet sich Stand September 2025 ein **negatives Gesamtergebnis** in Höhe von **rund - 15,86 Mio. Euro** ab.

Finanzrechnung	Plan 2025	Prognose 2025
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.666.555 €	225.960.013 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.288.458 €	227.894.945 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-5.621.903 €	-1.934.932 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.036.120 €	6.536.120 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.798.280 €	12.678.280 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-9.762.160 €	-6.142.160 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-15.384.063 €	-8.077.092 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.250.000 €	6.250.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.903.130 €	4.903.130 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.346.870 €	1.346.870 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-14.037.193 €	-6.730.222 €

Die Planansätze 2025 für die Brenzbahn (2,0 Mio. Euro) werden nicht wie geplant abfließen. Gleichzeitig wird die Zuweisung des Landes für vergangene Zeiträume für Investitionen in Höhe von 0,85 Mio. Euro außer Plan vereinnahmt. Weitere außerplanmäßige Einnahmen durch verschiedene Förderungen des Landes für die Sanierung und im Rahmen der Schulbauförderung der HEIDTECH von insgesamt 0,85 Mio. Euro (bereits abgeschlossene Maßnahmen in Vorjahren) sind eingegangen. Für die Anschaffung von windowsfähigen PCs in der Kaufmännischen Schule werden zusätzlich 90.000 Euro bereitgestellt (DS 084/2025). Die Straßensanierungsmaßnahme K3001 Demmingen nach Eglingen wird 0,25 Mio. Euro günstiger, da bei Vergabe ein günstigeres Angebot den Zuschlag erhielt.

Schlüsselpositionen

Die Schlüsselpositionen haben sich in 2025 wie folgt entwickelt:

21.30.00	Schulentwicklung Beruflicher Schulen	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
	Umsetzungsstand des Schulentwicklungsplans	77,77%	77,78%	76,92%
	Nettoressourcenüberschuss je berufsbildendem/r Schüler/in	168,05 €	215,29 €	345,81 €
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	1.510	1.369	1.318
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	1.414	1.426	1.527

21.30.01	Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schulen	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	628	583	553
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	491	507	517
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Schüler/in	-274,26 €	-159,83 €	-65,01 €
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Einwohner	-2,26 €	-1,30 €	-0,52 €

21.30.02	Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schulen	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	557	546	528
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	409	418	472
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	238,36 €	340,97 €	400,34 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	1,70 €	2,45 €	3,01 €

21.30.03	Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schulen	Ansatz 2025	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	325	240	237
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	514	501	538
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	677,02 €	603,60 €	842,63 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	4,19 €	3,34 €	4,91 €

31.10.01	Hilfe zur Pflege	Einheit	Ansatz 2025	Quartal II/2025	Quartal I/2025
	Durchschnittl. Fälle stationäre Pflege im Zeitverlauf	Anzahl	395	447	449
	Durchschnittl. Fälle ambulante Pflege im Zeitverlauf	Anzahl	82	43	43
	Relation der ambulanten Pflege (Anteil in Prozent)	Prozent	17,19%	8,78%	8,74%

32.10*	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Einheit	Ansatz 2025	Quartal II/2025	Quartal I/2025
	Durchschnittl. Fälle Besondere Wohnform** Erwachsene im Zeitverlauf	Anzahl	330	307	305
	Durchschnittliche Fälle eigener Wohnraum** Erwachsene im Zeitverlauf	Anzahl	265	284	283
	Relation eigener Wohnraum (Anteil in Prozent)	Prozent	44,54%	48,05%	48,13%

31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Einheit	Ansatz 2025	Quartal II/2025	Quartal I/2025
	Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Zeitverlauf	Anzahl	3.309	3.265	3.191
	Durchschnittlicher mtl. Aufwand KdU pro Bedarfsgemeinschaft	Euro	541,26 €	525,95 €	510,01 €

36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihren Familien	Einheit	Ansatz 2025	Quartal II/2025	Quartal I/2025
	Durchschnittliche mtl. Fälle ambulante Hilfen im Zeitverlauf	Anzahl	420	422	416
	Durchschnittliche mtl. Fälle stationär/teilstationär im Zeitverlauf	Anzahl	195	192	199
	Anteil stationär und teilstationär zu Gesamtzahl mtl. Fälle im Zeitverlauf	Prozent	32,00%	32,18%	31,00%
	Durchschnittliche mtl. Fälle "Frühe Hilfen" im Zeitverlauf	Anzahl	80,33	80,33	80,33

54.70.01	ÖPNV	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
	Nettoressourcenverbrauch pro Einwohner	46,40 €	46,22 €
	Aufwendungen für Angebotsmaßnahmen pro Einwohner	2,23 €	2,06 €

3. Haushaltsjahr 2026

3.1. Allgemeines

Das Ministerium für Finanzen und das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen haben im Benehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport auf Grundlage der Mai-Steuerschätzung am 26.06.2025 die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung mitgeteilt.

3.2. Ausgangslage

Der Arbeitskreis Steuerschätzung hat in seiner 168. Sitzung vom 13. - 15. Mai 2025 auf Basis der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung seine turnusmäßige Vorausschätzung der Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden für die Jahre 2025 bis 2029 erstellt. Hierbei geht der Arbeitskreis von niedrigeren Steuereinnahmen aus als noch bei der Steuerschätzung Oktober 2024 prognostiziert. Die seit der letzten Schätzung in Kraft getretenen Steuererleichterungen sind mit ursächlich für die zu erwartenden Mindereinnahmen des Bundes von rund 7 Mrd. Euro. Konjunkturelle und strukturelle Belastungen, internationale Handelskonflikte sowie die US-Zollpolitik erhöhen die wirtschaftspolitische Unsicherheit. Dies führt zu einer Abschwächung der Weltwirtschaft, auch für deutsche Unternehmen.

Zwischenzeitlich fand vom 21. bis 23. Oktober 2025 die 169. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ statt. Nach Erwartung der Bundesregierung werden sich die Steuereinnahmen vor allem für den Bund durch das steuerliche Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Standorts Deutschland gegenüber der Mai-Steuerschätzung niedriger entwickeln. Kompensiert wird dies bei den Kommunen über den sogenannten Investitionsbooster über die geänderte Umsatzsteuerverteilung im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes. Die Länder erhalten zusätzliche Beträge aus dem Anteil des Bundes am Umsatzsteueraufkommen für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) und im Bereich der Weiterentwicklung der Qualität und Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung.

Das weiterhin herausfordernde außenwirtschaftliche Umfeld wird nach Ansicht der Steuerschätzung durch die wirtschaftliche Dynamik der Binnenwirtschaft gestützt. Insbesondere von den wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen der Bundesregierung werden positive Impulse für die Gesamtwirtschaft erwartet. Eine Steigerung des realen Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2025 um + 0,2 %, sowie in den Jahren 2026 um + 1,3 % und 2027 um + 1,4 % wird prognostiziert.

Beim nominalen Bruttoinlandsprodukt wird im Vergleich zur Frühjahrsschätzung für 2025 eine Steigerung um + 0,2 %, (+ 0,0 %), für das Jahr 2026 eine Steigerung um + 3,9 % (+ 3,0 %) und für die Jahre 2027 bis 2029 um jeweils + 2,9 % (+ 3,0 %) prognostiziert.

Das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) folgt dem Ressourcenverbrauchskonzept. Das bedeutet, der laufende Haushalt (Ergebnishaushalt) muss nun auch den Werteverzehr (Abschreibungen) des Vermögens erwirtschaften. Dies ist dann der Fall, wenn der Ergebnishaushalt ausgeglichen werden kann. Die laufenden Aufwendungen, inklusive Abschreibungen und Rückstellungen, müssen durch laufende Erträge gedeckt werden.

3.3. Gesamtüberblick Kreishaushalt

Gesamtergebnishaushalt:

Summe ordentliche Erträge	234.186.829 €
Summe ordentliche Aufwendungen	240.398.447 €
Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	- 6.211.618 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €
Fehlbetrag Gesamtergebnis	- 6.211.618 €

Gesamtfinanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	- 1.653.938 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	4.331.300 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	49.165.200 €
Aufnahme von Krediten	44.748.000 €
Tilgung von Krediten	2.787.670 €
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 4.527.508 €

3.4. Liquidität

Gem. § 89 Abs. 1 GemO i. V. m. LKrO hat der Landkreis stets auf eine ausreichende **Liquidität** zu achten. Liquidität ist die Fähigkeit einer Kommune, den bestehenden Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen zu können. Sie stellt auf das Verhältnis von Einzahlungen und Auszahlungen ab. Die Darstellung der Liquidität erfolgt im Finanzhaushalt bzw. der Finanzrechnung. Die Liquidität zum 31.12.2026 beträgt voraussichtlich **11,0 Mio. Euro**.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten			
			EURO	EURO
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	18.546.582	
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	12.000.000	
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn		
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	30.546.582	
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	30.807.227	
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	30.500.000	
7	+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, -Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr 18, 19 GemHVO)	78.320	
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestand (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-8.537.193	-4.527.508
9	=	voraussichtliche Liquidität am Jahresende	21.780.482	11.014.827
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	6.238.147	
12	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	15.542.335	11.014.827
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	3.804.246	4.152.979

§ 22 Abs. 2 GemHVO sieht eine **Mindestliquidität** von 2 % der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre vor. Dies bedeutet für den Landkreis Heidenheim einen Betrag in Höhe von rund 4,1 Mio. Euro. Im Jahr 2026 wird die Mindestliquidität um 6,9 Mio. Euro überschritten.

In den Jahren 2027 bis 2029 steigt die vorgeschriebene Mindestliquidität bis auf rund 4,9 Mio. Euro. Diese kann im Finanzplanungszeitraum weiter eingehalten werden.

3.5. Eckdaten des Haushalts 2026

Der Haushalt 2026 wird von folgenden Eckpunkten geprägt:

- Die Anhebung des Kopfbetrages von 899 Euro auf 989 Euro führt gepaart mit gestiegener Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu einer deutlichen Senkung der **Schlüsselzuweisungen** des Landes auf 28.052.909 Euro (Vorjahr 31.378.614 Euro).
- Die Zuweisung nach § 11 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG) **Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz** stieg um 256.190 Euro auf 8.494.000 Euro (Vorjahr 8.237.810 Euro).
- Die Landkreise werden im Jahr 2025 für die **Integrationskosten** (Eingliederungshilfe) anteilig in Form eines KdU-Anteils entlastet. Diese Entlastung ergibt sich aus dem 5-Milliarden-Paket des Bundes zur Entlastung der Kommunalfinancen. Gleichzeitig erfolgt eine Erstattung der flüchtlingsbedingten KdU. Die **KdU-Bundesbeteiligung** steigt auf 72,5 % (+ 0,4%), es wird mit einer Erstattung in Höhe von 14.137.500 Euro geplant (Vorjahr 12.978.000 Euro).
- Bei der Beteiligung des Landes an den Kosten der **Umsetzung des Bundes-teilhabegesetzes (BTHG)** plant der Landkreis Heidenheim für das Jahr 2026 einen Minderertrag von - 700.000 Euro ein, insgesamt wird mit einem Ertrag in Höhe von 2.800.000 Euro (Vorjahr: 3.500.000 Euro) gerechnet.
- Der **Soziallastenausgleich nach § 21 FAG** wird mit 0 Euro geplant (Vorjahr 1.010.178). Grundlage für die Berechnung sind die Sozialhilfenettoaufwendungen des Landkreises im Jahr 2024. Hier wirken sich die Erstattungen des Landes für die Anschlussunterbringung rückwirkend für die Jahr 2021 – 2023 deutlich aus.
- Der Planansatz für den **Soziallastenausgleich nach § 22 FAG** in Höhe von 1.867.838 Euro sinkt um 617.203 Euro (Vorjahr 2.485.041 Euro).
- Bei der **Grunderwerbsteuer** steigt der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr um 1.000.000 Euro auf 9.000.000 Euro.
- Der **Bruttopersonalaufwand** erhöht sich um 1.906.300 Euro auf 50.636.300 Euro.

- Der **Aufwand für Sach- und Dienstleistungen** sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 1.374.412 Euro auf 15.706.264 Euro. Bei den Unterhaltungskosten von Gebäuden werden lediglich kleinere Sanierungsmaßnahmen bei den Schulen, der Straßenunterhaltung und den Verwaltungsgebäuden eingeplant. Aufgrund geänderter Buchungsvorgaben werden Belagsarbeiten im Bereich Straßenbau künftig dem Finanzhaushalt zugeordnet. Dies bedeutet eine spürbare Entlastung im Ergebnishaushalt bei den Sach- und Dienstleistungen. Grundsätzlich wurde aufgrund der Finanzlage restriktiv geplant, so dass im Bereich Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter, Aus- und Fortbildung sowie sonstige Sach- und Dienstleistungen die Planansätze deutlich gesenkt wurden.
- Die Nettotransferaufwendungen im **Produktbereich 31 - Soziale Hilfen** und **Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht** steigen auf 73.189.434 Euro (+ 2.534.967 Euro). Die Umsetzung des Kombi-Modells stationäre Pflege führt zu Verschiebungen zwischen Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege, insgesamt steigen die Leistungsaufwendungen deshalb im Bereich Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII deutlich an (+ 13 %). Bei den Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler sinkt der Planansatz aufgrund der prognostizierten konstant niedrigeren Zuweisungen (- 21 %).
- Der Planansatz bei den **Kosten der Unterkunft - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)** muss um 1.500.000 Euro auf 19.500.000 Euro erhöht werden.
- Die Nettotransferaufwendungen im **Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** belaufen sich auf 28.690.428 Euro (+ 1.480.456 Euro). Um fehlende Heimplätze zu kompensieren, muss die Vollzeitpflege weiter ausgebaut werden, weshalb hier ein höherer Planansatz 2026 notwendig ist. Weiter gibt es steigende Fallzahlen auch im teilstationären Bereich (Erziehung in Tagesgruppen) sowie bei der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII.
- Der **Kreisumlagehebesatz** für das Haushaltsjahr 2026 bleibt konstant bei **35,5%-Punkte**, die Kreisumlage steigt aufgrund gestiegener Steuerkraft der Gemeinden auf **95.870.342 Euro** (+ 14.170.821 Euro).
- Der **Schuldenstand** (inkl. rückzahlbarer Gesellschafterdarlehen Kliniken) beträgt:

01.01.2025	46.690.685 Euro	davon	38.292.000 Euro	Klinikum
01.01.2026	68.537.555 Euro	davon	57.110.000 Euro	Klinikum
01.01.2027	110.497.885 Euro	davon	86.928.000 Euro	Klinikum

3.6 Planvergleich 2025 / 2026

Einzelansätze Erträge

wesentliche Veränderungen :			
Ergebnishaushalt	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung
<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>	<u>1.430.272</u>	<u>1.443.019</u>	<u>12.747</u>
Ausgleichsleistungen Land (Bürgergeld - Wohngeldentlastung)	1.430.272	1.443.019	12.747
<u>Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen</u>	<u>185.343.182</u>	<u>198.639.489</u>	<u>13.296.307</u>
Kreisumlage 2026: 35,5 % (2025: 35,5 %)	81.699.521	95.870.342	14.170.821
Schlüsselzuweisungen Land (Kopfbetrag 2026: 989 €; 2025: 899 €)	31.378.614	28.052.909	-3.325.705
Zuweisung Bund für Grundsicherung (SGB XII; 100 % Nettoausgaben)	11.772.000	13.715.000	1.943.000
Beteiligung Bund für Grundsicherung (SGB II)	12.978.000	14.137.500	1.159.500
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	1.010.178	0	-1.010.178
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	2.485.041	1.867.838	-617.203
Verwaltungsreform:			
- Zuweisung Einwohnerzahl (§ 11 Abs. 1 FAG)	2.033.600	2.024.572	-9.028
- Zuweisung Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz (§ 11 Abs. 4 FAG)	8.237.810	8.494.000	256.190
Sonstige Zuweisungen vom Land:			
- Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.811.748	6.232.502	420.754
- Zuweisung Schülerbeförderungskosten § 18 FAG	2.724.828	2.724.828	0
- Zuweisung nach § 25 FAG	1.165.350	1.165.350	0
Zuweisung Land ÖPNV (Finanzreform Stufe II/Jugendticket)	4.471.000	3.500.000	-971.000
Zuweisung Land Anschlussunterbringung (Asyl)	2.000.000	1.700.000	-300.000
Zuweisung Land für Geflüchtete in Folge Rechtskreiswechsel	2.500.000	984.870	-1.515.130
Zuweisung Land für Schulische Inklusion	0	812.030	812.030
Grunderwerbsteuer	8.000.000	9.000.000	1.000.000
Gebühren Untere Verwaltungsbehörde (UVB)	1.896.290	1.861.835	-34.455
<u>Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge</u>	<u>910.896</u>	<u>938.457</u>	<u>27.561</u>
<u>Sonstige Transfererträge</u>	<u>3.895.900</u>	<u>4.817.400</u>	<u>921.500</u>
Jugendhilfe Unterhaltsvorschuss (übergeleitete Unterhaltsansprüche)	1.000.000	1.459.000	459.000
ÖPNV Tarifverbund	271.500	335.700	64.200
<u>Öffentlich-rechtliche Entgelte</u>	<u>2.517.650</u>	<u>2.504.660</u>	<u>-12.990</u>
<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>	<u>474.980</u>	<u>434.644</u>	<u>-40.336</u>
<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>	<u>24.352.904</u>	<u>22.131.718</u>	<u>-2.221.186</u>
Erstattungen übriger Bereich (KdU + Heizung Jobcenter)	1.829.100	1.843.800	14.700
Erstattungen vom Land (Betreuung u. Unterbringung Flüchtlinge)	4.761.020	4.460.541	-300.479
Erstattungen vom Land (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	1.961.000	2.289.000	328.000
Erstattungen vom Land (Unterhaltsvorschusskasse)	2.766.000	2.091.000	-675.000
Erstattung BTHG (Eingliederungshilfe)	3.500.000	2.800.000	-700.000
<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>	<u>1.096.667</u>	<u>1.579.637</u>	<u>482.970</u>
Gewinnanteile an verb. Unternehmen u. Beteiligungen	96.502	179.602	83.100
Zinsertrag von verb. Unternehmen	970.165	1.331.035	360.870
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>	<u>2.064.222</u>	<u>1.697.805</u>	<u>-366.417</u>
Verwarungs- und Bußgelder	1.516.300	1.417.590	-98.710
Auflösung von sonstigen Sonderposten	427.022	141.685	-285.337
Summe	222.086.673	234.186.829	12.100.156

Einzelansätze Aufwendungen

wesentliche Veränderungen :			
Ergebnishaushalt	Plan 2025	Plan 2026	Veränderung
<u>Personalaufwand</u>	<u>48.730.000</u>	<u>50.636.300</u>	<u>-1.906.300</u>
<u>Aufwand für Sach- und Dienstleistungen</u>	<u>17.080.676</u>	<u>15.706.264</u>	<u>1.374.412</u>
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.011.200	1.633.500	377.700
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.741.400	4.516.080	225.320
Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.571.640	1.756.303	-184.663
Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	873.690	666.910	206.780
Aufwendungen EDV	1.787.910	1.741.450	46.460
Mieten und Pachten Gebäude	1.663.930	1.533.570	130.360
Treibstoff	189.100	164.447	24.653
Verbrauchsmittel Winterdienst	260.000	140.000	120.000
Unterhaltung Straßen	1.016.657	636.184	380.473
<u>Abschreibungen</u>	<u>5.725.739</u>	<u>5.659.302</u>	<u>66.437</u>
<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	<u>1.270.988</u>	<u>1.738.468</u>	<u>-467.480</u>
<u>Transferaufwendungen</u>	<u>126.623.312</u>	<u>131.672.467</u>	<u>-5.049.155</u>
FAG-Umlage	6.898.139	7.904.326	-1.006.187
Umlage KVJS u. Regionalverband	661.231	723.572	-62.341
Eingliederungshilfe	44.140.360	44.386.640	-246.280
Hilfe zur Pflege	6.926.500	8.206.500	-1.280.000
Grundsicherung SGB XII	12.220.000	14.245.000	-2.025.000
AsylbLG/FlüAG	4.097.594	3.266.871	830.723
Jugendhilfe	28.592.472	30.694.928	-2.102.456
Tarifverbund	1.950.000	1.910.000	40.000
ÖPNV Linienbündel	7.011.000	8.780.000	-1.769.000
Zuschüsse an übrige Bereiche	4.169.888	5.072.768	-902.880
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	4.543.470	2.650.710	1.892.760
Zuschüsse an private Unternehmen (§15 ÖPNVG)	2.770.000	2.140.000	630.000
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	<u>32.653.482</u>	<u>34.985.646</u>	<u>-2.332.164</u>
Kosten der Unterkunft Grundsicherung SGB II	18.000.000	19.500.000	-1.500.000
Kosten sonst. Leistungen Grundsicherung SGB II	1.192.000	1.090.000	102.000
Kosten der Unterkunft Erstattung JobCenter	1.490.500	1.514.500	-24.000
Schülerbeförderung	6.175.000	6.900.000	-725.000
Geschäftsaufwand	1.581.021	1.901.135	-320.114
Versicherungen	408.310	415.380	-7.070
Sachverständigen-/Gerichtskosten	625.420	819.359	-193.939
Summe	232.084.197	240.398.447	-8.314.250

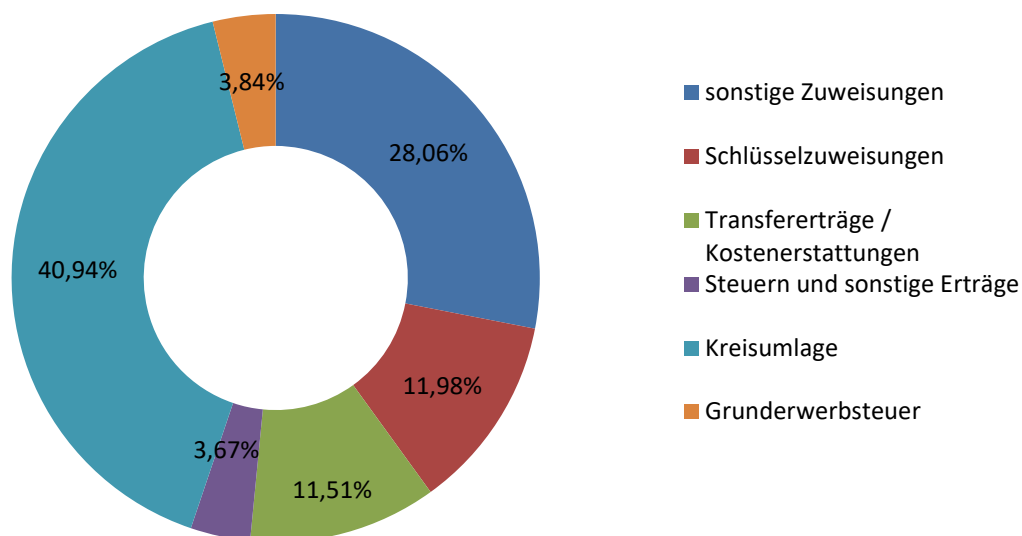
Anmerkung: Die Aufzählung der einzelnen Ertrags- und Aufwendungsarten innerhalb der einzelnen Bereiche ist nicht abschließend.

Verschlechterungen werden mit einem (-) dargestellt.

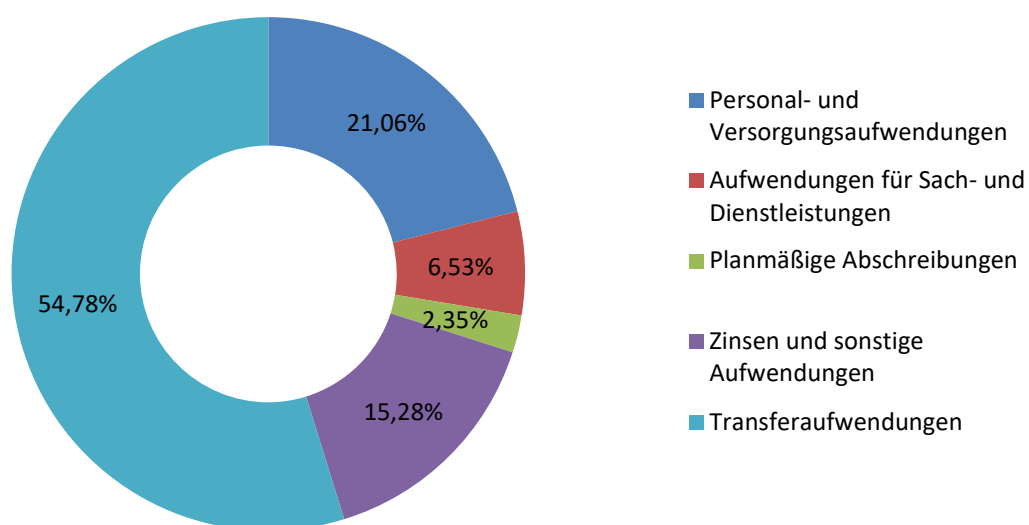
4. Ergebnishaushalt 2026

Der Gesamtergebnishaushalt enthält sämtliche Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres. Der Kreishaushalt 2026 enthält **ordentliche Erträge in Höhe von 234.186.829 Euro** und **ordentliche Aufwendungen in Höhe von 240.398.447 Euro**.

**Haushaltsplan 2026 Erträge
234.186.829 Euro**



**Haushaltsplan 2026 Aufwendungen
240.398.447 Euro**



5. Finanzhaushalt 2026

Der Finanzhaushalt enthält die Summen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit werden im Gesamtfinanzhaushalt und in den Teilfinanzhaushalten dargestellt. Die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit hingegen nur im Gesamtfinanzhaushalt.

In den Teilfinanzhaushalten werden der anteilige Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargestellt. Das in § 4 Abs. 4 GemHVO eingeräumte Wahlrecht findet keine Anwendung.

In Bezug auf die Darstellung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sieht § 4 Abs. 4 GemHVO vor, dass Investitionen oberhalb einer örtlich festzulegenden Wertgrenze einzeln darzustellen sind. Für den Haushaltsplan 2026 wurde keine örtliche Wertgrenze festgesetzt. In den Teilinvestitionsplänen werden alle Maßnahmen einzeln ausgewiesen, eine Übersicht ist als Anlage 9 dem Haushaltsplan 2026 beigelegt.

5.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ausgehend vom Ergebnishaushalt ergeben sich im Finanzhaushalt folgende ordentliche Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

		ordentliche Erträge EUR	Auf- lösungen EUR	Verrech- nung ① EUR	ordentliche Einzahlungen ② EUR
THH	Bezeichnung	1	2	3	4
1	Steuerung und Finanzen	148.909.305	720.111		148.189.194
2	Ordnung	5.463.271	76.969		5.386.302
3	Bildung	13.772.085	29.979		13.742.106
4	Soziales	44.348.309	10.480		44.337.829
5	Jugend	9.351.547	1.150		9.350.397
6	Infrastruktur und Umwelt	12.342.312	262.933	65.000	12.014.379
Summe		234.186.829	1.101.622	65.000	233.020.207

① Verrechnungen des Erhaltungsaufwands bei den Straßen

② ordentliche Einzahlungen = Spalte 1 abzgl. Summe Spalten 2 + 3

		ordentl. Auf- wendungen EUR	Abschrei- bungen EUR	Verrech- nung ① EUR	ordentliche Auszahlungen ② EUR
THH	Bezeichnung	1	2	3	4
1	Steuerung und Finanzen	35.471.729	2.188.892		33.282.837
2	Ordnung	10.923.375	927.215		9.996.160
3	Bildung	13.234.443	808.469		12.425.974
4	Soziales	110.597.452	124.804		110.472.648
5	Jugend	40.542.242	371.805		40.170.437
6	Infrastruktur und Umwelt	29.629.206	1.238.117	65.000	28.326.089
Summe		240.398.447	5.659.302	65.000	234.674.145

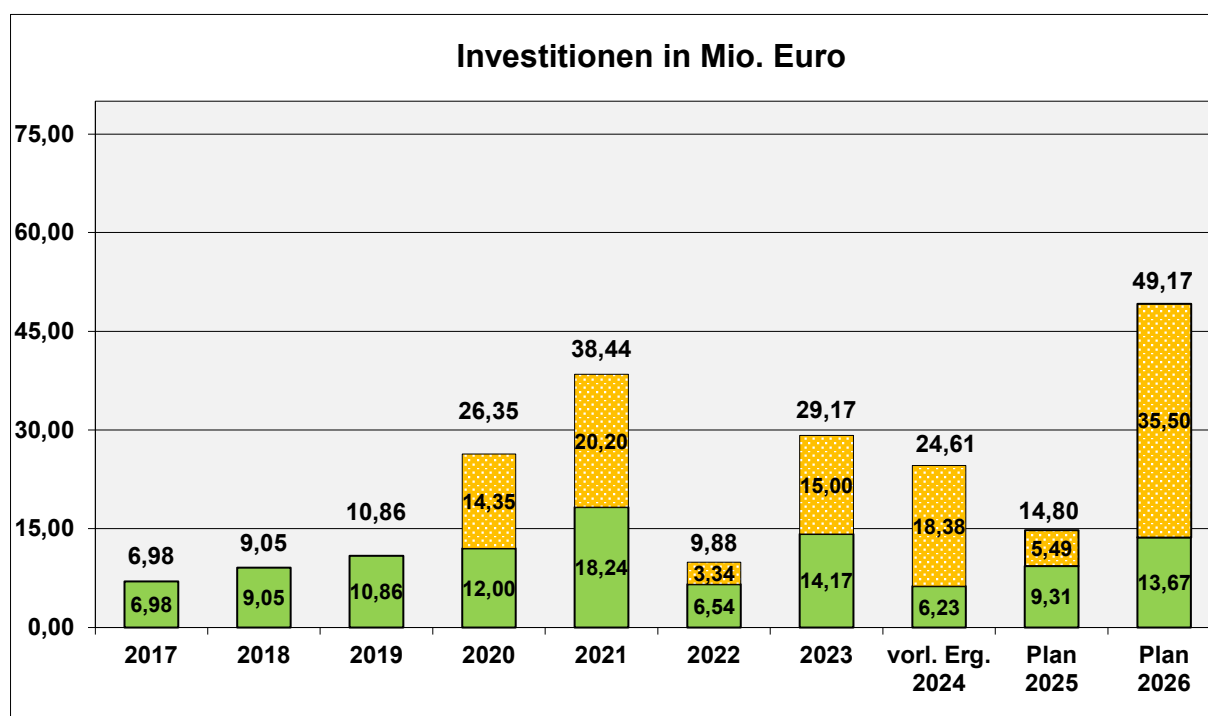
① Verrechnungen des Erhaltungsaufwands bei den Straßen

② ordentliche Auszahlungen = Spalte 1 abzgl. Summe Spalten 2 + 3

5.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im NKHR können im Finanzhaushalt als Investitionen nur solche Maßnahmen veranschlagt werden, welche eine Substanzmehrung darstellen bzw. welche die Nutzungsdauer des Vermögengegenstandes verlängern. Belagsarbeiten und -sanierungen im Bereich der Straßen und Hochbaumaßnahmen sind aufgrund geänderter Vorgaben künftig ebenfalls im Finanzhaushalt abzuwickeln.

Die Investitionen belaufen sich für das Jahr 2026 auf rd. 49,17 Mio. Euro. Dies ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 34,37 Mio. Euro (+ 332,23 %).



■ Trägerdarlehen Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH

Aus der Anlage 9 ist ersichtlich, wie sich die Summe auf die einzelnen Teilhaushalte sowie auf Baumaßnahmen, Sachvermögen, Finanzvermögen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufteilt. Deshalb wird hier nur auf einzelne betragsmäßig hohe Investitionen eingegangen:

Baumaßnahmen

Für die Gesamtplanung Sanierung Berufsschulzentrum sind 2.000.000 Euro eingeplant. Für den Neubau des Berufsschulzentrums Heidenheim im Heckental wurden 2026 Haushaltsmittel in Höhe von 7.500.000 Euro eingeplant. Nach der vorliegenden Kostenschätzung beläuft sich der Neubau auf 38,7 Mio. Euro, welcher im Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen im Finanzplanungszeitraum eingeplant wurde, und für welche eine Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von 36,2 Mio. Euro verfügt ist. Es wird von einer Förderquote von 20 % im Rahmen der Schulbauförderung durch das Land ausgegangen, dies sind 1,5 Mio. Euro.

Der Neubau zur Erweiterung der Pistorius-Schule wurde 2025 fertiggestellt. Für Schlussrechnungen und nachlaufende Rechnungen, welche erst 2026 eingehen, werden 100.000 Euro im Plan aufgenommen. Hier stehen geplante Fördermittel in Höhe von 939.600 Euro entgegen.

Der Anteil des Landkreises Heidenheim an der Nachverdichtung des Digitalen Alarmierungsnetzes (Regionalleitstelle) ist im Teilhaushalt 2 – Ordnung mit 15.000 Euro geplant.

Im Kreistag wurde am 16.10.2017 das Kreisstraßenbauprogramm beschlossen. Davon wird 2026 die Sanierung der K 3005 zwischen Frickingen und Dunstelkingen realisiert. Hierfür sind im Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt Aufwendungen in Höhe von 980.000 Euro eingestellt.

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Hermaringen - im Zuge der K 3021 – mit einem Volumen von 240.000 Euro wird aufgrund des anstehenden Breitbandausbaus der Gemeinde bis 2028 verschoben. Als Ersatzmaßnahme wird die Sanierungsmaßnahme K3021 Hermaringen - Burgberg mit einem Betrag in Höhe von 325.000 Euro vorgezogen. Darüber hinaus gibt es eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 490.000 Euro für ein weiteres Teilstück der Ortsdurchfahrt der K 3023 in Sontheim an der Brenz. Die Ausschreibung ist hier für 2026 gemeinsam mit der Gemeinde Sontheim geplant. Die Umsetzung der Fahrbahnsanierung soll erst nach Abschluss der Leitungserneuerungen im Jahr 2027 erfolgen.

Erwerb von Sachvermögen

Im Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen sind bei der Landkreisverwaltung insbesondere für Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich, z. B. dem Austausch aktiver Netzwerkkomponenten (z. B. Switches) und Hardware, insgesamt 210.000 Euro eingeplant. Zudem sind für den Wasserspender in den künftigen Bürogebäuden HVG in Höhe von 7.100 Euro eingeplant.

Im Teilhaushalt 2 - Ordnung ist ein Betrag in Höhe von 6.000 Euro für Anschaffungen wie Schleifkorbtragen für Großtierrettungen sowie Ersatzbeschaffungen für Geräte der Rettungswachen eingestellt.

Im Teilhaushalt 3 - Bildung stehen Investitionen in Höhe von insgesamt 391.000 Euro an. Diese werden für die notwendigsten Ersatzbeschaffungen zur weiteren Umsetzung des Medienentwicklungsplans der Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und

Beratungszentren (SBBZs) benötigt. Die Erläuterungen zu den einzelnen Planansätzen erfolgt im Detail im Vorbericht zum Teilhaushalt 3 - Bildung. Die Kosten für Lizenzen sind bei dem Erwerb für immaterielle Vermögensgegenstände aufgeführt, in der folgenden Tabelle jedoch beinhaltet, so dass sich deshalb hier eine Summe von 397.000 Euro an Gesamtinvestitionen ergibt.

PG	Bezeichnung	Plan 2026	Digitaler Anteil von Plan 2026	Plan 2025	Differenz
2120	Pistorius-Schule	38.000 €	36.000 €	47.700 €	-9.700 €
2120	Schulkindergarten Sprache	0 €	0 €	10.000 €	-10.000 €
2120	Arthur-Hartmann-Schule	25.000 €	23.100 €	28.500 €	-3.500 €
2120	Schule für Kranke	0 €	0 €	0 €	0 €
2130	Gewerbliche Schule	250.000 €	80.000 €	326.000 €	-76.000 €
2130	Kaufmännische Schule	40.000 €	40.000 €	142.420 €	-102.420 €
2130	Hauswirtschaftliche Schule	15.000 €	15.000 €	106.880 €	-91.880 €
2150	Medienzentrum	29.000 €	29.000 €	20.500 €	8.500 €
Summe		397.000 €	223.100 €	682.000 €	-285.000 €

Die Kosten für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt für die Straßenunterhaltung in Höhe von insgesamt 75.000 Euro beinhalten die Ersatzbeschaffung von einem Streugerät und Schneepflug. Die zu beschaffenden Fahrzeuge und Geräte werden auch für die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen eingesetzt. Die anteiligen Kosten für Bund und Land werden über den sogenannten Gemeinschaftsaufwand umgelegt bzw. über Zuweisungen nach dem FAG finanziert. Für die Vermessung sind 30.000 Euro für den Erwerb eines GNSS-Rover (Satellitenmesstechnik) eingeplant.

Erwerb von Finanzvermögen

Zur Stärkung der Finanzen wird im Teilhaushalt 2 - Ordnung ein Betrag in Höhe von 4.000.000 Euro für eine Eigenkapitalerhöhung der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH bereitgestellt. Ebenso werden dem Klinikum 31.500.000 Euro per Ausleihung als rückzahlbares Trägerdarlehen für die Baumaßnahme Bauabschnitt IIIa gewährt. Der Rückfluss der Trägerdarlehen Klinikum ist mit 1.682.000 Euro veranschlagt. Die in 2024 geplanten Auszahlungen in Höhe von 65 Mio. Euro sind bis Ende 2025 nicht in voller Höhe angefallen und müssen daher mit dem genannten Restbetrag neu veranschlagt werden.

Investitionsfördermaßnahmen

Der Landkreis Heidenheim stellt für das Jahr 2026 insgesamt 1.865.100 Euro für Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsplan ein.

Für die Planungskosten des Neu- und Umbaus der Regionalleitstelle wird im Teilhaushalt 2 - Ordnung im Jahr 2026 ein Zuschuss (Anteil Landkreis Heidenheim an Gesamtkosten) in Höhe von 1.465.100 Euro eingeplant.

Für die Beteiligung des Landkreises Heidenheim an den Ausbauplänen der Brenzbahn für die Leistungsphasen 1-4 im Paket I „Ulm - Heidenheim - Aalen“, im Paket II „Heidenheim – Aalen“ und im Paket III „Elektrifizierung“ ist ein Betrag in Höhe von 400.000 Euro im Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt eingeplant.

5.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

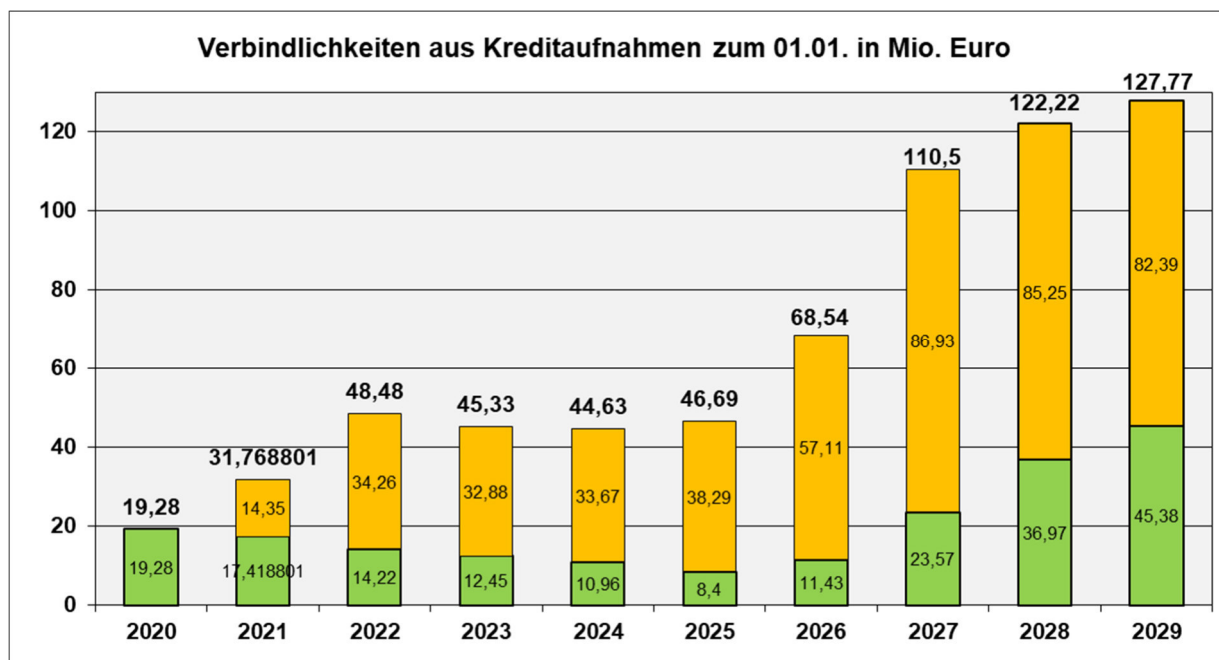
Hierbei handelt es sich um die Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen. Diese werden lediglich im Gesamtfinanzhaushalt dargestellt.

Die geplanten Investitionen müssen vollständig über Kreditaufnahme finanziert werden. Insgesamt ist im Haushaltsjahr 2026 eine Kreditaufnahme in Höhe von 44,75 Mio. Euro geplant. Diese Kreditsumme splittet sich wie folgt: 31,5 Mio. Euro für Gesellschafterdarlehen Klinikum, 4,0 Mio. Euro Eigenkapitalaufstockung Klinikum und 9,25 Mio. Euro landkreiseigene Investitionen.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

		davon rückzahlbare Trägerdarlehen
Stand 01.01.2025	46.690.685 Euro	38,29 Mio. Euro
Stand 01.01.2026	68.537.555 Euro	57,11 Mio. Euro
Stand 01.01.2027	110.497.885 Euro	86,93 Mio. Euro

Im folgenden Schaubild ist der Anteil der Gesellschafterdarlehen an der Gesamtverschuldung orange abgebildet:



6. Gesamtbetrachtung

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf erwartet für das Jahr 2026 ein Defizit in Höhe von 6,21 Mio. Euro.

Die Tendenz der letzten Jahre, dass das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben immer weiter in Schieflage gerät, ist ungebrochen. Der dynamische Ausbau staatlicher Leistungen in den letzten Jahren, welche von Bund und Land oft nicht vollständig ausfinanziert sind, sind ursächlich für diese negative Entwicklung: Im Sozialetat klafft eine immer größer werdende Finanzierungslücke. Der Landkreishaushalt leidet unter dieser strukturellen Unterfinanzierung extrem. Im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs geht die Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen ebenfalls weiter auseinander – im Planjahr 2026 schlägt sich dies nun auch bei den Schülerbeförderungskosten nieder.

Durch eine konsequente Überprüfung der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit sowie der Realisierbarkeit und teilweise Deckelung der Haushaltsansätze auf das Niveau des Jahres 2024 wurde bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2026 die Aufwandsseite sehr restriktiv geplant, was gewisse Risiken birgt. Eine Herausforderung bleibt die Finanzierung der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH. Die Unterstützungsleistungen für die Kliniken 2026 mit rund 2,34 Mio. Euro im Ergebnishaushalt sowie 4,0 Mio. Euro Eigenkapitalaufstockung im Finanzhaushalt (kreditfinanziert) sind nur schwer zu stemmen. Diese Mittel fehlen bei der Umsetzung landkreiseigener Maßnahmen. Investitionen müssen nahezu vollständig fremdfinanziert werden.

Bei einer gleichbleibenden Kreisumlage mit 35,5 %-Punkte kann trotz der Mehreinnahmen aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Kreisgemeinden der Fehlbetrag im Landkreishaushalt nicht annähernd ausgeglichen werden. Das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts wird erneut deutlich verfehlt.

Neben der Sicherstellung des Haushaltsausgleichs ist die tatsächliche Liquiditäts- und Schuldenentwicklung im Blick zu behalten.

Bisher waren aufgrund der vorhandenen Rücklagen aus vorausgehenden guten Jahresergebnissen die erwarteten Defizite vertretbar. Die Sicherstellung der Liquidität wird künftig für die Aufstellung des Haushaltsplanes sehr herausfordernd werden.

Die veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres beläuft sich auf **- 4.527.508 Euro** (Vorjahr: - 14.037.193 Euro).

Im Hinblick auf die anstehenden Investitionsprojekte sind gerade im NKHR die Themen Liquidität und Verschuldung für den künftigen Finanzmittelbedarf zentrale Themen für den Landkreis Heidenheim.

Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen

Allgemeines

Der Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen beinhaltet die Produktbereiche:

- 11 - Innere Verwaltung
- 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Ausführungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 11 - Innere Verwaltung

Produktgruppe 1112 – Steuerungsunterstützung und Controlling

Die Digitalisierung ist ein wesentlicher Bestandteil einer modernen, leistungsfähigen Verwaltung. Sie ermöglicht effizientere Abläufe, einen besseren Bürgerservice und eine stärkere Nutzerorientierung. Der Landkreis Heidenheim treibt die digitale Transformation konsequent voran und entwickelt bestehende Konzepte kontinuierlich weiter. Neue Projekte befinden sich bereits in der Planung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Optimierung interner Prozesse sowie auf der technischen Weiterentwicklung zentraler Systeme wie dem Dokumentenmanagementsystem enaio® und der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG).

Ein Handlungsfeld ist der gezielte Ausbau von Schnittstellen zu enaio® und die Anbindung von Fachverfahren, um eine durchgängige Digitalisierung ohne Medienbrüche zu ermöglichen. Damit sollen Verwaltungsprozesse ganzheitlich digital abgebildet und sowohl intern als auch extern effizienter gestaltet werden.

Auch der Einsatz von Robotic Process Automation (RPA) gewinnt zunehmend an Bedeutung. Aktuell werden geeignete Prozesse identifiziert, bei denen sich eine Automatisierung durch RPA anbietet – etwa bei wiederkehrenden, regelbasierten Aufgaben. Für erste Pilotprojekte sind entsprechende Mittel im Haushalt eingeplant. Ziel ist es, die Mitarbeitenden zu entlasten und gleichzeitig die Bearbeitungszeiten zu verkürzen sowie den Service für Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern.

Darüber hinaus sind Investitionen in die Digitalisierung von Bestandsakten vorgesehen, um den digitalen Zugriff auf Informationen zu erleichtern und die papierbasierte Archivierung schrittweise abzulösen.

Die Landkreisverwaltung beobachtet fortlaufend neue Digitalisierungstrends und technische Entwicklungen. So sollen weitere Potenziale erkannt und genutzt werden, um den digitalen Wandel im Sinne einer modernen, bürgernahen Verwaltung aktiv zu gestalten.

Produktgruppe 1120 - Organisation und EDV

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+ 493.367 Euro)

Bei den einzelnen Sachkonten stellen sich Mehraufwendungen/Minderaufwendungen wie folgt dar:

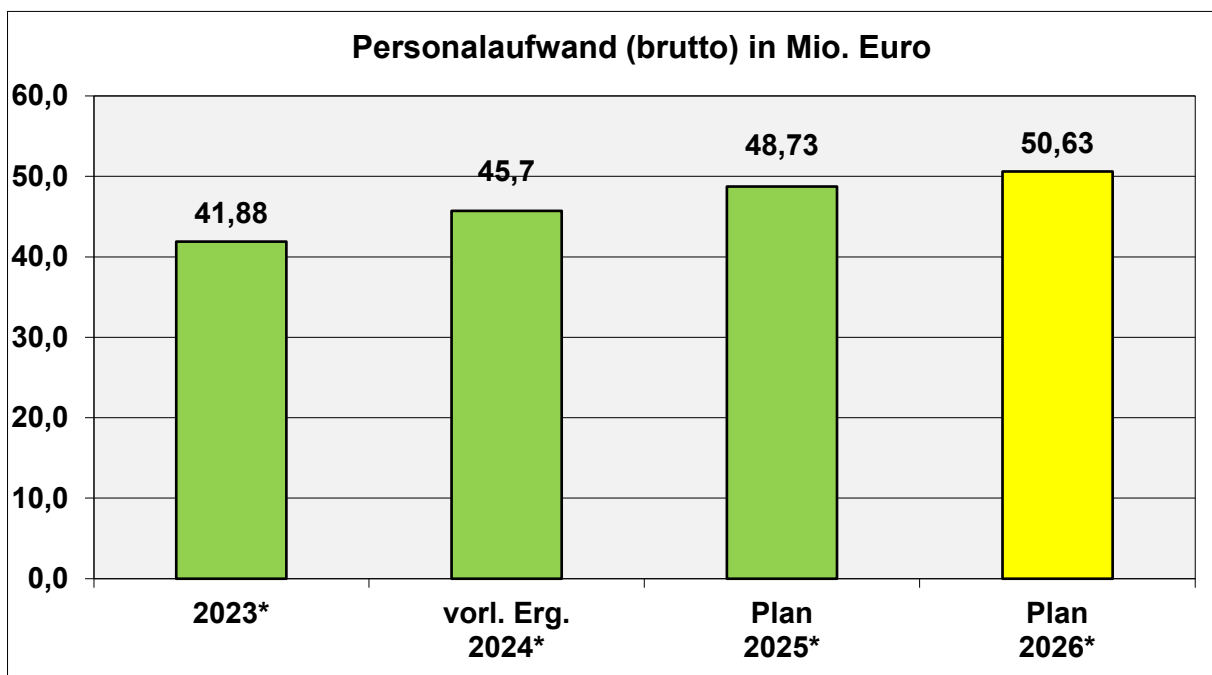
Sachkonto	Betrag	Erläuterung
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	+ 326.620 €	Kostensteigerung durch deutlich gestiegene Softwarepflegekosten sowie neue Fachverfahren und turnusmäßig mehrjährige Wartungsverlängerungen
Mieten und Pachten	+ 133.000 €	gestiegene Mietkosten neue Storage (Anschaffung 2025) und Mietkauf Office 2024 oder O365
Aufwendungen für EDV	+ 146.600 €	Umstellung auf SAP/HANA in 2025 geplant, deutliche Preissteigerung bei KM-Finzen

Produktgruppe 1121 - Personalwesen

Für 2026 wurde ein Personalaufwand von 50.636.300 Euro (+ 1.906.300 Euro) errechnet.

Im Vergleich zum Haushaltsplan 2025 ergeben sich damit Mehraufwendungen im Wesentlichen aus Tarif- und Stufensteigerungen und Stellenhebungen sowie aus der Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge im Beamtenbereich.

Zu berücksichtigen ist, dass dem Personalaufwand direkte und indirekte Erstattungen gegenüberstehen. Dies gilt unter anderem für die übernommenen Landesaufgaben, für Straßenwärter, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter sowie für Projekte im Sozialbereich (z. B. Pflegestützpunkt). Weitere Personalkostenerstattungen enthält etwa die Pauschale für Asylsuchende und Geflüchtete und die nachlaufende Spitzabrechnung.



*inkl. Versorgungsaufwendungen

Die aktuelle Tarifeinigung für den Bereich der kommunalen Beschäftigten (TVöD VKA) hat eine Laufzeit vom 1. April 2025 bis 31. März 2027. Daraus ergeben sich insbesondere folgende Eckpunkte:

Entgeltrelevante Regelungen

- Erhöhung der Tabellenentgelte des TVöD um 3,0 %, mind. 110 Euro monatlich, ab 1. April 2025
- Erhöhung um weitere 2,8 % zum 1. Mai 2026
- Vereinheitlichung der TVöD-Jahressonderzahlung bei 85 % ab 2026

Arbeitszeitrelevante Regelungen (Arbeitszeitpaket)

- Öffnung für beiderseits freiwillige Erhöhungen bis 42 Stunden pro Woche ab 2026 (Erhöhungsstunden)
- Zuschlag auf Erhöhungsstunden (39,1 bis 42. Stunde) mit 25 % (Entgeltgruppen 1 bis 9b TVöD) bzw. 10 % (Entgeltgruppen 9c bis 15 TVöD)
- Umwandlung von Teilen der Jahressonderzahlung in bis zu drei freie Tage im Folgejahr – Umwandlung laut Kommunalem Arbeitgeberverband erst ab 2027
- zusätzlicher Urlaubstag ab 2027
- Sonderkündigungsoption zu Ende 2029 des gesamten Arbeitszeitpakets

Auszubildende

- Erhöhung der Auszubildenden-, Praktikanten- und Studienentgelte um je 75 Euro monatlich ab 1. April 2025 und ab 1. Mai 2026
- unbefristete Übernahme von Auszubildenden und dual Studierenden bis zur Note „befriedigend“, sonst § 16a TVAöD

Somit besteht im Bereich der Tarifbeschäftigten für das Jahr 2026 zwar dem Grunde nach Planungssicherheit. Aufgrund der Vielzahl neuer Detail- und Sonderregelungen ergibt sich jedoch ein erhöhter Überprüfungs- und gegebenenfalls Anpassungsbedarf mit derzeit noch nicht vollständig kalkulierbaren Auswirkungen auf die Höhe des Personalaufwands.

Bei der Beamtenbesoldung orientiert sich die Landesregierung in der Regel an den Erhöhungen im Tarifbereich des Landes. Im Dezember 2025 starten die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder (TV-L). Der TV-L wird sich aller Voraussicht nach am TVöD-Abschluss orientieren. Eine konkrete Aussage für die Jahre 2025/2026 sowie zu Umfang und Zeitpunkt einer Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen ist zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht möglich. Bei der Hochrechnung wurde bei

den Beamtinnen und Beamten eine lineare Steigerung von 3 Prozent für das ganze Jahr 2026 angesetzt.

Vergleicht man den Planansatz 2025 mit dem Planansatz 2026 ergeben sich folgende Abweichungen:

- Tarifsteigerungen für die Beschäftigten des Landratsamtes (rd. + 626.700 Euro)
- Besoldungsanpassung Beamte (rd. + 512.800 Euro)
- Stufensteigerungen/ Stellenhebungen (rd. + 501.300 Euro)
- Umsetzung Detail- und Sonderregelungen Tarifeinigung (rd. 365.000 Euro)
- Stellenneuschaffungen z. T. mit kw-Vermerk abzgl. Stellenstreichungen (rd. - 99.500 Euro)

Bei den „Tarifsteigerungen für die Beschäftigten des Landratsamtes“ wurden neben den Sachkonten 40110000 und 40120000 (Dienstbezüge) auch die Sachkonten 40220000 (Umlage an Zusatzversorgungskassen) und 40320000 (Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung) berücksichtigt, da sich diese bei Tarifsteigerungen ebenfalls linear erhöhen.

Auf die Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen in Anlage 2 zum Haushaltsplan 2026 wird verwiesen.

Dem Haushaltsplan ist ein aktueller Stellenplan als Anlage 1 beigelegt. Es sind die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Stellen mit Ausnahme von Beförderungen und Höhergruppierungen, die sich aus der Fortschreibung der Stellenbewertung ergeben, enthalten.

Der Stellenplan 2026 enthält die zur Aufgabenerfüllung notwendigen 676,28 Planstellen.

Seit dem Stellenplan 2024 werden auch Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte im Stellenplan ausgewiesen. Die im Stellenplan 2024 erfolgte Anpassung gewährleistet, dass jeder/jedem Mitarbeitenden im Rahmen der rechtlichen Notwendigkeit grundsätzlich eine Planstelle zur Verfügung steht. Dies ist auch vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels und in Konkurrenz zu anderen Arbeitgebern von herausgehobener Bedeutung. Eine derartige Planstelle muss aber nicht zwingend auch arbeitsrechtlich zu einer Entfristung des Arbeitsverhältnisses führen. Durch die Anpassung des Stellenplans 2024 konnte und kann die Landkreisverwaltung vielen gut qualifizierten Mitarbeitenden eine dauerhafte Perspektive bieten. Auch in der Personalgewinnung und Bindung der Mitarbeitenden zeichnen sich weiterhin Erfolge ab.

Die Auswertung der befristeten Stellen zum Stichtag 01.08.2025 ergab die Notwendigkeit zur Ausweisung von weiteren 4,73 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) gegenüber dem Vorjahr in den Wertigkeiten 0,93 VZÄ in EG 9a TVöD, 2,0 VZÄ in EG 9c TVöD, 0,5 VZÄ in S 12 TVöD-SuE, 1,8 VZÄ in S 14 TVöD-SuE bei Streichung von 0,5 VZÄ in EG 4 TVöD. Die Durchführung der Stellenplananpassung 2026 im Bereich der befristeten Stellen erfolgt haushaltsneutral.

Im Fachbereich Landwirtschaft läuft das Projekt Schäferkompetenznetzwerk zum 06.01.2026 aus. Eine Fortsetzung des Projekts ist nicht geplant, so dass ab dem 07.01.2026 hierfür keine Personalaufwendungen mehr anfallen.

Die Veränderungen im Hinblick auf Stellenstreichungen und Stellenneuschaffungen im Personalwesen treffen ebenfalls unterschiedlichste Produktgruppen, hierzu werden folgende Erläuterungen angefügt:

Erläuterungen zu den **Stellenstreichungen**:

Für das Haushaltsjahr 2026 wird im **Fachbereich Jugend und Familie**, resultierend aus der Organisationsuntersuchung durch das Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung (INSO GmbH) Köln, im Bereich der Wirtschaftlichen Jugendhilfe eine 1,0 Planstelle in Besoldungsgruppe A 11 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (LBesGBW) gestrichen. Da die Leitung des Geschäftsbereichs Straßenbau mittlerweile landesseitig besetzt werden konnte, erfolgt im **Fachbereich Mobilität und Straßenbau** die Streichung einer 1,0 Planstelle in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 12 TVöD (urspr. kw 31.12.2026). Im Stabsbereich **Kommunalaufsicht und Dienstleistungen** kann aufgrund der Etablierung und nachhaltigen Umsetzung von Standards sowie organisatorischer Weiterentwicklungen im Bereich der Zentralen Vergabestelle eine 0,5 Stelle in Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW gestrichen werden. Aufgrund des kw-Vermerks 30.06.2025 erfolgt im **Stabsbereich Informationstechnik und Digitalisierung** die Streichung der Stelle E-Government-Koordinator (m/w/d) in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 10 TVöD.

Im **Fachbereich Soziale Sicherung und Integration** ist aufgrund des Ausscheidens der Stelleninhaberin aus dem aktiven Dienst zum 31.12.2025 eine Stellenstreichung von einer 1,0 Stelle in Besoldungsgruppe A 14 LBesGBW durch Verkürzung des kw-Vermerks auf den 31.12.2025 vorgesehen.

Aufgrund rückläufiger Zahlen im **Bereich Asyl** und daraus resultierender Reduzierung von Liegenschaften werden im aktuellen Haushaltsjahr insgesamt 7,5 Stellen gestrichen. Hierzu werden im Fachbereich Soziale Sicherung und Integration 2,5 Stellen im Bereich der Sozialpädagogischen Betreuung Asyl (2,0 VZÄ in S 11 b TVöD-SuE und 0,5 VZÄ in S 12 TVöD-SuE) und 3,0 Stellen im Bereich der Wohnheimleitung Asyl in der Wertigkeit der

Entgeltgruppe EG 9a TVöD gestrichen. Des Weiteren erfolgt im Stabsbereich Organisation und Gebäudemanagement eine Streichung von 2,0 Stellen Hausmeister Asyl (m/w/d).

Erläuterungen zu den **Stellenneuschaffungen**:

Im Stellenplan 2026 werden im Saldo 0,1 aktive Stellen gestrichen (Schaffung von 11,9 aktiven Stellen und Streichung von 12 aktiven Stellen). Innerhalb der Stellenneuschaffungen enthalten 2,5 Stellen einen kw-Vermerk (2,0 Stellen jeweils bis 31.12.2027 und eine 0,5 Stelle bis 31.12.2029).

In der Koordinierungsstelle Projekte Liegenschaften müssen zur Umsetzung der laufenden und der noch anstehenden Bauprojekte die personellen Kapazitäten aufgestockt werden. Die Einhaltung u. a. der zeitlichen Vorgaben zu den im Haushaltsplan vorgesehenen Maßnahmen kann mit dem aktuell vorhandenen Personal in der Koordinierungsstelle nicht gewährleistet werden. Zwar können Kapazitäten in Teilen extern vergeben und ausgelagert werden, z. B. durch die Begleitung der Maßnahmen durch externe Projektsteuerer. Die verwaltungsseitige und kaufmännische Vor- und Nachbereitung der einzelnen Maßnahmen (z. B. Durchführung von Vergabeverfahren und Fördermittelbeantragung) bindet allerdings wiederum eigene Personalkapazitäten. Außerdem müssen weitere Maßnahmen angegangen werden, insbesondere die Sanierung der weiteren Blöcke an der beruflichen Schule im Heckental, die Sanierung und Umnutzung der Bergstraße 34 sowie die Sanierung von Bestandsgebäuden. Zur Umsetzung dieser Großprojekte ist die Schaffung einer 1,0 Stelle **Sachbearbeitung Projekte Liegenschaften** (kw 31.12.2027) in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9c TVöD vorgesehen.

Der Landkreis Heidenheim führt das **Integrationsmanagement in den Städten und Gemeinden**, die diese Aufgabe nicht selbst wahrnehmen wollen, in eigener Zuständigkeit durch. Der Stellenanteil entspricht dem Umfang, der gemäß Verteilerschlüssel auf die jeweilige Kommune entfällt. Die Stadt Giengen hat im Verbund mit den Gemeinden Dischingen und Hermaringen bisher das Integrationsmanagement selbst durchgeführt. Für das Jahr 2026 wurde seitens der Stadt Giengen sowie der Gemeinden Dischingen und Hermaringen der Landkreisverwaltung mitgeteilt, dass die Durchführung des Integrationsmanagements ab dem Jahr 2026 in die Zuständigkeit des Landkreises übergeben werden soll. Dafür werden entsprechend dem berechneten prozentualen Anteil dieser Gemeinden an den Fördermitteln für den Landkreis Heidenheim im Fachbereich Soziale Sicherung und Integration 2,4 Stellen in der Wertigkeit der Entgeltgruppe S 11b TVöD-SuE geschaffen.

Im Fachbereich Soziale Sicherung und Integration ist im Bereich **Teilhabemanagement Eingliederungshilfe SGB IX** eine zusätzliche Vollzeitstelle in der Wertigkeit der Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE erforderlich. Die umfangreichen Rechtsänderungen durch das Bundesteilhabegesetz wurden mehrfach in den Gremien dargestellt. Die Umsetzung des gesetzlich vorgesehenen personenzentrierten Ansatzes bei der Leistungsgewährung in der Eingliederungshilfe erfordert einen weitaus höheren Personaleinsatz, da Leistungen individuell und angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche des Menschen mit Behinderung zu gewähren sind. Hierzu muss eine umfangreiche Bedarfsermittlung sowie ein Gesamtplan- und Teilhabeverfahren durchgeführt werden. Das Land finanziert diese Stellen zu 90 % (Konnextität) innerhalb eines erstattungsfähigen Personalaufbaupotenzials. Für den Landkreis Heidenheim besteht noch Aufbaupotenzial, um eine effektive und effiziente Fallsteuerung in der Eingliederungshilfe auch weiterhin gewährleisten zu können.

Aufgrund der neuen Übernahmeregulung für Auszubildende und ausbildungsintegriert dual Studierende im Zuge der Tarifeinigung sind Auszubildende und dual Studierende mit mindestens der Gesamtnote "befriedigend" bei dienstlichem/ betrieblichem Bedarf unbefristet zu übernehmen, sofern nicht im Einzelfall personenbedingte, verhaltensbedingte, betriebsbedingte oder gesetzliche Gründe entgegenstehen. Voraussetzung für die unbefristete Übernahme ist zudem, dass eine freie Stelle vorhanden ist, die eine ausbildungsadäquate Beschäftigung auf Dauer ermöglicht. Der Kommunale Arbeitgeberverband empfiehlt die neue Übernahmeregulung bei der künftigen Personalplanung entsprechend zu berücksichtigen. Auf die Erläuterungen zum Stellenplan in Anlage 1 zum Haushaltsplan 2026 wird verwiesen.

Die Übernahme eigener Auszubildender und Studierender liegt nach Auffassung der Verwaltung bereits im Hinblick auf den fortschreitenden Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst nahe. Zur Umsetzung der Empfehlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes sollen im Fachbereich Jugend und Familie 2,0 **Ausbildungspoolstellen für dual Studierende** in der Wertigkeit der Entgeltgruppe S 14 TVöD-SuE (jeweils eine Vollzeitstelle im Allgemeinen Sozialen Dienst und in der Eingliederungshilfe SGB VIII) sowie im Stabsbereich Personal eine 1,0 **Ausbildungspoolstelle Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)** in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9a TVöD geschaffen werden.

Zur Planung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten Personalausstattung im Kinder- und Jugendhilfereich ist aufgrund zusätzlicher Aufgaben durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz nach gesetzlichen Vorgaben ein Verfahren zur Personalbemessung zu nutzen. Dieses Verfahren wurde mit externer Begleitung durch die INSO GmbH Köln zunächst für die Bereiche Wirtschaftliche Jugendhilfe, Trennungs- und Scheidungsberatung,

Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderfachdienst und Eingliederungshilfe nach SGB VIII im Rahmen einer Organisationsuntersuchung durchgeführt und im November 2022 mit einem Ergebnisbericht zum Abschluss gebracht (Drucksache 145/2022).

Dieser Bericht zeigte sowohl personelle als auch organisatorische Handlungsempfehlungen auf. Die Ergebnisse wurden im Jugendhilfeausschuss am 28. November 2022 und im Verwaltungsausschuss am 12. Dezember 2022 vorgestellt und erläutert. Resultierend daraus wurden im Haushalt 2023 und 2024 in einem ersten Schritt bereits Stellenneuschaffungen im sozialpädagogischen Bereich umgesetzt. Bei der Organisationsuntersuchung wurde zudem die Notwendigkeit festgestellt, die Führungsverantwortung im Fachbereich Jugend und Familie breiter zu verteilen. Aufgrund der langjährigen Erfahrung und Expertise der aktuellen Fachbereichsleitung war die breite Leitungsspanne in diesem Bereich bislang vertretbar. Aufgrund des sich nun jedoch abzeichnenden Austritts der Fachbereichsleitung (Eintritt in den Ruhestand) werden Anpassungsmaßnahmen notwendig. Es erfolgt daher nun in einem weiteren Schritt die Schaffung einer Vollzeitstelle **Geschäftsbereichsleitung Verwaltung** in Besoldungsgruppe A 13 LBesGBW.

Zudem wird als maßgeblich erachtet, auf Schlüsselpositionen zumindest zeitweise eine Übergabe und Einarbeitung durch einen Wissenstransfer zu ermöglichen. Des Weiteren wird daher im **Fachbereich Jugend und Familie** aufgrund des geplanten Ruhestands der **Fachbereichsleitung** im Laufe des Jahres 2027 eine Vollzeitstelle in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 15 TVöD beantragt (kw-Vermerk 31.12.2027). Eine frühzeitige Nachbesetzung ist aufgrund der herausgehobenen Bedeutung und Funktion der Stelle zwingend in der ersten Hälfte des Jahres 2027 (mit vorgeschalteter Ausschreibung und Auswahlprozessen) erforderlich. Für das Jahr 2026 entstehen hierdurch keine Personalaufwendungen.

Im Fachbereich Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht soll eine 0,5 Stelle im **Bereich Immissionsschutz** in Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW geschaffen werden. Für die Pflichtaufgabe der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde ist nach Auffassung der Verwaltung zwingend ein Personalaufwuchs aufgrund des deutlichen Anstiegs der Verfahren sowie der Dauer und der Komplexität der Verfahren erforderlich. Die aktuell sechs beantragten Windparks im Landkreis Heidenheim umfassen insgesamt 28 Anlagen, entsprechend umfangreich sind die Verfahrensschritte sowie -unterlagen. Im – für die genannten Windparks einschlägigen – Verfahren beginnt nach Eingang des Antrags und der vollständigen Unterlagen eine Entscheidungsfrist von drei Monaten zu laufen. Wird die Frist überschritten, stellt dies einen Verstoß gegen § 10 Abs. 6a S. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) dar und erfüllt die Voraussetzungen für eine Untätigkeitsklage nach § 75 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) mit ggf. anknüpfenden Regressforderungen des Antragstellers.

Die aktuelle Dichte an zu betreibenden Verfahren bedingt eine zeitnahe Steigerung der Stellenanteile zur ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung, jedoch wird mit einer hohen Erledigungsquote der Verfahren bis Ende 2029 gerechnet. Diesem Umstand wird mit dem kw-Vermerk 31.12.2029 Rechnung getragen. Auf Basis der vorliegenden Anträge/Verfahren geht die Verwaltung derzeit von prognostizierten Gebühreneinnahmen in Höhe von 560.000 Euro bis 700.000 Euro aus.

Aufgrund des anstehenden Ruhestands des bisherigen Stelleninhabers (Beschäftigter Land) ist im Fachbereich Landwirtschaft im Bereich der **Pflanzenproduktionsberatung** eine 1,0 Stelle in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 10 TVöD zu schaffen. Da der Beschäftigte des Landes Baden-Württemberg zum 1. Januar 2005 von der Möglichkeit des Arbeitgeberwechsels im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform (Übernahmepflicht der Landkreise von im Landesdienst verbliebenen Beschäftigten nach Artikel 26 Verwaltungsstrukturreform-Weiterentwicklungsgesetz) keinen Gebrauch gemacht hatte, bleibt er bis zur Versetzung in den Ruhestand Beschäftigter des Landes. Eine landesseitige Nachbesetzung erfolgt nicht, so dass diese auf kommunaler Ebene umzusetzen ist.

Der Pflanzenproduktionsberater ist speziell für die Umsetzung der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung (SchALVO) zuständig und nimmt wichtige Aufgaben wahr zum Schutz des Grundwassers in Wasserschutzgebieten durch Stoffeinträge aus der Landbewirtschaftung/ Landwirtschaft. Hierbei steht die Minimierung von Nitrateinträgen und schnellstmögliche Sanierung nitratbelasteter Grundwasservorkommen durch grundwasserentlastende Bewirtschaftungsmaßnahmen im Vordergrund sowie die Vermeidung von Verunreinigungen des Grundwassers mit Pflanzenschutzmittelwirkstoffen und deren Abbauprodukten mit schnellstmöglicher Beseitigung vorhandener Belastungen. Die Überwachung wird insbesondere durch Fachrechtskontrollen im Bereich SchALVO sowie Düngung und Pflanzenschutz umgesetzt. Deshalb ist im Rahmen des Grundwasserschutzes diese Funktion des Pflanzenproduktions- bzw. Wasserschutzberaters unerlässlich.

Die Stelle ist über FAG-Mittel voll gegenfinanziert.

Neben den Verwaltungsgebäuden und Gebäuden für die vorläufige Unterbringung von Geflüchteten betreut die Landkreisverwaltung sowohl die Liegenschaften der berufsbildenden als auch der sonderpädagogischen Schulen. Insbesondere bei der Pistorius-Schule steigen die Schülerzahlen kontinuierlich. Zur Deckung des Platzbedarfs hat der Landkreis zum einen ab 01.09.2020 die Lindenbergsschule in Bolheim angemietet sowie einen Neubau unmittelbar angrenzend an die Pistorius-Schule in Herbrechtingen realisiert, der bereits ab dem Schuljahr 2025/ 2026 für die zusätzlichen Klassen genutzt wird.

Um die Betreuung der Liegenschaften sowie die Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht gewährleisten zu können, soll im Stabsbereich Organisation und Gebäudemanagement eine **Springerstelle Hausmeister Schulen (m/w/d)** in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 6 TVöD geschaffen werden. Dies ermöglicht einen flexiblen Einsatz des Personals, um auch Vakanzen in anderen Liegenschaften kompensieren zu können.

Projektbefristete Förderstellen sind im Stellenplan mit einem zeitlich entsprechenden kw-Vermerk versehen.

Der kw-Vermerk **Erstberater Elektromobilität und Management Ladeinfrastruktur (m/w/d)** im Fachbereich Mobilität und Straßenbau wird aufgrund der zeitweisen Vakanz der Stelle hinsichtlich des Förderzeitraums um zwei Monate, bis 14.02.2027 verlängert. Voraussetzung für den Fördermittelabruf ist die Besetzung der Personalstelle für einen Zeitraum von mindestens vier Jahren. Der Änderungsbescheid des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg liegt bereits vor. Für den Stellenplan 2027 wurde die Streichung der 1,0 Stelle bereits vorgemerkt.

Der bestehende kw-Vermerk 31.12.2025 **Koordinator für den Radverkehr im Landkreis Heidenheim (m/w/d)** im Fachbereich Mobilität und Straßenbau entfällt.

§ 5 Abs. 1 S. 2 Landesmobilitätsgesetz (LMG) legt fest, dass jeder Stadt- und Landkreis zur Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Koordinierung bei Ausbau und Erhaltung der baulastträgerübergreifenden Radverkehrsnetze, eine Kreiskoordinatorin oder einen Kreiskoordinator für die Radverkehrsnetze bestellen soll. § 5 Abs. 6 LMG regelt die Kostenerstattung durch das Land. Das Ministerium für Verkehr hat die vollständige Kostenerstattung ab dem 01.04.2025 für die Vollzeitstelle bereits bestätigt.

Erläuterungen zu den **Planansätzen**:

Die Auslagerung der Bezügeabrechnung erfolgte zum 01.01.2024 an Komm.ONE. Im Bereich der Bezügeabrechnung ist daher beim Sachkonto 42910000 „Sonstige Sach- und Dienstleistungen“ seit dem Haushaltsjahr 2024 der Personalaufwand „Outsourcing Bezügeabrechnung“ abgebildet und eingeplant. Für das Jahr 2026 wird der Budgetansatz um 22.800 Euro im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

Im Bereich des Arbeitsschutzes erhöht sich der Budgetansatz aufgrund allgemeiner Preissteigerungen und der notwendigen Anpassung des Honorars der Fachkraft für Arbeitssicherheit. Die regelmäßigen Arbeitsplatzbegehungen werden weiterhin fortlaufend und in einem abgestimmten Rhythmus durchgeführt. Die daraus resultierenden Maßnahmen werden konsequent umgesetzt. Darüber hinaus finden auch weiterhin präventive Maßnahmen, beispielsweise im Rahmen der Gesundheitswoche, statt.

Die Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden wird insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels auch künftig eine große Herausforderung für das Landratsamt Heidenheim darstellen. Nicht selten müssen Stellen mehrfach ausgeschrieben werden bis eine qualifizierte Einstellung erfolgen kann. Ein weiterer nach wie vor anhaltender und zu verzeichnender Negativtrend ist, dass Bewerbende nach ihrer Zusage kurzfristig absagen und somit ein erneutes Auswahlverfahren mit weiterem zeitlichen Versatz angestoßen werden muss. Dies hat zudem zur Folge, dass die längere Vakanz der Stellen durch das Stammpersonal in dieser Zeit kompensiert werden muss. Daher ist, auch wenn die Anzahl der Stellenbesetzungsverfahren im Landratsamt Heidenheim in den letzten Jahren stagniert, eine Veröffentlichung der Stellenausschreibungen in Fachzeitschriften und insbesondere auf Onlineportalen notwendig, wohingegen aufgrund des vermehrten Online-Recruitings auf Veröffentlichungen in den kostenintensiveren Printmedien weitestgehend verzichtet wird. Insgesamt werden auch für das Haushaltjahr 2026 diverse Recruiting-Maßnahmen, mit dem Ziel das Landratsamt als attraktiven Arbeitgeber am hart umkämpften Arbeitsmarkt zu positionieren, notwendig sein. Mit Profilen bei Xing und LinkedIn wurde bereits im Haushaltsjahr 2025 mit dem schon genannten Online-Recruiting zur Fachkräftegewinnung begonnen. Dies gilt es im Haushaltsjahr 2026 weiter auszubauen. Des Weiteren spielt nach wie vor auch die Präsenz und der Auftritt auf Karrieremessen eine wichtige Rolle in der Akquise von neuen Mitarbeitenden. Dennoch konnten durch gezielte Einsparungen sowie den Abschluss der Implementierung der neuen Karriereseite des Landkreises die Haushaltsmittel im Jahr 2026 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2025 insgesamt reduziert werden.

Auch der Gewinnung, Bindung und Fortbildung von Nachwuchskräften und der Weiterbildung des Bestandspersonals wird weiterhin eine große Bedeutung zugemessen. Der moderat erhöhte Planansatz für die Erste und Zweite Prüfung nach Entgeltordnung wurde daher beibehalten. Der Planansatz für Inhouse-Seminare konnte auf den Ansatz von 2024 verringert werden, indem man in diesem Bereich verstärkt auf kostengünstigere Online-Fortbildungen setzt.

Aufgrund der guten Erfahrungen mit eigenen Nachwuchskräften hat der Landkreis seit dem Jahr 2023 seine Kapazitäten in der Ausbildung in mehreren Bereichen erhöht, um nachhaltigen Nachwuchs zu gewinnen und diesen frühzeitig an sich zu binden. Diese erhöhte Anzahl an Auszubildenden und Studierenden wird auch für das Jahr 2026 fortgeführt. So wird im Zuge der Ausbildungsoffensive des Landkreises insbesondere im Ausbildungsgang Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) sowie in den Studiengängen Soziale Arbeit, Sozialmanagement und Bauingenieurwesen auch in 2026 das erhöhte Angebot beibehalten.

und eingeplant. Für die Ausbildung zum Straßenwärter wird erstmals in zwei aufeinander folgenden Jahren (2025 und 2026) jeweils ein Platz angeboten und eingeplant. Des Weiteren wurde 2025 erstmals ein Platz für den Ausbildungsgang Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d) besetzt. Dies ist auch für 2026 geplant. Für das Jahr 2026 sollen fortwährend Aktionen, Seminare, Projekte und Aktivitäten im Ausbildungsbereich stattfinden.

Produktgruppe 1122 - Finanzverwaltung

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben konstant auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 1124 - Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Die Produktgruppe 1124 umfasst alle Leistungen der kaufmännischen und technischen Betreuung der kreiseigenen und angemieteten Liegenschaften (Verwaltungs- und Schulgebäude).

Neben den Verwaltungs- und Schulgebäuden hat der Landkreis noch weitere Liegenschaften angemietet, die im betreffenden Teilhaushalt (THH) abgebildet werden:

Gemeinschaftsunterkünfte	THH 4	Produktgruppe 3140
Erziehungsberatungsstellen	THH 5	Produktgruppe 3630
Straßenbauverwaltung	THH 6	Produktgruppe 5420

Alle nachfolgend aufgeführten Sachkonten gehören zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Sachkonto 42110000)

Der Planansatz 2026 verringert sich um 377.700 Euro auf **1.633.500 Euro**. Davon ist ein Betrag in Höhe von 1.451.000 Euro (Vorjahr 1.886.700 Euro) für Unterhaltungsmaßnahmen bei den Verwaltungsgebäuden, Schulen und sonstigen Liegenschaften vorgesehen. Die restliche Summe von 182.500 Euro (Vorjahr 124.500 Euro) ist für den Bereich der Flüchtlingsunterkünfte/Gemeinschaftsunterkünfte eingeplant.

Nachdem in den vergangenen Jahren bereits einige Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht/Betreiberhaftung umgesetzt werden konnten, sind neben den laufenden Wartungsarbeiten und kleineren Reparaturen folgende Unterhaltungsmaßnahmen (≥ 10.000 Euro) im Ergebnishaushalt berücksichtigt:

Bezeichnung	Maßnahme	Plan 2026
Verwaltungsgebäude Felsenstraße	Brandschutzmaßnahmen Türantriebe (16.000 €) Austausch auf LED-Beleuchtung (30.000 €) Mängelbehebungen Sekuranten (15.000 €) Austausch Sicherheitsbeleuchtung (20.000 €)	81.000 €
Technische Schule	Sanierung Toilettenanlage Gebäude C (50.000 €) Austausch Dachrinne (12.000 €) Brandschutzmaßnahmen Türantriebe (35.000 €) Sanierung Sanitäranlagen Werkstattgebäude (20.000 €)	117.000 €
Berufsschulzentrum	Reparaturen aus Dachwartung (20.000 €) Sanierung Trinkwasseranlage (20.000 €) Abdichtung und Reparaturen Oberlichter (30.000 €)	70.000 €
Sportanlagen Berufsschulzentrum	Reparatur Bodenbelag Halle (10.000 €)	10.000 €
Pistorius-Schule	Lüftungsanlage Therapiebad (25.000 €) Reparatur Markisen Außenbeschattung (15.000 €)	40.000 €
Arthur-Hartmann-Schule	Modernisierung Trinkwasseranlage (10.000 €)	10.000 €
Summe		328.000 €

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Bewirtschaftungskosten (Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser/Abwasser, Müllgebühren, Reinigung, Gebäudeversicherung und Steuern) steigen gegenüber dem Vorjahr im Bereich Verwaltung, Schulen und sonstige Liegenschaften um 464.220 Euro (17,88 %). Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die höheren Kosten für die Fremdreinigung aufgrund tariflicher Lohnerhöhungen sowie gestiegene Energiekosten. Bei den Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete und Asylbewerber ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um 671.540 Euro. Grund hierfür ist die Reduzierung von Mietflächen aufgrund sinkender Geflüchtetenzahlen. Für die Gemeinschaftsunterkünfte erfolgt eine Erstattung über die Spitzabrechnung FlÜAG.

Bei Betrachtung der Liegenschaften ergibt sich folgende Darstellung:

Bereich	THH	PG	Plan 2026	Plan 2025	Differenz
Verwaltung	1	1124	719.870 €	569.100 €	150.770 €
Schulen	1	1124	2.161.250 €	1.908.500 €	252.750 €
Sonstige Liegenschaften	2 + 5 + 6	diverse	178.900 €	118.200 €	60.700 €
Zwischensumme			3.060.020 €	2.595.800 €	464.220 €
Gemeinschaftsunterkünfte	4	3140	1.474.060 €	2.145.600 €	-671.540 €
Summe			4.534.080 €	4.741.400 €	-207.320 €

Dabei verteilen sich die Kosten wie folgt auf die einzelnen Sachkonten:

Sachkonto	Bezeichnung	Plan 2026	Plan 2025	Differenz
42410100	Strom	781.650 €	711.800 €	69.850 €
42410200	Gas	1.272.500 €	1.114.550 €	157.950 €
42410400	Wasser/Abwasser	203.060 €	256.000 €	-52.940 €
42410500	Aufwand für Abfallbeseitigung	197.720 €	168.650 €	29.070 €
42410710	Fremdreinigung	879.750 €	852.800 €	26.950 €
42410900	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.199.400 €	1.637.600 €	-438.200 €
Summe		4.534.080 €	4.741.400 €	-207.320 €

Beim Sachkonto 42410900 können Kosten in Höhe von 438.200 Euro eingespart werden. Diese beruhen im Wesentlichen auf der Rückgabe von Wohnungen im Bereich der Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete und Asylbewerber, weshalb weniger Bewirtschaftungskosten anfallen.

Mieten und Pachten Gebäude (Sachkonto 42310100)

Die Planansätze setzen sich wie folgt zusammen:

Bereich	THH	PG	Plan 2026	Plan 2025	Differenz
Parkplatz Technische Schule	1	1124	7.800 €	7.800 €	0 €
Lindenbergschule	1	1124	32.000 €	32.000 €	0 €
Pistorius-Schule (Interimslösung)	1	1124	0 €	0 €	0 €
Verwaltungsgebäude (incl. IFF)	1	1124	446.800 €	243.900 €	202.900 €
Kreismedienzentrum (Städtische Bibliothek)	3	2150	67.200 €	66.150 €	1.050 €
Erziehungsberatungsstelle	5	3630	32.600 €	32.000 €	600 €
Vermessungswesen	6	5111	1.440 €	1.800 €	-360 €
Straßenbauverwaltung /-unterhaltung	6	5420	42.500 €	59.000 €	-16.500 €
Forstverwaltung (Dienstzimmer)	6	5550	5.380 €	4.280 €	1.100 €
Zwischensumme			635.720 €	446.930 €	188.790 €
Gemeinschaftsunterkünfte	4	3140	897.850 €	1.217.000 €	-319.150 €
Summe			1.533.570 €	1.663.930 €	-130.360 €

Die Mieten und Pachten für die Gebäude erhöhen sich in Summe um 188.790 Euro (+ 42,24 %). Dies begründet sich im Wesentlichen durch die Anmietung des Bürogebäudes in der Steinheimer Straße 73 als Interimsgebäude zur Umsetzung der weiteren Schritte des Clusterkonzeptes.

Im Bereich der Gemeinschaftsunterkünfte verringern sich die Kosten um 319.150 € (- 26,22 %) aufgrund des Rückgangs der Geflüchtetenzahlen und der daraus resultierenden Rückgabe von Wohnungen.

Investitionstätigkeit (Finanzhaushalt)

Die Investitionstätigkeit der Produktgruppe 1124 - Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement umfasst insgesamt 9.600.000 Euro. Demgegenüber stehen erwartete Zuweisungen des Landes in Höhe von 2.518.800 Euro.

Im Einzelnen sind folgende Investitionen eingeplant:

Objektnummer	Objektbezeichnung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan statistisch 2026
I11241800020	PS Gebäude Neubau Geistig.	9611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	50.000 €
I11242200020	PS Gebäude Neuabu Körperlich.	9611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	50.000 €
I11242500020	BSZ - Gesamtplanung Sanierung	9611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	2.000.000 €
I11242500020	BSZ Neubau - 1. BA	9611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	7.500.000 €
	<u>AUSZAHLUNG</u>			<u>9.600.000 €</u>
I11241800510	PS Gebäude Neubau Geistig.	21110000	SoPo Zuweisungen Land	-384.800 €
I11241800510	PS Bestandsgebäude Geistig.	21110000	SoPo Zuweisungen Land	-85.000 €
I11242200510	PS Gebäude Neubau Körperlich.	21110000	SoPo Zuweisungen Land	-384.800 €
I11242200510	PS Bestandsgebäude Körperlich.	21110000	SoPo Zuweisungen Land	-85.000 €
I11241801510	Lindenbergschule Geb. Außenstelle Geistig. Zuweisung Land	21110000	SoPo Zuweisungen Land	-39.600 €
I11242201510	Lindenbergschule Geb. Außenstelle Körperlich. Zuweisung Land	21110000	SoPo Zuweisungen Land	-39.600 €
I11242500510	BSZ Neubau - 1. BA	21110000	SoPo Zuweisungen Land	-1.500.000 €
	<u>EINZAHLUNG</u>			<u>-2.518.800 €</u>
SALDO				7.081.200 €

Baumaßnahmen

Sanierung Berufsschulzentrum

Der Kreistag hat am 26.05.2025 entschieden, dass die funktionale Leistungsbeschreibung im Rahmen der bereits laufenden europaweiten Ausschreibung fünf qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt wird. Als Maximalbudget für die Generalübernehmerleistung wurden 35 Mio. Euro festgelegt, was den Bietern mit der Angebotsaufforderung mitgeteilt wurde. Der Projektsteuerer Drees & Sommer hat in seiner Investitionskostenschätzung die Gesamtbaukosten für den Neubau und die in der funktionalen Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten auf ca. 38,7 Mio. Euro geschätzt. Die Fertigstellung ist bis Ende 2028 geplant.

Insgesamt wird hierzu im Haushaltsjahr 2026 ein Betrag in Höhe von 7,5 Mio. Euro eingeplant, welchen geplante Einnahmen von 1,5 Mio. Euro gegenüberstehen. Für die Umsetzung der Maßnahme wurden entsprechend Mittel in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen.

Erweiterungskonzept Pistorius-Schule

Aufgrund steigender Schülerzahlen wurde der Standort der Pistorius-Schule in Herbrechtingen erweitert. Der eingeschossige Neubau mit 4 Klassenzimmern in modularer Holzbauweise wurde fertiggestellt und zum Schuljahresbeginn 2025/2026 in Betrieb genommen. Die Abrechnung erfolgt größtenteils im Jahr 2025. Jedoch sind für noch anfallende Rechnungen 100.000 Euro im Jahr 2026 zur Auszahlung vorgesehen und müssen neu veranschlagt werden. Das Gesamtbudget beträgt weiterhin 2,9 Mio. Euro. Im Jahr 2026 stehen diesem geplante Einnahmen aus Fördermitteln in Höhe von 769.600 Euro gegenüber.

Für den Aufbau einer Photovoltaikanlage über dem Dach der Sporthalle der Pistorius-Schule und die Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes im Bestandsgebäude sind als Gesamtbudget für beide Maßnahmen zusammen 500.000 Euro im Plan 2025 bereitgestellt. Die Mittel fließen allerdings in 2025 nicht mehr komplett ab. Für noch anfallende Rechnungen aus diesen Maßnahmen müssen 50.000 Euro im Jahr 2026 veranschlagt werden. Dem Gesamtbudget stehen 170.000 Euro Einnahmen gegenüber, welche nach erfolgter Kostenfeststellung im Jahr 2026 erwartet werden.

Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Produktbereich 61 umfasst die Produktgruppen 6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft und 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

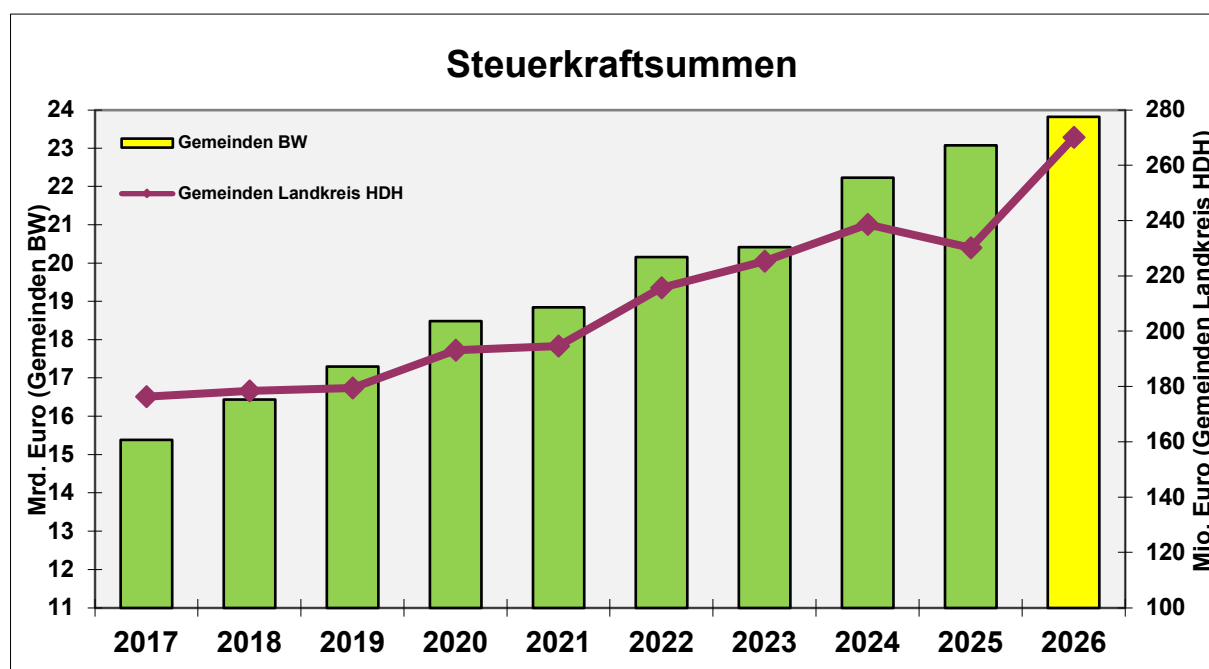
Produktgruppe 6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Haushaltsplanentwurf 2026 basiert auf der Fortschreibung der Orientierungsdaten 2026 (Haushaltserlass) des Innenministeriums vom 11.11.2025.

Steuerkraftsummen

Die vorläufigen Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg erhöhen sich um 3 % auf 23,8 Mrd. Euro.

Die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landkreises Heidenheim entwickelt sich 2025 deutlich besser als der Landestrend. Nach einer Senkung im Jahr 2025 um - 3,43 % auf 230.129.194 Euro ist für das Jahr 2026 eine Steigerung der Gesamtsteuerkraftsumme der Kommunen des Landkreises Heidenheim um + 17,3 % auf 270.057.302 Euro zu verzeichnen.

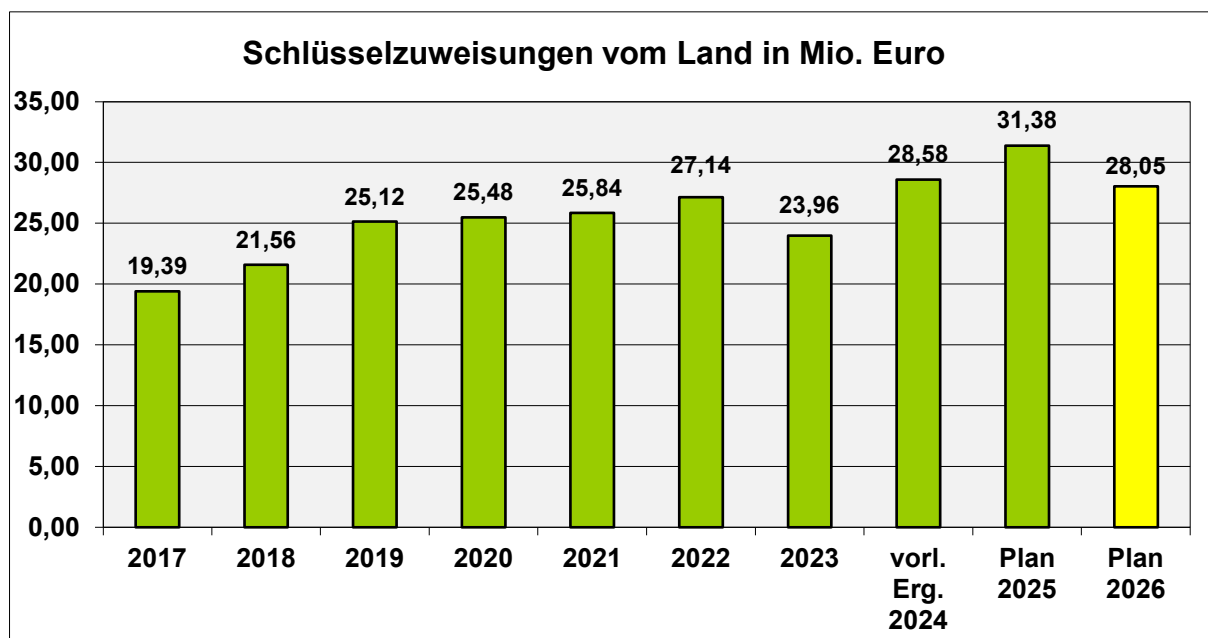


Die ordentlichen Erträge - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Zuweisungen und Zuwendungen	Plan 2026	Plan 2025	Veränderung
Schlüsselzuweisungen vom Land	28.052.909 €	31.378.614 €	-3.325.705 €
Zuweisung nach § 11 Abs. 1 FAG	2.024.572 €	2.033.600 €	-9.028 €
Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG	8.494.000 €	8.237.810 €	256.190 €
Sachkostenbeiträge § 17 FAG	6.232.502 €	5.811.748 €	420.754 €
Grunderwerbsteuer	9.000.000 €	8.000.000 €	1.000.000 €
Kreisumlage	95.870.342 €	81.699.521 €	14.170.821 €
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	1.867.838 €	2.485.041 €	-617.203 €
Anteilige ordentliche Erträge	151.542.163 €	139.646.334 €	11.895.829 €

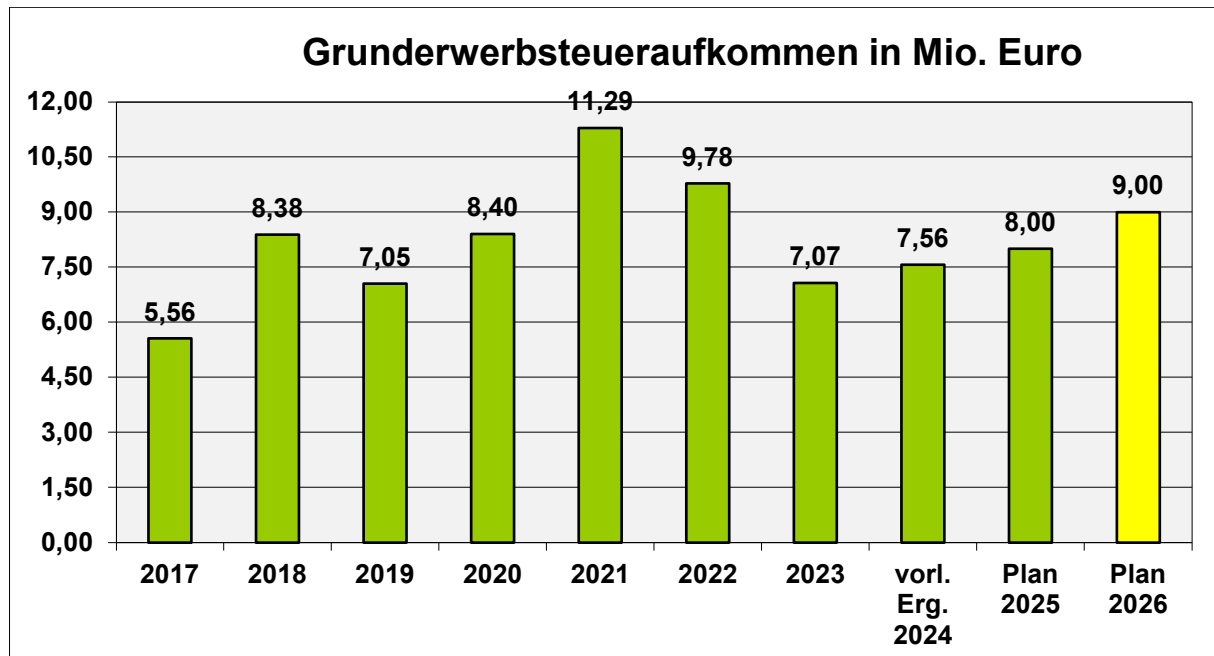
Schlüsselzuweisungen

Bei den Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (gestiegene Steuerkraftmesszahl des Landkreises und ebenfalls gestiegener Bedarfsmesszahl) ergibt sich beim Landkreis Heidenheim trotz gestiegenem Kopfbetrag von 989 Euro (Vorjahr: 899 Euro) ein **Rückgang um 3.325.705 Euro** auf insgesamt 28.052.909 Euro.



Grunderwerbsteuer

Bei der Grunderwerbsteuer wird für den Planansatz 2026 eine **Anhebung um 1.000.000 Euro** auf 9.000.000 Euro vorgenommen. Dieser optimistische Ansatz birgt allerdings gewisse Risiken.

Soziallastenausgleich § 22 FAG

Der Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG (Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände) erfolgt auf der Basis der Zweckausgaben unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen durch die Netto-Schlüsselzuweisungen sowie der Entlastung durch den Wegfall der Landeswohlfahrtsumlage. Hier ist mit einer **Senkung um 617.203 Euro** auf 1.867.838 Euro zu rechnen.

Kreisumlage

Die Höhe der Kreisumlage nach § 49 Abs. 2 LKrO hat der Landkreis in seiner Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festzusetzen. Diese ergibt sich aus nicht anderweitig gedeckten Ausgabeansätzen des Haushaltsplans, hängt also entscheidend vom Umfang der Aufgaben des einzelnen Landkreises, seiner Ausgaben-, Kredit- und Rücklagenpolitik ab, zudem ist die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu berücksichtigen.

Durch eine konsequente Überprüfung der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit sowie der Realisierbarkeit und teilweise Deckelung der Haushaltsansätze auf das Niveau 2024 wurde die Ausgabeseite sehr restriktiv geplant. Mehraufwendungen schlagen insbesondere in den Bereichen Soziales, Jugend und ÖPNV / Schülerbeförderung sowie den Unterstützungs-

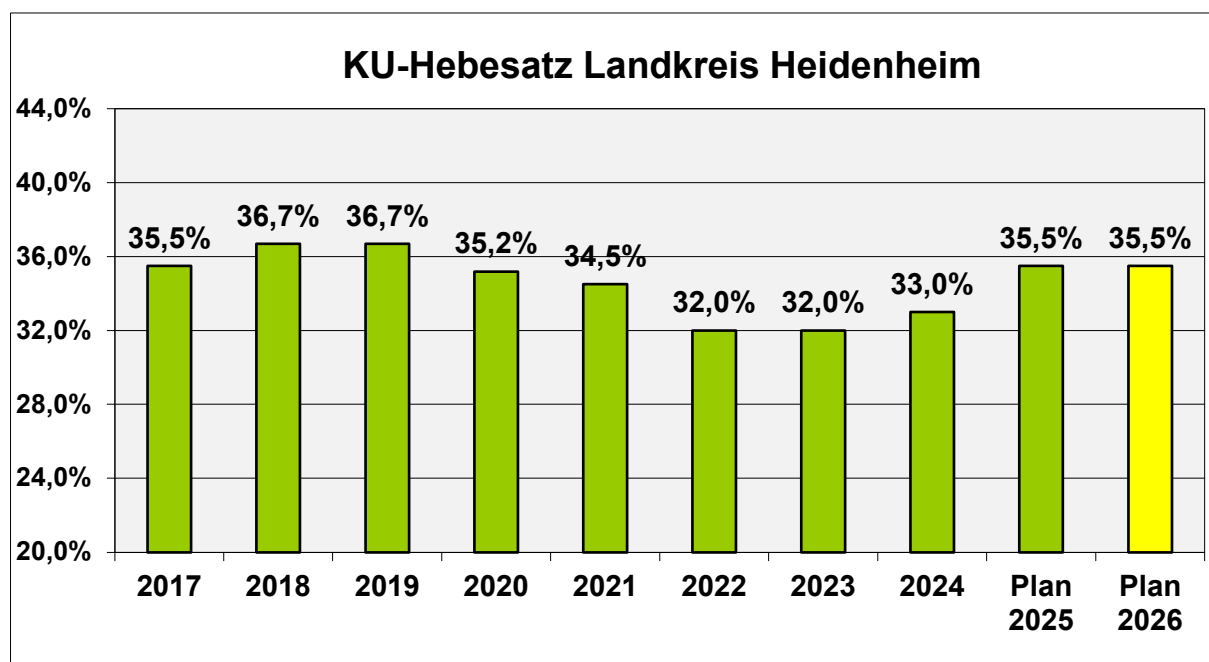
leistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH zu Buche – um nur die größten zu nennen.

Bei den Erträgen sind deutlich geringere Planansätze im Jahr 2026 ausgewiesen, insbesondere bei den Erstattungen vom Land für den Mehraufwand Eingliederungshilfe oder dem Sonderlastenausgleich Flucht und Migration nach § 29 f Finanzausgleichsgesetz (FAG), ehemals Zuweisung Rechtskreiswechsel Ukraine. Trotz gestiegener Steuerkraftsummen der Gemeinden und somit einem höheren Kreisumlagebetrag bei gleichbleibendem Hebesatz von 35,5 % ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von -6.211.618 Euro. Dabei entsprechen die Unterstützungsleistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH (1,72 Mio. Euro Defizitausgleich und 0,62 Mio. Euro Schuldendienst) rd. 2,70 % -Punkte der Kreisumlage.

Die verbindlichen, vorgegebenen Kennzahlen der mittelfristigen Finanzplanung gem. § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO (VwV Produkt- und Kontenrahmen Anlage 16) dienen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen, daraus ergibt sich eine Gesamtschau der Leistungsfähigkeit. Bei der Festsetzung der Kreisumlage kann nicht auf unterschiedliche Hebesätze aufgrund unterschiedlicher Leistungsfähigkeit einzelner Kommunen eingegangen werden, dies ist durch den Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Unter Zugrundelegung dieser Daten ist unter Abwägung der gleichberechtigten Interessen und der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen in der Haushaltsplanung ein Kreisumlagehebesatz von **35,5 %** wie im Vorjahr vorgesehen.

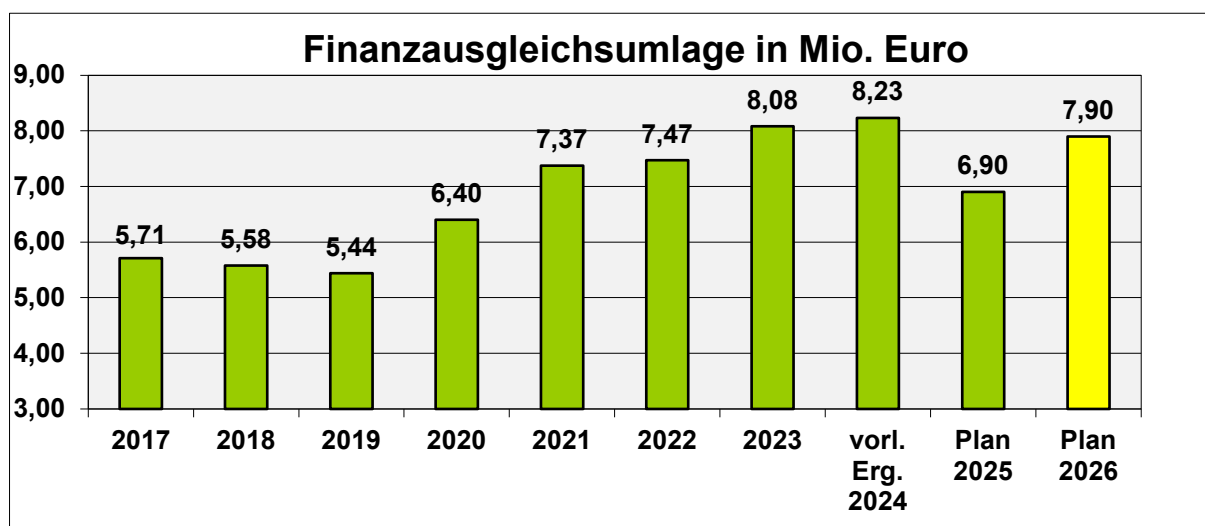
Auf die Anlage 11 - Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden im Haushaltsplan wird verwiesen.



Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Transferaufwendungen	Plan 2026	Plan 2025	Veränderung
Finanzausgleichsumlage	7.904.326 €	6.898.139 €	1.006.187 €
KVJS-Umlage	723.572 €	661.231 €	62.341 €
Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.627.898 €	7.559.370 €	1.068.528 €

Der Hebesatz zur Berechnung der Finanzausgleichsumlage ist wie in den Vorjahren mit 22,10 % festgelegt und beträgt für das Jahr 2025 7.904.326 Euro.



Ordentliche Abschreibungen und Auflösungen

Die planmäßigen Abschreibungen zählen zum ordentlichen Ergebnis und sind damit für den Haushaltsausgleich relevant. Im Jahr 2025 sind planmäßige Abschreibungen in Höhe von 5.659.302 Euro (Vorjahr 5.725.739 Euro) zu veranschlagen.

Die erhaltenen Investitionszuweisungen werden in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen und entlasten durch ihre Auflösung (entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände) das ordentliche Ergebnis.

Im Haushaltsplan 2026 sind insgesamt 1.080.142 Euro (Vorjahr 1.337.918 Euro) veranschlagt.

Produktgruppe 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind die Erstattungen der Beteiligten im Cash-Management veranschlagt.

Die Zinsaufwendungen von 1.738.468 Euro setzen sich aus den Zinsaufwendungen für Kassenkredite sowie aus Krediten für Investitionen zusammen.

Das bereits im Juli 2017 implementierte Cash-Management mit den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH und dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb, deren Koordination durch die Kreiskasse erfolgt, bleibt weiterbestehen. Ziel ist es, möglichst wirtschaftlich die Liquidität aller Beteiligten sicherzustellen.

Zur Finanzierung der 2026 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von insgesamt 49,17 Mio. Euro ist im Gesamthaushalt – nach Anrechnung der zu erwartenden Zuwendungen – eine Kreditaufnahme in Höhe von 44,75 Mio. Euro (davon 31,5 Mio. Euro als Gesellschafterdarlehen Klinikum, 4,0 Mio. Euro für die Eigenkapitalerhöhung Klinikum und 9,25 Mio. Euro für den Kernhaushalt) eingeplant. Die Kreditaufnahme lässt sich wie folgt unterteilen:

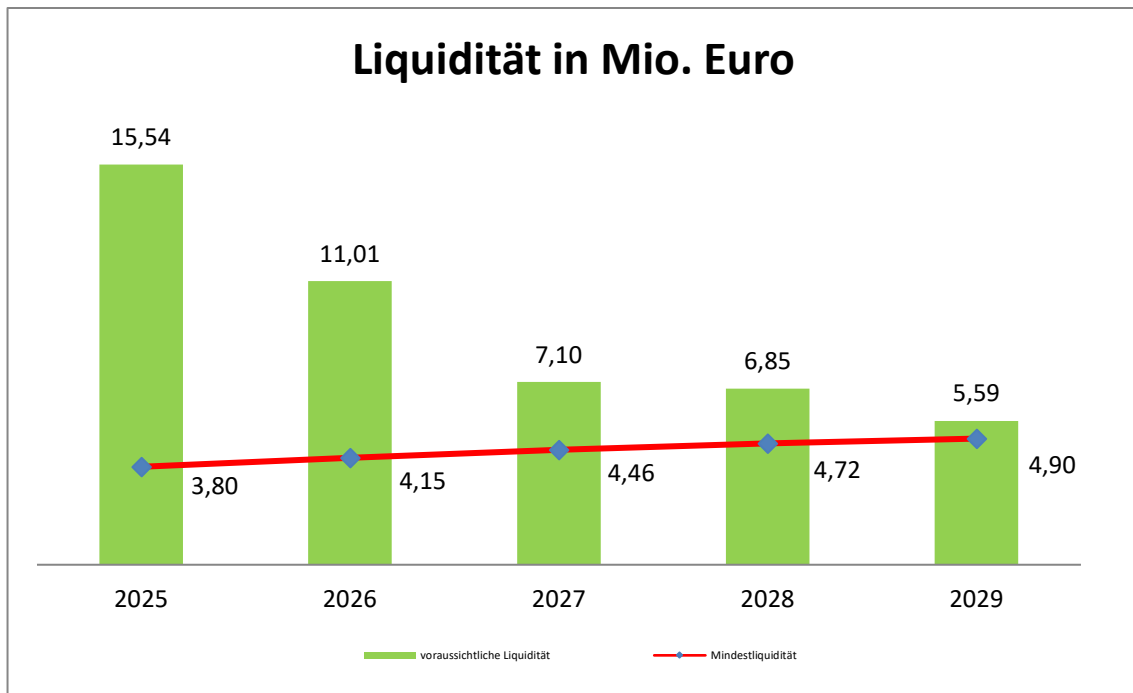
	Investitionen	Kreditaufnahme*	
Landkreis Kernhaushalt	9.333.900 €	9.248.900 €	99 %
Eigenkapital Klinikum	4.000.000 €	4.000.000 €	100 %
Trägerdarlehen Klinikum	31.500.0000 €	31.500.000 €	100 %
Gesamt	44.833.900 €	44.748.900 €	

Der Schuldendienst der Trägerdarlehen wird von den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH in voller Höhe erstattet und ist entsprechend eingeplant.

Zum voraussichtlichen Stand der Schulden wird auf die Anlage 8 verwiesen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2026 sieht für die Kassenkredite einen Höchstbetrag von 48,0 Mio. Euro vor.

Die Gemeindehaushaltsverordnung beinhaltet seit 2016 in § 22 Abs. 2 eine Mindestliquidität in Höhe von 2 Prozent des Volumens der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre. Im Jahr 2026 sowie in den Folgejahren 2027 bis 2029 wird die Mindestliquidität erreicht.



Teilhaushalt 2 - Ordnung

Allgemeines

Der Teilhaushalt 2 - Ordnung bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) und beinhaltet die folgenden Produktbereiche:

- 12 - Sicherheit und Ordnung
- 41 - Gesundheitsdienste

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu versorgen. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 12 - Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 1221 - Verkehrswesen

In dieser Produktgruppe werden die Produkte Straßenverkehr, Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung, Zulassung/Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, Überwachungsmaßnahmen, Fahrerlaubnisbehörde und Personen-/Güterverkehr zusammengefasst.

Bei den Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Verwaltungsgebühren) wurden 1.905.000 Euro (+127.500 Euro) eingeplant. Die Mehreinnahmen resultieren aus dem prognostisch gestiegenen Antragsvolumen sowie der zum 01.01.2025 umgesetzten Gebührenerhöhung im Bereich der Rahmengebühren der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr.

Die Novellierung der Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr (Fahrzeug-Zulassungsverordnung) im zweiten Halbjahr 2023 ging ebenfalls mit einer Anpassung der Gebühren einher. Allerdings wurden durch die Novellierung nicht nur die Gebühren für die Vor-Ort-Vorgänge in geringem Maße erhöht, sondern zugleich die digitalen Vorgänge um teils bis zu 60 % (im Vergleich zu den analogen Vor-Ort-Vorgängen) reduziert, um die Digitalisierung voranzutreiben. Dies führte zu einem exponentiellen Anstieg der digitalen Vorgänge, insbesondere im Bereich der Kfz-Zulassungsbehörde.

Der weitere Fortgang für 2026 schwer absehbar, es wird jedoch von einem anteilig veranschlagten ordentlichen Ergebnis, das über den Haushaltsjahren 2022 und 2023 liegt, ausgegangen.

Produktgruppe 1226 - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

In dieser Produktgruppe werden Betriebskontrollen und Probenahmen bei Lebensmittelbetrieben, Überwachung der Fleischhygiene, Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung, Tierarzneimittelüberwachung, Tierschutz sowie Ernährungs- und Verbraucherschutz zusammengefasst.

Die Planansätze der Produktgruppe 1226 bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 1260 – Brandschutz

In dieser Produktgruppe werden der Brandschutz, Rettungsdienst (Rückfallebene) sowie die Regionalleitstelle zusammengefasst. Die größeren Abweichungen sind auf die Steigerungen im Personalbereich, der technischen Ausstattung der Leitstelle sowie auf den weiterhin erhöhten Wartungsaufwand für Fahrzeug- und Gerätetechnik zurückzuführen.

Zudem stehen diverse Ersatzbeschaffungen von Beladungs- bzw. Ausstattungskomponenten der Landkreisfahrzeuge, insbesondere Umrüstungen im Bereich Atemschutztechnik, an. Größere Anschaffungen sind aufgrund noch durchzuführenden Aufgaben und Finalisierungen von Projekten aus den Vorjahren, sowie in Anbetracht der Haushaltssituation im Gesamten, für 2026 nicht vorgesehen.

Für weitere Projekte der Integrierten Rettungsleitstelle, wie dem Akkutauch der Digitalen Alarmumsetzer in den Landkreisen, den notwendigen Arbeiten an der Sicherheitsarchitektur des Einsatzleitsystems oder der Ertüchtigung der Leitstellentechnik, plant der Landkreis Heidenheim einen Betrag in Höhe von 64.000 Euro ein.

Finanzhaushalt

Anfang Juni 2025 wurde mit der Baustelleneinrichtung und den Spezialtiefbau- und Vorbauarbeiten des Neubaus der Integrierten Rettungsleitstelle begonnen. Im November 2025 werden die Erd- und Rohbauarbeiten nach erfolgter Auftragsvergabe gestartet. Die Mittelabflussplanung wurde mit fortschreitender detaillierter Ausführungsplanung aktualisiert. Für das Haushaltsjahr 2026 sind dafür 1.406.100 Euro eingeplant.

Um das Alarmierungsnetz der beiden Landkreise weiter zu verbessern, sind Mittel in Höhe von 15.000 Euro vorgesehen. Für Ersatz- und Neubeschaffungen im Bereich von Einsatzmitteln sind 7.000 Euro eingeplant.

Produktgruppe 1280 - Katastrophenschutz

Die Planansätze im Bereich Katastrophenschutz bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Aus- und Fortbildung der Stäbe sowie Einheiten im Bevölkerungsschutz sowie der Verbesserung der Notverpflegung des Verwaltungsstabes gelegt. Hierfür sind 15.500 Euro vorgesehen.

Finanzhaushalt

Hier sind aufgrund der durchzuführenden Aufgaben und Finalisierungen der Projekte im Fachbereich 42 aus den Vorjahren, sowie in Anbetracht der Haushaltssituation im Gesamten, für 2026 keine Projekte oder Ausgaben vorgesehen.

Produktbereich 41 - Gesundheitsdienste

Produktgruppe 4110 - Kliniken

In dieser Produktgruppe werden sämtliche Finanzbeziehungen mit der kommunalen Eigengesellschaft Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH abgewickelt, unter anderem auch

die Personalstellung der Beamten der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH. Die früher beim Eigenbetrieb beschäftigten Beamten wurden 2006 in den Stellenplan des Landratsamtes integriert und den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH im Rahmen einer Zuweisung gemäß § 123 a Abs. 2 Beamtenrechtsrahmengesetz überlassen. Die Kosten entstehen beim Landkreis Heidenheim und werden von der Gesellschaft zu 100 % erstattet (263.040 Euro). Zinserträge werden in Höhe von rd. 1.326.035 Euro eingeplant. Diese begründen sich in der Erstattung der Zinsaufwendungen durch das Klinikum Heidenheim aufgrund der per Ausleihung gewährten rückzahlbaren Trägerdarlehen.

Die Unterstützungsleistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH in Form der Schuldendiensthilfe (Zins- und Tilgungserstattung) ist in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen mit rund 0,62 Mio. Euro veranschlagt. Im Jahr 2026 ist ein Defizitausgleich in Höhe von 1,72 Mio. Euro (entspricht dem erwarteten negativen EBITDA) veranschlagt.

Finanzhaushalt (siehe Anlage 9 zum Haushaltsplan 2026)

Zur weiteren Stärkung der Klinikfinanzen werden 4,0 Mio. Euro für die Eigenkapitalerhöhung der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH bereitgestellt.

Produktgruppe 4140 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Diese Produktgruppe umfasst die Produkte Maßnahmen der Gesundheitspflege/Prävention, den Zuschuss Sportkreis sowie die Zahngesundheitsförderung.

Bei den Erträgen sind die Gebühren mit 90.000 Euro (Vorjahr 1000.000 Euro) für Beprobungen beim Wasser sowie Infektionsschutzbelehrungen eingeplant.

Die Zuweisung Land für die Digitalisierung der Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) welche bereits 2025 an den Landkreis gezahlt wurde, wird zurückgezahlt, da an dem Förderprogramm nicht teilgenommen wird. Hierfür sind bei den Geschäftsausgaben 150.000 Euro eingeplant. Gleichzeitig wird die Zuweisung (Rechnungsabgrenzung aus 2025) erneut abgegrenzt, damit ist es aufwandsneutral.

Neben den Erträgen und Aufwendungen für den Fachbereich Gesundheit ist auch der Zuschuss an den Sportkreis Heidenheim enthalten. Dieser erfolgt in Form von Verrechnungen für Miete und Sachkosten. Für das Jahr 2026 wurden 12.476 Euro veranschlagt (- 452 Euro).

Teilhaushalt 3 - Bildung

Allgemeines

Der Teilhaushalt 3 - Bildung im Haushaltsplanentwurf beinhaltet folgende Produktbereiche:

- 21 - Schulträgeraufgaben
- 25 - Kreisarchiv
- 26 - Musikpflege

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

Die in den einzelnen Produktbereichen tabellarisch aufgeführten Aufwendungen für die Digitalisierung der zugehörigen Schulen sind im Gesamtbudget der jeweiligen Schule enthalten, somit nicht zusätzlich geplant.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 21 - Schulträgeraufgaben

Allgemeines

Der Landkreis Heidenheim ist gemäß § 28 Abs. 3 Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) Träger der Beruflichen Schulen, der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten sowie des Schulkindergartens SBBZ Sprache.

Es handelt sich dabei um Pflichtaufgaben nach § 48 SchG.

Seit dem Jahr 2000 setzt der Landkreis die Regelung des § 48 Abs. 2 Satz 2 SchG um, wonach der Schulträger der Schulleitung die zur Deckung des laufenden Lehrmittelbedarfs erforderlichen Mittel zur selbstständigen Bewirtschaftung überlässt.

Die kommunalen Schulträger erhalten nach § 17 Finanzausgleichsgesetz über den Finanzausgleich Beiträge vom Land für die laufenden sächlichen Schulkosten. Diese Sachkostenbeiträge haben sich zum Jahr 2026 verändert und belaufen sich pro Schüler/in auf:

	2026	2025	Veränderung
Berufliche Teilzeitschulen	812 €	757 €	+ 7 %
Berufliche Vollzeitschulen	2.035 €	1.899 €	+ 7 %
SBBZ geistige Entwicklung	7.514 €	7.158 €	+ 5 %
SBBZ motorische Entwicklung	7.968 €	7.555 €	+ 5 %
SBBZ Lernen	3.216 €	2.930 €	+ 10 %
SBBZ Sprache	3.236 €	3.058 €	+ 6 %
Schulkindergarten SBBZ Sprache	3.236 €	3.058 €	+ 6 %
SBBZ Schule für Kranke	2.392 €	2.449 €	- 2 %

Auf der Basis der Schülerzahlen aus dem Schuljahr 2025/2026 (Stichtag 22.10.2025) enthält der Haushaltsplan 2026 Gesamterträge für Sachkostenbeiträge von 6.232.502 Euro bei 3.080 anrechenbaren Schülerinnen und Schülern.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den direkten Vergleich der Planansätze 2025 und 2026. Die Planzahlen 2026 stellen eine Budgetreduzierung der Aufwendungen von 114.133 Euro im Vergleich zum Jahr 2025 dar. Der Planansatz umfasst je Schule im Wesentlichen die folgenden Sachkonten: Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter, Mieten und Pachten bewegliches Vermögen, Aus- und Fortbildung,

Aufwendungen für EDV, besondere schulische Aufwendungen, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Mitgliedsbeiträge, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen, Geschäftsausgaben und Telefongebühren.

Diese Planansätze werden als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie als sonstige ordentliche Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** verbucht.

PG	Bezeichnung	Plan 2026	Digitaler Anteil von Plan 2026	Plan 2025	Differenz
2120	Pistorius-Schule	166.561 €	63.000 €	191.761 €	-25.200 €
2120	Schulkindergarten Sprache	23.028 €	0 €	25.428 €	-2.400 €
2120	Arthur-Hartmann-Schule	135.370 €	25.400 €	154.760 €	-19.390 €
2120	Schule für Kranke	3.000 €	0 €	2.900 €	100 €
2130	Gewerbliche Schule	500.636 €	245.000 €	572.616 €	-71.980 €
2130	Kaufmännische Schule	283.940 €	132.500 €	267.135 €	16.805 €
2130	Hauswirtschaftliche Schule	317.395 €	96.000 €	304.574 €	12.821 €
2150	Medienzentrum	130.175 €	119.000 €	154.314 €	-24.139 €
2150	Bibliothek im BSZ	14.900 €	4.500 €	15.650 €	-750 €
Summe		1.575.005 €	685.400 €	1.689.138 €	-114.133 €

Im **Finanzhaushalt** werden für die Schulen Lizenzen, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant. Hier ergibt sich eine Budgetreduzierung um 285.000 Euro:

PG	Bezeichnung	Plan 2026	Digitaler Anteil von Plan 2026	Plan 2025	Differenz
2120	Pistorius-Schule	38.000 €	36.000 €	47.700 €	-9.700 €
2120	Schulkindergarten Sprache	0 €	0 €	10.000 €	-10.000 €
2120	Arthur-Hartmann-Schule	25.000 €	23.100 €	28.500 €	-3.500 €
2120	Schule für Kranke	0 €	0 €	0 €	0 €
2130	Gewerbliche Schule	250.000 €	80.000 €	326.000 €	-76.000 €
2130	Kaufmännische Schule	40.000 €	40.000 €	142.420 €	-102.420 €
2130	Hauswirtschaftliche Schule	15.000 €	15.000 €	106.880 €	-91.880 €
2150	Medienzentrum	29.000 €	29.000 €	20.500 €	8.500 €
Summe		397.000 €	223.100 €	682.000 €	-285.000 €

Produktgruppe 2120 - Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Ergebnishaushalt

In dieser Produktgruppe werden die finanziellen Mittel für die Pistorius-Schule, die Arthur-Hartmann-Schule, den Schulkindergarten Sprache sowie die Schule für Kranke bereitgestellt. Die Planansätze aus obiger Tabelle werden im Folgenden je Schule erläutert:

SBBZ geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Lernen – Pistorius-Schule (166.561 Euro)

Die Mittelanforderungen der Pistorius-Schule haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 25.200 Euro reduziert. Für Lernmittel wurden 20.000 Euro veranschlagt, hierin enthalten sind stufeninterne Verbrauchsmittel für die einzelnen Klassenstufen. Für Lehr- und Unterrichtsmittel sind 3.000 Euro vorgesehen.

In die digitale Ausstattung der Schule wird weiter investiert. Der Planansatz für geringwertige Wirtschaftsgüter beträgt 60.400 Euro. Davon entfallen 33.000 Euro auf die Beschaffung von digitalen Endgeräten und Zubehör. Für Lizenzen und Software sind bei Aufwendungen für EDV 14.000 Euro eingeplant.

Schulkindergarten SBBZ Sprache (23.028 Euro)

Die Planansätze beim Schulkindergarten Sprache haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.400 Euro reduziert. Aufgrund weiterhin konstanter Belegungszahlen und der vielfältig gewordenen Förderbedarfe der Kinder bleiben die Aufwendungen für Lernmittel mit 3.000 Euro wie im Vorjahr. Die Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel sind mit 3.500 Euro veranschlagt.

SBBZ Sprache – Arthur-Hartmann-Schule (135.370 Euro)

Bei der Arthur-Hartmann-Schule wurde der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr um 19.390 Euro reduziert. Für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sind 50.400 Euro und für Aufwendungen für EDV 11.000 Euro eingeplant.

Die Lehr- und Unterrichtsmittel für die Lehrerinnen und Lehrer wurden mit 15.000 Euro veranschlagt und die Lernmittel für die Schülerinnen und Schüler mit 18.000 Euro. Hochwertige und didaktisch bestmögliche Lernmittel leisten einen wichtigen Beitrag zur Unterrichtsqualität und zum Lernfortschritt der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

SBBZ Schule für Kranke (3.000 Euro)

Die Planansätze bei der Schule für Kranke haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 100 Euro erhöht. Die Aufwendungen variieren in Abhängigkeit der tatsächlichen Schülerbelegung.

Finanzhaushalt

SBBZ geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Lernen – Pistorius-Schule (38.000 Euro)

Der Ansatz für den Finanzhaushalt hat sich gegenüber dem Vorjahr um 9.700 Euro verringert. Die eingeplanten Mittel sollen vor allem für die digitale Ausstattung, u. a. für die Beschaffung von digitalen Displays und Lizenzen, eingesetzt werden.

Schulkindergarten SBBZ Sprache (0 Euro)

Es wurden keine Mittel veranschlagt. Somit ergibt sich eine Reduzierung um 10.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr.

SBBZ Sprache – Arthur-Hartmann-Schule (25.000 Euro)

Die Planansätze haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.500 Euro verringert. Die Mittel werden vorwiegend in die digitale Ausstattung investiert, u. a. für die Beschaffung von digitalen Displays.

SBBZ Schule für Kranke (0 Euro)

Im Jahr 2025 werden keine Mittel im Finanzhaushalt benötigt.

Produktgruppe 2130 - Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Ergebnishaushalt

Technische Schule - HEID TECH (500.636 Euro)

Die Planansätze der HEID TECH haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 71.980 Euro verringert. Für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens wurden 110.000 Euro eingeplant. Hierin enthalten sind die Kosten für den Support der IT-Ausstattung sowie notwendige Wartungen und Reparaturen der Maschinenausstattung.

Die Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel (35.000 Euro) und Lernmittel (136.000 Euro) sind im Rahmen der Vorjahreswerte angesetzt worden. Für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sind Mittel in Höhe von 122.000 Euro veranschlagt worden. Hiervon entfallen 105.000 Euro auf die digitale Ausstattung der Schule. Bei Aufwendungen für EDV wurden 70.000 Euro veranschlagt.

Kaufmännische Schule Heidenheim (283.940 Euro)

Bei der Kaufmännischen Schule Heidenheim (KSH) haben sich die Planansätze im Vergleich zum Vorjahr um 16.805 Euro erhöht. Auch für die KSH wurden Mittel für den Support der technischen Ausstattung bei Unterhaltung des beweglichen Vermögens (42.000 Euro) eingeplant. Bei Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sind 61.000 Euro eingestellt, von denen 30.000 Euro auf die digitale Ausstattung entfallen. Für Lizenzen und Software sind bei Aufwendungen für EDV 52.000 Euro vorgesehen. Die Planansätze für die Lernmittel sind mit 46.400 Euro veranschlagt worden.

Maria-von-Linden-Schule (317.395 Euro)

Die Mittelanforderungen der Maria-von-Linden-Schule (MvL) haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 12.821 Euro erhöht. Stabile Schüler- und Klassenzahlen sowie fortlaufende Änderungen in den Lehrplänen und Prüfungen führen weiter zu einem hohen Bedarf an Lernmitteln, welche mit 55.000 Euro veranschlagt wurden. Für die Anschaffung zeitgemäßer Lehr- und Unterrichtsmittel fallen insgesamt 36.800 Euro an. Auf die IT-Ausstattung entfallen 25.000 Euro der unter Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter eingestellten Mittel in Höhe von 60.000 Euro. Der IT-Support der Schule ist bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens (44.500 Euro) beinhaltet. Unter Aufwendungen für EDV sind 39.000 Euro veranschlagt, die für Lizenzen, Wartungen und Hosting anfallen.

Finanzhaushalt

Technische Schule - HEID TECH (250.000 Euro)

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Mittelanmeldungen bei der HEID TECH um 76.000 Euro reduziert. Neben den Ersatzbeschaffungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (100.000 Euro) wurden Sondermittel in Höhe von 150.000 Euro für die Erneuerung und Erweiterung der Automatisierungsausstattung eingeplant.

Kaufmännische Schule Heidenheim (40.000 Euro)

Die Mittelanmeldungen der Kaufmännischen Schule Heidenheim haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 102.420 Euro verringert. Die Mittel werden in die digitale Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert.

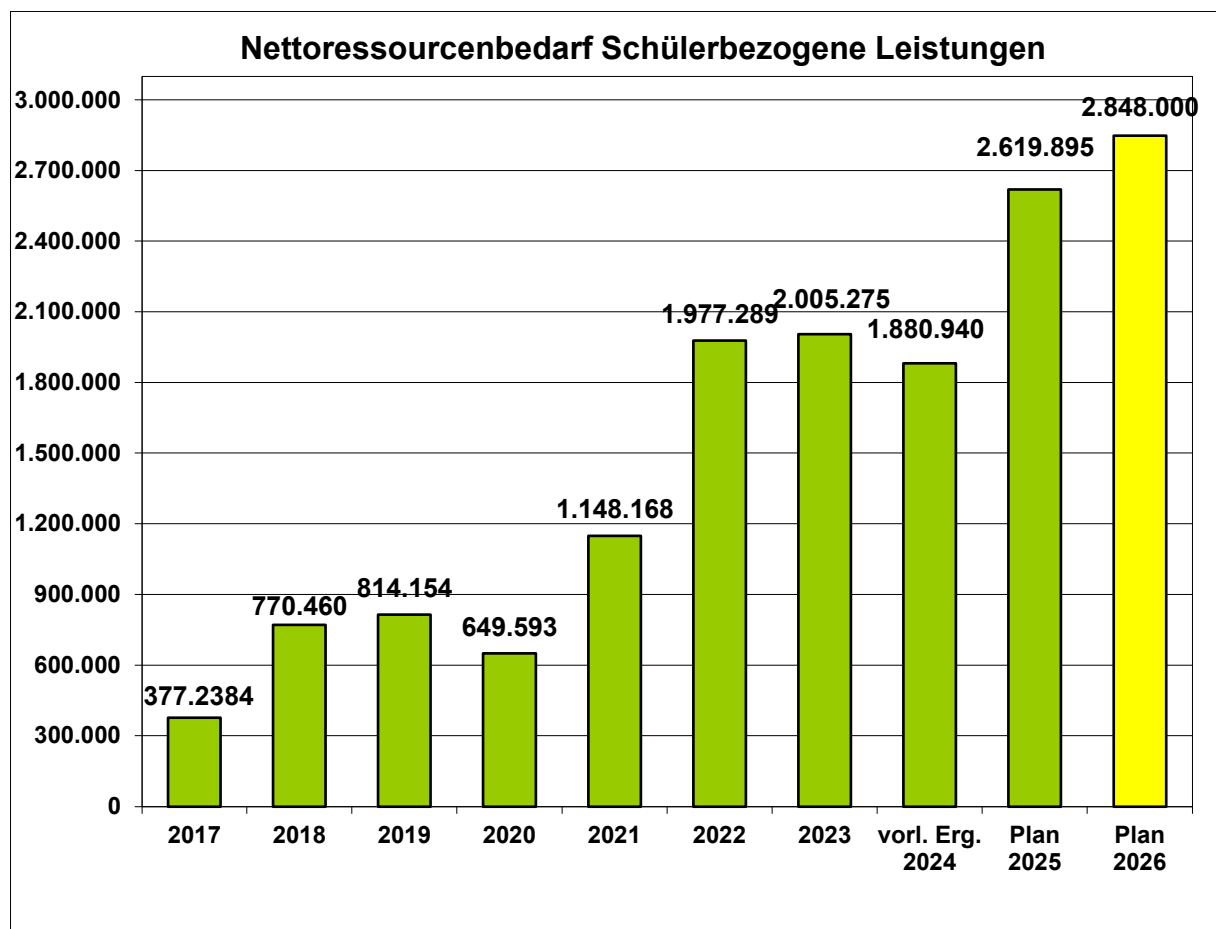
Maria-von-Linden-Schule (15.000 Euro)

Bei der MvL haben sich die Mittelanmeldungen im Vergleich zum Vorjahr um 91.880 Euro reduziert. Es sind 15.000 Euro für digitale Betriebs- und Geschäftsausstattung eingeplant.

Produktgruppe 2140 - Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung)

Die Produktgruppe 2140 umfasst die Erstattung von Schülerbeförderungskosten an Gemeinden und private Schulträger sowie die für die landkreiseigenen Schulen entstehenden Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderung.

Im Bereich der Schülerbeförderungskostenerstattung gehört der Landkreis Heidenheim seit Jahren zu den Landkreisen mit dem niedrigsten Zuschussbedarf. Da eine regelmäßige Anpassung der Landeszuweisungen an die Kostenentwicklung nicht gewährleistet ist, muss auch künftig auf der Ausgabenseite sehr restriktiv gewirtschaftet werden. Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf beträgt aufgrund der höheren Preise nach Ausschreibung 2.848.000 Euro und ist damit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+ 228.106 Euro). Die gestiegenen Kosten für den Betrieb der Fahrzeuge sowie die Erhöhung des Mindestlohns sowie die Anwendung des WBO-Tarifes für die Durchführung der Fahrten schlagen hier nun durch. Zudem hat die Anzahl der Schülerinnen und Schüler zugenommen. Dies führt zu weiteren und verlängerten Touren und somit zu gestiegenen Kosten.



Produktgruppe 2150 - Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Ergebnishaushalt

Zu den sonstigen schulischen Aufgaben und Einrichtungen zählen die Produkte Abendgymnasium Ostwürttemberg, Freie Waldorfschule Heidenheim, Medienzentrum Landkreis Heidenheim, Bildungsregion, Bibliothek im Berufsschulzentrum und das Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e. V.

Medienzentrum Landkreis Heidenheim (130.175 Euro)

Der Planansatz des Medienzentrums wurde im Vergleich zum Vorjahr um 24.139 Euro reduziert. Für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern sind Ersatz- und Neubeschaffungen im Geräteverleih sowie für die Medienwerkstatt geplant. Die Aufwendungen für EDV in Höhe von 71.500 Euro entfallen vorwiegend auf die Bereitstellung von Online-Medien und Lizenzen.

Bibliothek im Berufsschulzentrum (14.900 Euro)

Die Mittelanmeldungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 750 Euro reduziert. Der Buchbestand ist kontinuierlich auf die Aktualität hin zu überprüfen und entsprechend der Fortentwicklung der Bildungsgänge an den beruflichen Schulen und der Lehrpläne zu aktualisieren.

Beim Abendgymnasium Ostwürttemberg sind Mitgliedsbeiträge in Höhe von 300 Euro berücksichtigt.

Die Freie Waldorfschule Heidenheim ist – wie in den Vorjahren – mit einem Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro eingeplant.

Im Rahmen der Bildungsregion werden alle bildungspolitischen Einrichtungen im Landkreis Heidenheim vernetzt und koordiniert. Ab dem Jahr 2013 wurde die Finanzierung der Bildungsregionen durch das Land fortgeführt, verstetigt und die Modellphase auf die Regelphase umgestellt. Mit Beschluss des Kreistags vom 29.04.2013 wurde die Bildungsregion im Landkreis Heidenheim ab dem 01.06.2013 dauerhaft eingerichtet. Die Fortführung der Bildungsregion nehmen seither der Landkreis Heidenheim und die Stadt Heidenheim gemeinsam wahr.

Der Landkreis und die Stadt Heidenheim arbeiten im Rahmen der Bildungsregion und über den Beauftragten des Landkreises mit dem Verein „Zukunftsakademie Heidenheim e. V.“ eng zusammen. Ziel ist es dabei, die Kurse in den Städten und Gemeinden des gesamten Landkreises anzubieten, sowie die Kontakte zu den Schulen und Betrieben herzustellen. In seiner Sitzung am 13.05.2019 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die Zukunftsakademie zusätzlich aus Mitteln des Landkreises mit jährlich 25.000 Euro für die Jahre 2019 bis 2021 zu unterstützen. Dieser Beschluss wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.10.2021 erneut gefasst. Zuletzt wurde der Zuschuss durch Beschluss vom 04.12.2023 auf 40.000 Euro für die Jahre 2024 – 2026 erhöht.

Für das Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e. V. wurden wie in den beiden Vorjahren 62.900 Euro eingeplant.

Finanzhaushalt

Medienzentrum Landkreis Heidenheim (29.000 Euro)

Beim Medienzentrum hat sich der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr um 8.500 Euro erhöht. Es stehen Ersatzbeschaffungen im Geräteverleih sowie in der digitalen Ausstattung an.

Produktbereich 25 – Kreisarchiv

Ergebnishaushalt

Der Produktbereich 25 - Kreisarchiv beinhaltet die Bildung und Verwahrung der Bestände im Landkreis Heidenheim.

Die Planansätze bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Produktbereich 26 - Musikpflege

Der Produktbereich Musikpflege beinhaltet die sonstigen Veranstaltungen/Konzerte, den Jungen Kammerchor Ostwürttemberg e. V. sowie die Kulturwerkstatt Festspiele und Kulturbüro für Kinder und Jugendliche.

Für die sonstigen Veranstaltungen/Konzerte wurde eine Summe in Höhe von 1.000 Euro veranschlagt. Hier handelt es sich um Zuschüsse zur Förderung und Pflege der Musikkultur, unter anderem des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Der Junge Kammerchor Ostwürttemberg e. V. wird durch den Landkreis Heidenheim finanziell sowie logistisch und organisatorisch unterstützt. Hierfür ist weiter ein Förderbeitrag in Höhe von 10.000 Euro eingeplant. Die Geschäftsstelle ist beim Landratsamt Heidenheim angesiedelt.

Die Kulturwerkstatt Festspiele und Kulturbüro soll insbesondere Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Bereich der kulturellen Bildung fördern. Es wurden wie in den Vorjahren 25.000 Euro eingeplant.

Teilhaushalt 4 - Soziales

Allgemeines

Der Teilhaushalt 4 - Soziales beinhaltet die folgenden Produktbereiche:

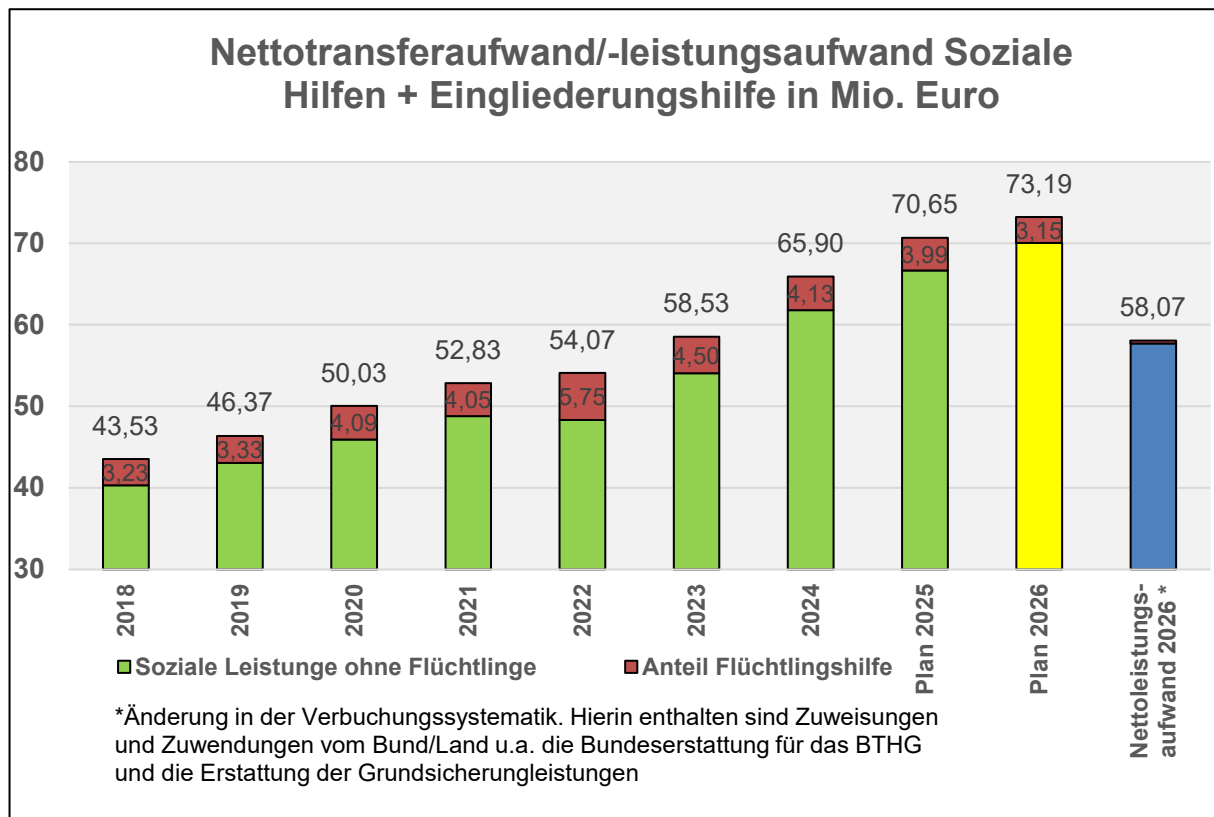
- 31 - Soziale Hilfen
- 32 - Eingliederungshilferecht
- 37 - Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Für das Haushaltsjahr 2026 werden im Produktbereich 31 - Soziale Hilfen Nettotransferaufwendungen in Höhe von insgesamt 30.082.794 Euro eingeplant. Für die diesem Produktbereich zugeordneten Produktgruppen (Eingliederungshilfe nicht berücksichtigt) wurde im Vorjahr 2025 ein Planansatz in Höhe von 27.644.107 Euro eingestellt, dies ergibt einen Mehraufwand in Höhe von 2.438.687 Euro (+ 8,8 %).

In dem ab 01.01.2020 neu geschaffenen Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht sind für das Haushaltsjahr 2026 Nettotransferaufwendungen in Höhe von 43.106.640 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr mit 43.010.360 Euro ist dies ein Mehraufwand in Höhe von 96.280 Euro (+ 0,22 %).

In der Summe ergeben die Nettotransferaufwendungen beider Produktbereiche einen Betrag in Höhe von 73.189.434 Euro und somit einen Mehraufwand in Höhe von 2.534.967 Euro (+ 3,59 %) im Vergleich zum Plan 2025. Ab dem Haushaltsplan 2026 gibt es eine Änderung in der Buchungssystematik, wodurch sich auch die Darstellungen verändern und es zu Verschiebungen innerhalb der Produkte kommt. Zudem werden künftig auch Zuweisungen und Zuwendungen von Bund oder Land, sowie Nettoaufwendungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchend nach dem SGB II als Weitere Leistungen (2026 weiterer Nettoaufwand in Höhe von -15.115.387 Euro, siehe Tabelle) mit abgebildet. Die Summe der Transferleistungen und Weiteren Leistungen wird künftig als Nettoleistungsaufwand dargestellt.



Produktbereich 31 - Soziale Hilfen - und Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht -

(-) Verschlechterung

Transferleistungen

Produkt- gruppe	Bezeichnung	2026			2025			Verän- derung	Verän- derung
		sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen	sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen		
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	1.073.000 €	26.840.600 €	25.767.600 €	1.009.800 €	23.770.150 €	22.760.350 €	-3.007.250 €	-13%
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	0 €	5.000 €	5.000 €	0 €	5.000 €	5.000 €	0 €	0%
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	120.200 €	3.266.871 €	3.146.671 €	100.300 €	4.097.594 €	3.997.294 €	850.623 €	21%
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0 €	395.149 €	395.149 €	0 €	130.103 €	130.103 €	-265.046 €	-204%
3170	Betreuungsleistungen	0 €	161.374 €	161.374 €	0 €	168.660 €	168.660 €	7.286 €	4%
3180	Integration	0 €	138.000 €	138.000 €	0 €	138.000 €	138.000 €	0 €	0%
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	4.000 €	473.000 €	469.000 €	1.800 €	446.500 €	444.700 €	-24.300 €	-5%
3210	Eingliederungshilferecht	1.280.000 €	44.386.640 €	43.106.640 €	1.130.000 €	44.140.360 €	43.010.360 €	-96.280 €	0%
Summe		2.477.200 €	75.666.634 €	73.189.434 €	2.241.900 €	72.896.367 €	70.654.467 €	-2.534.967 €	-3,59%

Weitere Leistungen

Produkt	Bezeichnung	2026			2025			Veränderung	Veränderung
		weitere Erträge	weitere Aufwendungen	weiterer Nettoaufwand	weitere Erträge	weitere Aufwendungen	weiterer Nettoaufwand		
3110	Zuweisung Bund für Grundsicherung	13.715.000 €	0,00 €	-13.745.000,00 €	11.772.000 €	0,00 €	-11.798.000,00 €	1.947.000,00 €	-17%
	Bundeserstattung Eingliederungshilfe (Barbetrag)	30.000 €	0,00 €		26.000 €	0,00 €			
3120	Unterkunft/Heizung nach § 46 Abs. 5 u. 6 SGB II	14.137.500 €	19.500.000 €	3.954.481 €	12.978.000,00 €	18.000.000,00 €	3.661.728 €	-292.753 €	-8%
	Sonstige Aufwendungen KdU	0 €	25.000 €		0,00 €	70.000,00 €			
	Steuern und ähnliche Abgaben - Weitergabe der Wohngeldentlastung	1.433.019 €	0 €		1.430.272,00 €				
	Erstattung von kommunalen Trägern für psych.soz. Betreuung bei Aufenthalt im Frauenhaus (§ 36a SGB II)	40.000 €	0 €	65.000 €	40.000,00 €	0,00 €	70.000 €	5.000 €	7%
	Leistungen der Standortkommune für psych.soz. Betreuung bei Aufenthalt in einem Frauenhaus (§ 36 a SGB II)	0 €	5.000 €		0,00 €	10.000,00 €			
	Psychosoziale Betreuung nach § 16 a Nr. 3 SGB II	0 €	100.000 €		0,00 €	100.000,00 €			
	Einm. Leist. § 24 Abs. 3 Nr.	0 €	310.000 €	310.000 €	0,00 €	325.000,00 €	325.000 €	15.000 €	5%
	BuT	0 €	655.000 €	655.000 €	0,00 €	697.000,00 €	697.000 €	42.000 €	6%
3130	Pauschale Land für Asylbewerber (vorl. Unterbringung)	1.096.721 €	0,00 €	-1.096.721 €	1.462.294 €	0,00 €	-1.462.294 €	365.573,00 €	-25%
	Pauschale Land für AU	1.700.000 €	0,00 €	-1.700.000 €	2.000.000 €	0,00 €	-2.000.000 €	-300.000,00 €	15%
3210	Ausgleichszahlung Land (Inklusion)	758.147 €	0,00 €	2.900.000 €	100.000 €	0,00 €	-3.600.000 €	700.000,00 €	-19%
	Erstattung Bundesteilhabegesetz (BTHG)	2.800.000 €	0,00 €		3.500.000 €	0,00 €			
Summen		35.710.387 €	20.595.000 €	-15.115.387 €	33.308.566 €	19.202.000 €	-14.106.566 €	1.008.821 €	-7,15%

Gesamt Leistungen

Produkt	Bezeichnung	2026			2025			Veränderung	Veränderung
		Leistungs- erträge	Leistungs- aufwendungen	Nettoleistungs- aufwand	Leistungs- erträge	Leistungs- aufwendungen	Nettoleistungs- aufwand		
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	14.818.000 €	26.840.600 €	12.022.600 €	12.807.800 €	23.770.150 €	10.962.350 €	-1.060.250,00 €	-9,67%
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	15.610.519 €	20.600.000 €	4.989.481 €	14.448.272 €	19.207.000 €	4.758.728 €	-230.753,00 €	-4,85%
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	2.916.921 €	3.266.871 €	349.950 €	3.562.594 €	4.097.594 €	535.000 €	185.050,00 €	34,59%
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0 €	395.149 €	395.149 €	0 €	130.103 €	130.103 €	-265.046,00 €	-203,72%
3170	Betreuungsleistungen	0 €	161.374 €	161.374 €	0 €	168.660 €	168.660 €	7.286,00 €	4,32%
3180	Integration	0 €	138.000 €	138.000 €	0 €	138.000 €	138.000 €	0,00 €	0,00%
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	4.000 €	473.000 €	469.000 €	1.800 €	446.500 €	444.700 €	-24.300,00 €	-5,46%
3210	Eingliederungshilferecht	4.838.147 €	44.386.640 €	39.548.493 €	4.730.000 €	44.140.360 €	39.410.360 €	-138.133,00 €	-0,35%
Summen		38.187.587 €	96.261.634 €	58.074.047 €	35.550.466 €	92.098.367 €	56.547.901 €	-1.526.146 €	-2,70%

nachrichtlich: L-Aufträge

3210	Erstattung IBB-Stelle	14.500 €		14.500 €	0 €	0%
1114	Erstattung Inklusion (Behindertenbeauftragte)	72.000 €		72.000 €	0 €	0%
3180	Erstattung Wohngeld	65.000 €		0 €	65.000 €	100%
3180	Erstattung Personal Migration/Integrationsmanagement	95.761 €		0 €	95.761 €	100%

Produktgruppe 31.10 - Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Transferleistungen									
		Plan 2026			Plan 2025			(-) Verschlechterung	
Produkt/ Leistung	Bezeichnung	sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen	sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen	Verän- derung total	Verän- derung in %
31.10.01	Hilfe zur Pflege	360.000,00 €	8.206.500,00 €	7.846.500,00 €	363.000,00 €	6.926.500,00 €	6.563.500,00 €	-1.283.000,00 €	-20%
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	0,00 €	1.405.500,00 €	1.405.500,00 €	0,00 €	1.525.950,00 €	1.525.950,00 €	120.450,00 €	8%
31.10.04	Hilfen für blinde Menschen	5.000,00 €	474.000,00 €	469.000,00 €	10.000,00 €	473.000,00 €	463.000,00 €	-6.000,00 €	-1%
31.10.05.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	173.000,00 €	1.639.600,00 €	1.466.600,00 €	178.800,00 €	1.873.800,00 €	1.695.000,00 €	228.400,00 €	13%
31.10.06	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII	0,00 €	100.800,00 €	100.800,00 €	0,00 €	90.800,00 €	90.800,00 €	-10.000,00 €	-11%
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5.000,00 €	769.200,00 €	764.200,00 €	10.000,00 €	660.100,00 €	650.100,00 €	-114.100,00 €	-18%
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	530.000,00 €	14.245.000,00 €	13.715.000,00 €	448.000,00 €	12.220.000,00 €	11.772.000,00 €	-1.943.000,00 €	-17%
Summe		1.073.000,00 €	26.840.600,00 €	25.767.600,00 €	1.009.800,00 €	23.770.150,00 €	22.760.350,00 €	-3.007.250,00 €	-13%

Weitere Leistungen									
		Plan 2026			Plan 2025				
Produkt	Bezeichnung	weitere Erträge	weitere Aufwendungen	weiterer Nettoaufwand	weitere Erträge	weitere Aufwendungen	weiterer Nettoaufwand	Verän- derung	Verän- derung
31.10.05.01	Erstattung Barbetrag Bund	30.000,00 €	0,00 €	-30.000,00 €	26.000,00 €	0,00 €	-26.000,00 €	4.000,00 €	15%
31.10.08	Grundsicherung SGB XII - Erstattung vom Bund	13.715.000,00 €	0,00 €	-13.715.000,00 €	11.772.000,00 €	0,00 €	-11.772.000,00 €	1.943.000,00 €	17%
Summe		13.745.000,00 €	0,00 €	-13.745.000,00 €	11.798.000,00 €	0,00 €	-11.798.000,00 €	1.947.000,00 €	0,32 €

Gesamtaufwand									
		Plan 2026			Plan 2025				
Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Leistungs-erträge	Leistungs-aufwendungen	Nettoleistungs- aufwand	Leistungs-erträge	Leistungs-aufwand	Nettoleistungs- aufwand	Verän- derung total	Verän- derung in %
31.10.01	Hilfe zur Pflege	360.000,00 €	8.206.500,00 €	7.846.500,00 €	363.000,00 €	6.926.500,00 €	6.563.500,00 €	-1.283.000,00 €	-20%
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	0,00 €	1.405.500,00 €	1.405.500,00 €	0,00 €	1.525.950,00 €	1.525.950,00 €	120.450,00 €	8%
31.10.04	Hilfen für blinde Menschen	5.000,00 €	474.000,00 €	469.000,00 €	10.000,00 €	473.000,00 €	463.000,00 €	-6.000,00 €	-1%
31.10.05.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	203.000,00 €	1.639.600,00 €	1.436.600,00 €	204.800,00 €	1.873.800,00 €	1.669.000,00 €	232.400,00 €	14%
31.10.06	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII	0,00 €	100.800,00 €	100.800,00 €	0,00 €	90.800,00 €	90.800,00 €	-10.000,00 €	-11%
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5.000,00 €	769.200,00 €	764.200,00 €	10.000,00 €	660.100,00 €	650.100,00 €	-114.100,00 €	-18%
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	14.245.000,00 €	14.245.000,00 €	0,00 €	12.220.000,00 €	12.220.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0%
Summe		14.818.000,00 €	26.840.600,00 €	12.022.600,00 €	12.807.800,00 €	23.770.150,00 €	10.962.350,00 €	-1.060.250,00 €	-10%

Produktbereich 31 - Soziale Hilfen

Im Produktbereich 31 werden bei den Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen unter anderem die Erträge des **Soziallastenausgleichs nach § 21 FAG** veranschlagt. Grundlage für die Berechnung sind die Sozialhilfenettoausgaben von 2024 (Vorvorjahr). Im Jahr 2026 erhält der Landkreis Heidenheim keinen Soziallastenausgleich nach § 21 FAG (- 358.613 Euro zum Vorjahr).

Die Erstattung aus dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG wird auf verschiedene Produkte verteilt:

Produkt	Bezeichnung	Plan 2026	Plan 2025
31.10.01	Hilfe zur Pflege	0 €	141.425 €
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0 €	50.509 €
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	0 €	166.679 €
Summe	Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0 €	358.613 €

Der Anteil für die Eingliederungshilfe wird seit dem 01.01.2020 beim Produktbereich 32 unter Produktgruppe 3210 ausgewiesen.

Produktgruppe 3110 – Soziale Hilfen

Bei den Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII wird gegenüber den entsprechenden Produktgruppen des Planjahres 2025 eine Verschlechterung um 3.007.250 Euro bzw. 13 % prognostiziert. Der Nettotransferaufwand von bisher 22.760.350 Euro im Jahr 2025 steigt auf voraussichtlich 25.767.600 Euro im Haushaltsjahr 2026.

Im Folgenden werden einzelne Produkte mit Entwicklungen und Veränderungen dargestellt und erläutert:

Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)

Bei der Planung der Erträge wurden Transfererträge in Höhe von 360.000 Euro eingeplant. Dies umfasst u. a. Rückzahlungen von Hilfen, Erstattungen durch andere Sozialleistungsträger sowie Unterhalt.

Zum 01.01.2020 ist das Angehörigen-Entlastungsgesetz in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz werden unterhaltspflichtige Eltern und Kinder von Personen entlastet, die Leistungen der Hilfe zur Pflege oder andere Leistungen der Sozialhilfe erhalten. Auf ihr Einkommen wird künftig

erst ab einem Jahresbetrag von mehr als 100.000 Euro zurückgegriffen. Für das Haushaltsjahr 2026 werden deshalb bei den übergeleiteten Unterhaltsansprüchen, wie bereits in den Vorjahren, keine Einnahmen eingeplant.

Durch das Pflegeunterstützungs- und entlastungsgesetz (PUEG), das am 23.06.2023 im Bundesgesetzblatt verkündet wurde, wurden Anpassungen in der Pflegeversicherung vorgenommen, um die Situation in der Pflege zu verbessern. Insbesondere sollen die häusliche Pflege gestärkt und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen entlastet, die Arbeitsbedingungen für professionell Pflegenden weiter verbessert sowie die Potentiale der Digitalisierung für Pflegebedürftige und für Pflegenden noch besser nutzbar gemacht werden. Da die Kosten in der Pflege größtenteils von den Tarif- und Sachkostenentwicklungen abhängig sind, soll künftig eine Dynamisierung für alle Geld- und Sachleistungen gelten. Die dynamisierte Leistungserhöhung des Pflegegeldes zum 01.01.2025 betrug pauschal 4,5 %. Diese Auswirkungen des PUEG wurden auch bei der Haushaltsplanung 2026 berücksichtigt.

Im Bereich der stationären Pflege gab es im aktuellen Haushaltsjahr steigende Kosten aufgrund von hohen Verhandlungsergebnissen, die vor allem auf den Tarifabschluss bzw. die Anpassung der Personalanhaltswerte und durch die Schiedsstelle festgesetzte Personalrichtwerte für den Leistungsbereich zurückzuführen sind. Auch im Haushaltsjahr 2026 ist von einer Kostensteigerung insbesondere im Personalbereich (Tarifentwicklung, Personalausstattung) auszugehen. Für die Tarif- und Sachkostenentwicklungen wurden im Bereich der stationären Pflege eine Steigerung von 3,5 % eingeplant.

Im Haushaltsplan 2026 ergibt sich somit ein Nettotransferaufwand und gleichzeitig ein Nettoleistungsaufwand in Höhe von 7.846.500 Euro (+ 1.283.000 Euro).

Nach den Bestimmungen des SGB XII sollen ambulante Hilfen vorrangig vor stationären Hilfen bewilligt werden. Dies wird, soweit möglich, im Landkreis Heidenheim konsequent umgesetzt. Allerdings bedeutet dies in Einzelfällen, in welchen sämtliche mögliche Hilfearten der ambulanten Hilfe zur Pflege zeitgleich geboten sind, ggf. keine Kostenersparnis im Vergleich zu einem stationären Fall.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 31.10.08) und Hilfen zur Gesundheit (Produkt 31.10.03)

Bei Transferaufwendungen von 14.245.000 Euro (+ 2.025.000 Euro) steigt der Nettotransferaufwand im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auf 13.715.000 Euro (+ 1.943.000 Euro) an. Die kostentreibenden Faktoren in diesem Bereich

stehen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und der Ukraine-Krise. Durch die Trennung der Fachleistungen der Eingliederungshilfe (SGB IX) von den existenzsichernden Leistungen (Leistungen des Lebensunterhalts inklusive Unterkunft und Verpflegung) ergibt sich weiterhin eine Steigerung der Fallzahlen. Zudem sind durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sehr viele Menschen nach Deutschland gekommen.

Zudem änderten sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Sicherstellung des Krankenversicherungsschutzes für geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Es wird der Zugang zur gesetzlichen Krankenversicherung als Pflicht- bzw. freiwilliges Mitglied oder zur Gesundheitsversorgung im Rahmen des SGB XII gewährleistet. Für eine medizinische Versorgung der Sozialhilfeempfänger werden Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII erbracht. Dies führt zu Transferaufwendungen in Höhe von 1.405.500 Euro, die im Vergleich zu den Jahren vor der Änderung enorm angestiegen sind.

Durch die Fortschreibung der Konzeption zur rechtssicheren Herleitung und Festlegung von angemessenen Leistungen für Unterkunft und Heizung haben sich die durchschnittlichen Heizkosten erhöht. Auch die Anpassung der Mietobergrenze führt zu Kostensteigerungen im Bereich der Grundsicherung.

Seit 2014 übernimmt jedoch der Bund 100 % der Nettoaufwendungen im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII. Diese Erstattung wird im Jahr 2026 mit 13.715.000 Euro bei der Ertragsart Zuweisungen und Zuwendungen ausgewiesen. In der Grundsicherung ergibt sich somit ein Nettoleistungsaufwand von 0 Euro.

Produktgruppe 3120 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Da die Hilfeleistung gem. SGB II über das Jobcenter erfolgt, werden Hilfen nach dem SGB II nicht als Transferleistungen abgebildet.

Für das Haushaltsjahr 2026 wird für die Leistungen für Unterkunft und Heizung mit einem Aufwand in Höhe von insgesamt 19.500.000 Euro (+ 1.500.000 Euro) geplant.

Die Entwicklung der kommunalen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung wird hauptsächlich durch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften bestimmt. Die Geflüchteten aus der Ukraine haben ab 01.06.2022 durch den beschlossenen Rechtskreiswechsel unter Beachtung bestimmter aufenthaltsrechtlicher Bestimmungen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung. Durch den Wechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz ins SGB II kommt es zu einer Steigerung der Bedarfsgemeinschaften. Zudem wird sich die Anpassung des „Schlüssigen Konzepts“ zur Ermittlung der angemessenen Kosten der Unterkunft, die

zeitweise Übernahme der tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung sowie die Auswirkungen durch das Bürgergeld kostensteigernd auswirken.

Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach SGB II wurde entsprechend der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestV) mit 72,5 % eingeplant. Der Betrag in Höhe von 14.137.500 Euro (+ 1.159.500 Euro) wird bei den Zuweisungen und Zuwendungen ausgewiesen.

Die Quote der Bundesbeteiligung setzt sich wie folgt zusammen:

2026	allgemein	Landkreis HDH
Sockel-KdU-Bundesbeteiligung Baden-Württemberg § 46 Abs. 6 SGB II	31,60 %	6.162.000 €
Stärkung der Kommunalfinanzen (Eingliederungshilfe-Anteil) § 46 Abs. 7 Nr. 2 SGB II	35,20 %	6.864.000 €
Bildungspaket § 46 Abs. 8 SGB II	5,70 %	1.111.500 €
Flüchtlingsbedingte KdU § 46 Abs. 9 SGB II	0,00 %	0 €
KdU-Beteiligung Bund gesamt Landkreis HDH	72,50 %	14.137.500 €

Bei den Kostenerstattungen des Bundes für die Personalkosten der Landkreismitarbeitenden im Jobcenter wurden 1.850.100 Euro (+ 21.000 Euro) eingeplant.

Produktgruppe 3130 - Hilfen für Flüchtlinge und Spätaussiedler

Vorläufige Unterbringung

Im Jahr 2025 - dem dritten Jahr des Ukrainekrieges - gab es eine stark rückläufige Zuwanderung von Menschen aus der Ukraine. Insgesamt stagniert 2025 der Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland. Es ist weiterhin von einem Rückgang von Asylsuchenden auszugehen.

Die Landkreisverwaltung geht bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2026 weiterhin davon aus, dass im Zuge einer sogenannten nachgelagerten Spitzabrechnung der Aufwand der Hilfen für Flüchtlinge in der vorläufigen Unterbringung vollständig erstattet wird. Deshalb wurden diese Kosten aufwandsneutral geplant.

Dies birgt ein gewisses Risiko, da das Land die in der nachgelagerten Spitzabrechnung gemeldeten Erstattungsbeträge mit zeitlicher Verzögerung prüft. Auf formlosen Antrag meldet der Sozialleistungsträger erstattungsfähige Mehraufwendungen für die vorläufige Unterbringung und erhält dann einen Abschlag mit 60 % auf diese gemeldeten Beträge pro abgelaufenem Halbjahr bzw. für das vorangegangene Jahr (Vorgriffszahlung).

Danach erhalten die Sozialleistungsträger nach Abgabe ihrer nachgelagerten Spitzabrechnung ohne Prüfung pauschal einen Abschlag von 80 % auf die laut Erhebungsbogen fällige Nachzahlung. Sofern eine Vorgriffszahlung in Anspruch genommen wurde, wird diese verrechnet. Erst im Anschluss erfolgt dann die sachliche Prüfung seitens des Landes mit der Restzahlung bzw. Restforderung.

Die bisherige Pauschale für jeden zugewiesenen Flüchtling ist wie eine Abschlagszahlung zu behandeln. Nach Ablauf des Haushaltsjahres wird „spitz“ abgerechnet. Deshalb werden die Haushaltsplanzahlen nicht mehr wie in früheren Jahren ausschließlich aufgrund eines geschätzten Zugangs von Flüchtlingen im Monat hochgerechnet. Die erstattungsfähigen Kosten im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Betrieb der Unterkünfte sowie der Betreuung werden bedarfsgerecht geplant.

Ab 01.01.2026 plant das Land die Abrechnungsmodalitäten zu ändern und künftig für alle Bereiche außer den Liegenschaftsaufwendungen ab 1. Januar 2026 nur noch einen monatlichen Pauschalbetrag pro Geflüchtetem zu erstatten. Die nachgelagerte Spitzabrechnung wird ab diesem Zeitpunkt nur noch für den Bereich der Liegenschaftsaufwendungen erfolgen. Da diese Änderung zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht beschlossen war, und die Auskömmlichkeit der geplanten Pauschale sowie die Formalien zur Abrufung der Pauschalen nicht abschließend geklärt waren, wurde die Erstattung für die vorläufige Unterbringung wie oben beschrieben eingeplant.

Insgesamt ist zu beachten, dass die Leistungs- und Krankenausgaben in der Produktgruppe 3130, die Ausgaben für die Verwaltung und den Betrieb der Gemeinschaftsunterkünfte (GUK) in der Produktgruppe 3140 und die Betreuung der Flüchtlinge in der Produktgruppe 3180 ausgewiesen werden. Für den Bereich der erstattungsfähigen Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen wurde – wie bereits genannt – ein Betrag in Höhe von 1.096.721,00 Euro für die Leistungs- und Krankenausgaben (Transferaufwand) eingeplant.

Anschlussunterbringung

Bereits seit 2016 wechseln Flüchtlinge zeitgerecht in die Anschlussunterbringung der Städte und Gemeinden. Der Wechsel erfolgte zum Teil aufgrund des Ablaufs der 24 Monate (bzw. 6 Monate bei Geflüchteten aus der Ukraine) in vorläufiger Unterbringung des Landkreises, teilweise aufgrund Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft, oder nach Ablehnung des Asylantrags.

Befinden sich die Asylbewerber in der Anschlussunterbringung noch im laufenden Asylverfahren oder werden nach Ablehnung geduldet, beziehen sie weiterhin Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Geflüchtete aus der Ukraine wechseln nach Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis oder Fiktionsbescheinigung zum Jobcenter (SGB II) oder zum Sozialhilfeträger (SGB XII).

Das Land beteiligt sich an den Nettoaufwendungen der Stadt- und Landkreise für die Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die nicht mehr vorläufig untergebracht sind und deren Leistungen nicht anderweitig erstattet werden. In den Jahren 2020 und 2021 stellte das Land dafür jeweils 170 Mio. Euro bereit. Damit sind sämtliche Aufwendungen der Kommunen für diesen Personenkreis bis einschließlich 2020 abgegolten. Für die Jahre ab 2021 zahlt das Land ab dem Jahr 2022, mit einem Versatz von einem Jahr, die tatsächlich angefallenen Netto-Ist-Aufwendungen, welche im Vorjahr entstanden sind, abzüglich eines Sockelbetrages von 40 Mio. Euro.

Da derzeit noch keine endgültigen Zahlen für das Jahr 2025 vorliegen, wird laut Empfehlung des Landkreistages von einer Ertragsposition i. H. v. 80 % der Netto-Ist-Aufwendungen des Jahres 2024 ausgegangen. Somit errechnet sich ein Erstattungsbetrag für die Anschlussunterbringung in Höhe von rund 1.700.000 Euro.

Die Nettotransferaufwendungen für den Landkreis Heidenheim für die Anschlussunterbringung belaufen sich voraussichtlich im Haushaltsjahr 2026 auf 2.049.950 Euro (- 485.050 Euro). Seit dem Rechtskreiswechsel fallen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine nur noch vorübergehend und kurzzeitig unter das AsylbLG und wechseln dann in

das SGB II/SGB XII. Außerdem ist mit weiterhin rückläufigen Zuwanderungszahlen zu rechnen, dies wirkt sich auch auf die Anschlussunterbringung aus.

Die Produktgruppe 3130 weist mit den Personalkosten für die Leistungssachbearbeitung (sowohl bei vorläufiger Unterbringung als auch bei Anschlussunterbringung) weitere nicht erstattungsfähige Aufwendungen in Höhe von 463.786 Euro aus.

Produktgruppe 3140 - Soziale Einrichtungen

Der größte Ertragsposten bei den ordentlichen Erträgen sind in dieser Produktgruppe die Kostenerstattungen und Kostenumlagen für die Flüchtlinge in vorläufiger Unterbringung mit 3.119.370 Euro (- 1.270.050 Euro).

Gemeinschaftsunterkünfte

Mit Stand vom 31.08.2025 stehen im Landkreis Heidenheim 12 Gebäude zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung. Eine Prognose zum Bedarf für die künftigen Jahre ist nach wie vor aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage schwierig.

Nach Verhandlungen der Kommunalen Spitzenverbände mit dem Land wurde für die Jahre 2015, 2016, 2017 und 2018 eine nahezu vollständige Kostenerstattung von Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung im Rahmen der nachlaufenden Spitzabrechnung vereinbart. Beginnend mit der Abrechnung 2017 erfolgte die Umsetzung eines geänderten Abrechnungsablaufs. Ab dem Jahr 2026 plant das Land mit einer monatlichen Pauschale. Die nachgelagerte Spitzabrechnung wird ab diesem Zeitpunkt nur noch für den Bereich der Liegenschaftsaufwendungen erfolgen.

Aufgrund rückläufiger Zugangszahlen hat sich die Verwaltung im Rahmen der vertraglichen Möglichkeiten von mehreren angemieteten und nicht mehr benötigten Objekten getrennt. Weitere Schließungen stehen unmittelbar bevor. Die Mietdauer der Gebäude beträgt zwischen einem und drei Jahren.

Zur Verwaltung der Unterkünfte gehören die Aufwendungen, welche mit der Wohnheimleitung in Zusammenhang stehen. Kosten des Betriebs der Unterkünfte sind u. a. Unterhaltungskosten der Gebäude, Bewirtschaftungskosten und Mieten/Pachten.

Die Planansätze 2026 wurden auf der Basis des heutigen Gebäudebestandes kalkuliert.

Für den Bereich der Flüchtlingsunterkünfte bzw. Gemeinschaftsunterkünfte ist im Haushalt 2026 für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (inkl.

Schönheitsreparaturen bei Mietvertragsende) ein Betrag in Höhe von 182.500 Euro (+ 58.000 Euro) eingeplant.

Bei den Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für die Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber sind 1.474.060 Euro (- 671.540 Euro) eingeplant. Die Aufgabe von nicht benötigten Unterkünften wirkt sich hier aufwandsmindernd aus.

Der Ansatz Mieten und Pachten für die Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber wird auf 897.850 Euro (- 319.150 Euro) gesenkt.

Insgesamt werden die Planzahlen Asyl im Bereich der Liegenschaften weiterhin im Rahmen der nachgelagerten Spitzabrechnung aufwandsneutral für das Jahr 2026 wie folgt aufgestellt:

PG	Bezeichnung	Sachkonto	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3130	Hilfen für Flüchtlinge (Leistungsausgaben)	34811210	841.567 €	1.122.089 €
3130	Hilfen für Flüchtlinge (Krankenausgaben)	34811200	255.154 €	340.205 €
	Summe		1.096.721 €	1.462.294 €
3140	Verwaltung Unterkünfte (GUK Asylbewerber)	34810000	195.850 €	373.200 €
3140	Betrieb Unterkünfte (GUK Asylbewerber)	34810000	2.829.720 €	3.618.220 €
3180	Betreuung Asylbewerber	34810000	338.250 €	514.600 €
	Summe		3.363.820 €	4.506.020 €
	Gesamt		4.460.541 €	5.968.314 €

Produktgruppe 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Diese Produktgruppe enthält bei den Transferaufwendungen die Zuschüsse des Landkreises Heidenheim zur Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege. Für 2026 wurden insgesamt 395.149 Euro veranschlagt.

	Plan 2026	Plan 2025
Freunde schaffen Freude	300 €	300 €
Kreissenorenrat		
a) Allgemeiner Zuschuss	2.500 €	2.500 €
b) Verrechnung Miete, Sachkosten	2.458 €	1.983 €
Telefonseelsorge	8.000 €	8.000 €
Zuschuss Aidshilfe Ulm	4.000 €	4.000 €
Zuschuss familienentlastende Dienste*	0 €	34.320 €
Zuschuss Caritas für Nichtsesshafte*	0 €	500 €
Zuschuss Caritas für Prävention*	0 €	76.500 €
Diakonie Suchtberatung	257.040 €	0 €
Diakonie Schuldnerberatung	100.744 €	0 €
AWO Schwangerenberatung	19.107 €	0 €
Krebshilfe Ulm	1.000 €	2.000 €
Summe	395.149 €	130.103 €

**aufgrund einer Änderung in der Buchungssystematik wurden oder waren die Leistungen an einer anderen Stelle im Haushaltsplan eingeplant.*

Produktgruppe 32.10 - Eingliederungshilferecht nach SGB IX

(-) Verschlechterung

Transferleistungen

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	2026			2025			Verän- derung total	Verän- derung in %
		sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen	sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen		
32.10	Eingliederungshilferecht	1.280.000 €	44.386.640 €	43.106.640 €	1.130.000 €	44.140.360 €	43.010.360 €	-96.280 €	0%
Summe		1.280.000 €	44.386.640 €	43.106.640 €	1.130.000 €	44.140.360 €	43.010.360 €	-96.280 €	0%

Weitere Leistungen

Produkt	Bezeichnung	2026			2025			Verän- derung	Verän- derung
		weitere Erträge	weitere Aufwendungen	weiterer Nettoaufwand	weitere Erträge	weitere Aufwendungen	weiterer Nettoaufwand		
3210	Ausgleichszahlung Land (Inklusion)	758.147 €	0,00 €	-3.558.147 €	100.000 €	0,00 €	-3.600.000 €	-41.853 €	1%
	Erstattung Bundesteilhabegesetz (BTHG)	2.800.000 €	0,00 €		3.500.000 €	0,00 €			
Summe		3.558.147 €	0,00 €	-3.558.147 €	3.600.000 €	0,00 €	-3.600.000 €	-41.853 €	1%

Gesamt Leistungen

Produkt	Bezeichnung	2026			2025			Verän- derung	Verän- derung
		Leistungs-erträge	Leistungs- aufwendungen	Nettoleistungs- aufwand	Leistungs-erträge	Leistungs- aufwendungen	Nettoleistungs- aufwand		
3210	Eingliederungshilferecht	4.838.147 €	44.386.640 €	39.548.493 €	4.730.000 €	44.140.360 €	39.410.360 €	-138.133,00 €	-0,35%

Landkreis Heidenheim

Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht

Die Leistungen der Eingliederungshilfe bei der Umsetzung des BTHG erfolgen gemäß SGB IX und werden im Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht dargestellt.

Für das Jahr 2026 ergibt sich ein geplanter Nettotransferaufwand in Höhe von 43.106.640 Euro. Dies bedeutet eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 96.280 Euro.

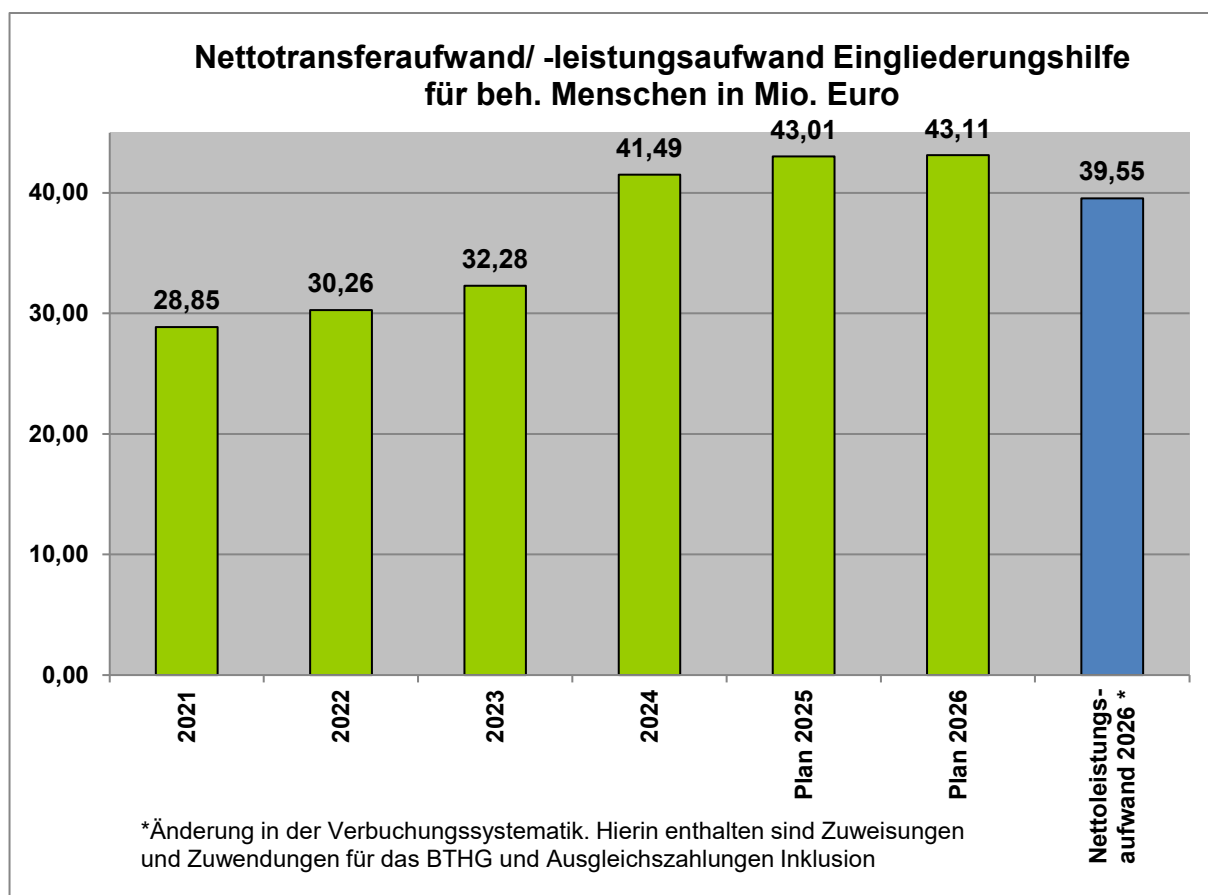
Die auf Landesebene beschlossene Übergangsregelung zur Umsetzung hatte ursprünglich das Ziel, dass für sämtliche Leistungsangebote der Eingliederungshilfe bis zum 31.12.2022 Verhandlungsaufforderungen und bis zum 30.06.2023 entsprechende Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach § 125 SGB IX abgeschlossen sind. Trotz viel eingesetzter Ressourcen und Anstrengungen konnten beide Meilensteine leider nicht erreicht werden.

Zwischenzeitlich konnten nun zahlreiche Abschlüsse getätigt werden. Im Landkreis Heidenheim sind nur noch wenige Angebote (z. B. Schulkindergärten) neu zu verhandeln und auf den neuen Landesrahmenvertrag umzustellen. Bei der Haushaltsplanung 2026 wurde die Annahme getroffen, dass im Jahr 2026 alle Leistungsangebote in der Eingliederungshilfe vollständig auf die neue Leistungs- und Vergütungssystematik nach dem Landesrahmenvertrag SGB IX umgestellt sind.

Trotz des fortgeschrittenen Verhandlungsstands der Leistungsangebote sind die genauen Auswirkungen auf die Haushaltsplanung 2026 schwer abschätzbar.

Der Landkreis Heidenheim ist bei belegten Plätzen in anderen Kreisen Baden-Württembergs und anderen Bundesländern an die Verhandlungsergebnisse der anderen Landkreise gebunden, da jeder Träger der Eingliederungshilfe für die in seiner örtlichen Zuständigkeit liegenden Angebote für die Umstellung verantwortlich ist.

Bei der Haushaltsplanung 2026 wurde im Bereich der Tarif- und Sachkostenentwicklungen von einer Steigerung in Höhe von 3,5 % ausgegangen.



Der Anteil der Eingliederungshilfe an der Erstattung aus dem **Soziallastenausgleich nach § 21 FAG** wird bei den Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen veranschlagt. Grundlage für die Berechnung sind die Sozialhilfenettoausgaben von 2024 (Vorvorjahr). Im Jahr 2026 erhält der Landkreis Heidenheim einen Betrag in Höhe von 0 Euro (- 651.565 Euro).

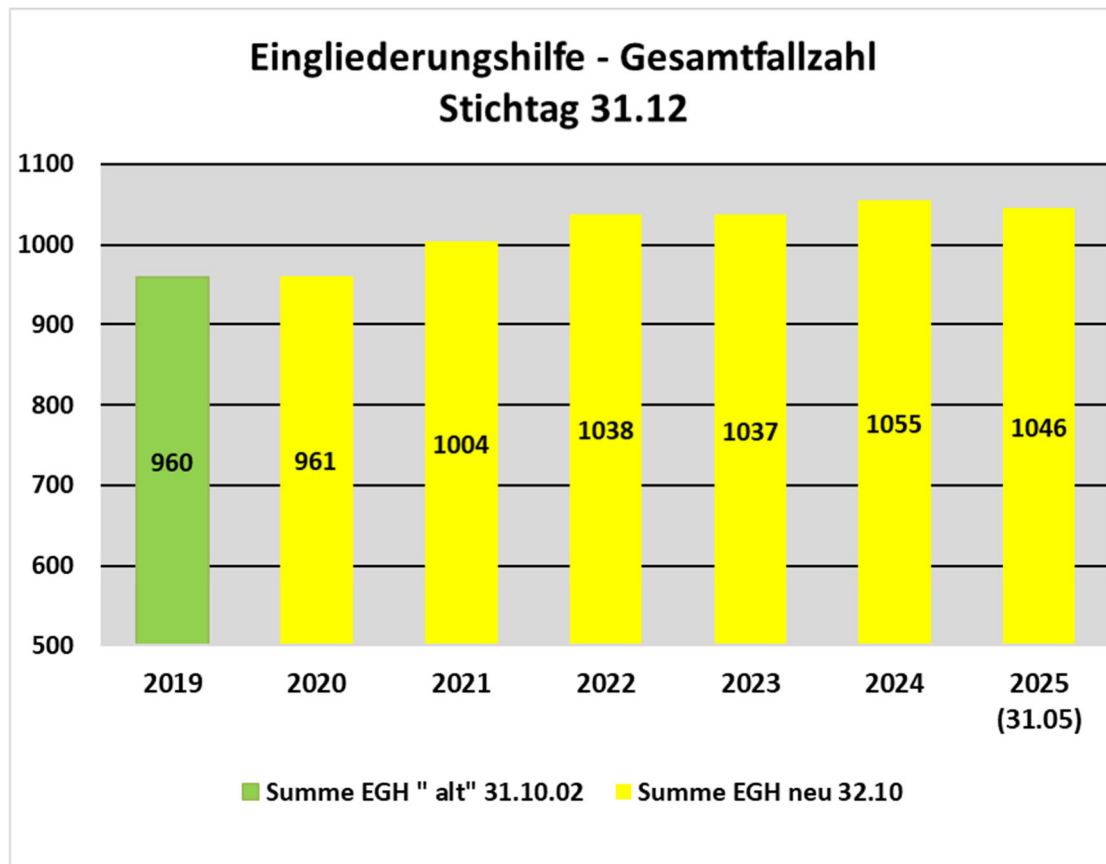
Produkt	Bezeichnung	Plan 2026	Plan 2025
32.10.00	Eingliederungshilfe	0 €	651.565 €
Summe	Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0 €	651.565 €

In einer Finanzvereinbarung hat das Land Ende 2019 seine Verpflichtung zum Ausgleich der BTHG-bedingten Mehrausgaben dem Grunde nach anerkannt.

Es ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2026 entsprechende Abschlagszahlungen zu erwarten sind. Bei der Haushaltsplanung wird davon ausgegangen, dass alle von der Finanzvereinbarung umfassten Komponenten der BTHG-bedingten Kosten im vereinbarten Umfang vom Land erstattet werden. Für das Haushaltsjahr 2026 wurde eine Erstattung in Höhe von 2.800.000 Euro eingeplant.

Unter Berücksichtigung dieser Erstattung und der Ausgleichszahlung des Landes für die schulische Inklusion ergibt sich in der Eingliederungshilfe ein Nettoleistungsaufwand in Höhe von 39.548.493 Euro.

Die nächste Grafik zeigt die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe. Ab dem Jahr 2021 ist zudem eine Steigerung der Fallzahlen zu erkennen. Hauptursache hierfür ist die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes.



Kostenerstattung des Landes für Geflüchtete in Folge des Rechtskreiswechsels

Wie bereits ausgeführt, fand zum 01.06.2022 ein Rechtskreiswechsel von hilfebedürftigen Geflüchteten aus der Ukraine aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II bzw. SGB XII statt.

Für die Jahre 2022 und 2024 konnten Einigungen über eine Kostenerstattung in den Sitzungen der Gemeinsamen Finanzkommission erzielt werden.

Ab dem Jahr 2025 gibt das Land nach § 29 f FAG 3.750 Euro je Asylneuantrag, mindestens jedoch 65 Mio. Euro weiter. Die Verteilung erfolgt nach Einwohner auf die Stadt- und Landkreise. Der Landkreis Heidenheim plant mit einer Erstattung in Höhe von 984.870 Euro. Da eine Aufteilung der Erstattung auf die einzelnen Aufwendungsarten recht schwierig ist, wird diese an zentraler Stelle unter der Produktgruppe 6110 Allgemeine Finanzwirtschaft gebucht.

Produktbereich 37 - Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

Das Versorgungsamt wurde zum 01.01.2005 im Rahmen der Verwaltungsreform in das Landratsamt Heidenheim eingegliedert. Die Landeszuweisungen (§ 11 Abs. 5 FAG) werden zentral bei der Produktgruppe 6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt.

Produktgruppe 3710 - Schwerbehindertenrecht

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Sachverständigen- und Gerichtskosten für externe Gutachten in Höhe von 176.500 Euro (Vorjahr 170.000 Euro).

Produktgruppe 3720 - Soziales Entschädigungsrecht

Die veranschlagten Personal- und Sachkosten stehen im Zusammenhang mit der Gewährung von Leistungen der Produktgruppe 3150 (Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz).

Teilhaushalt 5 - Jugend

Allgemeines

Der Teilhaushalt 5 - Jugend beinhaltet den Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

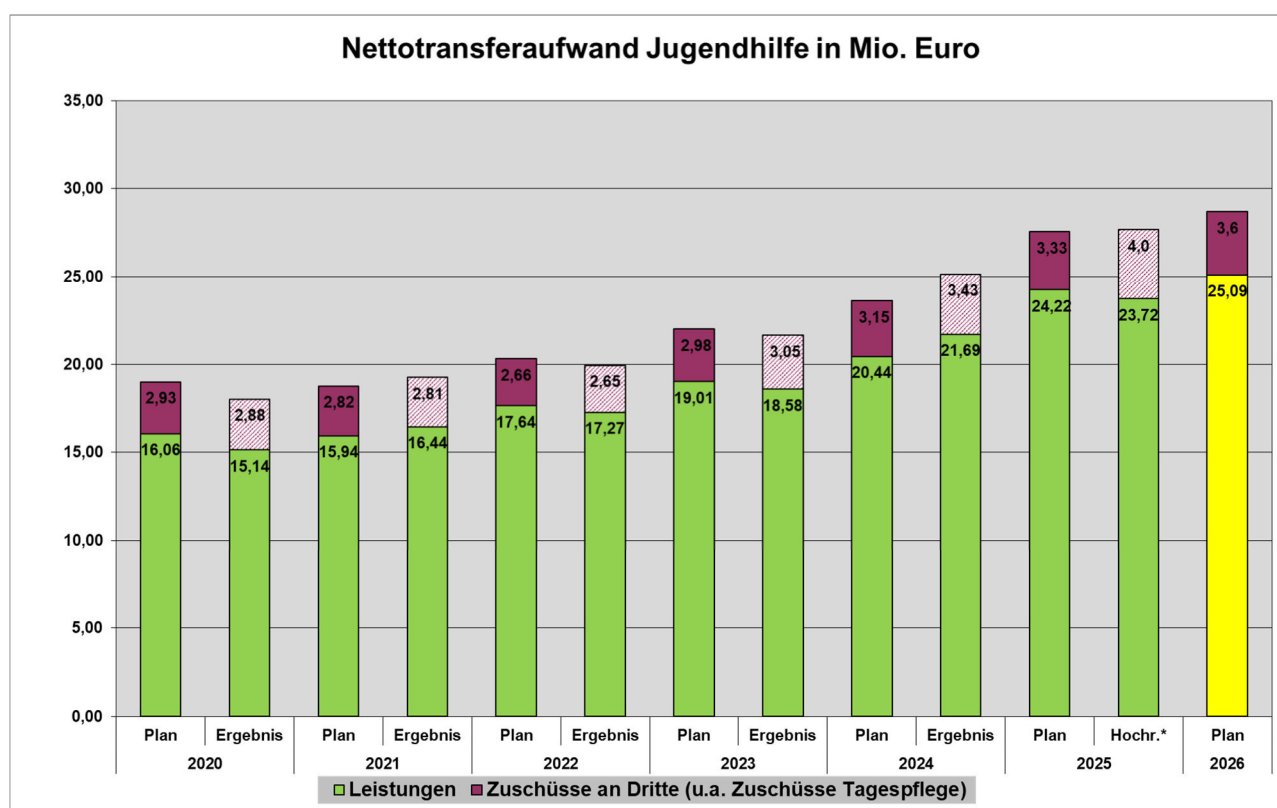
Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Haushaltssituation

Die Kostenerstattungen in der Produktgruppe 3630 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien betragen 2.352.000 Euro. Diese beinhalten insbesondere die Erstattung der Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) sowie Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern. Der größte Kostenerstattungsbereich bei der Produktgruppe 3690 - Unterhaltsvorschuss sind die Erstattungen des Landes mit 2.109.000 Euro.

Aus nachstehender Grafik ist ersichtlich, dass der **Nettotransferaufwand der Kinder-, Jugend- und Familienhilfen** im Haushaltsjahr 2026 mit insgesamt 28.690.428 Euro (Erhöhung Nettotransferaufwand um 1.480.456 Euro zum Vorjahr) ausgewiesen ist.



*Ergebnis 2025: Hochrechnung 25.09.2025

Die Nettotransferaufwendungen errechnen sich aus der Summe der Transferaufwendungen mit 30.694.928 Euro abzüglich der Summe der Transfererträge in Höhe von 2.004.500 Euro. Ursächlich für die gestiegenen Nettotransferaufwendungen sind insbesondere die Produktgruppen 3630 und 3650.

Hier zeigt sich deutlich ein Anstieg der Fallzahlen in der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII. Aufgrund der aktuellen Laufzeit des Tarifvertrags im öffentlichen Dienst sind im Jahr 2025 Entgeltsteigerungen eingetreten. Weiterhin ist mit einem

hohen Niveau an kostenintensiven vollstationären Maßnahmen sowie einer hohen Fallzahl im ambulanten Bereich zu rechnen. Um den Ausfall der notwendigen Heimplätze zu kompensieren werden zusätzliche Mittel in der Vollzeitpflege eingeplant. Der Ausbau und die Akquise von Vollzeitpflegefamilie soll weiter vorangetrieben werden.

Im Bereich UMA zeigen sich im vergangenen Haushaltsjahr konstant hohe Fallzahlen. Die neu geschaffenen Angebote sind vollständig ausgelastet und werden stark in Anspruch genommen. Durch die geschaffenen Plätze im Betreuten Jugendwohnen konnte die Not vorerst abgemildert werden. Die Aufwendungen hierfür werden gemäß dem Buchungsplan für den Sozialhaushalt unter Produktgruppe 3620 verbucht.

Die Nettotransferaufwendungen werden bei der Produktgruppe 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen im Bereich UMA auf 538.000 Euro (+ 128.000 Euro) sowie bei der Produktgruppe 3630 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien im Bereich UMA auf 1.751.000 Euro (+ 235.000 Euro) angehoben.

Im Bereich der Produktgruppe 3650 - Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege steigen die Nettotransferaufwendungen auf 4.269.668 Euro (+ 547.166 Euro).

Im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen der Produktgruppe 3690 sinken die Nettotransferaufwendungen auf 2.982.000 Euro (- 594.000 Euro). Die Fallzahlen bleiben auf einem hohen Niveau, sodass die Aufwendungen ebenfalls hoch ausfallen.

Kostenerstattungen wie z. B. Erstattungen der Unterhaltsvorschussleistungen oder für die Hilfen der UMAs werden getrennt von den Transferaufwendungen dargestellt. Sie sind nicht Bestandteil des Nettotransferaufwands. Die Darstellung der Nettotransferaufwendungen ist daher nur ein Teil der Gesamtbetrachtung und bildet nicht den gesamten Teilhaushalt 5 ab.

Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt- gruppe	Bezeichnung	2026			2025			Verän- derung	Verän- derung
		sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen	sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen		
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	0 €	1.754.940 €	1.754.940 €	0 €	1.727.470 €	1.727.470 €	-27.470 €	-1,6%
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	449.500 €	20.133.320 €	19.683.820 €	290.500 €	18.474.500 €	18.184.000 €	-1.499.820 €	-8,2%
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	57.000 €	4.326.668 €	4.269.668 €	53.000 €	3.775.502 €	3.722.502 €	-547.166 €	-14,7%
3680	Kooperation und Vernetzung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0,0%
3690	Unterhalts- vorschussleistungen	1.498.000 €	4.480.000 €	2.982.000 €	1.039.000 €	4.615.000 €	3.576.000 €	594.000 €	16,6%
Summe		2.004.500 €	30.694.928 €	28.690.428 €	1.382.500 €	28.592.472 €	27.209.972 €	-1.480.456 €	-5,4%

(-) Verschlechterung

Entwicklung der einzelnen Produktgruppen

Produktgruppe 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen

Die Jugendsozialarbeit, die freiwilligen Zuschüsse des Landkreises Heidenheim an Träger und Angebote der offenen Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit sowie die Schulsozialarbeit sind in dieser Produktgruppe zusammengefasst. Ebenfalls werden hier die Maßnahmen für die Unterbringung der UMAs gemäß § 13 SGB VIII – Jugendsozialarbeit verbucht. Da das Angebot vollständig ausgelastet ist, wurden hierfür 538.000 Euro eingeplant.

Die freiwilligen Zuwendungen des Landkreises Heidenheim zur Förderung von Einrichtungen und Angeboten der Jugendhilfe mit insgesamt 1.216.940 Euro (- 100.530 Euro) stellen die gesamten Transferaufwendungen dieser Produktgruppe dar.

	Plan 2026	Plan 2025
Häuser der Jugend / Personalkostenzuschuss kommunale Jugendarbeit	606.520 €	623.610 €
Heidenheimer Zentrum für Jugend und Prävention	47.041 €	47.041 €
G-Recht "Schafe statt Strafe"	17.249 €	17.249 €
Schulsozialarbeit	472.733 €	550.000 €
FCH-Fanprojekt Heidenheim	23.994 €	23.994 €
Kreisjugendring	3.000 €	3.000 €
Zuschuss Projekt § 16 h	28.440 €	34.613 €
Kinderschutzbund	17.963 €	17.963 €
Summe	1.216.940 €	1.317.470 €

Im Haushaltsplanentwurf 2026 sind alle Anträge enthalten, welche im Rahmen des Förderkonzepts Offene Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit gestellt wurden. Im Zuge der Planungen sind Zuschüsse, welche aufgrund des Förderkonzepts gewährt werden, unter „Personalkostenzuschuss kommunale Jugendarbeit“ zusammengefasst. Neuanträge und Erhöhungsanträge sind nicht eingeplant. Diese unterliegen der Entscheidung des jeweils zuständigen Gremiums.

Jugendsozialarbeit § 13

In diesem Bereich wurde der Nettotransferaufwand um 128.000 Euro auf 538.000 Euro erhöht. Obwohl die Zahlen der UMAs auf einem konstant hohen Niveau sind, ist eine Verschiebung zwischen den Jugendhilfemaßnahmen für Unbegleitete Minderjährige Ausländer zu verzeichnen.

Dies kann beispielsweise anhand der Verschiebung der Fallzahlen nach § 34 SGB VIII (Betreutes Jugendwohnen) um -10 % beobachtet werden.

Neben dieser Verschiebung wurden bei der Jugendsozialarbeit auch die Tarifänderungen berücksichtigt, welche auf den höheren Planwert schließen lassen.

Produktgruppe 3630 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

In dieser Produktgruppe, mit dem insgesamt größten Volumen des Jugendhilfeetats, sind die klassischen Jugendhilfeleistungen zusammengefasst:

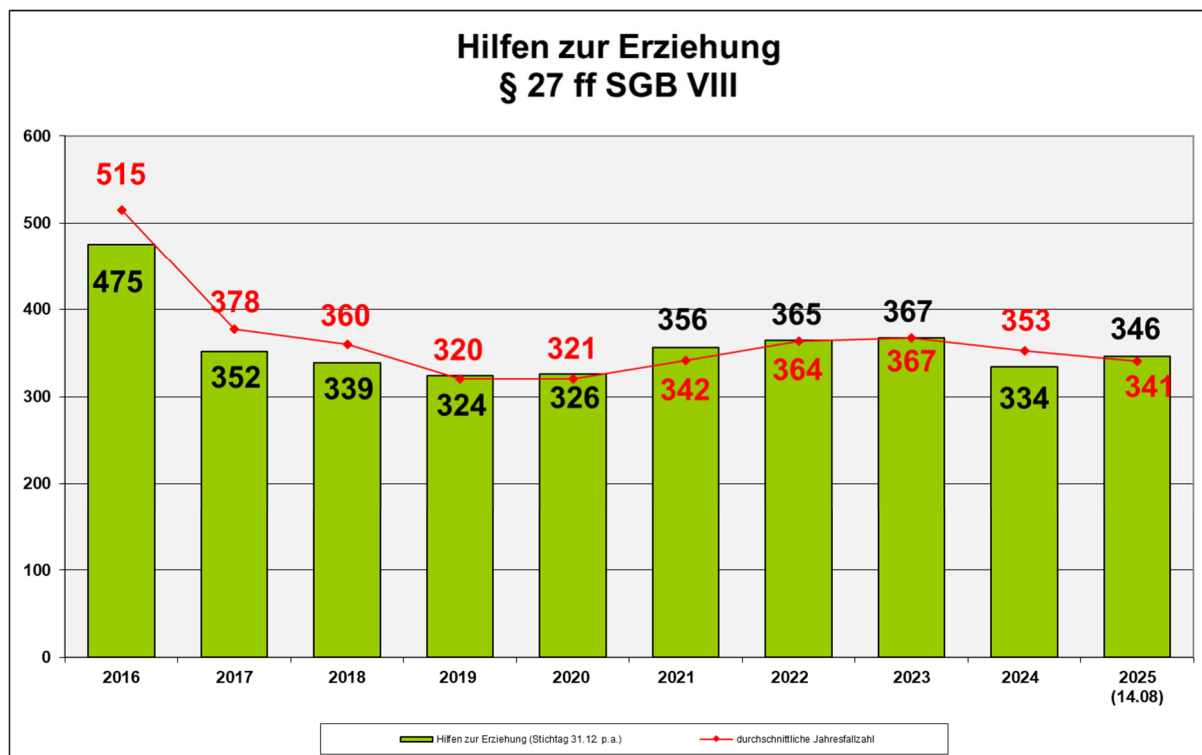
- Hilfen zur Förderung der Erziehung in der Familie gemäß §§ 16 ff. SGB VIII (allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und ihre Kinder, Betreuung und Versorgung in Notsituationen, Leistungen des betreuten Umgangs)
- Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII
- Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung, Hilfen für junge Volljährige sowie Leistungen der Inobhutnahme gemäß § 35a, § 41 und § 42 SGB VIII

Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff. SGB VIII)

Die Fallzahlen im Bereich der Hilfen zur Erziehung sind weiterhin tendenziell steigend. Im kostenintensiven Bereich der Heimerziehung haben sich die Fallzahlen auf einem relativ hohen Niveau eingependelt. Kritisch ist, dass es aktuell an verfügbaren Heimplätzen fehlt. Um die Bedarfe dennoch zu decken, muss oft auf sehr kostenintensive individuelle Angebote zurückgegriffen werden. Dazu kommen steigende Personal- und Sachkosten, weshalb der Planansatz um 333.000 Euro auf 4.109.000 Euro gehoben wird.

Für das neue Angebot „Aufsuchende Familientherapie“ (AFT), welches Ende des Jahres 2025 an den Start geht, wurde mit einem Planansatz von 101.000 Euro gerechnet. Dieses Angebot im Rahmen der Hilfen zur Erziehung verfolgt das Ziel, Familien mit einem erhöhten therapeutischen Bedarf im Rahmen der Jugendhilfe zu unterstützen.

Im ambulanten Bereich, insbesondere bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe, wurde der Planansatz aufgrund der Tarifsteigerungen um 355.000 Euro, auf nunmehr 1.555.000 Euro angehoben.



Um die fehlenden Heimplätze zu kompensieren soll die Vollzeitpflege weiter ausgebaut und die Akquise von Vollzeitpflegefamilie weiter vorangetrieben werden. Es ist ebenfalls mit einer Fallzahlensteigerung zu rechnen.

Diese Entwicklung macht sich auch im teilstationären Bereich bemerkbar, sodass der Planansatz im Bereich Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) um 217.000 Euro auf 796.000 Euro erhöht wurde.

Durch die Anpassung der Kostenbeitragstabelle für voll- und teilstationäre Hilfen ist auch künftig damit zu rechnen, dass weniger Einnahmen durch Kostenbeiträge generiert werden. Die neue KOB-Tabelle wirkt sich für den Kostenbeitragspflichtigen günstig aus und erhöht damit den Zuschussbedarf des Landkreises.

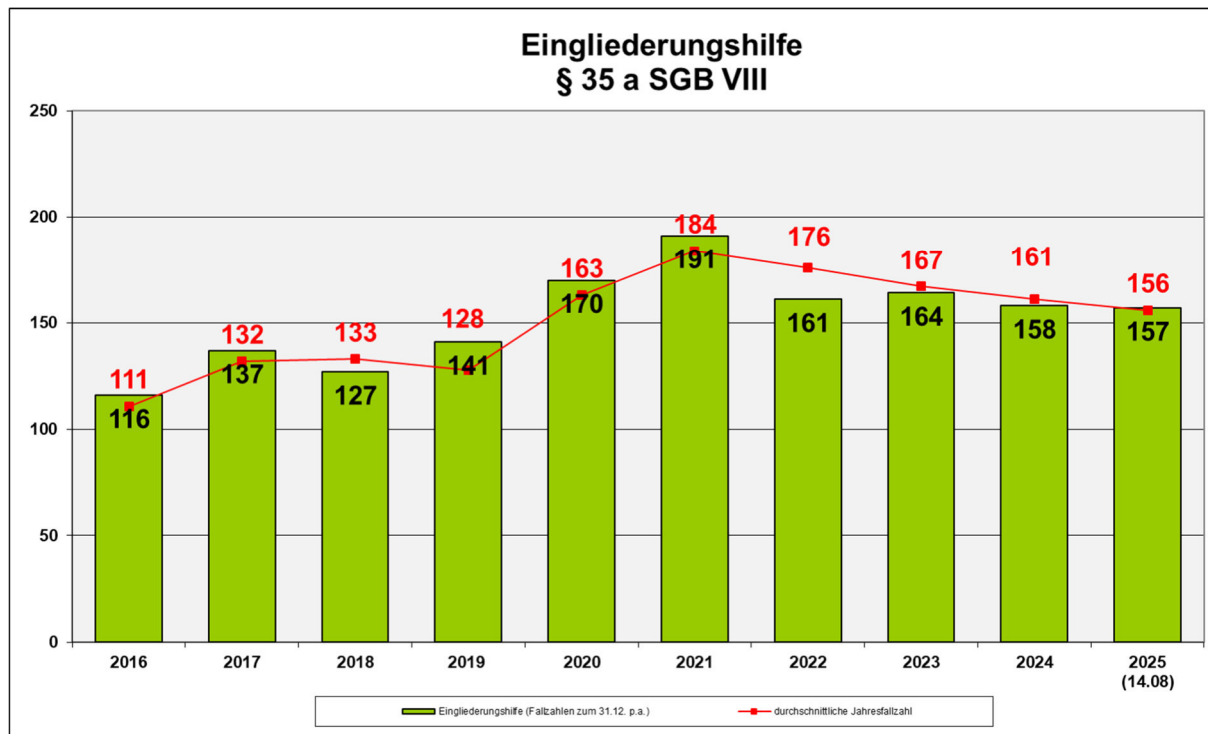
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche / Hilfen für junge Volljährige / Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§§ 35a, 41, 42 SGB VIII)

Der Nettotransferaufwand in diesem Produkt steigt gegenüber dem Vorjahr deutlich um 1.173.710 Euro auf nunmehr 7.903.210 Euro. Er umfasst Hilfen für junge Volljährige, die Eingliederungshilfe und vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Im Verlauf des Jahres 2025 zeigt sich, dass die Ausgaben für die Erziehung in einer Tagesgruppe ambulant (therapeutische) Maßnahmen im Bereich § 35a konstant zunehmen, sodass in diesen Bereichen mit Mehrausgaben von rund 440.000 Euro gerechnet wird und der Planansatz allein für diese Hilfearten bereits bei über 2 Mio. Euro liegt.

Bei den Schulbegleitungen verhalten sich die Ausgaben ebenfalls deutlich steigend. Auch hier wurden 256.000 Euro mehr eingeplant. Dies entspricht einem Planansatz von 1.857.00 Euro im Jahr 2025.

Die Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit (drohender) seelischer Behinderung ist weiterhin eine wichtige Aufgabe des Landkreises. Mit dem KJSG und der „Großen Lösung“ wird diesem Bereich künftig eine noch bedeutendere Rolle zukommen.



Die Fallzahlen haben sich in der Eingliederungshilfe auf einem hohen Niveau eingependelt. Zu beobachten ist weiterhin, dass hier kostenintensive Maßnahmen zur Bedarfsdeckung erforderlich sind. Diese Entwicklung geht mit hohen Maßnahmenkosten einher, welche es notwendig machen, die Planansätze anzuheben.

Nachdem die Fallzahlen bei den Inobhutnahmen nach der Pandemie signifikant angestiegen sind, bewegen sie sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Der Planansatz aus 2025 wird um 99.000 Euro auf 520.000 Euro erhöht.

Unbegleitete minderjährige Ausländer

Die Fallzahlen in diesem Bereich sind auf einem konstanten Niveau. Aufgrund der bundesweiten Verteilung werden ankommende UMA vorerst an andere Bundesländer verteilt. Es ist unklar, ob diese Regelung auch noch im Jahr 2026 greift, sodass mit dem aktuellen Fallzahlenniveau geplant wird. Deshalb wird mit der bestehenden Auslastung gerechnet, bei der vor allem Heimunterbringungen notwendig sind. Es könnten schon alternative neue Betreuungsplätze im Bereich des Betreuten Jugendwohnen geschaffen werden, damit die jungen Menschen weiter in ihrer Verselbständigung gestärkt werden. Nichtsdestotrotz ist die klassische Heimunterbringung zwingend notwendig und es werden 170.000 Euro zusätzlich eingeplant. Der Planansatz für die Heimunterbringung entspricht 675.000 Euro. Das Betreute Jugendwohnen wird - besonders im Bereich der Volljährigen - mit 204.000 Euro weiter ausgebaut, der Planansatz beträgt 422.000 Euro.

In der Gesamtbetrachtung wirkt sich in der Produktgruppe 3630 der Anstieg der Fallzahlen sowie die Tarifierhöhungen stark auf die Aufwendungen aus. Der Nettotransferaufwand steigt hier insgesamt auf 19.683.820 Euro (+ 1.499.820 Euro).

Produktgruppe 3650 - Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege

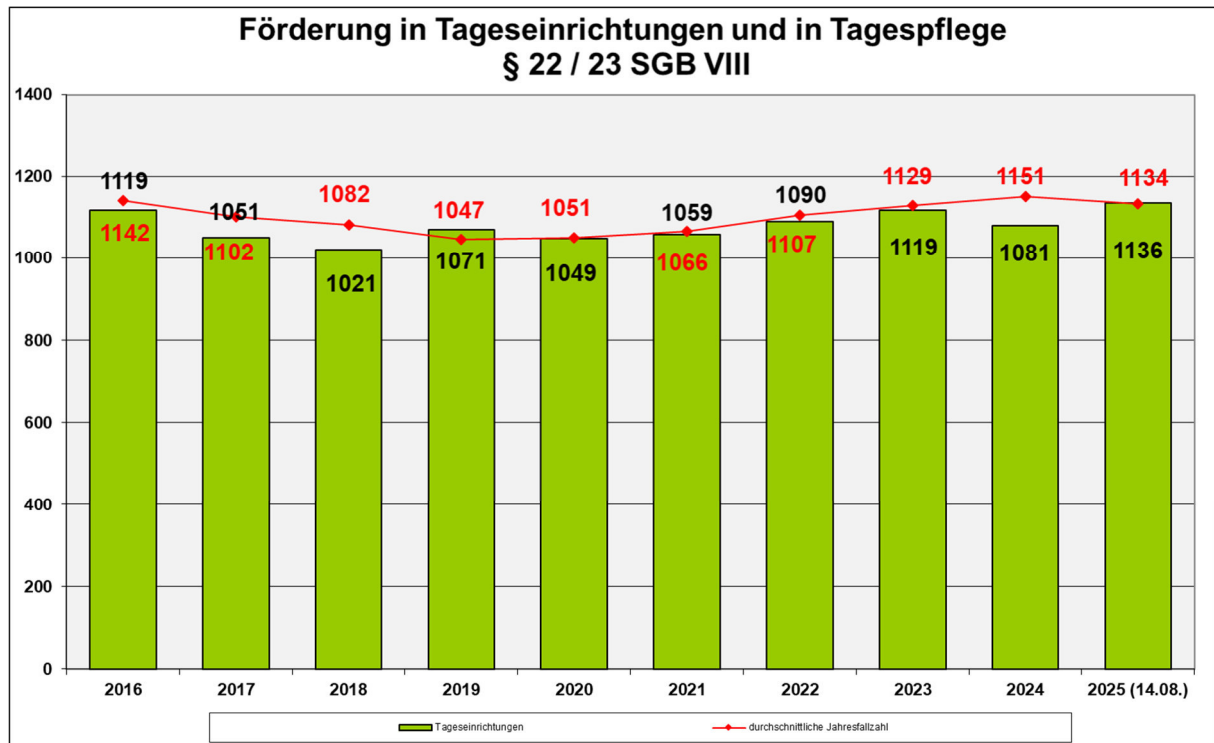
Die Nettotransferaufwendungen der Produktgruppe 3650 steigen um 547.166 Euro gegenüber dem Planansatz von 2025 auf insgesamt 4.269.668 Euro. Darin sind neben den laufenden Leistungen für die Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege auch die freiwilligen Zuschüsse des Landkreises Heidenheim zur Finanzierung der Horte an der Christophorus- und der Jakob-Herbrandt-Schule, sowie der Gesamtzuschuss an den Verein Kindertagespflege e.V. enthalten.

Die folgende Darstellung zeigt den tatsächlichen Zuschussbedarf des Landkreises in der Produktgruppe 3650 auf:

	Plan 2026	Plan 2025
Gesamtzuschuss an Tagesmütterverein ab 2021 inkl. FAG und ggfs. Zuschuss des Landes – bis 2020 Landkreis Zuschuss	351.166 €	361.000 €
Hortgruppe Christophorus-Schule – bis 2020 Gruppe 1-3	135.502 €	135.502 €
Hortgruppe Jakob-Herbrandt-Schule	66.000 €	66.000 €
Summe	552.668 €	562.502 €

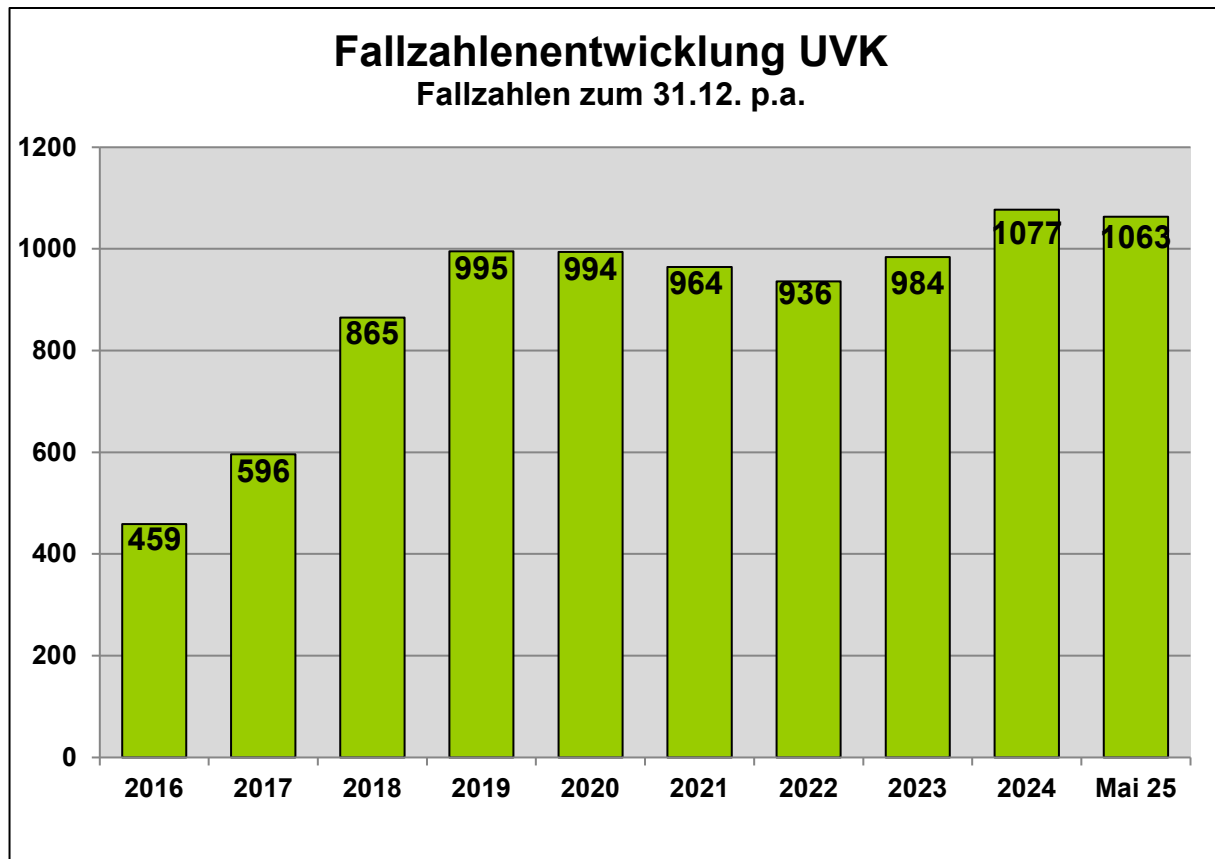
Die Fallzahlen im Bereich der Kindertagesbetreuung sind im Vergleich zum Vorjahr weiter angestiegen, sodass der Planansatz um 424.000 Euro auf 1.883.000 Euro erhöht wurde.

Neben den steigenden Fallzahlen wirkt sich auch die Anhebung der Beiträge in Kindergärten und Horten auf die Aufwendungen aus. Diese werden von den Städten, Gemeinden, kirchlichen und sonstigen Trägern selbst festgesetzt. Für die Übernahme der Elternbeiträge wurden über alle Altersgruppen hinweg 1.891.000 Euro eingeplant (+ 137.000 Euro).



Produktgruppe 3690 - Unterhaltsvorschussleistungen

In der Produktgruppe 3690 wurden die Transferaufwendungen um 135.000 Euro auf nunmehr 4.480.000 Euro reduziert. Grund hierfür ist insbesondere, dass trotz der weiterhin steigenden Fallzahlen um rund 4 % eine signifikant gestiegene Rückgriffsquote erzielt wird. Der Nettotransferaufwand für das Jahr 2026 wird daher auf 2.982.000 Euro (-594.000 Euro) abgesenkt. Hiervon werden voraussichtlich rund 2,1 Mio. Euro als Erstattung durch das Land übernommen.



Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt

Allgemeines

Der Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) und beinhaltet die folgenden Produktbereiche:

- 51 - Räumliche Planung und Entwicklung
- 52 - Bauen und Wohnen
- 53 - Ver- und Entsorgung
- 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 55 - Natur- und Landschaftspflege
- 56 - Umweltschutz
- 57 - Wirtschaft und Tourismus

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 51 - Räumliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe 5110 - Kreisplanung, Bauleitplanung

Hier wird das Produkt verbindliche Bauleitplanung abgebildet. Bei den Aufwendungen schlägt die Umlage an den Regionalverband Ostwürttemberg mit 300.000 Euro zu Buche. Die weiteren Aufwendungen sowie die Erträge orientieren sich an den Vorjahreswerten.

Produktgruppe 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Hierunter fallen das Vermessungswesen und das Geoinformationssystem (GIS).

Aufgrund der Teilprivatisierung im amtlichen Vermessungswesen dürfen seit dem 01.07.2011 Katastervermessungen zur Festlegung neuer Flurstücksgrenzen für private Auftraggeber nicht mehr durchgeführt werden. Seit dem 01.01.2014 ist dies auch für Städte und Gemeinden im Landkreis gültig. Der Anteil der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbV) soll hierdurch auf 80 % erhöht werden. Der Fachbereich bearbeitet weiterhin hoheitliche Liegenschaftsvermessungen wie Grenzfeststellungen, Straßenvermessungen, Gebäudeaufnahmen und Umlegungen.

Unberührt von der Teilprivatisierung bleiben die hoheitlichen Arbeiten zur Aktualisierung und Führung des Liegenschaftskatasters. In den Vorjahren konnte eine konstant positive Entwicklung bei den Ordentlichen Erträgen (Gebühren der UVB) verzeichnet werden. Für das Jahr 2026 wird mit einem Planansatz von 420.000 Euro (- 30.000 Euro) gerechnet. Im GIS werden raumbezogene Daten in thematischen Fachschalen entwickelt, gepflegt und bereitgestellt.

Die ordentlichen Aufwendungen sind mit 13.760 Euro auf Vorjahresniveau.

Produktbereich 52 - Bauen und Wohnen

Produktgruppe 5210 - Bauordnung

Diese Produktgruppe umfasst den Bereich Bauordnung und Schornsteinfegerwesen. Die Gebühren im Rahmen der Baugenehmigungen sowie beim Schornsteinfegerwesen werden im Vergleich zum Vorjahr sinken. Es wird nach dem Rückgang der Bautätigkeit in 2025 nicht von einer Erholung der Baubranche ausgegangen, so dass insgesamt 464.000 Euro (- 140.000 Euro) eingeplant werden.

Die Planansätze der Produktgruppen 5220 - Wohnungsbauförderung und 5230 - Denkmalschutz und Denkmalpflege bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Produktbereich 53 - Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 5370 - Abfallwirtschaft

Die beiden Beamtenstellen des Eigenbetriebes Kreisabfallwirtschaftsbetrieb werden ab dem Haushaltsjahr 2025 inklusive der Personalaufwendungen im Stellen- und Haushaltsplan des Landkreises abgebildet, so dass die Abbildung im Wirtschaftsplan des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes nur noch nachrichtlich erfolgt. Für die Personalaufwendungen werden analog der Verfahrensweise beim Klinikum ab dem Haushaltsjahr 2025 jährlich Erstattungen gegenüber dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb eingeplant und geltend gemacht.

Produktbereich 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Dieser Produktbereich umfasst folgende Produktgruppen:

- 5420 - Kreisstraßen
- 5430 - Landesstraßen
- 5440 - Bundesstraßen
- 5470 - Verkehrsbetriebe und ÖPNV

Die auf den Bereich Straßenbau entfallenden Zuweisungen nach § 11 Abs. 5 FAG (Verwaltungsreform) werden nicht bei den jeweiligen Produktgruppen veranschlagt, sondern im Teilhaushalt 1.

Produktgruppe 5420 - Kreisstraßen

Ergebnishaushalt

Die Produktgruppe 5420 beinhaltet im Ergebnishaushalt die anfallenden Erträge und Aufwendungen für die Unterhaltung und die kleinflächige Erhaltung des Kreisstraßennetzes. Entsprechend den Empfehlungen des Landkreistages soll die großflächige Sanierung von Kreisstraßen künftig im Finanzhaushalt abgebildet werden.

Finanzhaushalt

Aus dem vom Kreistag am 16.10.2017 beschlossenen Kreisstraßenbauprogramm werden im Jahr 2026 die Sanierung der K 3005 zwischen Frickingen und Dunstelkingen mit Aufwendungen in Höhe von 980.000 Euro realisiert.

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Hermaringen - im Zuge der K 3021 – mit einem Volumen von 240.000 Euro wird aufgrund des anstehenden Breitbandausbau der Gemeinde bis 2028 verschoben. Als Ersatzmaßnahme wird die Sanierungsmaßnahme K3021 Hermaringen - Burgberg mit einem Betrag in Höhe von 325.000 Euro vorgezogen. Darüber hinaus gibt es

eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 490.000 Euro für ein weiteres Teilstück der Ortsdurchfahrt der K 3023 in Sontheim an der Brenz. Die Ausschreibung ist hier für 2026 gemeinsam mit der Gemeinde Sontheim geplant. Die Umsetzung der Fahrbahnsanierung soll erst nach Abschluss der Leitungserneuerungen im Jahr 2027 erfolgen.

Produktgruppe 5430 - Landesstraßen und Produktgruppe 5440 - Bundesstraßen

Hier werden die Zuweisungen und Aufwendungen für die Unterhaltung der Landes- und Bundesstraßen erfasst. Bei Neubau- und Erhaltungsmaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen ist das Regierungspräsidium Stuttgart zuständig. In beiden Produktgruppen liegen die Planansätze 2026 auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 5470 - Verkehrsbetriebe und ÖPNV

Ergebnishaushalt

Die Erträge und Aufwendungen dieser Produktgruppe sind zu einem Großteil dem Heidenheimer Tarifverbund (htv), der Kostenbeteiligung des Landkreises an Maßnahmen zur Verbesserung des Bedienungsangebotes sowie den Linienbündeln West, Nord/Ost und Süd zuzuordnen. Im Jahr 2026 fallen Aufwendungen für das Projekt „Einführung des ÖPNV-Taxi in den Pilotgebieten Dischingen und Giengen“ an. Weiterhin wird mit rückgängigen Fahrgeldeinnahmen gegenüber der Vor-Corona-Zeit 2019 aufgrund der Einführung des rabattierten Deutschlandtickets, des Abonnements für Senioren sowie der Neutarifizierung der Monats-Abo-Karte gerechnet. Die Finanzierung des Deutschlandtickets erfolgt hingegen über Erträge von Bund und Land. Ebenfalls eingeplant sind erhöhte Kostensteigerungen in allen Linienbündeln.

In der Produktgruppe 5470 sind auch Aufwendungen für die Vorbereitung zur Erstellung eines Klimamobilitätsplans enthalten.

Der Nettoressourcenbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um + 1.503.984 Euro auf 7.930.589 Euro.

Finanzhaushalt

Für die Beteiligung des Landkreis Heidenheim an den Ausbauplänen der Brenzbahn für die Leistungsphasen 1-4 im Paket I „Ulm - Heidenheim - Aalen“, im Paket II „Heidenheim – Aalen“ und im Paket III „Elektrifizierung“ ist ein Betrag in Höhe von 400.000 Euro eingeplant.

Produktbereich 55 - Natur- und Landschaftspflege

Allgemeines

Der Produktbereich umfasst folgende Produktgruppen:

- 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 5540 - Naturschutz/Landschaftspflege
- 5550 - Forstwirtschaft
- 5551 - Landwirtschaft

Produktgruppe 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Die Aus- und Fortbildungs- sowie Dienstreisekosten sind nach einer leichten Erhöhung im Vorjahr wegen neuer Mitarbeiter wieder etwas geringer eingeplant. Durch prognostizierte steigende Gebühreneinnahmen (+ 30.000 Euro) erhöhen sich die Erträge dieser Produktgruppe in gleichem Maße.

Produktgruppe 5540 - Naturschutz/Landschaftspflege

Ergebnishaushalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 23.07.2012 der Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes (LEV) Heidenheim zum 01.01.2013 zugestimmt. Der Zuschuss an den LEV wird im Jahr 2026, wie im Vorjahr, in Höhe von 75.000 Euro berücksichtigt.

Produktgruppe 5550 - Forstwirtschaft

Die nach der Forstreform verbleibenden Hoheitsaufgaben der Unteren Forstbehörde wie Forstaufsicht, Forstschutz, Fachplanungen, Waldpädagogik, Stellungnahmen bei öffentlichen Verfahren sowie die Jagdbehörde bleiben ohne Personalkosten auf Vorjahresniveau. Der Mehrbelastungsausgleich des Landes, welcher den Kommunen weitergereicht wird, wird ab 2026 auch im Haushaltsplan sowohl bei den Erträgen (Erstattungen vom Land) als auch bei den Aufwendungen (Erstattungen an Städte und Gemeinden) in jeweils gleicher Höhe kostenneutral ausgewiesen.

Produktgruppe 5551 - Landwirtschaft

Ergebnishaushalt

Die Planansätze 2026 in dieser Produktgruppe liegen unter dem Vorjahresniveau. Im Jahr 2026 ist der Start des Aufbaukurses Direktvermarktung geplant. Durch die Zuweisung vom Bund, Teilnehmergebühren sowie Spendeneingänge entsteht kein zusätzlicher Aufwand für die Landkreisverwaltung.

Produktbereich 56 - Umweltschutz

Allgemeines

Der Produktbereich 56 - Umweltschutz umfasst folgende Produktgruppen:

- 5610 - Umweltschutzmaßnahmen
- 5620 - Arbeitsschutz

Produktgruppe 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Diese Produktgruppe beinhaltet die Produkte Altlasten, Bodenschutz, abfallrechtliche Maßnahmen sowie immissionsschutzrechtliche Maßnahmen. Im Haushaltsjahr 2026 werden die Personalaufwendungen der derzeit neun Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes sowie die entsprechenden jährlichen Erstattungen bei PG 5370 – Abfallwirtschaft eingeplant, weshalb die Planansätze hier wieder sinken. Bei den Erträgen wird aufgrund der angedachten Windparks mit deutlich höheren Gebühren der UVB in Höhe von 120.000 Euro geplant (+ 60.000 Euro). Im Bereich Klimaschutz wird die institutionelle Förderung des Landes zur Finanzierung der regionalen Energieagenturen in Höhe von rd. 182.400 Euro vereinnahmt und in gleicher Höhe an die ZEKK gGmbH als regionale Energieagentur weitergeleitet.

Der Planansatz bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten wird um 10.000 Euro auf 81.000 Euro gesenkt. Demgegenüber stehen Erträge aus Erstattungen vom Land für laufende Altlastenfälle in Höhe von rd. 177.000 Euro.

Die restlichen Planansätze dieser Produktgruppen liegen auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 5620 - Arbeitsschutz

Die Planansätze der Produktgruppe 5620 - Arbeitsschutz bewegen sich bis auf die Personalkosten auf Vorjahresniveau.

Produktbereich 57 - Wirtschaft und Tourismus

Allgemeines

Der Produktbereich beinhaltet die Produktgruppen

- 5710 - Wirtschaftsförderung
- 5720 - Tourismus

Produktgruppe 5710 - Wirtschaftsförderung

Ergebnishaushalt

Eine gute Zukunft für den Wirtschaftsstandort ist zentrales Anliegen der Wirtschaftsförderung. Hierzu realisiert die Region Ostwürttemberg das Gemeinschaftsprojekt Masterplan „Zukunft Ostwürttemberg“ mit der Fortschreibung. Zielsetzungen und Handlungsfelder sind dem Kreistag bekannt. Über die Fortschreibung wird im Gremium berichtet. Bei der Umsetzung des Masterplanes sollen zur Zielerreichung möglichst viele Fördergelder akquiriert werden, da ständig neue Fördermöglichkeiten von Land, Bund und EU aufgelegt werden, an denen es zu partizipieren gilt. Hierzu sind Kofinanzierungsmittel im Haushalt aufzunehmen, um zeitnah agieren zu können. Dies ist auch notwendig, weil sinnvolle und notwendige Projekte und Maßnahmen im Landkreis Heidenheim nur entsprechende Berücksichtigung finden, wenn Eigenmittel beigesteuert werden können. Hierfür sind in 2026 110.000 Euro eingestellt. Aus diesem Ansatz sind auch eventuelle Kosten für eine Optimierung der gesamtheregionalen Wirtschaftsförderung zu finanzieren. Die Mitgliedschaft im Verein H2Wandel ist mit 5.000 Euro fortzuschreiben, da sonst der Anschluss an ein für den Landkreis wichtiges Zukunftsthema verloren geht.

Beim Glasfaserausbau unterstützt und koordiniert der Landkreis wie bisher, zum Teil mit externen Dienstleistern, die Angelegenheiten, deren Klärung zentral sinnvoll erscheint. Hierfür sind im Haushalt 8.000 Euro eingeplant. Die Realisierung des Ausbaus erfolgt mittlerweile in Eigenregie der Gemeinden bzw. der eigenausbauenden Firmen. Es zeigt sich jedoch, dass wir im Anbietermarkt gemeinsam stark agieren müssen.

Für das regionale Projekt Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg mit besonderer Zielgruppe der kleinen und mittleren Unternehmen – KMU – sind wie bisher 37.333 Euro vorgesehen. Es ist – unter Vorbehalt einer entsprechenden Entscheidung des zuständigen Gremiums – geplant, sich beim Land um die neu aufgelegte Verlängerung der Förderung um zwei Jahre zu bewerben.

Für die Finanzierung der WiRO sind gemäß jüngster Beschlusslage der Kreisgremien 125.364 Euro eingeplant. Darin sind auch 2026 wieder 18.000 Euro für die Mitfinanzierung des regionalen Welcome Centers enthalten.

Für die Fachkräftekampagne Ostwürttemberg und Arbeitsmarktprojekte (3.000 Euro), Kooperationsprojekte mit der DHBW, die ausgebaut werden sollen (2.000 Euro) und die Fortführung der gut etablierten MAKE Ostwürttemberg (5.000 Euro), sind insgesamt 10.000 Euro eingeplant.

Produktgruppe 5750 - Tourismus**Ergebnishaushalt**

Die touristische Entwicklung kann zurückblickend für das Jahr 2024 insgesamt positiv bewertet werden. Die Übernachtungszahlen stiegen weiter um 3 %. Insbesondere die Qualitätsangebote der Landesradfernwege sowie der Albschäferweg generieren Übernachtungen. Der Landkreis Heidenheim/Heidenheimer Brenzregion trägt mit den in den letzten 20 Jahren entwickelten hochwertigen Angeboten zur erfolgreichen touristischen Entwicklung der gesamten Schwäbischen Alb bei und fördert in guter Zusammenarbeit mit allen Kommunen und verschiedenen Netzwerken die Wertschöpfung und die Freizeitqualität vor Ort.

Im Folgenden werden die laufenden Kosten für die Themenfelder im Bereich Freizeit und Tourismus ohne Personalaufwand, Nebenkosten und ohne Aufwand für interne Leistungsbeziehungen betrachtet und erläutert. Insgesamt wurden im Tourismushaushalt gegenüber 2025 ca. 31.000 Euro weniger eingeplant

Tourismus Themen und Projekte 2026

Produkt	Bezeichnung	Ertrag 2026	Aufwand 2026	Abmangel Plan 2026	Abmangel Plan 2025	Veränderung
L5750	Tourismus	11.950 €	111.900 €	-99.950 €	-95.040 €	-4.910 €
L57500001	Tourismusk Kooperationen	4.000 €	12.500 €	-8.500 €	-13.000 €	4.500 €
L57500801	Messen	5.150 €	11.500 €	-6.350 €	-14.800 €	8.450 €
L57500803	Wanderwegekonzeption	4.000 €	33.000 €	-29.000 €	-27.000 €	-2.000 €
L57500804	Projekt "Lebendige Brenz"	0 €	1.500 €	-1.500 €	-5.000 €	3.500 €
L57500805	Leitprodukt Rad	2.000 €	35.000 €	-33.000 €	-32.000 €	-1.000 €
L57500850	UNESCO Weltkulturerbe	1.000 €	8.000 €	-7.000 €	-24.500 €	17.500 €
Summe		28.100 €	213.400 €	-185.300 €	-211.340 €	26.040 €

Die Erträge setzen sich vor allem aus Erträgen aus Verkauf, Sponsorenmitteln, Spenden sowie kommunalen und privaten Beteiligungen für gemeinsame Marketingmaßnahmen und für die Pflege und Entwicklung der Infrastruktur zusammen. Das Projekt zur Qualitätsverbesserung der zertifizierten Rad- und Wanderwege wurde 2025 abgeschlossen. Ebenso der Relaunch der Internetseite www.heidenheimer-brenzregion.de sowie die Einführung des landesweiten Datenbanksystems mein.toubiz.

Die Aufwendungen in den einzelnen Themenbereichen/Produktgruppen werden für eigene Marketingmaßnahmen (Internet, Social Media, Print, PR, Zertifizierungen u. a.) sowie für Kosten zur Pflege, der Infrastruktur und deren Weiterentwicklung eingesetzt. Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse an Vereine und andere Einrichtungen, die im Bereich Freizeit, Tourismus und Kultur für den Landkreis Heidenheim tätig sind und insbesondere überregionales Marketing betreiben (Tourismusverband, Geopark Schwäbische Alb - L5750), sind beinhaltet.

Aufgrund der positiven Entwicklung des Aktivtourismus wird insbesondere in den Themenfeldern Radfahren und Wandern weiterhin auf ein gutes Qualitätsmanagement und Marketing Wert gelegt. Durch den Landkreis Heidenheim führen insgesamt drei zertifizierte Landesradfernwege. Für das zentrale Management des Württemberger Tälerradweges und des Schwäbischen Alb Radweges wurde bereits in der Entwicklungsphase 2021 beim Tourismusverband Schwäbische Alb eine Geschäftsstelle eingerichtet, an der sich der Landkreis beteiligt (Beschluss IU 03.05.2021, DS 043/2021). Die Kosten für beide Radwege in Höhe von 13.900 Euro sind unter L57500805, Leitprodukt Rad, eingeplant. Der ebenfalls als Landesradfernweg anerkannte Albtäler-Radweg wurde bisher von den Tourismusteams der Anliegerlandkreise (Heidenheim, Göppingen, Alb-Donau-Kreis) gemanagt. Er soll ab 2026 in einer zweijährigen Pilotphase in das zentrale Management beim Tourismusverband integriert werden. Damit profitiert der Albtäler-Radweg von einem gemeinsamen effektiven Marketing, Management sowie möglichen Fördergeldern des Landes und reiht sich ein in die Markenprodukte der Schwäbischen Alb. Das bislang vorgesehene Budget wird entsprechend umgewidmet. Gemeinsam mit dem Albschäferweg, dem vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Fernwanderweg, stärken diese Mehrtagesangebote den Übernachtungstourismus, unterstützen die Gastgeber und bieten Urlaubs- und Freizeitangebote für Einheimische.

2026 soll in der alle zwei Jahre stattfindenden Albschäferwoche erneut der Schäfer-Erlebnistag veranstaltet werden. Hierfür und für die anstehende Rezertifizierung des Albschäferweges mussten im Vergleich zu 2025 geringfügig mehr Mittel in der Produktgruppe L57500803, Wanderwegekonzeption, eingeplant werden.

In der Produktgruppe L57500850, UNESCO Welterbe, in der auch Maßnahmen zum UNESCO Geopark beinhaltet sind, werden keine Mittel mehr für gemeinsame Projekte mit der Arbeitsgemeinschaft „Weltkultursprung“ im Welterbegebiet „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ eingeplant (bisher 15.000 Euro).

Budgetierungsregeln

1. Bildung von Teilhaushalten (§ 4 GemHVO)

Der Gesamthaushalt ist in folgende Teilhaushalte gegliedert:

THH 1 Steuerung und Finanzen

THH 2 Ordnung

THH 3 Bildung

THH 4 Soziales

THH 5 Jugend

THH 6 Infrastruktur und Umwelt

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

2. Deckungsfähigkeit (§ 20 GemHVO)

2.1 Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen innerhalb der jeweiligen 6 Teilhaushalte sind mit folgenden Ausnahmen gegenseitig deckungsfähig:

- ⇒ Verfügungsmittel Landrat (Sachkonto 44220000)
- ⇒ Personalaufwendungen.

2.2 Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets nach § 3 Nr. 24 bis 29 GemHVO im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig.

2.3 Mehrerträge können für Mehraufwendungen innerhalb einer Produktgruppe verwendet werden.

2.4 Die Personalaufwendungen bzw. -auszahlungen werden budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Bewirtschaftung erfolgt zentral über den Stabsbereich Personal.

2.5 Im Bereich Hilfen für Flüchtlingshilfe und Ehrenamt (Asyl) sind die Aufwendungen untereinander, einschließlich der Personalaufwendungen, uneingeschränkt deckungsfähig.

3. Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen (§ 21 GemHVO)

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen werden für übertragbar erklärt.

Allgemeine Hinweise

1. Kein Druck von Planansätzen mit Null-Werten

Es werden lediglich die Zeilen der gesetzlichen Struktur angedruckt, die einen Planwert enthalten.

2. Währung

Sämtliche Planansätze in diesem Haushaltsplan sind in der Währung Euro ausgewiesen.

3. Gliederung des Haushalts

Der Haushalt wurde im Sinne des § 4 Abs. 1 GemHVO schwerpunktmäßig nach den vorgegebenen Produktbereichen (produktbereichsorientiert) gegliedert.

4. Geringwertige Wirtschaftsgüter

Für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert in Höhe von netto 1.000 Euro (geringwertige Wirtschaftsgüter) wird die Vereinfachungsregelung des § 38 Abs. 4 GemHVO in Anspruch genommen.

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2026

- Ergebnis- und Finanzhaushalt -

Zusammenfassung
der Erträge und Aufwendungen,
Ein- und Auszahlungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.443.019	1.430.272	1.566.362
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	198.639.489	185.343.182	185.636.057
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	938.457	910.896	917.272
4	+ Sonstige Transfererträge	4.817.400	3.895.900	5.239.809
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	2.504.660	2.517.650	2.655.256
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	434.644	474.980	552.820
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.131.718	24.352.904	21.438.098
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.579.637	1.096.667	946.106
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	5.975
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.697.805	2.064.222	3.336.777
11	= Ordentliche Erträge	234.186.829	222.086.673	222.294.532
12	- Personalaufwendungen	50.636.300	48.730.000	45.705.155
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.706.264	17.080.676	14.643.506
15	- Abschreibungen	5.659.302	5.725.739	5.891.779
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.738.468	1.270.988	492.637
17	- Transferaufwendungen	131.672.467	126.623.312	119.709.293
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.985.646	32.653.482	31.577.802
19	= Ordentliche Aufwendungen	240.398.447	232.084.197	218.020.172
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.211.618	-9.997.524	4.274.360
21	+ Außerordentliche Erträge	0	0	32.563
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	9.952.280
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	-9.919.717
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-6.211.618	-9.997.524	-5.645.357
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.211.618	9.997.524	0

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.443.019	0	1.430.272	1.566.362
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.639.489	0	185.343.182	184.928.363
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.817.400	0	3.895.900	4.588.982
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.504.660	0	2.517.650	2.563.497
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	434.644	0	474.980	630.917
6	+ Kostenerstattungen und Umlage	22.066.718	0	24.282.904	22.488.107
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.579.637	0	1.096.667	905.926
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.534.640	0	1.625.000	1.820.235
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.020.207	0	220.666.555	219.492.390
10	- Personalauszahlungen	50.636.300	0	48.730.000	45.665.067
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.641.264	0	17.010.676	14.495.883
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.738.468	0	1.270.988	500.162
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	131.672.467	0	126.623.312	117.171.732
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.985.646	0	32.653.482	30.883.906
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.674.145	0	226.288.458	208.716.750
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.653.938	0	-5.621.903	10.775.640
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.639.300	0	1.644.120	303.541
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	1.710.000	30.142
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.682.000	0	1.682.000	1.583.400
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	7.828
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.331.300	0	5.036.120	1.924.910
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.000.000	249.799
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.970.000	490.000	3.341.000	1.855.447
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	719.100	320.000	1.664.100	1.792.485
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	35.500.000	0	5.492.530	20.478.000
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.865.100	0	3.074.000	172.107
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	111.000	0	226.650	64.508

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.165.200	810.000	14.798.280	24.612.346
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-44.833.900	-810.000	-9.762.160	-22.687.435
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-46.487.838	-810.000	-15.384.063	-11.911.796
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	44.748.000	0	6.250.000	6.228.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.787.670	0	4.903.130	4.152.768
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	41.960.330	0	1.346.870	2.075.232
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-4.527.508	-810.000	-14.037.193	-9.836.563

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2026

- Haushaltsquerschnitt -

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtl. Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf/ -überschuss
PB	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	1.702.212	706.900	12.845.986	8.627.083	48.800	3.583.494	21.132.465	4.371.775	210.886	-6.146.447
12	Sicherheit und Ordnung	2.625.859	1.013.800	4.721.968	328.432	190.400	1.320.380	2.123.409	4.860.535	9.864	-5.668.511
	davon: 1260 Brandschutz	132.415		181.600	165.500	8.900	655.594	62.762	172.024	5.346	-993.787
21	Schulträgeraufgaben	13.771.800	285	2.804.526	1.639.886	130.100	8.540.034	647.338	3.307.597	29.682	-2.032.402
25	Kreisarchiv			60.260	2.162		5.826		28.339	80	-96.667
26	Musikpflege			15.300		36.000	350		11.002		-62.652
31	Soziale Hilfen	36.843.474	2.651.189	7.416.227	2.737.544	31.279.994	22.245.035	2.036.805	5.270.200	3.642	-27.421.175
	davon: 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	13.745.200	1.079.840	1.429.684	8.899	26.840.600	42.619	2.036.805	2.699.538	79	-14.159.574
	davon: 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	16.021.300	1.443.019	1.843.800	13.000	5.000	21.939.800		478.565		-6.815.846
32	Eingliederungshilferecht	3.573.647	1.280.000	1.739.703	11.596	44.386.640	35.572		806.586	96	-42.126.546
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.345.897	2.005.650	8.456.400	223.143	30.694.928	1.167.771	2.342.501	5.644.932	788	-34.493.914
	davon: 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	2.573.883	450.100	5.934.614	174.864	20.133.320	495.798	2.342.501	4.657.307	527	-26.029.947
	davon: 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	1.971.108	57.550	645.042	6.198	4.326.668	236.452		251.348	57	-3.437.107
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht			540.876	6.240		198.025		344.063	8	-1.089.211
41	Gesundheitsdienste	497.477	1.326.135	1.117.463	28.362	2.355.357	861.013	743.849	1.377.965	72.576	-3.245.274
	davon: 4110 Kliniken	230.000	1.326.035	263.040	312	2.342.880	576.059		54.346	72.308	-1.752.910
51	Räumliche Planung und Entwicklung	433.860	350	1.329.354	14.288	300.000	32.094	530.820	1.040.055	537	-1.751.299
52	Bauen und Wohnen	473.760	250	902.247	17.783		24.863	661.043	997.801	134	-807.775
53	Ver- und Entsorgung	535.200		535.200					58.725		-58.725
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8.725.279	464.228	3.318.242	1.941.256	13.125.400	1.613.090	1.517.310	1.477.254	121.599	-10.890.024
	davon: 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	4.645.361	424.402	433.537	4.766	13.125.400	355.731	1.117.400	189.246	9.072	-7.930.589
55	Natur- und Landschaftspflege	1.067.208	4.674	3.130.725	104.662	146.288	400.488	788.056	2.188.119	206	-4.110.550
56	Umweltschutz	504.652	10.400	1.221.475	16.709	182.466	93.926		465.723	183	-1.465.430
57	Wirtschaft und Tourismus	122.451		480.348	7.119	168.197	522.986		272.924	290	-1.329.414
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	146.426.193	74.000			8.627.898	1.738.468				136.133.827
	davon: 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	146.426.193				8.627.898					137.798.295
	davon: 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		74.000				1.738.468				-1.664.468
Summe		224.648.968	9.537.861	50.636.300	15.706.264	131.672.467	42.383.416	32.523.595	32.523.595	450.570	-6.662.188

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
PB	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	-21.227.470	2.523.800	-9.852.100	-28.555.770			-28.555.770	
12	Sicherheit und Ordnung	-2.653.543	7.800	-1.486.100	-4.131.843			-4.131.843	
	davon: 1260 Brandschutz	-756.033	7.800	-1.486.100	-2.234.333			-2.234.333	
21	Schulträgeraufgaben	1.430.549		-397.000	1.033.549			1.033.549	
25	Kreisarchiv	-62.768			-62.768			-62.768	
26	Musikpflege	-51.650			-51.650			-51.650	
31	Soziale Hilfen	-24.078.491		-26.000	-24.104.491			-24.104.491	
	davon: 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	-13.486.341		-26.000	-13.512.341			-13.512.341	
	davon: 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	-6.337.281			-6.337.281			-6.337.281	
32	Eingliederungshilferecht	-41.311.923			-41.311.923			-41.311.923	
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-30.820.040		-38.000	-30.858.040			-30.858.040	
	davon: 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-23.699.665			-23.699.665			-23.699.665	
	davon: 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	-3.184.579		-38.000	-3.222.579			-3.222.579	
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	-744.404			-744.404			-744.404	
41	Gesundheitsdienste	-1.956.314	1.682.000	-35.500.000	-35.774.314			-35.774.314	
	davon: 4110 Kliniken	-1.050.556	1.682.000	-35.500.000	-34.868.556			-34.868.556	
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-1.223.345		-30.000	-1.253.345			-1.253.345	
52	Bauen und Wohnen	-468.433		-6.000	-474.433			-474.433	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-9.867.167	117.700	-1.830.000	-11.579.467			-11.579.467	810.000
	davon: 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	-8.832.241		-400.000	-9.232.241			-9.232.241	
55	Natur- und Landschaftspflege	-2.701.501			-2.701.501			-2.701.501	
56	Umweltschutz	-999.714			-999.714			-999.714	
57	Wirtschaft und Tourismus	-1.051.550			-1.051.550			-1.051.550	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	136.133.827			136.133.827	44.748.000	-2.787.670	178.094.157	
	davon: 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	137.798.295			137.798.295			137.798.295	
	davon: 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-1.664.468			-1.664.468	44.748.000	-2.787.670	40.295.862	
Summe		-1.653.938	4.331.300	-49.165.200	-46.487.838	44.748.000	-2.787.670	-4.527.508	810.000

Ergebnis- und Finanzhaushalt 2026

Teilhaushalt 1

Steuerung und Finanzen

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

THH1 Steuer und Finanzen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	146.599.864	136.707.052	128.254.906
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	618.111	570.250	515.566
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.600	1.100	9.686
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	245.860	254.850	279.642
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	662.970	665.146	741.661
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	167.100	52.000	503.901
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	613.800	892.499	1.351.208
11	= Anteilige ordentliche Erträge	148.909.305	139.142.897	131.656.569
12	- Personalaufwendungen	12.845.986	12.248.209	11.962.246
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.627.083	8.107.811	6.597.431
15	- Abschreibungen	2.188.892	2.293.074	2.161.227
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.738.468	1.270.988	492.637
17	- Transferaufwendungen	8.676.698	7.606.770	8.963.302
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.394.602	1.289.030	1.225.095
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	35.471.729	32.815.883	31.401.939
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	113.437.576	106.327.014	100.254.630
21	+ Erträge aus internen Leistungen	22.153.909	20.007.433	18.288.185
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	5.393.219	4.505.617	3.907.771
23	- Kalkulatorische Kosten	210.886	221.979	235.338
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.549.804	15.279.837	14.145.076
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	129.987.380	121.606.851	114.399.706

THH1 Steuerung und Finanzen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.189.194	0	138.184.498	130.298.605
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.282.837	0	30.522.809	29.229.394
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	114.906.357	0	107.661.689	101.069.211
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.518.800	0	1.540.000	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	0	1.700.000	1.156
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	4.047
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.523.800	0	3.240.000	5.203
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	249.799
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.600.000	0	2.288.000	540.929
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	217.100	0	443.500	150.280
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	35.000	0	48.000	45.088
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.852.100	0	2.779.500	986.096
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.328.300	0	460.500	-980.893
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	107.578.057	0	108.122.189	100.088.318

THH1 Steuerung und Finanzen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11120103100 Digitalisierung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	20.000	0	30.000	29.988	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	30.000	29.988	0	0
Saldo I11120103100	-20.000	0	-30.000	-29.988	0	0
I11140600100 Repräsentation Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.100	0	11.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.100	0	11.500	0	0	0
Saldo I11140600100	-7.100	0	-11.500	0	0	0
I11200700100 EDV Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	15.000	0	18.000	0	0	0
00250000 DV-Software	0	0	0	11.807	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	140.000	0	100.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	0	322.000	65.109	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.000	0	440.000	76.916	0	0
Saldo I11200700100	-190.000	0	-440.000	-76.916	0	0

THH1 Steuer und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11241800021 Gebäude Geistigbehinderte Nachrüstung PV-Anlage						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	250.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	0	0	0
Saldo I11241800021	0	0	-250.000	0	0	0
I11241800510 Gebäude Geistigbehinderte Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	469.800	0	510.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	469.800	0	510.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11241800510	469.800	0	510.000	0	0	0
I11241801020 Gebäude Geistigbeh. Außenstelle Lindenbergerschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	1.855	0	0
09613000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	0	0	144.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	144.000	1.855	0	0
Saldo I11241801020	0	0	-144.000	-1.855	0	0
I11241801510 Gebäude Geistigbeh. Lindenbergers. Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	39.600	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.600	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11241801510	39.600	0	0	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242200020 Gebäude Körperbehinderte						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	50.000	0	0	86.129	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	0	0	86.129	0	0
Saldo I11242200020	-50.000	0	0	-86.129	0	0
I11242200021 Gebäude Körperbehinderte Nachrüstung PV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	250.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	0	0	0
Saldo I11242200021	0	0	-250.000	0	0	0
I11242200510 Gebäude Körperbehinderte Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	469.800	0	510.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	469.800	0	510.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242200510	469.800	0	510.000	0	0	0
I11242201020 Geb. Körperbeh. Außenstelle Lindenbergsschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	2.268	0	0
09613000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	0	0	144.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	144.000	2.268	0	0
Saldo I11242201020	0	0	-144.000	-2.268	0	0

THH1 Steuer und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242201510 Gebäude Körperbeh. Lindenberg. Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	39.600	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.600	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242201510	39.600	0	0	0	0	0
I11242500020 Immobilienkonzeption Berufl. Schulen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	7.500.000	0	1.500.000	168.012	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500.000	0	1.500.000	168.012	0	0
Saldo I11242500020	-7.500.000	0	-1.500.000	-168.012	0	0
I11242500510 Imm. Konz. Berufl. Schulen Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	0	0	520.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	520.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242500510	0	0	520.000	0	0	0
I11242502000 Gebäude BSZ - Gesamtplanung Sanierung						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	2.000.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000.000	0	0	0	0	0
Saldo I11242502000	-2.000.000	0	0	0	0	0

THH1 Steuer und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242502510 Gebäude Neubau 1. BA Zuweisungen Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	1.500.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242502510	1.500.000	0	0	0	0	0
I11243000700 Verw. gebäude Felsenstraße Verkauf						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	5.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11243000700	5.000	0	0	0	0	0
I11247400700 Verw. gebäude Bergstr. 34 Veräußerung						
68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	0	0	1.700.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.700.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11247400700	0	0	1.700.000	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	1.156	0	0
68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumaßn.	0	0	0	4.047	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.203	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	0	1.309	0	0
00250000 DV-Software	0	0	0	1.984	0	0
02310000 Grund und Boden mit Schulen	0	0	0	153.466	0	0
02320000 Geb., Aufb. U. Betriebsvorr. bei Schulen	0	0	0	72.784	0	0
04110000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0	23.549	0	0
06110000 Fahrzeuge	0	0	1.000	3.299	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	15.405	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	40.165	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	0	9.000	26.302	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	50.000	0	0	96.572	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	186.092	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.000	0	10.000	620.927	0	0
Sonstige Investitionen	-85.000	0	-10.000	-615.725	0	0

THH 1 - Steuerung und Finanzen		PB 11 Innere Verwaltung									
		PG 1110 Steuer- ung	PG 1111 Geschäfts- stelle Kreistag	PG 1112 Steuer- ungs- unter- stützung, Controlling	PG 1113 Rech- nungs- prüfung	PG 1114 Zentrale Funktionen	PG 1120 Organi- sation und EDV	PG 1121 Personal- wesen	PG 1122 Finanz- verwal- tung, Kasse	PG 1123 Justitiariat und Ver- sicher- ungen	PG 1124 Gebäude- management, Technisches Immobilien- management
verantw. Dezernent (seit 2013): 1											
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten										
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen					146.063 €		27.468 €			
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge										615.850 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen										1.600 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000 €								1.000 €	239.360 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.000 €	17.000 €	22.200 €	80.600 €	128.200 €		4.050 €	26.000 €	183.436 €	84.984 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge			93.100 €							
10	Sonstige ordentliche Erträge			59.200 €			100.000 €		44.000 €		8.600 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	53.000 €	17.000 €	174.500 €	80.600 €	274.263 €	100.000 €	31.518 €	70.000 €	184.436 €	950.394 €
12	Personalaufwendungen	597.604 €	146.200 €	1.096.544 €	573.555 €	819.451 €	1.504.232 €	3.443.400 €	660.414 €	509.287 €	2.181.935 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.528 €	5.000 €	150.445 €	3.000 €	28.987 €	3.052.812 €	382.878 €	13.683 €	1.601 €	4.764.746 €
15	Abschreibungen	1.478 €	263 €	10.384 €		2.037 €	293.111 €	228 €	39.386 €	147 €	1.828.413 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen										
17	Transferaufwendungen			200 €			2.500 €		46.100 €		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.636 €	131.370 €	244.955 €	7.014 €	150.029 €	79.045 €	141.720 €	69.660 €	132.292 €	58.392 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	631.247 €	282.833 €	1.502.529 €	583.570 €	1.000.504 €	4.931.699 €	3.968.226 €	829.243 €	643.327 €	8.833.486 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-578.247 €	-265.833 €	-1.328.029 €	-502.970 €	-726.241 €	-4.831.699 €	-3.936.708 €	-759.243 €	-458.891 €	-7.883.092 €
21	Erträge aus internen Leistungen	812.611 €	325.503 €	1.803.458 €	641.992 €	478.562 €	5.177.889 €	4.307.980 €	1.054.465 €	526.545 €	4.143.373 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	234.343 €	59.668 €	474.924 €	139.023 €	357.968 €	340.313 €	371.269 €	294.973 €	67.649 €	1.377.636 €
23	Kalkulatorische Kosten	21 €	2 €	505 €		93 €	5.877 €	3 €	250 €	5 €	203.911 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	578.246 €	265.833 €	1.328.029 €	502.970 €	120.501 €	4.831.699 €	3.936.708 €	759.243 €	458.891 €	2.561.826 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	-605.740 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-5.321.266 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH 1 - Steuerung und Finanzen		PB 11 Innere Verwaltung					PB 61 Allgemeine Finanzwirtschaft			Gesamt THH 1
		PG 1125 Fuhrpark	PG 1126 Zentrale Dienst- leistungen	PG 1130 Presse und Öffent- lichkeits- arbeit	PG 1131 Kommunal- aufsicht	Summe	PG 6110 Allgemeine Finanz- wirtschaft	PG 6120 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	Summe	
verantw. Dezernent (seit 2013): 1										
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten									
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen				140 €	173.671 €	146.426.193 €		146.426.193 €	146.599.864 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	811 €	1.450 €			618.111 €			0 €	618.111 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					1.600 €			0 €	1.600 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		500 €			245.860 €			0 €	245.860 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		68.500 €			662.970 €			0 €	662.970 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge					93.100 €		74.000 €	74.000 €	167.100 €
10	Sonstige ordentliche Erträge		402.000 €			613.800 €			0 €	613.800 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	811 €	472.450 €	0 €	140 €	2.409.112 €	146.426.193 €	74.000 €	146.500.193 €	148.909.305 €
12	Personalaufwendungen	55.330 €	788.916 €	312.373 €	156.745 €	12.845.986 €			0 €	12.845.986 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.490 €	113.094 €	61.115 €	1.703 €	8.627.083 €			0 €	8.627.083 €
15	Abschreibungen	5.414 €	7.419 €	613 €		2.188.892 €			0 €	2.188.892 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0 €		1.738.468 €	1.738.468 €	1.738.468 €
17	Transferaufwendungen					48.800 €	8.627.898 €		8.627.898 €	8.676.698 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121 €	347.391 €	16.658 €	2.320 €	1.394.602 €			0 €	1.394.602 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	90.356 €	1.256.819 €	390.758 €	160.767 €	25.105.363 €	8.627.898 €	1.738.468 €	10.366.366 €	35.471.729 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-89.545 €	-784.369 €	-390.758 €	-160.627 €	-22.696.251 €	137.798.295 €	-1.664.468 €	136.133.827 €	113.437.576 €
21	Erträge aus internen Leistungen	112.890 €	1.081.571 €	477.257 €	188.367 €	21.132.465 €			0 €	21.132.465 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	23.275 €	297.069 €	86.484 €	247.181 €	4.371.775 €			0 €	4.371.775 €
23	Kalkulatorische Kosten	70 €	133 €	15 €		210.886 €			0 €	210.886 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.545 €	784.369 €	390.758 €	-58.814 €	16.549.804 €	0 €	0 €	0 €	16.549.804 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0 €	0 €	0 €	-219.441 €	-6.146.447 €	137.798.295 €	-1.664.468 €	136.133.827 €	129.987.380 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.10	Steuerung

Beschreibung

Die Steuerung umfasst

- Sicherstellung der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben
- Regelung der inneren Organisation
- Grundsatzentscheidungen
- Wahrnehmung der Interessen des Kreises

Die Steuerung wird wahrgenommen von:

- Kreistag und seinen Ausschüssen
- Landrat, Erste Landesbeamtin und der Dezernatsleitung

Beinhaltete Produkte

11.10	Steuerung

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.10 **Steuerung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	9.942
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.000	48.000	48.074
11	= Anteilige ordentliche Erträge	53.000	53.000	58.016
12	- Personalaufwendungen	597.604	557.400	405.142
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.528	18.776	14.160
15	- Abschreibungen	1.478	1.269	2.313
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.636	13.788	21.487
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	631.246	591.233	443.102
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-578.246	-538.233	-385.086
21	+ Erträge aus internen Leistungen	812.611	677.753	596.548
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	234.343	139.500	211.430
23	- Kalkulatorische Kosten	21	19	32
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	578.246	538.233	385.086
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.10 **Steuerung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.000	0	53.000	57.951
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	629.768	0	589.965	439.477
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-576.768	0	-536.965	-381.526
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-576.768	0	-536.965	-381.526

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.11	Geschäftsstelle Kreistag

Beschreibung

Unter die Produktgruppe fallen alle Leistungen für die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation der Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse einschließlich der Betreuung und Pflege des Ratsinformationssystems. Außerdem erfolgen die Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und sonstiger kommunaler Gremien sowie die Bearbeitung der in diesen Bereich fallenden Satzungen und sonstiger Rechtsvorschriften.

Beinhaltete Produkte

11.11.01	Geschäftsführung für den Kreistag und seine Ausschüsse

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.11 **Geschäftsstelle Kreistag**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.350
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.000	15.000	15.008
11	= Anteilige ordentliche Erträge	17.000	15.000	16.358
12	- Personalaufwendungen	146.200	150.500	118.803
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	4.900	24.192
15	- Abschreibungen	263	263	954
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.370	111.090	122.378
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	282.833	266.753	266.327
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-265.833	-251.753	-249.969
21	+ Erträge aus internen Leistungen	325.503	309.583	304.477
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	59.668	57.826	54.500
23	- Kalkulatorische Kosten	2	4	8
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	265.833	251.753	249.969
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.11 **Geschäftsstelle Kreistag**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.000	0	15.000	16.358
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282.570	0	266.490	260.423
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-265.570	0	-251.490	-244.065
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-265.570	0	-251.490	-244.065

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling

Beschreibung

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen sowie Standards (Handlungsrahmen) und deren Umsetzung bzw. Überwachung für die Bereiche Organisation, Personalwirtschaft und Finanzwirtschaft. Hierzu gehören u. a. die Regelungsbereiche: Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement, Grundsätze im kommunalen Haushalt- und Rechnungswesen.

Darüber hinaus werden folgende Aufgaben abgedeckt:

- strategisches Controlling
- Budgetplanungen
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf/Eckdatenbeschluss
- Haushaltssicherungskonzept
- Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Zentrales Berichtswesen
- Vermögensrechnung (Bilanz)
- Beteiligungsmanagement
- Aufgaben Digitalisierungsbeauftragte/-r
- Zentrale Vergabestelle
- Digitalisierung
- Einführung Dokumentenmanagement (DMS)

Beinhaltete Produkte

11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
11.12.02	Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
11.12.03	Haushaltcontrolling/Jahresabschluss
11.12.04	Beteiligungsmanagement

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.12 **Steuerungsunterstützung, Controlling**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.200	73.010	83.523
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	93.100	10.000	10.943
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	59.200	60.150	3.258
11	= Anteilige ordentliche Erträge	174.500	143.160	97.724
12	- Personalaufwendungen	1.096.544	1.152.324	835.877
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.445	167.153	105.110
15	- Abschreibungen	10.384	11.453	1.164
17	- Transferaufwendungen	200	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	244.955	178.985	219.789
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.502.529	1.510.115	1.162.140
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.328.029	-1.366.955	-1.064.416
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.805.134	1.717.514	1.444.968
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	476.600	350.316	380.501
23	- Kalkulatorische Kosten	505	242	50
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.328.029	1.366.955	1.064.416
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr.18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
44290100 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	69.877 €	63.600 €
44310300 Dienstreisen	3.050 €	3.500 €
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	150.000 €	100.000 €
44310500 Geschäftsausgaben	20.000 €	10.000 €
Sonstige Aufwendungen	2.028 €	1.885 €
Summe	244.955 €	178.985 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.12 **Steuerungsunterstützung, Controlling**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.500	0	143.160	155.191
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.492.144	0	1.498.662	1.024.174
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.317.644	0	-1.355.502	-868.983
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.000	0	30.000	29.988
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	30.000	29.988
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-20.000	0	-30.000	-29.988
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.337.644	0	-1.385.502	-898.971

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.12 **Steuerungsunterstützung, Controlling**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11120103100 Digitalisierung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	20.000	0	30.000	29.988	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	30.000	29.988	0	0
Saldo I11120103100	-20.000	0	-30.000	-29.988	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.13	Rechnungsprüfung

Beschreibung

Örtliche Prüfung

- Prüfung der Jahresabschlüsse des Landkreises und des Eigenbetriebs Kreisabfallwirtschaftsbetrieb
- Laufende Prüfung der Kassenvorgänge sowie sachliche Schwerpunktprüfungen in den kommunalen Aufgabenbereichen der Landkreisverwaltung und im Bereich des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs
- Überwachung der Kreiskasse mit Zahlstellen sowie der Sonderkasse des Eigenbetriebs Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Sonstige übertragene bzw. vorbehaltene Prüfungen:

- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Prüfung der Betätigung des Landkreises bei Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen der Landkreis beteiligt ist
- Buch-, Betriebs- und Kassenprüfungen, die sich der Landkreis bei einer Beteiligung, bei der Gewährung eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat
- Auftragsprüfungen im Bereich der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
- Wahrnehmung der Aufgabe als Korruptionsschutzbeauftragter nach der Dienstanweisung zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption

Beinhaltete Produkte

11.13.01	Örtliche Rechnungsprüfung
11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.13 **Rechnungsprüfung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.600	78.600	85.723
11	= Anteilige ordentliche Erträge	80.600	78.600	85.723
12	- Personalaufwendungen	573.555	573.079	529.457
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000	3.345	2.516
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.014	7.738	4.295
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	583.570	584.163	536.269
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-502.970	-505.563	-450.546
21	+ Erträge aus internen Leistungen	641.992	635.831	573.877
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	139.023	130.268	123.331
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	502.970	505.563	450.546
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.13 **Rechnungsprüfung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.600	0	78.600	85.363
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	583.570	0	584.163	536.877
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-502.970	0	-505.563	-451.514
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-502.970	0	-505.563	-451.514

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.14	Zentrale Funktionen

Beschreibung

Die Produktgruppe 11.14 umfasst besondere zentrale Funktionen und Aufgabenbereiche der Verwaltung.

Dazu gehört die Aufgabe der Chancengleichheit innerhalb (11.14.01) und außerhalb (11.14.02.01) der Verwaltung. Hier wird auf die Umsetzung des verfassungsmäßig verankerten Gleichstellungsgebots hingewirkt. Dies wird durch die Kontaktstelle Frau und Beruf (11.14.02.02), deren Ziel die Verbesserung der Erwerbs- und Weiterbildungschancen von Frauen in der Region ist, untermauert.

Der Personalrat (11.14.03) vertritt die Interessen der in der Verwaltung Beschäftigten (Arbeitnehmer/innen und Beamte/innen) gegenüber dem Arbeitgeber.

Folgende Leistungen sind damit verbunden:

- Überwachung der Einhaltung von Gesetzen, Tarifverträgen, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen
- Durchführung der jährlichen Personalversammlung
- Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung
- Anhörungs-, Mitwirkungs- und Initiativrecht des Personalrates
- Mitbestimmungsrechte bei sozialen oder personellen Maßnahmen
- Überwachung der Einhaltung und Weiterentwicklung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Die Schwerbehindertenvertretung (11.14.04) nimmt die Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung wahr.

Der oder die Datenschutzbeauftragte nimmt die Aufgaben des organisatorischen Datenschutzes insbesondere nach Art. 39 EU-DSGVO und der organisatorischen Datensicherheit (11.14.05) wahr, v. a. :

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des organisatorischen Datenschutzes und der organisatorischen Datensicherheit, z. B. bei der Planung, Einführung und Anwendung von Verfahren, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden
- Beratung der Dezernate, Stabsstellen, Stabsbereiche und Fachbereiche bei datenschutz- und -sicherheitsrechtlichen Problemstellungen
- Hausinterne Veröffentlichung von Informationen zu Datenschutz und Datensicherheit, einschließlich hausinterner Fortbildungsveranstaltungen hierzu.

Das Produkt Repräsentation (11.14.06) umfasst sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung von eigenen Veranstaltungen und der Wahrnehmung von repräsentativen Terminen entstehen, inklusive der Landkreisehrungen. Wesentliches Ziel ist dabei die Vermittlung eines positiven Images als moderne Dienstleistungsorganisation und eine angemessene und zielgruppenorientierte Präsentation zur Steigerung der Identifikation mit dem Landkreis Heidenheim. Weiterhin fallen unter diese Produktgruppe europäische Angelegenheiten, wie die Geschäftsstelle LEADER-Brenzregion (11.14.07.01) und der Europäische Sozialfonds (11.14.07.02).

Durch die LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion (LAG), deren Geschäftsstelle beim Landratsamt Heidenheim angesiedelt ist, werden in der Förderperiode 2023-2027 sowie in der an diese Förderperiode angeknüpfte Übergangsphase bis Ende 2029 kreisübergreifend in der festgelegten LEADER-Kulisse Projekte in den Schwerpunktbereichen „Naturerbe bewahren und Land(wirt)schaft zukunftsfähig gestalten“, „Regionale Wertschöpfung fördern“, „Nachhaltige Mobilität ermöglichen“ sowie „Zusammenleben und Zusammenwirken vielfältig und zukunftsfähig gestalten“ unter

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.14	Zentrale Funktionen

Berücksichtigung des Green Deals angestoßen, beschlossen und begleitet.

Die Geschäftsstelle des Europäischen Sozialfonds ist ebenfalls beim Landratsamt Heidenheim angesiedelt. Mit Geldern aus diesem Fonds werden Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU verbessert, Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung unterstützt, Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt abgebaut und Maßnahmen zur Vermeidung von Schulabbrüchen durchgeführt. Welche regionalen Projekte unterstützt werden, wird aufgrund der von der Geschäftsstelle aufgearbeiteten Arbeitsmarktdaten im Arbeitskreis jährlich neu beschlossen.

Das Produkt 11.14.11 umfasst die Inklusion für Menschen mit Behinderung. Die Aufgabe, gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft zu fördern, ergibt sich aus dem Behindertengleichstellungsgesetz und wird durch die Stelle der Behindertenberatung umgesetzt.

Beinhaltete Produkte

11.14.01	Gleichstellungsbeauftragte intern
11.14.02.01	Gleichstellungsbeauftragte extern
11.14.02.02	Kontaktstelle Frau und Beruf
11.14.03	Personalvertretung
11.14.04	Schwerbehindertenvertretung
11.14.05	Datenschutzbeauftragte
11.14.06	Repräsentation
11.14.07.01	Geschäftsstelle LEADER
11.14.07.02	Europäischer Sozialfonds (ESF)
11.14.11	Inklusion

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.14 Zentrale Funktionen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	146.063	152.000	150.042
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	1.970
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.200	149.800	134.720
11	= Anteilige ordentliche Erträge	274.263	301.800	286.733
12	- Personalaufwendungen	819.451	840.279	750.298
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.987	34.431	21.878
15	- Abschreibungen	2.037	673	652
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.029	74.012	49.417
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.000.504	949.396	822.244
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-726.241	-647.596	-535.512
21	+ Erträge aus internen Leistungen	490.227	548.442	413.942
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	369.633	357.790	308.807
23	- Kalkulatorische Kosten	93	36	24
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	120.501	190.615	105.111
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-605.740	-456.981	-430.401

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34810000 Erstattungen vom Land	107.000 €	107.000 €
34820000 Erstattung von Kommunen	0 €	20.000 €
Sonstige Erträge	21.200 €	22.800 €
Summe	128.200 €	149.800 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310300 Dienstreisen	5.355 €	5.014 €
44310500 Geschäftsausgaben	140.284 €	62.400 €
Sonstige Aufwendungen	4.390 €	6.598 €
Summe	150.029 €	74.012 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.14 **Zentrale Funktionen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	274.263	0	301.800	288.497
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	998.467	0	948.722	824.518
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-724.204	0	-646.922	-536.021
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.100	0	11.500	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.100	0	11.500	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.100	0	-11.500	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-731.304	0	-658.422	-536.021

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.14 Zentrale Funktionen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11140600100 Repräsentation Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.100	0	11.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.100	0	11.500	0	0	0
Saldo I11140600100	-7.100	0	-11.500	0	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.20	Organisation und EDV

Beschreibung

Die Produktgruppe 11.20 verfolgt das Ziel, die Prozesse im Haus zu optimieren, um so den Organisationseinheiten beste Arbeitsvoraussetzungen zu schaffen.

Dies geschieht unter anderem durch das Produkt Organisationsberatung (11.20.01) welches die Beratung der Organisationseinheiten in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation, die Durchführung von Organisationsuntersuchungen und die Digitalisierung beinhaltet. Auch die Stellenbedarfsbemessung und -bewertung fällt darunter sowie die Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation.

Das Produkt Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikations-Anlage (einschließlich Infothek) (11.20.05), umfasst die Telekommunikation, die Telefonzentrale wie auch die Bereitstellung und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes einschließlich Nutzerbetreuung.

Weitere Produkte sind die Planung und Entwicklung (11.20.06) und die Beschaffung und Implementierung (11.20.07) von Informationstechnik (IT). Hier sind die IT-Entwicklung, Grundsatzfragen und Steuerung sowie die Beschaffung und Implementierung von Hard- und Software, Netzwerken/Firewalls und technischer Datenschutz und Datensicherheit angesiedelt.

Unter diese Produktgruppe fallen auch die operativen Aufgaben Administration, Pflege und Betreuung (11.20.08) mit Anwendungs- und Systemsupport und zentralem UserHelpDesk.

Beinhaltete Produkte

11.20.01	Organisationsberatung
11.20.05	Telekommunikation
11.20.06	Planung und Entwicklung
11.20.07	Beschaffung und Implementierung
11.20.08	Administration, Pflege und Betreuung

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.20 Organisation und EDV

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	48
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	8.142
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100.000	165.000	316.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge	100.000	165.000	325.089
12	- Personalaufwendungen	1.504.232	1.525.600	1.462.449
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.052.812	2.559.757	2.107.744
15	- Abschreibungen	293.111	348.680	230.311
17	- Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.138
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.045	105.060	74.252
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.931.699	4.541.597	3.876.894
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.831.699	-4.376.597	-3.551.805
21	+ Erträge aus internen Leistungen	5.312.193	4.728.033	3.880.102
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	474.617	345.549	326.836
23	- Kalkulatorische Kosten	5.877	5.888	1.450
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.831.699	4.376.597	3.551.816
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	11

Erläuterung

zu Nr.10 Sonstige ordentliche Erträge	Ansatz 2026	Ansatz 2025
35710001 Auflösung von sonstigen Sonderposten	100.000 €	165.000 €
Summe	100.000 €	165.000 €

Tabelle zu Nr. 14 und Nr. 18 siehe nächste Seite

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.316.120 €	990.500 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.20 **Organisation und EDV**

42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	31.981 €	136.497 €
42310200 Mieten und Pachten bewegliches Vermögen	453.000 €	320.000 €
42610200 Aus- und Fortbildung	11.500 €	12.000 €
42610400 Inhouse-Seminare	10.000 €	17.000 €
42710200 Aufwendungen für EDV	1.157.800 €	1.011.200 €
42710300 Anbindung Außenstellen	12.410 €	12.560 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	60.000 €	60.000 €
Summe	3.052.812 €	2.559.757 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310500 Geschäftsausgaben	37.500 €	64.500 €
44310700 Telefongebühren	28.000 €	30.000 €
Sonstige Aufwendungen	13.545 €	10.560 €
Summe	79.045 €	105.060 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.20 **Organisation und EDV**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	180.085
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.638.588	0	4.192.917	3.898.791
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.638.588	0	-4.192.917	-3.718.706
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	175.000	0	422.000	65.109
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.000	0	18.000	11.807
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.000	0	440.000	76.916
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-190.000	0	-440.000	-76.916
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-4.828.588	0	-4.632.917	-3.795.622

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.20 Organisation und EDV

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11200700100 EDV Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	15.000	0	18.000	0	0	0
00250000 DV-Software	0	0	0	11.807	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	140.000	0	100.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	0	322.000	65.109	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.000	0	440.000	76.916	0	0
Saldo I11200700100	-190.000	0	-440.000	-76.916	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.21	Personalwesen

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das gesamte Personalmanagement des Landkreises Heidenheim. Die zentrale Personalsteuerung dient der Sicherstellung der Aufgabenerfüllung im Landratsamt unter Beachtung der gesetzten Rahmenvorgaben des Kreistags und des Mitspracherechts des Personals. Die intensive Personalbetreuung dient der ordnungsgemäßen Rechtsanwendung sowie der Beratung der Organisationseinheiten und der Mitarbeitenden. Weitere wichtige Handlungsfelder sind Maßnahmen der Personalentwicklung wie Aus- und Fortbildung. Zur Fürsorgepflicht des Dienstherrn/Arbeitgebers gehören die Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit sowie der Schutz vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren.

Darüber hinaus werden in dieser Produktgruppe folgende Aufwendungen gebucht:

- Versorgungs- und Beihilfeumlagen für Ruhestandsbeamte/innen
- Beihilfeumlage für Beamte/innen in Elternzeit
- Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase
- Leistungsbezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Beinhaltete Produkte

11.21.01	Personalbedarfsdeckung
11.21.02	Personalverwaltung
11.21.03	Ausbildung
11.21.04	Fortbildung
11.21.05	Bezügeabrechnung
11.21.06	Freiwillige Leistungen
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
11.21.08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.21 **Personalwesen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.468	27.468	27.304
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	4.062
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.050	6.000	30.793
11	= Anteilige ordentliche Erträge	31.518	33.468	62.159
12	- Personalaufwendungen	3.443.400	3.024.800	3.478.361
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.878	435.433	309.616
15	- Abschreibungen	228	228	228
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.720	204.551	137.799
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.968.226	3.665.012	3.926.004
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.936.708	-3.631.544	-3.863.845
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.516.317	4.039.759	4.169.404
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	579.606	408.210	305.552
23	- Kalkulatorische Kosten	3	5	7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.936.708	3.631.544	3.863.845
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	51.482 €	57.437 €
42610400 Inhouse Seminare	46.000 €	65.000 €
42710200 Aufwendungen für EDV	14.100 €	14.500 €
Sonstige Aufwendungen	271.296 €	298.496 €
Summe	382.878 €	435.433 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44110000 Sonst. Personal- u. Versorgungsaufwendungen	40.050 €	31.200 €
44310200 Öffentliche Bekanntmachungen	50.000 €	82.000 €
44310500 Geschäftsausgaben	41.550 €	78.200 €
Sonstige Aufwendungen	10.120 €	13.151 €
Summe	141.720 €	204.551 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.21 **Personalwesen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.518	0	33.468	61.880
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.967.998	0	3.664.784	3.861.563
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.936.480	0	-3.631.316	-3.799.683
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-3.936.480	0	-3.631.316	-3.799.683

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.22	Finanzverwaltung, Kasse

Beschreibung

In Abgrenzung zur Produktgruppe 11.12 (Steuerungsunterstützung/Controlling), dem strategischen Teil des Finanzmanagements, umfasst die Produktgruppe 11.22 alle operativen Dienstleistungen im Bereich Finanzmanagement. Die Hauptaufgaben liegen in den Bereichen zentrale Buchhaltung und Kassengeschäfte inklusive Liquiditätsplanung und -steuerung, im Forderungsmanagement und in den weiteren haushalts- und betriebswirtschaftlichen Dienstleistungen wie z. B. Gebührenkalkulation, Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Vergleichsringarbeit, Interne Leistungsverrechnung, zentrale SAP-Betreuung, SAP-Stammdatenpflege, Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner und Abwicklung von Geld- und Sachspenden.

Im Mittelpunkt der Dienstleistung steht eine kompetente Beratung und Betreuung aller Organisationseinheiten in allen haushaltsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Beinhaltete Produkte

11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
11.22.06	Buchhaltung und Zahlungsverkehr
11.22.07	Beitreibung

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.000	28.000	24.342
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.000	35.000	44.266
11	= Anteilige ordentliche Erträge	70.000	63.000	68.608
12	- Personalaufwendungen	660.414	723.509	706.484
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.683	171.261	7.844
15	- Abschreibungen	39.386	52.923	8.788
17	- Transferaufwendungen	46.100	44.700	43.336
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.660	68.355	104.294
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	829.243	1.060.748	870.746
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-759.243	-997.748	-802.138
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.065.233	1.253.286	1.049.020
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	305.740	254.845	246.664
23	- Kalkulatorische Kosten	250	694	219
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	759.243	997.748	802.138
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.400 €	5.000 €
42610200 Aus- und Fortbildung	1.900 €	2.300 €
42710200 Aufwendungen für EDV	0 €	160.000 €
Sonstige Aufwendungen	5.383 €	3.961 €
Summe	13.683 €	171.261 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.22 **Finanzverwaltung, Kasse**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.000	0	63.000	59.584
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	789.857	0	1.007.825	841.004
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-719.857	0	-944.825	-781.420
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	40.165
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	3.293
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	43.457
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-43.457
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-719.857	0	-944.825	-824.877

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
00210000 Lizenzen	0	0	0	1.309	0	0
00250000 DV-Software	0	0	0	1.984	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	40.165	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	43.457	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-43.457	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.23	Justitiariat und Versicherungen

Beschreibung

- Beratung in Rechtsfragen
- (Weiter-)führung von rechtlich schwierigen Gerichtsverfahren: Verfassen von Schriftsätzen ans Gericht, Terminswahrnehmung, Führung von Vergleichsverhandlungen
- Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren
- Vertragsgestaltung, Vertragsprüfung
- Entwurf von Rechtsvorschriften
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungen, Abwicklung von Versicherungsfällen

Beinhaltete Produkte

11.23	Rechtsberatung
11.23.05	Versicherungen

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.23 **Justitiariat und Versicherungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.043
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.436	195.736	197.534
11	= Anteilige ordentliche Erträge	184.436	196.736	198.577
12	- Personalaufwendungen	509.287	474.014	510.617
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.601	1.592	1.036
15	- Abschreibungen	147	141	270
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.292	137.978	133.381
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	643.327	613.725	645.304
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-458.891	-416.989	-446.728
21	+ Erträge aus internen Leistungen	532.148	501.022	505.505
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	73.251	84.026	58.771
23	- Kalkulatorische Kosten	5	6	6
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	458.891	416.989	446.728
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.23 **Justitiariat und Versicherungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.436	0	196.736	198.427
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	643.180	0	613.585	645.008
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-458.744	0	-416.849	-446.580
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-458.744	0	-416.849	-446.580

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Beschreibung

Die Produktgruppe 11.24 umfasst alle Leistungen der kaufmännischen und technischen Betreuung der kreiseigenen und angemieteten Liegenschaften (Verwaltungsgebäude, Schulgebäude). Die Verwaltung, Bewirtschaftung inklusive Energiekosten, Bewirtschaftungskosten, Instandhaltung und die technischen Anlagen befinden sich im Produkt der jeweiligen Liegenschaft (11.24.02.14 - 11.24.02.75).

Beinhaltete Produkte

11.24.02	Gebäudemanagement
11.24.02.14	Gebäudemanagement Schulkindergarten des SBBZ Sprache
11.24.02.18	Gebäudemanagement SBBZ geistige Entwicklung
11.24.02.21	Gebäudemanagement SBBZ Sprache
11.24.02.22	Gebäudemanagement SBBZ körperliche und motorische Entwicklung
11.24.02.23	Gebäude Lindenbergsschule Bolheim
11.24.02.24	Gebäude Pistoriusschule Waldstraße 7
11.24.02.25.01	Gebäude Technische Schule
11.24.02.25.02	Gebäude Berufsschulzentrum
11.24.02.25.03	Sporthalle beim Berufsschulzentrum
11.24.02.30	Verwaltungsgebäude Felsenstraße
11.24.02.35	Parkdeck Felsenstraße
11.24.02.40	Photovoltaikanlage Felsenstraße
11.24.02.70	Verwaltungsgebäude Bergstraße 8
11.24.02.72	Verwaltungsgebäude Alte Ulmer Straße 2
11.24.02.74	Verwaltungsgebäude Bergstraße 34
11.24.02.75	Verwaltungsgebäude Bergstraße 36
11.24.02.76	Verwaltungsgebäude Schnaitheimer Straße 12
11.24.02.77	Verwaltungsgebäude Steinheimer Straße 73

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	60.720	47.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	615.850	567.989	513.305
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.600	1.100	7.716
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	239.360	248.350	259.370
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.984	0	24.470
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.600	229.349	505.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge	950.394	1.107.508	1.357.561
12	- Personalaufwendungen	2.181.935	2.106.518	1.913.181
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.764.746	4.510.232	3.822.251
15	- Abschreibungen	1.828.413	1.863.435	1.878.739
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.392	28.802	13.377
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.833.486	8.508.987	7.627.548
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-7.883.092	-7.401.479	-6.269.988
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.774.320	4.013.782	3.709.772
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	2.008.583	1.798.883	1.318.940
23	- Kalkulatorische Kosten	203.911	214.765	233.178
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.561.826	2.000.134	2.157.654
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.321.266	-5.401.344	-4.112.334

Erläuterung

zu Nr.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310000 Zuweisungen Land	0 €	60.720 €
Summe	0 €	60.720 €

Tabelle zu Nr. 7, Nr. 14 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34800000 Erstattungen vom Bund	8.000 €	0 €
34810000 Erstattungen vom Land	76.984 €	0 €
Summe	84.984 €	0 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	1.312.400 €	1.584.700 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	34.485 €	125.860 €
42310100 Mieten und Pachten Gebäude	432.800 €	230.300 €
42410100 Strom	475.470 €	365.200 €
42410200 Gas	847.300 €	638.750 €
42410710 Fremdreinigung	764.350 €	751.500 €
42410900 Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke	561.400 €	494.700 €
42710200 Aufwendungen für EDV	15.000 €	15.000 €
Sonstige Aufwendungen	321.541 €	304.222 €
Summe	4.764.746 €	4.510.232 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310300 Dienstreisen	6.179 €	9.307 €
44310500 Geschäftsausgaben	30.124 €	156 €
44410000 Betriebliche Steueraufwendungen	13.000 €	9.300 €
Sonstige Aufwendungen	9.089 €	10.039 €
Summe	58.392 €	28.802 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	334.544	0	319.370	396.619
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.005.073	0	6.645.552	5.660.689
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.670.529	0	-6.326.182	-5.264.070
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.518.800	0	1.540.000	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	0	1.700.000	1.156
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	4.047
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.523.800	0	3.240.000	5.203
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	249.799
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.600.000	0	2.288.000	540.929
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000	0	9.000	38.915
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.635.000	0	2.297.000	829.643
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.111.200	0	943.000	-824.440
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-13.781.729	0	-5.383.182	-6.088.510

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11241800021 Gebäude Geistigbehinderte Nachrüstung PV-Anlage						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	250.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	0	0	0
Saldo I11241800021	0	0	-250.000	0	0	0
I11241800510 Gebäude Geistigbehinderte Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	469.800	0	510.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	469.800	0	510.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11241800510	469.800	0	510.000	0	0	0
I11241801020 Gebäude Geistigbeh. Außenstelle Lindenbergsschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	1.855	0	0
09613000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	0	0	144.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	144.000	1.855	0	0
Saldo I11241801020	0	0	-144.000	-1.855	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen

11 Innere Verwaltung

11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11241801510 Gebäude Geistigbeh. Lindenberg. Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	39.600	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.600	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11241801510	39.600	0	0	0	0	0
I11242200020 Gebäude Körperbehinderte						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	50.000	0	0	86.129	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	0	0	86.129	0	0
Saldo I11242200020	-50.000	0	0	-86.129	0	0
I11242200021 Gebäude Körperbehinderte Nachrüstung PV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	250.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	0	0	0
Saldo I11242200021	0	0	-250.000	0	0	0
I11242200510 Gebäude Körperbehinderte Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	469.800	0	510.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	469.800	0	510.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242200510	469.800	0	510.000	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242201020 Geb. Körperbeh. Außenstelle Lindenbergsschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	2.268	0	0
09613000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	0	0	144.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	144.000	2.268	0	0
Saldo I11242201020	0	0	-144.000	-2.268	0	0
I11242201510 Gebäude Körperbeh. Lindenbergss. Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	39.600	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.600	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242201510	39.600	0	0	0	0	0
I11242500020 Immobilienkonzeption Berufl. Schulen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	7.500.000	0	1.500.000	168.012	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500.000	0	1.500.000	168.012	0	0
Saldo I11242500020	-7.500.000	0	-1.500.000	-168.012	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242500510 Imm. Konz. Berufl. Schulen Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	0	0	520.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	520.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242500510	0	0	520.000	0	0	0
I11242502000 Gebäude BSZ - Gesamtplanung Sanierung						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	2.000.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000.000	0	0	0	0	0
Saldo I11242502000	-2.000.000	0	0	0	0	0
I11242502510 Gebäude Neubau 1. BA Zuweisungen Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	1.500.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242502510	1.500.000	0	0	0	0	0
I11243000700 Verw. gebäude Felsenstraße Verkauf						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	5.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11243000700	5.000	0	0	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11247400700 Verw. gebäude Bergstr. 34 Veräußerung						
68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	0	0	1.700.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.700.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11247400700	0	0	1.700.000	0	0	0
Sonstige Investitionen						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	1.156	0	0
68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumaßn.	0	0	0	4.047	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.203	0	0
02310000 Grund und Boden mit Schulen	0	0	0	153.466	0	0
02320000 Geb., Aufb. U. Betriebsvorr. bei Schulen	0	0	0	72.784	0	0
04110000 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0	23.549	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	15.405	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.000	0	9.000	23.510	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	50.000	0	0	96.572	0	0
09613000 Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	186.092	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.000	0	9.000	571.378	0	0
Sonstige Investitionen	-85.000	0	-9.000	-566.176	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.25	Fuhrpark

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Beschaffung und sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verwaltung und Bewirtschaftung von Dienstfahrzeugen für den allgemeinen Fuhrpark. Auch die Fahrdienste für den Landrat fallen darunter.

Beinhaltete Produkte

11.25.04	Transport- und Beförderungsleistungen
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.25 **Fuhrpark**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	811	811	811
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.193
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.585
11	= Anteilige ordentliche Erträge	811	811	4.589
12	- Personalaufwendungen	55.330	58.100	63.010
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.490	55.049	51.331
15	- Abschreibungen	5.414	4.963	4.970
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121	196	151
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	90.356	118.308	119.462
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-89.545	-117.497	-114.873
21	+ Erträge aus internen Leistungen	113.142	143.114	141.241
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	23.527	25.526	26.253
23	- Kalkulatorische Kosten	70	90	113
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.545	117.497	114.874
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	830 €	987 €
42310000 Leasing	0 €	25.000 €
42510000 Haltung von Fahrzeugen	20.000 €	20.000 €
42510100 Treibstoff	8.500 €	9.000 €
42710300 Anbindung Dienststellen	160 €	62 €
Summe	29.490 €	55.049 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.25 **Fuhrpark**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	3.778
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.942	0	113.345	117.103
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-84.942	0	-113.345	-113.325
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.000	3.299
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000	3.299
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000	-3.299
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-84.942	0	-114.345	-116.624

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.25 Fuhrpark

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
06110000 Fahrzeuge	0	0	1.000	3.299	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000	3.299	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-1.000	-3.299	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.26	Zentrale Dienstleistungen

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst Servicedienstleistungen für die gesamte Verwaltung. Dazu zählen die zentrale Beschaffungsstelle, die Poststelle und der Botendienst, die Fertigung und Produktion von Vervielfältigungen und Printmedien und die Registratur.

In der Bußgeldstelle werden zentral alle Ordnungswidrigkeiten aus den unterschiedlichen Fachbereichen bearbeitet.

Beinhaltete Produkte

11.26.01	Zentraler Einkauf
11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste
11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigungen
11.26.04	Registratur
11.26.06	Zentrale Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.450	1.450	1.450
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	1.635
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.500	71.000	87.746
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	402.000	403.000	481.084
11	= Anteilige ordentliche Erträge	472.450	475.950	571.915
12	- Personalaufwendungen	788.916	623.165	739.779
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.094	94.733	78.580
15	- Abschreibungen	7.419	8.995	32.332
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.391	330.512	324.017
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.256.819	1.057.405	1.174.709
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-784.369	-581.455	-602.793
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.099.464	847.625	880.398
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	314.962	265.945	277.368
23	- Kalkulatorische Kosten	133	225	236
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	784.369	581.455	602.793
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge	Ansatz 2026	Ansatz 2025
35610000 Verwarnungs- und Bußgelder	400.000 €	400.000 €
35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	2.000 €	3.000 €
Summe	402.000 €	403.000 €

Tabelle zu Nr. 18 siehe nächste Seite

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.26 **Zentrale Dienstleistungen**

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
44310000 Bürobedarf	29.841 €	36.038 €
44310500 Geschäftsausgaben	64.000 €	63.600 €
44310800 Postgebühren	235.000 €	210.000 €
Sonstige Aufwendungen	18.550 €	20.874 €
Summe	347.391 €	330.512 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.26 **Zentrale Dienstleistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	469.000	0	471.500	444.733
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.249.400	0	1.048.409	1.185.507
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-780.400	0	-576.909	-740.774
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-780.400	0	-576.909	-740.774

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Internet/Intranet

Übergeordnete Redaktion des Internet-/Intranetangebots und Corporate Design

Pressearbeit

Die Pressestelle ist für die reibungslose Kommunikation des Landratsamtes nach innen und außen verantwortlich. Als Querschnittsbereich ist sie zuständig für eine verständliche Darstellung zahlreicher Themen rund um die Kreisverwaltung:

- Ansprechstelle für Presseanfragen
- Information der Medien über Anliegen des Landkreises
- Vorbereitung von Pressekonferenzen
- Medienbeobachtung und -auswertung
- Herausgabe von Printmedien (intern und extern)
- Koordination und Abstimmung von Beiträgen der Fachbereiche
- Abfassen von Grußworten, Redebeiträgen und Pressemitteilungen
- Freigabe kommunalpolitisch relevanter Beiträge
- Social Media

Beinhaltete Produkte

11.30.02	Internet/Intranet
11.30.05	Pressearbeit

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.30 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	312.373	284.200	325.965
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.115	48.369	49.650
15	- Abschreibungen	613	52	506
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.658	23.777	13.732
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	390.758	356.398	389.853
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-390.758	-356.398	-389.853
21	+ Erträge aus internen Leistungen	477.257	432.692	464.320
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	86.484	76.291	74.452
23	- Kalkulatorische Kosten	15	4	15
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	390.758	356.398	389.853
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.30 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.146	0	356.346	389.459
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-390.146	0	-356.346	-389.459
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.793
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.793
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.793
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-390.146	0	-356.346	-392.251

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.30 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	2.793	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.793	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-2.793	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.31	Kommunalaufsicht

Beschreibung

- Entgegennahme/Prüfung/Genehmigung von Satzungen (v. a. Haushaltssatzungen/Haushaltspläne), Beschlüssen, Verträgen und sonstigen Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände
- förmliche Aufsichtsmaßnahmen (z. B. Beanstandung, Anordnung)
- Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter der Bürgermeister
- Widerspruchsverfahren/Erlass des Widerspruchsbescheids in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden und Zweckverbände
- Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen
- Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen
- Beratung und Unterstützung der Gemeinden
- Auskünfte an Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderätinnen und -räte und Behörden
- Die überörtliche Prüfung von Gemeinden bis 4.000 Einwohner und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften nach § 114 Gemeindeordnung (GemO), der Wasser- und Bodenverbände nach dem Wasserverbandsgesetz sowie ggf. von Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden und Stiftungen wird von der Stabsstelle Revision und Prüfung wahrgenommen.

Beinhaltete Produkte

11.31	Kommunalaufsicht
11.31.02	Überörtliche Prüfung

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.31 **Kommunalaufsicht**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	140	140	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	140	140	500
12	- Personalaufwendungen	156.745	154.721	122.822
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.703	2.780	1.523
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.320	4.185	1.054
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	160.767	161.687	125.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-160.627	-161.547	-124.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen	188.367	158.998	154.613
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	247.181	210.642	194.343
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-58.814	-51.644	-39.731
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-219.441	-213.190	-164.630

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.31 **Kommunalaufsicht**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140	0	140	500
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.767	0	161.687	125.699
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-160.627	0	-161.547	-125.199
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-160.627	0	-161.547	-125.199

THH1	Steuerung und Finanzen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

In der Produktgruppe 61.10 sind zentral alle der Gesamtdeckung des Kreishaushalts dienenden Finanzausweisungen, Umlagen und Steuern ausgewiesen.

Es handelt sich dabei um:

- Erlöse aus der Kreisumlage
- Erlöse und Aufwendungen aus dem sonstigen kommunalen Finanzausgleich nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Aufwendungen für die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

Die Finanzhoheit der Landkreise und Gemeinden wird als wesentliches Element des kommunalen Selbstverwaltungsrechts in der Landesverfassung gewährleistet. Die allgemeine Garantie einer ausreichenden Finanzausstattung enthält Artikel 73 Absatz 1 der Landesverfassung (LV).

Mit den Zuweisungen im kommunalen Finanzausgleich sollen den Kommunen zusätzliche Einnahmen zur Finanzierung ihrer Aufgaben verschafft werden und gleichzeitig übermäßige Finanzkraftunterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden und Landkreisen ausgeglichen bzw. nivelliert werden.

Beinhaltete Produkte

61.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

THH1 Steuer und Finanzen
61 Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	146.426.193	136.466.724	128.030.059
11	= Anteilige ordentliche Erträge	146.426.193	136.466.724	128.030.059
17	- Transferaufwendungen	8.627.898	7.559.370	8.917.629
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.671
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.627.898	7.559.370	8.923.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	137.798.295	128.907.354	119.106.759
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	0	0	22
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	-22
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	137.798.295	128.907.354	119.106.737

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	28.052.909 €	31.378.614 €
31310100 Zuweisung nach § 11 Abs. 1 FAG	2.024.572 €	2.033.600 €
31310400 Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG	8.494.000 €	8.237.810 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	131.662 €	132.138 €
31411000 Zuweisung Bund für Grundsicherung (SGB X)	984.870 €	2.500.000 €
31510000 Grunderwerbsteuer	9.000.000 €	8.000.000 €
31820000 Kreisumlage	95.870.342 €	81.699.521 €
31829000 Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	1.867.838 €	2.485.041 €
Summe	146.426.193 €	136.508.724 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43710000 Finanzausgleichsumlage	7.904.326 €	6.898.139 €
43720000 KVJS-Umlage	723.572 €	661.231 €
Summe	8.627.898 €	7.559.370 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61.10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.426.193	0	136.466.724	127.860.733
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.627.898	0	7.559.370	8.918.942
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	137.798.295	0	128.907.354	118.941.791
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	137.798.295	0	128.907.354	118.941.791

THH1	Steuerung und Finanzen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

Darstellung der sonstigen allgemeinen Finanzerlöse und Finanzaufwendungen des Kreises

- Einzahlungen aus Krediten
- Zinserträge aus der vorübergehenden Anlage liquider Kassenmittel
- Zinsaufwendungen für Darlehen und Kassenkredite
- Tilgungszahlungen für Darlehen

Beinhaltete Produkte

61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

THH1 **Steuerung und Finanzen**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61.20 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	74.000	42.000	492.959
11	= Anteilige ordentliche Erträge	74.000	42.000	492.959
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.738.468	1.270.988	492.637
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.738.468	1.270.988	492.637
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.664.468	-1.228.988	321
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.664.468	-1.228.988	321

Erläuterung

zu Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge	Ansatz 2026	Ansatz 2025
36150000 Zinsertrag von verb. Unternehmen	5.000 €	12.000 €
36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	69.000 €	30.000 €
Summe	74.000 €	42.000 €
zu Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.708.418 €	1.236.938 €
45170100 Zinsaufwendungen für Kassenkredite	10.000 €	15.000 €
45930000 Aufwand des Geldverkehrs	20.000 €	19.000 €
45930010 Sonderbereich Aufwand aus Bankgebühren	50 €	50 €
Summe	1.738.468 €	1.270.988 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61.20 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.000	0	42.000	488.906
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.738.468	0	1.270.988	500.162
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.664.468	0	-1.228.988	-11.256
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.664.468	0	-1.228.988	-11.256

Teilhaushalt 2

Ordnung

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

THH2 Ordnung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	784.670	609.500	877.574
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70.169	72.766	69.777
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.905.000	1.817.500	1.966.631
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.770	16.200	87.162
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.727	319.579	408.415
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.326.035	958.165	355.702
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.013.900	1.108.650	1.230.513
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.463.271	4.902.360	4.995.774
12	- Personalaufwendungen	5.839.431	5.424.701	5.349.585
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.794	386.063	319.564
15	- Abschreibungen	927.215	995.933	1.069.067
17	- Transferaufwendungen	2.545.757	4.538.399	911.531
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.254.178	1.093.265	949.865
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.923.375	12.438.361	8.599.612
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.460.104	-7.536.001	-3.603.839
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.867.258	2.612.085	2.449.600
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	6.238.500	5.448.792	5.286.477
23	- Kalkulatorische Kosten	82.440	96.831	93.128
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.453.681	-2.933.537	-2.930.005
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.913.785	-10.469.539	-6.533.844

THH2 Ordnung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.386.302	0	4.826.444	5.010.771
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.996.160	0	11.442.428	7.481.170
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.609.858	0	-6.615.984	-2.470.399
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.800	0	0	34.349
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.682.000	0	1.682.000	1.582.600
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.689.800	0	1.682.000	1.616.949
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	0	0	125.200
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	0	179.000	30.187
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	35.500.000	0	5.492.530	20.478.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.465.100	0	1.074.000	163.495
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	17.825
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.986.100	0	6.745.530	20.814.708
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-35.296.300	0	-5.063.530	-19.197.759
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-39.906.158	0	-11.679.514	-21.668.159

THH2 Ordnung

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
F4110000001 Kliniken Trägerdarlehen Rückflüsse						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo F4110000001	0	0	0	0	0	0
I12210400100 Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	0	0	0	65.372	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	80.000	1.617	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000	66.989	0	0
Saldo I12210400100	0	0	-80.000	-66.989	0	0
I12600000100 Brandschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	6.000	0	14.000	13.181	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	10.000	2.495	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	0	24.000	15.677	0	0
Saldo I12600000100	-6.000	0	-24.000	-15.677	0	0
I12600000400 SoPo Zuwendungen Gemeinden						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	250.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	0	0	0
Saldo I12600000400	0	0	-250.000	0	0	0

THH2 Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12600000510 Zuweisungen vom Land						
68110000 Investitionszu- vom Land	7.800	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.800	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I12600000510	7.800	0	0	0	0	0
I12600600400 Digitales Alarmierungsnetz						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	15.000	0	0	20.234	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	0	0	20.234	0	0
Saldo I12600600400	-15.000	0	0	-20.234	0	0
I12600700040 Regionalleitstelle Technische Anlage						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	30.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000	0	0	0
Saldo I12600700040	0	0	-30.000	0	0	0
I12600700400 Regionalleitstelle Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	1.465.100	0	824.000	163.495	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.465.100	0	824.000	163.495	0	0
Saldo I12600700400	-1.465.100	0	-824.000	-163.495	0	0

THH2 Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12800000100 Katastrophenschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00250000 DV-Software	0	0	0	13.660	0	0
06210000 Maschinen	0	0	15.000	0	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	12.406	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	7.000	488	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	22.000	26.554	0	0
Saldo I12800000100	0	0	-22.000	-26.554	0	0
I41400000100 Gesundheit Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	23.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	23.000	0	0	0
Saldo I41400000100	0	0	-23.000	0	0	0

THH2 Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
68120000 Investitionszuweisungen von Kommunen	0	0	0	34.349	0	0
68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. U	1.682.000	0	1.682.000	1.582.600	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.682.000	0	1.682.000	1.616.949	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	0	4.165	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	39.594	0	0
10120000 Anteile verbundene Unternehmen - nicht börsennotiert	4.000.000	0	5.492.530	14.250.000	0	0
78800000 Ausleihung Planung	31.500.000	0	0	0	0	0
78852000 Ausleih. verb. Untern. Laufzeit > 1J.	0	0	0	6.228.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.500.000	0	5.492.530	20.521.759	0	0
Sonstige Investitionen	-33.818.000	0	-3.810.530	-18.904.810	0	0

THH 2 - Ordnung		PB 12 Sicherheit und Ordnung									PB 41 Gesundheitsdienste			Gesamt THH 2
		PG 1210 Wahlen	PG 1220 Ordnungs- wesen	PG 1221 Verkehrs- wesen	PG 1222 Ausländer- und Ein- bürgerungs- wesen	PG 1223 Personen- stands- wesen	PG 1226 Verbraucher- schutz, Lebens- mittelüber- wachung, Veterinärwesen und Ernährung	PG 1260 Brand- schutz	PG 1280 Kata- strophen- schutz	Summe	PG 4110 Kliniken	PG 4140 Maß- nahmen der Gesund- heits- pflege	Summe	
verantw. Dezernent (seit 2013): 3														
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten													
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		80.720 €	800 €	190.000 €	600 €	272.550 €			544.670 €		240.000 €	240.000 €	784.670 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			8.982 €			5.272 €	55.915 €		70.169 €			0 €	70.169 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			1.905.000 €						1.905.000 €			0 €	1.905.000 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte						270 €	16.500 €		16.770 €			0 €	16.770 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.500 €		250 €			19.500 €	60.000 €		89.250 €	230.000 €	27.477 €	257.477 €	346.727 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge									0 €	1.326.035 €		1.326.035 €	1.326.035 €
10	Sonstige ordentliche Erträge			1.000.500 €	300 €		13.000 €			1.013.800 €		100 €	100 €	1.013.900 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	9.500 €	80.720 €	2.915.532 €	190.300 €	600 €	310.592 €	132.415 €	0 €	3.639.659 €	1.556.035 €	267.577 €	1.823.612 €	5.463.271 €
12	Personalaufwendungen	36.900 €	800.209 €	1.817.920 €	717.573 €	43.367 €	1.066.100 €	181.600 €	58.300 €	4.721.968 €	263.040 €	854.422 €	1.117.463 €	5.839.431 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	617 €	31.602 €	76.439 €	4.999 €	1.265 €	29.810 €	165.500 €	18.200 €	328.432 €	312 €	28.050 €	28.362 €	356.794 €
15	Abschreibungen		1.713 €	138.397 €	2.203 €	24 €	13.000 €	179.061 €	10.450 €	344.847 €	575.700 €	6.668 €	582.368 €	927.215 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									0 €			0 €	0 €
17	Transferaufwendungen						170.000 €	8.900 €	11.500 €	190.400 €	2.342.880 €	12.477 €	2.355.357 €	2.545.757 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.542 €	4.952 €	206.324 €	74.055 €	585 €	201.530 €	476.533 €	3.012 €	975.533 €	359 €	278.286 €	278.645 €	1.254.178 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	46.058 €	838.476 €	2.239.080 €	798.829 €	45.241 €	1.480.440 €	1.011.594 €	101.462 €	6.561.180 €	3.182.291 €	1.179.903 €	4.362.194 €	10.923.375 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-36.558 €	-757.756 €	676.452 €	-608.529 €	-44.641 €	-1.169.848 €	-879.179 €	-101.462 €	-2.921.521 €	-1.626.256 €	-912.326 €	-2.538.583 €	-5.460.104 €
21	Erträge aus internen Leistungen		1.028.551 €	678.815 €			353.281 €	62.762 €		2.123.409 €		743.849 €	743.849 €	2.867.258 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	15.121 €	1.035.269 €	2.315.758 €	420.490 €	22.936 €	855.557 €	172.024 €	23.381 €	4.860.535 €	54.346 €	1.323.619 €	1.377.965 €	6.238.500 €
23	Kalkulatorische Kosten		33 €	3.571 €	25 €		361 €	5.346 €	527 €	9.864 €	72.308 €	269 €	72.576 €	82.440 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-15.121 €	-6.752 €	-1.640.514 €	-420.515 €	-22.936 €	-502.636 €	-114.609 €	-23.908 €	-2.746.990 €	-126.654 €	-580.038 €	-706.692 €	-3.453.681 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-51.679 €	-764.508 €	-964.062 €	-1.029.044 €	-67.576 €	-1.672.484 €	-993.787 €	-125.370 €	-5.668.511 €	-1.752.910 €	-1.492.364 €	-3.245.274 €	-8.913.785 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.10	Wahlen

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Europaparlaments-, Landtags- und Kreistagswahlen, Volksabstimmungen und Volksbegehren

Beinhaltete Produkte

12.10	Wahlen

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.10 Wahlen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	100.841
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.500	0	8.026
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.500	0	108.867
12	- Personalaufwendungen	36.900	13.100	54.770
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	617	1.229	585
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.542	1.558	27.569
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	46.058	15.886	82.925
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-36.558	-15.886	25.943
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	15.121	4.645	23.318
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-15.121	-4.645	-23.318
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-51.679	-20.531	2.625

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.10 **Wahlen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.500	0	0	108.867
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.058	0	15.886	83.025
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-36.558	0	-15.886	25.843
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-36.558	0	-15.886	25.843

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.20	Ordnungswesen

Beschreibung

Gefahrenabwehr

- Kreispolizeibehörde, Versammlungsgesetz, Unterbringungsgesetz, Prostituiertenschutzgesetz

Waffen- und Sprengstoffrecht, Jagd- und Fischereiwesen

- Erteilung, Ablehnung, Widerruf von jagd-, waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen
- Sicherstellung und Verwertung von Waffen
- Überprüfung der Waffenbesitzer, Waffenhändler und Schießstätten
- Leitung des Jagdbeirates
- Wildtierbeauftragter
- Überprüfung von Jagdpachtverträgen
- Eintragung von Fischereirechten

Gewerbe- und Gaststättenrecht

- Gaststättenerlaubnisse, Reisegewerbekarten, Ablehnungen, Widerrufe
- Festsetzung von Messen, Märkten, Ausstellungen
- Spielhallenerlaubnisse
- Gewerbeanzeigen, Sperrzeitverkürzungen, überwachungspflichtige Gewerbe
- Gewerbeuntersagungen, Wiedergestattungen
- Bewacherregister

Heimaufsicht

- jährliche und anlassbezogene Prüfung stationärer Einrichtungen inklusive Erstellung des Prüfberichts
- Regel- und Anlassprüfung ambulant betreuter Wohngemeinschaften einschließlich Erstellung des Prüfberichts
- Bearbeitung von Beschwerden von Bewohner/innen, Mitarbeiter/innen und Angehörigen
- Beratung der Einrichtungsleitungen, Einrichtungsträger und der Anbieter/innen ambulant betreuter Wohngemeinschaften
- Anordnungen bei Mängeln
- Umsetzung der zum Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG) erlassenen Rechtsverordnungen, u. a. Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO) und Landespersonalverordnung (LPersVO)

Beinhaltete Produkte

12.20.02	Bearbeitung Gefahrenabwehr
12.20.03	Waffen-, Jagd- und Sprengstoffangelegenheiten
12.20.05	Gaststättenerlaubnisse
12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
12.20.09	Heimaufsicht

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.20 Ordnungswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	80.720	79.950	75.339
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.528
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.045
11	= Anteilige ordentliche Erträge	80.720	79.950	78.912
12	- Personalaufwendungen	800.209	797.353	718.448
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.602	19.400	24.139
15	- Abschreibungen	1.713	1.279	2.123
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.952	5.276	4.528
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	838.476	823.308	749.238
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-757.756	-743.358	-670.327
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.028.551	942.766	878.411
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.035.269	975.492	908.578
23	- Kalkulatorische Kosten	33	23	50
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-6.752	-32.749	-30.217
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-764.508	-776.107	-700.543

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
42310000 Leasing	9.700 €	0 €
42510000 Haltung von Fahrzeugen	12.600 €	5.000 €
42510100 Treibstoff	1.900 €	3.000 €
42610200 Aus- und Fortbildung	908 €	6.227 €
Sonstige Aufwendungen	6.494 €	5.173 €
Summe	31.602 €	19.400 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.20 Ordnungswesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.720	0	79.950	78.203
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	836.763	0	822.029	746.246
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-756.043	0	-742.079	-668.043
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	4.165
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.165
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.165
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-756.043	0	-742.079	-672.208

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.20 Ordnungswesen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
00210000 Lizenzen	0	0	0	4.165	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.165	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-4.165	0	0

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.21	Verkehrswesen

Beschreibung

Die Produktgruppe Verkehrswesen umfasst

- Verkehrslenkung und Verkehrsregelung durch verkehrsrechtliche Anordnungen und Erlaubnisse sowie Stellungnahmen zu Verfahren in anderen Rechtsgebieten
- Überwachung des fließenden Verkehrs
- Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes von Fahrzeugen
- Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit durch Maßnahmen gegenüber Verkehrsteilnehmern aller Art
- Zulassung und Überwachung von Fahrschulen sowie Fahrlehrerinnen und -lehrern
- Genehmigung von Personen- und Güterbeförderung
- Genehmigung von Großraum- und Schwerlastverkehren
- Bearbeiten von Ordnungswidrigkeiten im Bereich Verkehrswesen

Beinhaltete Produkte

12.21.01	Straßenverkehr
12.21.04	Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung
12.21.05	Zulassung/Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
12.21.06	Überwachungsmaßnahmen
12.21.07	Fahrerlaubnisbehörde
12.21.09	Personen-/Güterbeförderung

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.21 Verkehrswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	800	5.400	6.354
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.982	11.970	8.982
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.905.000	1.817.500	1.968.051
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250	250	202
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000.500	1.101.000	1.200.303
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.915.532	2.936.120	3.183.893
12	- Personalaufwendungen	1.817.920	1.634.877	1.575.954
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.439	91.481	73.593
15	- Abschreibungen	138.397	136.678	152.624
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	206.324	200.628	193.641
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.239.080	2.063.663	1.995.811
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	676.452	872.457	1.188.081
21	+ Erträge aus internen Leistungen	678.815	510.770	578.205
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	2.315.758	1.708.951	1.903.632
23	- Kalkulatorische Kosten	3.571	4.727	3.478
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.640.514	-1.202.908	-1.328.906
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-964.062	-330.451	-140.825

Erläuterung

zu Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
33110000 Verwaltungsgebühren	1.905.000 €	1.812.500 €
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0 €	5.000 €
Summe	1.905.000 €	1.817.500 €
zu Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge		
35610000 Verwarnungs- und Bußgelder	1.000.000 €	1.100.000 €
35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	500 €	1.000 €
Summe	1.000.500 €	1.101.000 €

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.21 **Verkehrswesen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.906.050	0	2.923.150	3.118.018
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.100.683	0	1.926.985	1.822.222
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	805.367	0	996.165	1.295.796
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	34.349
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	34.349
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	104.966
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	80.000	1.617
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000	106.584
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-80.000	-72.235
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	805.367	0	916.165	1.223.562

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.21 Verkehrswesen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12210400100 Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	0	0	0	65.372	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	80.000	1.617	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000	66.989	0	0
Saldo I12210400100	0	0	-80.000	-66.989	0	0
Sonstige Investitionen						
68120000 Investitionszuweisungen von Kommunen	0	0	0	34.349	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	34.349	0	0
09613000 Anlagen im Bau-sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	39.594	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.594	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-5.245	0	0

THH2 Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.22 Ausländer- und Einbürgerungswesen

Beschreibung

Staatsangehörigkeit

- Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Feststellung der Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeitsausweise
- Ablehnungen, Widerrufe, Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit

Ausländerwesen

- Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/innen, Nicht-EU-Ausländer/innen und Asylbewerber/innen
- Ausweisungen, Abschiebungen, Einreiseverbote

Beinhaltete Produkte

12.22.05 Bearbeitung Staatsangehörigkeitswesen
12.22.07 Ausländerwesen

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.22 **Ausländer- und Einbürgerungswesen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	190.000	160.000	279.390
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	-1.420
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	250
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	300	150	2.068
11	= Anteilige ordentliche Erträge	190.300	160.150	280.289
12	- Personalaufwendungen	717.573	687.090	642.160
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.999	4.926	6.356
15	- Abschreibungen	2.203	5.225	7.398
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.055	53.668	69.074
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	798.829	750.908	724.988
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-608.529	-590.758	-444.699
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	420.490	380.218	360.674
23	- Kalkulatorische Kosten	25	56	98
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-420.515	-380.273	-360.773
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.029.044	-971.032	-805.472

Erläuterung

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
44310000 Bürobedarf	6.133 €	6.954 €
44310100 Bücher und Zeitschriften	1.340 €	700 €
44310300 Dienstreisen	972 €	500 €
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	14.000 €	3.000 €
44310500 Geschäftsausgaben	51.601 €	42.500 €
44310700 Telefongebühren	9 €	14 €
Summe	74.055 €	53.668 €

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.22 **Ausländer- und Einbürgerungswesen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.000	0	160.000	282.522
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	796.627	0	745.684	718.221
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-606.627	0	-585.684	-435.699
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-606.627	0	-585.684	-435.699

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.23	Personenstandswesen

Beschreibung

Namensänderungen

Entscheidung über Anträge auf behördliche Änderung des Familiennamens oder des Vornamens

Personenstandswesen

Fachaufsichts- und Prüfungsbehörde für die Standesämter der Städte und Gemeinden des Landkreises

Beinhaltete Produkte

12.23.09	Behördliche Namensänderungen
12.23.11	Personenstandsaufsicht

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.23 **Personenstandswesen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	600	700	652
11	= Anteilige ordentliche Erträge	600	700	652
12	- Personalaufwendungen	43.367	65.341	47.491
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.265	388	1.089
15	- Abschreibungen	24	59	165
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	585	1.014	562
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.241	66.803	49.306
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-44.641	-66.103	-48.655
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	22.936	34.008	23.870
23	- Kalkulatorische Kosten	0	1	1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-22.936	-34.009	-23.871
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-67.576	-100.112	-72.526

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.23 **Personenstandswesen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600	0	700	665
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.217	0	66.744	49.142
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-44.617	0	-66.044	-48.477
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-44.617	0	-66.044	-48.477

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

Beschreibung

- Überwachung von Lebensmittelbetrieben
- Amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygieneüberwachung
- Tierseuchenbekämpfung und Tierkörperbeseitigung
- Tierarzneimittelüberwachung
- Tierschutz

Beinhaltete Produkte

12.26.01	Betriebskontrollen
12.26.02	Probenahmen
12.26.03	Überwachung der Fleischhygiene
12.26.04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
12.26.05	Tierarzneimittelüberwachung
12.26.06	Tierschutz
12.26.08	Ernährungs- und Verbraucherschutz

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	272.550	263.450	325.050
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.272	5.272	5.271
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	270	200	216
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.500	18.000	66.170
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.000	7.500	27.918
11	= Anteilige ordentliche Erträge	310.592	294.422	424.625
12	- Personalaufwendungen	1.066.100	1.035.900	1.010.217
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.810	31.830	25.841
15	- Abschreibungen	13.000	14.120	21.447
17	- Transferaufwendungen	170.000	166.000	253.964
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.530	222.130	218.622
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.480.440	1.469.980	1.530.091
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.169.848	-1.175.558	-1.105.467
21	+ Erträge aus internen Leistungen	353.281	353.160	305.660
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	855.557	842.203	741.555
23	- Kalkulatorische Kosten	361	443	506
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-502.636	-489.486	-436.401
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.672.484	-1.665.044	-1.541.867

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310300 Gebühren der UVB	272.550 €	263.450 €
Summe	272.550 €	263.450 €

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.26 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.420	0	287.150	405.300
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.467.440	0	1.455.860	1.504.233
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.168.020	0	-1.168.710	-1.098.934
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.168.020	0	-1.168.710	-1.098.934

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.60	Brandschutz

Beschreibung

Brandschutz

- Kreisbrandmeister und ehrenamtliche Stellvertreter
- Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen
- Aufsicht über das Feuerwehrwesen für die kreisangehörigen Kommunen
- Prüfung von Feuerwehrsatzungen
- Brandverhütungsschauen
- Brandschutztechnische Prüfungen
- Bewirtschaftung der Fördermittel des Landes
- Beteiligung am Betrieb der Regionalleitstelle Ostwürttemberg und der Rückfallebene in Heidenheim
- Aufsicht über den Rettungsdienst
- Bereichsausschuss für den Rettungsdienst
- Genehmigung von Bereichsplänen
- Rechtsaufsicht über den Bereichsausschuss
- Genehmigung von Krankentransporten
- Abnahmen von Brandmeldeanlagen

Beinhaltete Produkte

12.60	Brandschutz
12.60.06	Rückfallebene
12.60.07	Regionalleitstelle

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	3.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	55.915	55.524	55.524
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.500	16.000	15.597
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.000	48.000	69.268
11	= Anteilige ordentliche Erträge	132.415	119.524	143.888
12	- Personalaufwendungen	181.600	138.000	191.879
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.500	154.250	155.228
15	- Abschreibungen	179.061	161.062	151.864
17	- Transferaufwendungen	8.900	8.500	5.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	476.533	409.668	332.030
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.011.594	871.480	836.001
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-879.179	-751.956	-692.113
21	+ Erträge aus internen Leistungen	62.762	59.730	54.326
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	172.024	153.226	145.269
23	- Kalkulatorische Kosten	5.346	5.483	4.292
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-114.609	-98.979	-95.235
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-993.787	-850.935	-787.348

Erläuterung

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und Sonstige	7.800 €	7.800 €
44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	64.000 €	47.000 €
44580100 Personalkosten Erstattungen an übrige Bereiche	379.000 €	327.000 €
44310700 Telefongebühren	16.400 €	17.000 €
44410100 Versicherungen	4.000 €	4.500 €
Sonstige Aufwendungen	5.333 €	6.268 €
Summe	476.533 €	409.668 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.500	0	64.000	104.297
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	832.533	0	710.418	669.927
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-756.033	0	-646.418	-565.630
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.800	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.800	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000	0	0	20.234
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	0	54.000	15.677
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.465.100	0	1.074.000	163.495
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.486.100	0	1.128.000	199.406
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.478.300	0	-1.128.000	-199.406
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-2.234.333	0	-1.774.418	-765.036

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12600000100 Brandschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	6.000	0	14.000	13.181	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	10.000	2.495	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	0	24.000	15.677	0	0
Saldo I12600000100	-6.000	0	-24.000	-15.677	0	0
I12600000400 SoPo Zuwendungen Gemeinden						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	250.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	0	0	0
Saldo I12600000400	0	0	-250.000	0	0	0
I12600000510 Zuweisungen vom Land						
68110000 Investitionszu. vom Land	7.800	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.800	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I12600000510	7.800	0	0	0	0	0

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12600600400 Digitales Alarmierungsnetz						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	15.000	0	0	20.234	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	0	0	20.234	0	0
Saldo I12600600400	-15.000	0	0	-20.234	0	0
I12600700040 Regionalleitstelle Technische Anlage						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	30.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000	0	0	0
Saldo I12600700040	0	0	-30.000	0	0	0
I12600700400 Regionalleitstelle Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	1.465.100	0	824.000	163.495	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.465.100	0	824.000	163.495	0	0
Saldo I12600700400	-1.465.100	0	-824.000	-163.495	0	0

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.80	Katastrophenschutz

Beschreibung

Katastrophenschutz

- Maßnahmen zur Katastrophenabwehr bzw. -bekämpfung
- Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen
- Schutz der Zivilbevölkerung
- Erstellen und Fortschreiben von Katastropheneinsatzplänen
- Vorbereiten und Durchführen von Katastrophenschutzübungen
- Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Bundes und Landes für die Fahrzeugunterhaltung
- Umsetzung von Planungen des Landes/Bundes auf örtlicher Ebene

Beinhaltete Produkte

12.80	Katastrophenschutz

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.80 **Katastrophenschutz**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	455
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	455
12	- Personalaufwendungen	58.300	56.600	54.085
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.200	45.100	5.164
15	- Abschreibungen	10.450	5.667	4.923
17	- Transferaufwendungen	11.500	11.500	3.312
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.012	6.102	3.821
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	101.462	124.969	71.305
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-101.462	-124.969	-70.850
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	23.381	26.906	19.792
23	- Kalkulatorische Kosten	527	386	336
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-23.908	-27.292	-20.127
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-125.370	-152.261	-90.977

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.80 **Katastrophenschutz**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	455
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.012	0	119.302	63.695
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-91.012	0	-119.302	-63.240
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	22.000	12.894
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	13.660
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	22.000	26.554
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-22.000	-26.554
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-91.012	0	-141.302	-89.794

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.80 Katastrophenschutz

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12800000100 Katastrophenschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00250000 DV-Software	0	0	0	13.660	0	0
06210000 Maschinen	0	0	15.000	0	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	12.406	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	7.000	488	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	22.000	26.554	0	0
Saldo I12800000100	0	0	-22.000	-26.554	0	0

THH2	Ordnung
41	Gesundheitsdienste
41.10	Kliniken

Beschreibung

Abwicklung sämtlicher Finanzbeziehungen mit der kommunalen Eigengesellschaft Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH

Beinhaltete Produkte

41.10	Kliniken

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.10 Kliniken

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.000	225.400	227.205
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.326.035	958.165	355.702
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.556.035	1.183.565	582.908
12	- Personalaufwendungen	263.040	255.452	265.314
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312	304	215
15	- Abschreibungen	575.700	665.393	725.608
17	- Transferaufwendungen	2.342.880	4.339.470	640.050
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	359	425	193
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.182.291	5.261.045	1.631.380
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.626.256	-4.077.480	-1.048.472
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	54.346	54.226	52.833
23	- Kalkulatorische Kosten	72.308	85.390	84.292
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-126.654	-139.616	-137.125
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.752.910	-4.217.096	-1.185.598

Erläuterung

zu Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge	Ansatz 2026	Ansatz 2025
36150000 Zinsertrag von verb. Unternehmen	1.326.035 €	958.165 €
Summe	1.326.035 €	958.165 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	2.342.880 €	4.339.470 €
Summe	2.342.880 €	4.339.470 €

THH2 **Ordnung**
41 **Gesundheitsdienste**
41.10 **Kliniken**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.556.035	0	1.183.565	550.790
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.606.591	0	4.595.652	905.772
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.050.556	0	-3.412.087	-354.981
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.682.000	0	1.682.000	1.582.600
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.682.000	0	1.682.000	1.582.600
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	35.500.000	0	5.492.530	20.478.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.500.000	0	5.492.530	20.478.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-33.818.000	0	-3.810.530	-18.895.400
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-34.868.556	0	-7.222.617	-19.250.381

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.10 Kliniken

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
F41100000001 Kliniken Trägerdarlehen Rückflüsse						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo F41100000001	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen						
68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. U	1.682.000	0	1.682.000	1.582.600	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.682.000	0	1.682.000	1.582.600	0	0
10120000 Anteile verbundene Unternehmen - nicht börsennotiert	4.000.000	0	5.492.530	14.250.000	0	0
78800000 Ausleihung Planung	31.500.000	0	0	0	0	0
78852000 Ausleih. verb. Untern. Laufzeit > 1J.	0	0	0	6.228.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.500.000	0	5.492.530	20.478.000	0	0
Sonstige Investitionen	-33.818.000	0	-3.810.530	-18.895.400	0	0

THH2	Ordnung
41	Gesundheitsdienste
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Beschreibung

Der Fachbereich Gesundheit

- fördert und schützt die Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis Heidenheim
- beobachtet und bewertet die gesundheitlichen Verhältnisse der Bevölkerung, einschließlich der Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die Gesundheit

Diese Aufgaben beinhalten

- Gesundheitsförderung/ Prävention
- Untersuchung/ Beratung im Vorschulalter
- Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
- Zahngesundheitsförderung
- Amtsärztliche Untersuchung/Gutachten
- Sozialmedizinische Beratung/Betreuung, Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen
- Allgemeiner Gesundheitsschutz
- Personenbezogener Infektionsschutz
- Hygienemonitoring von Trink- und Badewasser, Entsorgungseinrichtungen
- Umweltbezogene Kommunalhygiene
- Umweltbezogene Gesundheitsberatung/Begutachtung
- Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie
- Tuberkulosefürsorge
- gesundheitliche Beratung nach § 10 Prostitutionsschutzgesetz (seit 11/2017)
- Einrichtungsbezogene Impfpflicht (Umsetzung Masernschutzgesetz)

Darüber hinaus ist in dieser Produktgruppe der Zuschuss an den Sportkreis Heidenheim enthalten.

Beinhaltete Produkte

41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege
41.40.00.01	Zuschuss Sportkreis
41.40.06	Zahngesundheitsförderung

THH2 Ordnung
41 Gesundheitsdienste
41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	240.000	100.000	86.447
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	68.366
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.477	27.929	36.249
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	0	224
11	= Anteilige ordentliche Erträge	267.577	127.929	191.286
12	- Personalaufwendungen	854.422	740.988	789.268
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.050	37.155	27.353
15	- Abschreibungen	6.668	6.451	2.915
17	- Transferaufwendungen	12.477	12.929	9.204
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	278.286	192.796	99.825
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.179.903	990.319	928.566
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-912.326	-862.390	-737.280
21	+ Erträge aus internen Leistungen	743.849	745.660	632.998
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.323.619	1.268.917	1.106.956
23	- Kalkulatorische Kosten	269	322	75
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-580.038	-523.580	-474.033
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.492.364	-1.385.970	-1.211.313

Erläuterung

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
44310000 Bürobedarf	4.045 €	7.675 €
44310100 Bücher und Zeitschriften	1.150 €	2.817 €
44310300 Dienstreisen	8.400 €	7.000 €
44310500 Geschäftsausgaben	264.500 €	175.000 €
Sonstige Aufwendungen	191 €	304 €
Summe	278.286 €	192.796 €

THH2 **Ordnung**
41 **Gesundheitsdienste**
41.40 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267.477	0	127.929	361.654
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.173.235	0	983.868	918.687
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-905.758	0	-855.939	-557.033
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	23.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	23.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-23.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-905.758	0	-878.939	-557.033

THH2 **Ordnung**
41 **Gesundheitsdienste**
41.40 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I41400000100 Gesundheit Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	23.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	23.000	0	0	0
Saldo I41400000100	0	0	-23.000	0	0	0

Teilhaushalt 3

Bildung

Produktbereich 21	Schulträgeraufgaben
Produktbereich 25	Kreisarchiv
Produktbereich 26	Musikpflege

THH3 Bildung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.779.406	8.982.368	8.821.005
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.694	28.697	30.998
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	40.600	146.650	45.317
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	124.100	132.050	117.514
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.798.000	3.186.700	3.415.292
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	285	473	579
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.772.085	12.476.938	12.430.704
12	- Personalaufwendungen	2.880.086	2.771.128	2.405.650
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.642.048	1.751.146	1.635.696
15	- Abschreibungen	808.469	839.113	723.507
17	- Transferaufwendungen	166.100	160.700	164.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.737.741	6.908.663	6.381.486
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.234.444	12.430.751	11.311.239
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	537.641	46.187	1.119.465
21	+ Erträge aus internen Leistungen	647.338	591.005	619.529
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	3.346.938	3.062.760	3.022.874
23	- Kalkulatorische Kosten	29.762	43.564	26.765
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.729.362	-2.515.319	-2.430.110
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.191.720	-2.469.132	-1.310.645

THH3 Bildung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.742.106	0	12.447.768	12.355.262
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.425.975	0	11.591.638	10.335.447
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.316.131	0	856.130	2.019.815
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	3.989
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	25.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	28.989
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	11.348
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	391.000	0	655.600	1.308.119
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.000	0	26.400	1.595
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	397.000	0	682.000	1.321.062
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-397.000	0	-682.000	-1.292.073
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	919.131	0	174.130	727.742

THH3 Bildung

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200105100 Schulkindergarten SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	10.000	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	2.389	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000	2.389	0	0
Saldo I21200105100	0	0	-10.000	-2.389	0	0
I21200301100 SBBZ geistige Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	2.000	0	6.500	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	30.000	33.211	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.000	0	36.500	33.211	0	0
Saldo I21200301100	-32.000	0	-36.500	-33.211	0	0
I21200304100 SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	9.710	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	0	28.500	17.987	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	8.958	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000	0	28.500	36.656	0	0
Saldo I21200304100	-25.000	0	-28.500	-36.656	0	0

THH3 Bildung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200305100 SBBZ körperl. /motor. Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	6.000	0	6.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	5.200	4.748	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	0	11.200	4.748	0	0
Saldo I21200305100	-6.000	0	-11.200	-4.748	0	0
I21300100100 Gewerbliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	0	1.595	0	0
06110000 Fahrzeuge	0	0	32.000	0	0	0
06210000 Maschinen	150.000	0	120.000	922.507	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	0	174.000	254.944	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	326.000	1.179.046	0	0
Saldo I21300100100	-250.000	0	-326.000	-1.179.046	0	0
I21300200100 Kaufmännische Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	0	142.420	13.228	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000	0	142.420	13.228	0	0
Saldo I21300200100	-40.000	0	-142.420	-13.228	0	0

THH3 Bildung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21300300100 Hauswirtschaftliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	18.400	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	0	88.480	13.540	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	0	106.880	13.540	0	0
Saldo I21300300100	-15.000	0	-106.880	-13.540	0	0
I21500400100 Kreismedienzentrum Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	2.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.000	0	18.500	38.244	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.000	0	20.500	38.244	0	0
Saldo I21500400100	-29.000	0	-20.500	-38.244	0	0
Sonstige Investitionen						
68180000 Investitionszu. von übrigen Bereichen	0	0	0	3.989	0	0
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	25.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	28.989	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	28.989	0	0

THH 3 - Bildung		PB 21 Schulträgeraufgaben					PB 25 Kreisarchiv	PB 26 Musikpflege	Gesamt THH 3
		PG 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	PG 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	PG 2140 Schüler- bezogene Leistungen	PG 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	Summe	PG 2521 Kreisarchiv	PG 2620 Musikpflege	
verantw. Dezernent (seit 2013): 1									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.406.134 €	4.444.448 €	2.724.828 €	203.996 €	9.779.406 €			9.779.406 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		28.697 €		997 €	29.694 €			29.694 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		600 €		40.000 €	40.600 €			40.600 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	75.200 €	47.100 €	800 €	1.000 €	124.100 €			124.100 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600.000 €	79.000 €	3.115.000 €	4.000 €	3.798.000 €			3.798.000 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge					0 €			0 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	285 €				285 €			285 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	3.081.619 €	4.599.845 €	5.840.628 €	249.993 €	13.772.085 €	0 €	0 €	13.772.085 €
12	Personalaufwendungen	947.556 €	786.744 €	246.126 €	824.100 €	2.804.526 €	60.260 €	15.300 €	2.880.086 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378.510 €	1.036.940 €	1.836 €	222.600 €	1.639.886 €	2.162 €		1.642.048 €
15	Abschreibungen	69.889 €	711.107 €		21.993 €	802.989 €	5.480 €		808.469 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0 €			0 €
17	Transferaufwendungen		7.200 €		122.900 €	130.100 €		36.000 €	166.100 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.548 €	504.432 €	6.901.195 €	88.870 €	7.737.045 €	346 €	350 €	7.737.741 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.638.503 €	3.046.423 €	7.149.157 €	1.280.463 €	13.114.546 €	68.248 €	51.650 €	13.234.444 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.443.116 €	1.553.422 €	-1.308.529 €	-1.030.470 €	657.539 €	-68.248 €	-51.650 €	537.641 €
21	Erträge aus internen Leistungen	43.333 €			604.005 €	647.338 €			647.338 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	263.579 €	782.990 €	1.538.096 €	722.932 €	3.307.597 €	28.339 €	11.002 €	3.346.938 €
23	Kalkulatorische Kosten	2.793 €	26.250 €		639 €	29.682 €	80 €		29.762 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-223.039 €	-809.240 €	-1.538.096 €	-119.566 €	-2.689.941 €	-28.419 €	-11.002 €	-2.729.362 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.220.077 €	744.182 €	-2.846.625 €	-1.150.036 €	-2.032.402 €	-96.667 €	-62.652 €	-2.191.720 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Beschreibung

- Bereitstellung und Betrieb von sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergärten
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des Schulträgers
- Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots sowie Förderung von inklusiven Angeboten
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der SBBZ
- Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten und Bildungseinrichtungen
- Ganztägige Betreuung für Kinder im Grundschulalter ab Schuljahr 2026/27

1. Schulen

- Pistorius-Schule Herbrechtingen, SBBZ geistige und motorische Entwicklung/Lernen
- Arthur-Hartmann-Schule Heidenheim, SBBZ Sprache
- SBBZ Schüler/innen in längerer Krankenhausbehandlung (an der Arthur-Hartmann-Schule angegliedert)

2. Schulkindergärten

Kindergarten des SBBZ Sprache

Die SBBZ dienen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge eines sonderpädagogischen Förderbedarfs in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits von Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.

Beinhaltete Produkte

21.20.01.05	Schulkindergarten des SBBZ Sprache
21.20.02.01	SBBZ Lernen
21.20.03.01	SBBZ geistige Entwicklung
21.20.03.04	SBBZ Sprache
21.20.03.05	SBBZ körperliche und motorische Entwicklung
21.20.03.07	SBBZ Schüler/innen in längerer Krankenhausbehandlung

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.406.134	2.152.119	2.011.958
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	7.500	7.509
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	75.200	73.600	79.552
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600.000	600.000	717.033
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	285	285	454
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.081.619	2.833.504	2.816.505
12	- Personalaufwendungen	947.556	891.000	812.902
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378.510	419.475	388.846
15	- Abschreibungen	69.889	67.813	49.987
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.548	239.877	217.613
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.638.503	1.618.166	1.469.347
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.443.116	1.215.338	1.347.158
21	+ Erträge aus internen Leistungen	43.333	40.614	41.490
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	263.579	238.019	218.421
23	- Kalkulatorische Kosten	2.793	4.010	2.114
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-223.039	-201.416	-179.046
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.220.077	1.013.923	1.168.112

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	2.400.410 €	2.055.344 €
31470100 Spenden und Sponsoring	0 €	58 €
31400000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	5.724 €	0 €
Summe	2.406.134 €	2.055.402 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 14 siehe nächste Seite

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.20 **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	600.000 €	600.000 €
Summe	600.000 €	600.000 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	29.500 €	80.700 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	114.914 €	59.558 €
42710200 Aufwendungen für EDV	26.700 €	53.300 €
42710400 Besondere schulische Aufwendungen	23.800 €	36.737 €
42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	22.100 €	23.500 €
42750000 Lernmittel	41.200 €	44.300 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	77.000 €	75.600 €
42910100 Aufwendungen für Fremdunternehmen	35.224 €	35.500 €
Sonstige Aufwendungen	8.072 €	10.280 €
Summe	378.510 €	419.475 €

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.20 **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.081.334	0	2.833.219	2.816.611
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.568.614	0	1.550.352	1.360.079
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.512.720	0	1.282.867	1.456.532
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	11.348
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	57.000	0	80.200	65.656
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.000	0	6.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.000	0	86.200	77.004
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-63.000	0	-86.200	-77.004
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	1.449.720	0	1.196.667	1.379.528

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.20 **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200105100 Schulkindergarten SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	10.000	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	2.389	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000	2.389	0	0
Saldo I21200105100	0	0	-10.000	-2.389	0	0
I21200301100 SBBZ geistige Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	2.000	0	6.500	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	30.000	33.211	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.000	0	36.500	33.211	0	0
Saldo I21200301100	-32.000	0	-36.500	-33.211	0	0
I21200304100 SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	9.710	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	0	28.500	17.987	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	8.958	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000	0	28.500	36.656	0	0
Saldo I21200304100	-25.000	0	-28.500	-36.656	0	0

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.20 **Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200305100 SBBZ körperl. /motor. Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	6.000	0	6.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	5.200	4.748	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	0	11.200	4.748	0	0
Saldo I21200305100	-6.000	0	-11.200	-4.748	0	0

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Beschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an der kommunalen gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen Schule und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots beruflicher Bildungseinrichtungen, das sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichtet
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der berufsbildenden Schulen
- Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten und Bildungseinrichtungen

Berufliche Schulen:

- Gewerbliche Schule, HEID TECH
- Technisches Gymnasium
- Fachschule für Maschinenbau
- Kaufmännische Schule
- Wirtschaftsgymnasium
- Fachschule für Betriebswirtschaft
- Hauswirtschaftliche Schule, Maria-von-Linden-Schule
- Ernährungs- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Fachschule für Weiterbildung in der Pflege

- Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe

Die beruflichen Schulen sind weiterführende Schulen, in denen Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Beinhaltete Produkte

21.30.01	Gewerbliche Schule (Schlüsselposition)
21.30.02	Kaufmännische Schule (Schlüsselposition)
21.30.03	Hauswirtschaftliche Schule (Schlüsselposition)
21.30.03.03	Fachschule für Weiterbildung
21.30.03.04	Fachschule für Altenpflege
21.30.03.05	Koordination Pflegeausbildung

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.444.448	3.976.921	3.994.264
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.697	28.697	30.749
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	600	1.150	3.690
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	47.100	56.300	35.284
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.000	102.500	114.374
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	188	109
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.599.845	4.165.756	4.178.471
12	- Personalaufwendungen	786.744	737.100	728.540
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.036.940	1.084.955	1.026.109
15	- Abschreibungen	711.107	741.279	632.554
17	- Transferaufwendungen	7.200	1.800	6.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	504.432	394.067	498.224
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.046.423	2.959.200	2.891.428
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.553.422	1.206.556	1.287.044
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	782.990	703.471	731.470
23	- Kalkulatorische Kosten	26.250	38.810	23.954
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-809.240	-742.281	-755.424
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	744.182	464.274	531.620

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310000 Zuweisungen Land	403.080 €	226.792 €
31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	3.832.092 €	3.659.687 €
Sonstige Erträge	209.276 €	90.442 €
Summe	4.444.448 €	3.976.921 €

Tabelle zu Nr. 14 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	196.500 €	308.000 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	248.386 €	241.722 €
42710400 Besondere schulische Aufwendungen	55.300 €	59.513 €
42310200 Mieten und Pachten bewegliches Vermögen	6.000 €	9.000 €
42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	76.000 €	86.900 €
42710200 Aufwendungen für EDV	169.000 €	146.300 €
42750000 Lernmittel	237.400 €	228.000 €
42910100 Aufwendungen Fremdunternehmen	44.276 €	0 €
Sonstige Aufwendungen	4.078 €	5.520 €
Summe	1.036.940 €	1.084.955 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310000 Bürobedarf	15.777 €	21.677 €
44310100 Bücher und Zeitschriften	17.518 €	18.200 €
44310200 Öffentliche Bekanntmachungen	6.410 €	9.142 €
44310500 Geschäftsausgaben	240.466 €	128.392 €
44410100 Versicherungen	221.381 €	212.119 €
Sonstige Aufwendungen	2.880 €	4.537 €
Summe	504.432 €	394.067 €

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.571.148	0	4.136.871	3.996.400
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.335.316	0	2.217.922	2.264.752
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.235.832	0	1.918.949	1.731.648
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	25.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	25.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	305.000	0	556.900	1.204.219
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	18.400	1.595
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	305.000	0	575.300	1.205.814
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-305.000	0	-575.300	-1.180.814
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	1.930.832	0	1.343.649	550.835

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21300100100 Gewerbliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	0	1.595	0	0
06110000 Fahrzeuge	0	0	32.000	0	0	0
06210000 Maschinen	150.000	0	120.000	922.507	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000	0	174.000	254.944	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000	0	326.000	1.179.046	0	0
Saldo I21300100100	-250.000	0	-326.000	-1.179.046	0	0
I21300200100 Kaufmännische Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	0	142.420	13.228	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000	0	142.420	13.228	0	0
Saldo I21300200100	-40.000	0	-142.420	-13.228	0	0
I21300300100 Hauswirtschaftliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	18.400	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	0	88.480	13.540	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	0	106.880	13.540	0	0
Saldo I21300300100	-15.000	0	-106.880	-13.540	0	0

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	25.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	25.000	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	25.000	0	0

THH 3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.00	Schulentwicklung Beruflicher Schulen

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Schulentwicklung Beruflicher Schulen:

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an der kommunalen gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Schule und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die beruflichen Schulen sind weiterführende Schulen, in denen Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots beruflicher Bildungseinrichtungen, das sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichtet.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der berufsbildenden Schulen. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten und Bildungseinrichtungen.

Auftragstyp: Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.00	• Zukunftssicherung der Beruflichen Schulen durch Profilierung der Schulen zu Kompetenzzentren zur Steigerung der Qualität bei gleichzeitiger Optimierung des Ressourceneinsatzes • Aufrechterhaltung eines zeitgemäßen Ausstattungsstandards unter Realisierung von Synergieeffekten und Einsparpotentialen • Optimierung und Neukonzeptionierung des Schulraumbedarfs	• Siehe Schlüsselpositionen 21.30.01-03 • Verleihung des Förderpreises Duale Ausbildung • Weiterentwicklung der Digitalisierung in der Ausbildung • Vernetzung und Außendarstellung der Beruflichen Schulen des Landkreises

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Umsetzungsstand des Schulentwicklungsplans	Prozent	77,78%	77,77 %	78,13%
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss je berufsbildendem Schüler/in	Euro	215,29	168,05	255,91
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	1.369	1.510	1.524
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	1.426	1.414	1.384

THH 3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.01	Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schule

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Gewerbliche Schule:

- Die Gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots gewerblicher Schularten, die sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichten.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Gewerblichen Schule. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten.

Auftragstyp: Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.01	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots an der Technischen Schule	• Ausbau der Kompetenzzentren und der Zusammenarbeit mit der Juniorakademie und der DHBW Heidenheim • Intensivierung der Maßnahmen zur Berufsorientierung (Talent Company) • Entwicklung technischer (Weiter-) Bildungsgänge mit der Dualen Hochschule Heidenheim als „Heidenheimer Modell“ • Intensivierung des Schulmarketings in Kooperation mit den anderen beruflichen Schulen

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	583	628	637
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	507	491	472
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Schüler/in	Euro	-159,83	-274,26	-165,77
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Einwohner	Euro	-1,30	-2,26	-1,36

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.01 Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schule

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.429.588	1.345.308	1.328.069
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	28.697	28.697	30.749
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300	500	25
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	9.000	2.504
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	2.500	2.824
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	188	109
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.462.585	1.386.193	1.364.280
12	- Personalaufwendungen	249.281	242.033	215.992
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	501.291	555.867	478.736
15	- Abschreibungen	477.313	488.724	415.141
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103.913	104.737	121.069
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.331.799	1.391.361	1.230.939
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	130.786	-5.168	133.341
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	295.696	277.120	268.424
23	- Kalkulatorische Kosten	18.934	24.607	15.335
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-314.630	-301.727	-283.759
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-183.844	-306.895	-150.418

THH 3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.02	Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schule

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Kaufmännische Schule:

- Die Kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots kaufmännischer Schularten, die sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichten.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Kaufmännischen Schule. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten.

Auftragstyp: Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.02	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots an der Kaufmännischen Schule	• Ausbau des Kompetenzzentrums Informationstechnik und der Digitalisierung von Berufsfeldern • Kooperation der Schulen im Berufsschulzentrum • Intensivierung des Schulmarketings im Bereich der Kleinklassen

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	546	557	543
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	418	409	421
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Schüler/in	Euro	340,97	238,36	339,39
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Einwohner	Euro	2,45	1,70	2,42

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.02 Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schule

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.432.279	1.288.503	1.348.684
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300	300	331
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	3.666
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.434.579	1.288.803	1.352.681
12	- Personalaufwendungen	199.397	202.300	193.770
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.059	242.713	231.040
15	- Abschreibungen	156.099	164.043	146.745
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	258.685	196.867	262.522
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	848.239	805.923	834.076
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	586.339	482.880	518.605
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	255.183	244.387	250.525
23	- Kalkulatorische Kosten	3.986	8.239	5.093
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-259.170	-252.626	-255.618
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	327.169	230.253	262.987

THH 3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.03	Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schule

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Hauswirtschaftliche Schule:

- Die Hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots hauswirtschaftlicher Schularten, die sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichten.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Hauswirtschaftlichen Schule. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten.

Auftragstyp: Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.03	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots an der Hauswirtschaftlichen Schule	• Ausbau Kooperation mit der Kaufmännischen Schule • Ausbau der Bibliothek im Berufsschulzentrum zur Mediathek / Selbstlernzentrum • Übergangsmanagement Schule-Beruf • Ausbau des Kompetenzzentrums Gesundheit, Ernährung und Pflege • Koordinierung der VABO Klassen und weiterer Bildungsgänge für Migranten

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	240	325	344
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	501	514	491
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Schüler/in	Euro	603,60	677,02	719,59
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Einwohner	Euro	3,34	4,19	4,44

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.03 Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schule

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.582.581	1.343.110	1.317.511
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	350	3.334
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.100	47.300	29.114
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.000	100.000	111.550
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.702.681	1.490.760	1.461.510
12	- Personalaufwendungen	338.066	292.766	318.778
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301.590	286.375	316.332
15	- Abschreibungen	77.695	88.512	70.669
17	- Transferaufwendungen	7.200	1.800	6.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.834	92.462	114.633
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	866.385	761.916	826.412
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	836.297	728.844	635.097
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	232.111	181.964	212.520
23	- Kalkulatorische Kosten	3.330	5.964	3.526
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-235.441	-187.928	-216.047
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	600.856	540.916	419.051

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.40	Schülerbezogene Leistungen

Beschreibung

1. Erstattung von Schülerbeförderungskosten an Gemeinden und private Schulträger:

- Genehmigung von Beförderungsverträgen über Schülerkurse und Schülerfahrzeuge
- Genehmigung des Einsatzes privater Kraftfahrzeuge
- Abrechnung mit Schulträgern
- Abrechnung mit Verkehrsunternehmen
- Abrechnung mit anderen Landkreisen
- Abrechnung von Schülermonatskarten im Abo-Verfahren

2. Organisation und Abrechnung der Schülerbeförderung für kreiseigene Schulen:

- Organisation der Beförderung für kreiseigene Sonderschulen
- Abrechnung mit Verkehrsunternehmen
- Abrechnung von Fahrtkosten (ÖPNV/Pkw) mit Schülern
- Einzug von Eigenanteilen

Beinhaltete Produkte

21.40.01	Schülerbeförderung

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.40 **Schülerbezogene Leistungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.724.828	2.724.828	2.724.828
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	800	1.000	862
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.115.000	2.481.000	2.576.999
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	15
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.840.628	5.206.828	5.302.704
12	- Personalaufwendungen	246.126	233.728	215.882
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.836	1.703	231
15	- Abschreibungen	0	0	16
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.901.195	6.176.507	5.585.713
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.149.157	6.411.939	5.801.843
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.308.529	-1.205.111	-499.138
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.538.096	1.414.784	1.381.802
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.538.096	-1.414.784	-1.381.802
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.846.625	-2.619.895	-1.880.940

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31410200 Zuweisung Schülerbeförderungskosten	2.724.828 €	2.724.828 €
Summe	2.724.828 €	2.724.828 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34820000 Erstattungen von Kommunen	400.000 €	422.000 €
34880101 Schulträger und Verkehrsunternehmen	2.600.000 €	1.950.000 €
34880102 Kreiseigene Schulen	0 €	1.000 €
34880103 Fakturierung über Eigenprogramm	115.000 €	108.000 €
Summe	3.115.000 €	2.481.000 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44290200 Schülerbeförderung Schulträger	4.750.000 €	4.275.000 €
44290300 Schülerbeförderung kreiseigener Schulen	2.150.000 €	1.900.000 €
Sonstige Aufwendungen	1.195 €	1.507 €
Summe	6.901.195 €	6.176.507 €

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.40 **Schülerbezogene Leistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.840.628	0	5.206.828	5.436.524
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.149.157	0	6.411.939	5.604.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.308.529	0	-1.205.111	-167.676
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.308.529	0	-1.205.111	-167.676

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Beschreibung

Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Bearbeitung der bedarfsgerechten und angemessenen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Abendgymnasium, Freie Waldorfschule Heidenheim e. V.).

Medienzentrum

Anschaffung und Bereithaltung eines modernen Medienangebots und bedarfsgerechter Medientechnik für Schulen und Vermietung an Dritte. Begleitende medienpädagogische Beratung von Schulen, Ämtern, Behörden und Vereinen. Fortbildungsangebote zur Stärkung der Medienkompetenz von Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen. Verwaltung der schulischen IT-Ausstattung und dazugehöriger Support.

Bildungsregion

Vernetzung und Koordination aller bildungspolitischen Einrichtungen im Landkreis Heidenheim in Kooperation mit der Stadt Heidenheim (Sitzungen der regionalen Steuergruppe). Umsetzung von Projekten im Rahmen der Bildungsregion samt entsprechender Öffentlichkeitsarbeit.

Bibliothek im Berufsschulzentrum

Präsenzbibliothek für alle Schüler/innen und Lehrer/innen des Berufsschulzentrums (Kaufmännische, Hauswirtschaftliche und Gewerbliche Schule). Anschaffung und Bereitstellung von Büchern, Zeitschriften und neuen Medien.

Beinhaltete Produkte

21.50.03.02	Abendgymnasium
21.50.03.03	Freie Waldorfschule Heidenheim
21.50.04	Medienzentrum Landkreis Heidenheim
21.50.06	Bildungsregion
21.50.07	Bibliothek im Berufsschulzentrum
21.50.08	Zuschuss Haus der Familie

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.50 **Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	203.996	128.500	89.955
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	997	0	249
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	40.000	138.000	34.118
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.150	1.816
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.000	3.200	5.539
11	= Anteilige ordentliche Erträge	249.993	270.850	131.678
12	- Personalaufwendungen	824.100	837.900	594.629
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.600	242.789	220.100
15	- Abschreibungen	21.993	24.520	35.460
17	- Transferaufwendungen	122.900	122.900	122.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.870	97.320	79.537
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.280.463	1.325.429	1.052.626
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.030.470	-1.054.579	-920.948
21	+ Erträge aus internen Leistungen	604.005	550.392	578.040
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	722.932	668.332	658.187
23	- Kalkulatorische Kosten	639	612	528
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-119.566	-118.552	-80.676
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.150.036	-1.173.131	-1.001.624

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310000 Zuweisungen Land	90.000 €	83.500 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	113.496 €	45.000 €
31470100 Spenden und Sponsoring	500 €	0 €
Summe	203.996 €	128.500 €
zu Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40.000 € €	138.000 €
Summe	40.000 € €	138.000 €

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.50 **Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	248.996	0	270.850	104.382
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.258.470	0	1.300.909	1.015.911
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.009.474	0	-1.030.059	-911.529
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	3.989
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.989
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	29.000	0	18.500	38.244
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	2.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.000	0	20.500	38.244
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-29.000	0	-20.500	-34.255
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.038.474	0	-1.050.559	-945.784

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.50 **Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21500400100 Kreismedienzentrum Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	2.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.000	0	18.500	38.244	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.000	0	20.500	38.244	0	0
Saldo I21500400100	-29.000	0	-20.500	-38.244	0	0
Sonstige Investitionen						
68180000 Investitionszu. von übrigen Bereichen	0	0	0	3.989	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.989	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	3.989	0	0

THH3	Bildung
25	Kreisarchiv
25.21	Kreisarchiv

Beschreibung

Das Archiv bewertet archivreifes Schriftgut der Verwaltung zur Übernahme als Archivgut von bleibendem Wert und gewährleistet die bestandserhaltende Verwahrung. Archivfachliche Erschließung dient der Zugänglichkeit der Archivalien für Heimatkunde, wissenschaftliche Forschung und historische Bildungsarbeit.

Betreuung interner und externer Archivnutzer einschließlich Beratungen in heimatkundlichen und historischen Fragen sowie Archivrecherche und Anfragenbearbeitung sind Dienstleistungen des Kreisarchivs. Eine Archivbibliothek, Amtsdrucksachen und nichtamtliche Sammlungen ergänzen dabei das Archivgut aus vier Jahrhunderten Landkreisgeschichte.

Bewertung und Übernahme von Schriftgut aus der laufenden Verwaltung bedingt auch beratende Kompetenz in allgemeinen Registraturfragen einschließlich von Übergangsregelungen für die geschlossene ehemalige Zentralregistratur des Landratsamtes. Dies schließt strategische Planungen zu einem digitalen Dokumentenmanagement und der Etablierung einer dauerhaften Archivierung digitaler Dokumente und Fachverfahren in einem digitalen Archivsystem mit ein.

Das Kreisarchiv berät die Gemeindearchive und betreut fachlich Archivpflegemaßnahmen in den Gemeinden.

Beinhaltete Produkte

25.21.01 Bildung / Verwahrung der Bestände

THH3 Bildung
 25 Kreisarchiv
 25.21 Kreisarchiv

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.345
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.345
12	- Personalaufwendungen	60.260	56.600	43.952
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.162	2.224	330
15	- Abschreibungen	5.480	5.501	5.490
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	346	342	149
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	68.248	64.667	49.921
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-68.248	-64.667	-48.576
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	28.339	25.800	23.951
23	- Kalkulatorische Kosten	80	132	168
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-28.419	-25.932	-24.118
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-96.667	-90.599	-72.694

THH3 Bildung
 25 Kreisarchiv
 25.21 Kreisarchiv

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	1.345
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.768	0	59.166	44.430
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-62.768	0	-59.166	-43.085
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-62.768	0	-59.166	-43.085

THH3	Bildung
26	Musikpflege
26.20	Musikpflege

Beschreibung

- Förderung und Pflege der Musikkultur durch Zuschüsse und Unterstützung des Wettbewerbs "Jugend musiziert"
- Unterstützung des Musikangebots in der Region, Sicherung und Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Unterstützung des Jungen Kammerchors Ostwürttemberg in finanzieller, logistischer und organisatorischer Weise
- Geschäftsstelle für den "Jungen Kammerchor Ostwürttemberg e. V."

Beinhaltete Produkte

26.20.00.01	Sonstige Veranstaltungen, Konzerte
26.20.00.02	Junger Kammerchor Ostwürttemberg

THH3 Bildung
 26 Musikpflege
 26.20 Musikpflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	15.300	14.800	9.745
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	80
17	- Transferaufwendungen	36.000	36.000	36.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	550	250
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	51.650	51.350	46.075
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-51.650	-51.350	-46.075
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	11.002	12.354	9.043
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-11.002	-12.354	-9.043
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-62.652	-63.704	-55.118

THH3 Bildung
 26 Musikpflege
 26.20 Musikpflege

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.650	0	51.350	46.075
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-51.650	0	-51.350	-46.075
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-51.650	0	-51.350	-46.075

Teilhaushalt 4

Soziales

Produktbereich 31	Soziale Hilfen
Produktbereich 32	Eingliederungshilferecht
Produktbereich 37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

THH4 Soziales

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.443.019	1.430.272	1.566.362
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	30.495.908	28.003.178	36.313.237
4	+ Sonstige Transfererträge	2.477.200	2.241.900	2.806.441
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	252.600	302.200	366.931
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.040	63.880	57.736
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.626.573	11.992.107	11.310.873
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.970	4.350	61.273
11	= Anteilige ordentliche Erträge	44.348.310	44.037.887	52.482.853
12	- Personalaufwendungen	9.696.807	9.427.415	9.041.558
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.755.379	3.776.274	3.503.005
15	- Abschreibungen	124.804	156.680	222.246
17	- Transferaufwendungen	75.666.634	72.896.367	68.711.410
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.353.828	20.904.772	20.653.662
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	110.597.453	107.161.508	102.131.881
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-66.249.143	-63.123.621	-49.649.028
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.036.805	2.133.514	1.789.408
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	6.420.849	6.397.128	5.646.608
23	- Kalkulatorische Kosten	3.749	4.876	5.681
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.387.793	-4.268.490	-3.862.882
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-70.636.936	-67.392.110	-53.511.910

THH4 Soziales

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.337.830	0	44.034.337	53.089.437
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.472.648	0	107.004.828	102.343.545
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-66.134.818	0	-62.970.491	-49.254.108
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	26.000	0	22.150	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.000	0	22.150	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-26.000	0	-22.150	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-66.160.818	0	-62.992.641	-49.254.108

THH4 Soziales

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I31100000100 Soziales Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	26.000	0	22.150	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.000	0	22.150	0	0	0
Saldo I31100000100	-26.000	0	-22.150	0	0	0

THH 4 - Soziales		PB 31 Soziale Hilfen									PB 32 Eingliederungshilfe-	PB 37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht			Gesamt THH 4
		PG 3110 Grund- versorgung und Hilfen nach SGB XII	PG 3120 Grund- sicherung für Arbeits- suchende nach SGB II	PG 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	PG 3140 Soziale Ein- rich-tungen	PG 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege	PG 3170 Betreuungs- leistungen	PG 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	PG 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe	Summe	PG 3210 Eingliederungshilfe- recht	PG 3710 Schwer- behin- derten- recht	PG 3720 Soziales Entschä- digungs- recht	Summe	
		verantw. Dezernent (seit 2013):													
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten														
1	Steuern und ähnliche Abgaben		1.443.019 €							1.443.019 €				0 €	1.443.019 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.745.000 €	14.137.500 €	1.700.000 €	25.000 €			115.761 €		29.723.261 €	772.647 €			0 €	30.495.908 €
4	Sonstige Transfererträge	1.073.000 €		120.200 €					4.000 €	1.197.200 €	1.280.000 €			0 €	2.477.200 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	200 €			250.000 €		1.300 €	100 €		251.600 €	1.000 €			0 €	252.600 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte				42.040 €					42.040 €				0 €	42.040 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.883.800 €	1.112.221 €	3.119.370 €	2.458 €	62.974 €	645.750 €		6.826.573 €	2.800.000 €			0 €	9.626.573 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	6.840 €		4.000 €				100 €	30 €	10.970 €				0 €	10.970 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	14.825.040 €	17.464.319 €	2.936.421 €	3.436.410 €	2.458 €	64.274 €	761.711 €	4.030 €	39.494.663 €	4.853.647 €	0 €	0 €	0 €	44.348.310 €
12	Personalaufwendungen	1.429.684 €	1.843.800 €	461.108 €	1.251.663 €		394.200 €	1.637.430 €	398.343 €	7.416.227 €	1.739.703 €	396.087 €	144.789 €	540.876 €	9.696.807 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.899 €	13.000 €	2.354 €	2.661.024 €		2.422 €	48.193 €	1.652 €	2.737.544 €	11.596 €	3.879 €	2.360 €	6.240 €	2.755.379 €
15	Abschreibungen	16.871 €		700 €	95.800 €		238 €	1.912 €	605 €	116.126 €	7.941 €	540 €	197 €	737 €	124.804 €
17	Transferaufwendungen	26.840.600 €	5.000 €	3.266.871 €		395.149 €	161.374 €	138.000 €	473.000 €	31.279.994 €	44.386.640 €			0 €	75.666.634 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.748 €	21.939.800 €	9.685 €	27.869 €	155 €	5.301 €	114.785 €	5.566 €	22.128.909 €	27.631 €	179.749 €	17.539 €	197.288 €	22.353.828 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	28.321.802 €	23.801.600 €	3.740.719 €	4.036.356 €	395.304 €	563.534 €	1.940.321 €	879.165 €	63.678.800 €	46.173.512 €	580.255 €	164.885 €	745.141 €	110.597.453 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-13.496.762 €	-6.337.281 €	-804.298 €	-599.946 €	-392.846 €	-499.260 €	-1.178.610 €	-875.135 €	-24.184.137 €	-41.319.865 €	-580.255 €	-164.885 €	-745.141 €	-66.249.143 €
21	Erträge aus internen Leistungen	2.036.805 €								2.036.805 €				0 €	2.036.805 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	2.699.538 €	478.565 €	216.326 €	830.187 €	2.457 €	161.729 €	696.935 €	184.463 €	5.270.200 €	806.586 €	256.319 €	87.744 €	344.063 €	6.420.849 €
23	Kalkulatorische Kosten	79 €		25 €	3.452 €		2 €	65 €	22 €	3.645 €	96 €	6 €	2 €	8 €	3.749 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-662.812 €	-478.565 €	-216.352 €	-833.639 €	-2.457 €	-161.731 €	-697.000 €	-184.485 €	-3.237.041 €	-806.682 €	-256.325 €	-87.746 €	-344.071 €	-4.387.793 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-14.159.574 €	-6.815.846 €	-1.020.649 €	-1.433.585 €	-395.303 €	-660.991 €	-1.875.610 €	-1.059.620 €	-27.421.178 €	-42.126.546 €	-836.580 €	-252.631 €	-1.089.211 €	-70.636.936 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Beschreibung

- Hilfe zur Pflege erhalten Menschen, die sich selbst nicht mehr versorgen können und pflegerische Unterstützungen in Form von häuslicher Pflege, Tages- oder Nachtpflege oder stationäre Pflege benötigen. Durch Kurzzeitpflege soll die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten bleiben, Verhinderungspflege wird im Falle einer Erkrankung gewährt.
- Hilfen zur Gesundheit werden an Personen gewährt, die der Heilung oder Besserung einer Krankheit oder der Vorsorge zur Erhaltung der Gesundheit bedürfen oder Hilfen zur Familienplanung und in der Schwangerschaft benötigen.
- Hilfen für blinde Menschen werden nach dem Landesblindenhilfegesetz und aufstockende nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.
- Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten Menschen deren Einkommen und Vermögen nicht zur Sicherstellung ihres notwendigen Lebensunterhaltes ausreichen, auch innerhalb von Einrichtungen, sowie Leistungen zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen.
- Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII umfassen die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen wie z. B. im Frauenschutzhaus und Übernahme von Bestattungskosten.
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind Leistung für Nichtsesshafte in Form von ambulanten und stationären Maßnahmen wie z. B. betreutes Wohnen, Unterbringung in einem Aufnahmehaus oder in einer vollstationären Einrichtung.

Beinhaltete Produkte

31.10.01	Hilfe zur Pflege (Schlüsselposition)
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit
31.10.04	Hilfen für blinde Menschen
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt
31.10.06	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.745.000	11.989.934	14.040.423
4	+ Sonstige Transfererträge	1.073.000	1.009.800	944.466
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	200	300	54
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	14.261
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.840	2.400	53.525
11	= Anteilige ordentliche Erträge	14.825.040	13.002.434	15.052.729
12	- Personalaufwendungen	1.429.684	1.291.049	1.214.945
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.899	8.324	7.328
15	- Abschreibungen	16.871	36.804	28.719
17	- Transferaufwendungen	26.840.600	23.770.150	24.594.841
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.748	11.602	9.607
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	28.321.802	25.117.929	25.855.440
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-13.496.762	-12.115.495	-10.802.710
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.036.805	2.133.514	1.789.408
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	2.699.538	2.764.755	2.326.332
23	- Kalkulatorische Kosten	79	83	44
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-662.812	-631.323	-536.968
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-14.159.574	-12.746.819	-11.339.679

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	13.715.000 €	11.772.000 €
31411000 Zuweisung Bund für Grundsicherung	30.000 €	26.000 €
31419000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0 €	191.934 €
Summe	13.745.000 €	11.989.934 €

Tabelle zu Nr. 4 und Nr. 17 siehe nächste Seite

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3211*/3221* Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	84.000 €	75.000 €
3212*/3222* Übergeleitete Unterhaltsansprüche	9.500 €	4.300 €
3213*/3223* Leistungen von Sozialleistungsträgern	332.500 €	382.500 €
3215*/3225*/ 32911* Rückzahlung gewährter Hilfen/ Sonstige Erträge	575.000 €	439.000 €
324* Leistungen von Sozialleistungsträgern, Aufwendungsersatz	72.000 €	109.000 €
Summe	1.073.000 €	1.009.800 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	299.200 €	0 €
4331* Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	15.624.400 €	15.899.150 €
4332* Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	8.902.000 €	7.871.000 €
43340130 Laufende Leistungen - bes. WF	2.015.000 €	0 €
Summe	26.840.600 €	23.770.150 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.818.590	0	13.000.634	14.852.775
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.304.931	0	25.081.125	25.860.676
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-13.486.341	0	-12.080.491	-11.007.900
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	26.000	0	22.150	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.000	0	22.150	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-26.000	0	-22.150	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-13.512.341	0	-12.102.641	-11.007.900

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I31100000100 Soziales Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	26.000	0	22.150	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.000	0	22.150	0	0	0
Saldo I31100000100	-26.000	0	-22.150	0	0	0

THH 4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
31.10.01	Hilfe zur Pflege

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Hilfe zur Pflege:

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Unterstützung und Beratung der Leistungsberechtigten, Angehörigen und betreuten Personen
- Finanzielle Sicherstellung der notwendigen Leistungen

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB XII

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 31.10.01	• Steuerung der Kostenentwicklung durch Begrenzung des Anteils der stationären Versorgung (Grundsatz ambulant vor stationär) • Längst mögliche Sicherstellung der Pflege in der eigenen Häuslichkeit	• Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Fortschreibung der Kreispflegeplanung gemeinsam mit allen Beteiligten • Angebot einer frühzeitigen und intensiven Beratung durch den Pflegestützpunkt • Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema ambulante Pflege und Unterstützungsmaßnahmen • Fortgesetzte Beratung und Unterstützung bereits ambulant pflegebedürftiger Menschen zur Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegeperson • Regelmäßige Abstimmungsgespräche mit dem Klinikum Heidenheim und der Geriatrie Gien-gen im Rahmen des Entlassmanagements

Bereits der im Juli 2011 vom Kreistag verabschiedete Kreissenorenplan formuliert als zentrales Ziel der kommenden Jahre die Unterstützung und Förderung der selbständigen Lebensführung älterer Menschen auch bei zunehmender Hilfe- und Pflegebedürftigkeit in der gewohnten häuslichen Umgebung. Um der erwarteten Fallzunahme der künftigen Jahre aufgrund demografischer Entwicklung zu begegnen, ist dies auch ein Weg, die steigenden Aufwendungen der stationären Versorgung nach Möglichkeit zu begrenzen.

Informationen zur Leistungsentwicklung	Ergebnis		Ansatz		
	2023	2024	2024	2025	2026
Zahl der Leistungsempfänger stationärer Hilfe zur Pflege (Stichtag 31.12.)	422	437	393	400	407
Zahl der Leistungsempfänger ambulanter Hilfe zur Pflege (Stichtag 31.12.)	49	55	80	80	70
Nettotransferaufwand stationäre Hilfe zur Pflege pro Leistungsempfänger (in TEuro)	13	14	13	14	17
Transferaufwand je 1.000 Einwohner (in TEuro)	50	54	47	51	61
Zuschussbedarf (in TEuro)	6.243	6.979	5.915	6.564	7.846

Kennzahlen	Ergebnis		Ansatz	
	2023	2024	2025	2026
Anteil der Empfänger ambulanter Hilfe zur Pflege an allen Empfängern von Hilfe zur Pflege (Ambulantisierungsquote)	10,40 %	11,18 %	16,7 %	14,7 %

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
31.10.01 **Hilfe zur Pflege**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	141.425	133.135
4	+ Sonstige Transfererträge	360.000	363.000	199.455
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	50	100	54
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.661
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.240	300	34.660
11	= Anteilige ordentliche Erträge	365.290	504.825	373.965
12	- Personalaufwendungen	403.336	331.967	340.253
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.272	2.480	2.899
15	- Abschreibungen	612	20.438	362
17	- Transferaufwendungen	8.206.500	6.926.500	7.178.886
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.185	5.294	5.754
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.623.905	7.286.680	7.528.154
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.258.615	-6.781.855	-7.154.189
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	187.353	162.485	149.884
23	- Kalkulatorische Kosten	22	21	13
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-187.375	-162.506	-149.897
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-8.445.991	-6.944.361	-7.304.085

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
31.10.01 **Hilfe zur Pflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	360.290	0	504.825	429.115
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.623.293	0	7.266.241	7.592.264
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.263.003	0	-6.761.416	-7.163.149
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-8.263.003	0	-6.761.416	-7.163.149

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.20	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

Beschreibung

Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) für die der Landkreis als kommunaler Träger zuständig ist. Enthalten sind die Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich der erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten und Hilfen bei drohendem Wohnungsverlust im Einzelfall. Weiter sind enthalten die kommunalen Eingliederungsleistungen, welche zur Betreuung und Unterstützung von Leistungsempfängern in das Erwerbsleben notwendig sind. Einmalige Leistungen z. B. zur Erstausrüstung von Wohnungen und zur Erstausrüstung mit Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie die Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes für diesen Empfängerkreis.

Beinhaltete Produkte

31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung (Jobcenter), (Schlüsselposition)
31.20.02	Kommunale Eingliederungsleistungen
31.20.02.53	Förderung in Betrieben
31.20.03	Einmalige Leistungen
31.20.06	Leistungen für Bildung und Teilhabe

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.443.019	1.430.272	1.566.362
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.137.500	13.144.679	13.083.651
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.883.800	1.881.100	1.904.460
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	17.464.319	16.456.551	16.554.473
12	- Personalaufwendungen	1.843.800	1.782.900	1.789.516
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	12.000	2.873
17	- Transferaufwendungen	5.000	5.000	3.450
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.939.800	20.526.800	20.341.443
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.801.600	22.326.700	22.137.282
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.337.281	-5.870.149	-5.582.809
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	478.565	474.355	445.114
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-478.565	-474.355	-445.114
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.815.846	-6.344.504	-6.027.923

Erläuterung

zu Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz 2026	Ansatz 2025
30521000 Weitergabe Wohngeldentlastung	1.443.019 €	1.430.272 €
Summe	1.443.019 €	1.430.272 €
zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
31419000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0 €	166.679 €
31911110 Beteiligung Bund für Grundsicherung	14.137.500 €	12.978.000 €
Summe	14.137.500 €	13.144.679 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 18 siehe nächste Seite

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34821000 Erstattungen von Leistungsträgern	40.000 €	40.000 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.843.800 €	1.829.100 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0 €	12.000 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**

Summe	1.883.800 €	1.881.100 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätige	800 €	800 €
44310300 Dienstreisen	4.000 €	4.000 €
44500000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritte	1.340.000 €	1.320.000 €
44521000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.000 €	10.000 €
44611* Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung	20.590.000 €	19.192.000 €
Summe	21.939.800 €	20.526.800 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.464.319	0	16.456.051	16.416.276
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.801.600	0	22.326.700	22.168.608
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.337.281	0	-5.870.649	-5.752.333
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-6.337.281	0	-5.870.649	-5.752.333

THH 4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.20	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Leistungen für Unterkunft und Heizung:

Kommunale Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes

- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 und 2)
- Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6)
- materielle und persönliche Hilfen bei drohendem Wohnungsverlust (§ 22 Abs. 8)

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB II

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 31.20.01	• Einhaltung der Planansätze für KdU im Haushalt 2025. • Erhalt der Wohnungen für Leistungsempfänger nach dem SGB II bei angemessenen KdU.	• Bereitstellung qualifizierter Maßnahmen zur aktiven Arbeitsmarktförderung und Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit, vor allem in den ersten Arbeitsmarkt. Dadurch Reduzierung der Hilfebedürftigkeit. • Bei drohendem Wohnungsverlust einer angemessenen Unterkunft, erfolgt die rechtzeitige Gegensteuerung durch Verweis der Leistungsempfänger an die Schuldnerberatung und/oder die Fachstelle Wohnungssicherung sowie die Direktzahlung der KdU an den Vermieter.

Die Entwicklung der kommunalen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung wird hauptsächlich durch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften bestimmt. Die Flüchtlingszuwanderung aus der Ukraine seit Februar 2022 hat die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stark ansteigen lassen. Durch die Intensivierung von Maßnahmen zur aktiven Arbeitsmarktförderung und der Beseitigung von Vermittlungshemmnissen, insbesondere bei Flüchtlingen, sollen möglichst viele SGB II-Leistungsbezieher, auch im Rahmen des Job-Turbos, in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden.

Gleichzeitig soll mit der rechtzeitigen Gegensteuerung bei drohendem Wohnungsverlust der bisherige angemessene Wohnraum erhalten werden. Durch die Fortschreibung des schlüssigen Konzepts zur Herleitung von Mietobergrenzen für angemessene Kosten der Unterkunft wird nicht mit einem Rückgang der Bedarfsgemeinschaften mit Überschreitung der angemessenen KdU gerechnet. Hintergrund ist die allgemeine Kostensteigerung auf dem Wohnungsmarkt und die Neuregelungen durch das Bürgergeld.

Informationen zur Leistungsentwicklung	Ergebnis		Ansatz		
	2023	2024	2024	2025	2026
Aufwand laufende KdU (in Euro)	15.916.206,43	17.969.198,94	16.450.000	18.000.000	19.500.000
Aufwand Wohnraumbeschaffung (in Euro)	1.269,67	15.131,24	40.000	40.000	15.000
Aufwand Mietschulden (in Euro)	9.204,60	-1.714,09	30.000	30.000	10.000
Anzahl Bedarfsgemeinschaften (Stichtag 31.12.)	3.069	3.154	3.021	3.244	3.331
Durchschnittliche Anzahl Bedarfsgemeinschaften	3.017	3.184	2.895	3.189	3.362

Kennzahlen	Ergebnis		Ansatz	
	2023	2024	2025	2026
Durchschnittliche mtl. KdU pro Bedarfsgemeinschaft (in Euro)	479,96	510,01	551,87	575,76
Anteil Bedarfsgemeinschaften mit Überschreitung der angemessenen KdU	22,27 %	16,53 %	23,53 %	18,42 %

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**
31.20.01 **Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.443.019	1.430.272	1.566.362
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.137.500	13.144.679	13.083.651
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.843.800	1.841.100	1.824.052
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	17.424.319	16.416.551	16.474.065
12	- Personalaufwendungen	1.843.800	1.782.900	1.789.516
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	12.000	2.873
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.869.800	19.394.800	19.267.108
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.726.600	21.189.700	21.059.497
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.302.281	-4.773.149	-4.585.432
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	478.565	474.355	445.114
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-478.565	-474.355	-445.114
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.780.846	-5.247.504	-5.030.546

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**
31.20.01 **Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.424.319	0	16.416.051	16.336.425
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.726.600	0	21.189.700	21.089.440
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-5.302.281	0	-4.773.649	-4.753.015
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-5.302.281	0	-4.773.649	-4.753.015

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Beschreibung

Aufnahme, Versorgung, Betreuung und Beratung von Asylbewerber/innen, Geduldeten, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in der vorläufigen Unterbringung als auch in der Anschlussunterbringung, einschließlich der Rückkehrberatung und Rückkehrförderung.

Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern in der vorläufigen Unterbringung.

Beinhaltete Produkte

31.30.01	Hilfen für Flüchtlinge
31.30.02	Hilfen für Aussiedler

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.30 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.700.000	2.000.000	8.396.508
4	+ Sonstige Transfererträge	120.200	100.300	191.981
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.112.221	1.477.594	3.219.860
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.000	0	6.568
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.936.421	3.577.894	11.814.917
12	- Personalaufwendungen	461.108	443.141	420.691
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.354	2.776	1.471
15	- Abschreibungen	700	10.585	409
17	- Transferaufwendungen	3.266.871	4.097.594	4.330.136
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.685	5.227	2.252
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.740.719	4.559.323	4.754.959
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-804.298	-981.429	7.059.958
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	216.326	219.188	185.442
23	- Kalkulatorische Kosten	25	28	14
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-216.352	-219.216	-185.456
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.020.649	-1.200.645	6.874.502

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31411000 Zuweisung Land lfd. Zwecke	1.700.000 €	2.000.000 €
Summe	1.700.000 €	2.000.000 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
3481* Erstattungen vom Land	1.112.221 €	1.477.594 €
Summe	1.112.221 €	1.477.594 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
4331*/4332* Soziale Leistungen an natürliche Personen	3.266.871 €	4.097.594 €
Summe	3.266.871 €	4.097.594 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.30 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.932.421	0	3.577.894	11.925.064
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.740.018	0	4.548.738	4.728.469
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-807.597	0	-970.844	7.196.596
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-807.597	0	-970.844	7.196.596

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.40	Soziale Einrichtungen

Beschreibung

- Unterbringung von Asylbewerber/innen, Bürgerkriegsflüchtlingen und Geflüchteten im Landkreis Heidenheim in Gemeinschaftsunterkünften nach § 6 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), einschließlich der Anschlussunterbringung
- Unterbringung von Spätaussiedlern nach § 8 des Eingliederungsgesetzes (EgIG)
- Interdisziplinäre Frühförderstelle, Hilfeangebot für entwicklungsverzögerte, behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt an bis maximal zum Schuleintritt. Die einzelnen Hilfemaßnahmen orientieren sich am einzelnen Kind und dessen Familie
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeinschaftsunterkünfte

Beinhaltete Produkte

31.40.02	Interdisziplinäre Frühförderstelle
31.40.03	Altenpflegeheime
31.40.06	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften (GUK für Asylbewerber und Geflüchtete)

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.40 Soziale Einrichtungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.000	25.000	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	250.000	300.000	362.519
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.040	63.880	57.736
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.119.370	4.396.420	3.845.980
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.100	144
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.436.410	4.786.400	4.266.379
12	- Personalaufwendungen	1.251.663	1.564.273	1.444.979
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.661.024	3.671.541	3.448.529
15	- Abschreibungen	95.800	102.092	153.706
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.869	26.142	23.725
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.036.356	5.364.049	5.070.940
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-599.946	-577.649	-804.561
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	830.187	822.223	895.339
23	- Kalkulatorische Kosten	3.452	4.554	5.491
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-833.639	-826.777	-900.830
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.433.585	-1.404.426	-1.705.391

Erläuterung

zu Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	250.000 €	300.000 €
Summe	250.000 €	300.000 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 14 siehe nächste Seite

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.40 **Soziale Einrichtungen**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34810000 Erstattungen vom Land	3.025.570 €	4.246.420 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	93.800 €	150.000 €
Summe	3.119.370 €	4.396.420 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42110000 Unterh. der Grundst. und baulichen Anlagen	182.700 €	140.500 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	15.324 €	68.997 €
42310100 Mieten und Pachten Gebäude	939.250 €	1.258.000 €
42410100 Strom	280.880 €	325.800 €
42410200 Gas	379.000 €	438.700 €
42410400 Wasser/Abwasser	94.550 €	147.600 €
42410500 Aufwand für Abfallbeseitigungen	87.650 €	82.000 €
42410710 Fremdreinigung	78.950 €	68.000 €
42410900 Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke	577.200 €	1.108.600 €
Sonstige Aufwendungen	25.592 €	33.344 €
Summe	2.661.096 €	3.671.541 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.40 **Soziale Einrichtungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.436.410	0	4.785.300	5.274.927
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.940.556	0	5.261.956	4.872.963
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-504.146	0	-476.656	401.964
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-504.146	0	-476.656	401.964

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Beschreibung

Die Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht sind im Sozialgesetzbuch XIV (SGB XIV) geregelt. Leistungsberechtigt sind Geschädigte, deren Angehörige, Hinterbliebenen und Nahestehende. Das Soziale Entschädigungsrecht unterstützt Menschen die ein schädigendes Ereignis durch eine Gewalttat, Kriegsauswirkungen beider Weltkriege, Ableistung des Zivildienstes oder einer Schutzimpfung, eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Die besondere Leistung im Einzelfall umfasst Leistungen, um für den Berechtigten einen angemessenen Ausgleich oder Milderung bestimmter Lebensumstände zu schaffen, wenn die Daseinsvorsorge, der Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln nicht gedeckt werden kann. Ziel ist die Sicherung des Lebensunterhalts und eine bedarfsorientierte Versorgung der leistungsberechtigten Person.

Beinhaltete Produkte

31.50	Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XIV

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.50 **Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	33.761
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	33.761
12	- Personalaufwendungen	0	22.052	10.397
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	122	107
15	- Abschreibungen	0	36	39
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	313	15
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	22.522	10.558
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	-22.522	23.203
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	0	14.334	7.178
23	- Kalkulatorische Kosten	0	1	1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	-14.335	-7.179
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	-36.857	16.024

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.50 **Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	7.211
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	22.487	13.757
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0	0	-22.487	-6.546
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	0	0	-22.487	-6.546

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Beschreibung

Freiwillige Zuwendungen des Landkreises an Träger der freien Wohlfahrtspflege, Vereine und Selbsthilfegruppen zur Unterstützung deren Tätigkeit und Wirken bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben.

Beinhaltete Produkte

31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.60.01.01	Zuschüsse für laufende Zwecke
31.60.01.02	Zuschuss Telefonseelsorge
31.60.01.03	Zuschuss Aidshilfe Ulm
31.60.01.08	Krebsberatungsstelle
31.60.01.09	Freunde schaffen Freude
31.60.01.10	Diakonie Suchtberatung
31.60.01.11	Diakonie Schuldnerberatung
31.60.01.12	AWO Schwangerenberatung

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.60 **Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.458	1.983	2.056
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.458	1.983	2.056
17	- Transferaufwendungen	395.149	130.103	125.244
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	155	364	153
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	395.304	130.467	125.398
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-392.846	-128.484	-123.342
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	2.457	1.884	2.056
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.457	-1.884	-2.056
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-395.303	-130.368	-125.398

Erläuterung

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	395.149 €	130.103 €
Summe	395.149 €	130.103 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.60 **Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.458	0	1.983	2.056
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.304	0	130.467	122.707
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-392.846	0	-128.484	-120.651
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-392.846	0	-128.484	-120.651

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.70	Betreuungsleistungen

Beschreibung

- Unterstützung der Betreuungsgerichte: Sachverhaltsaufklärungen und Betreuervorschläge (verpflichtend)
- Prüfung der weiteren Erforderlichkeit von Betreuungen
- Vor- und Zuführungen zur Anhörung oder Begutachtung
- Vermittlung anderer Hilfen
- Gewinnung von Betreuer/innen und Zuordnung von Betreuungsfällen
- Aufgaben der Stammbehörde für Berufsbetreuer/-innen (Registrierungsverfahren mit Prüfung der erforderlichen Sachkunde und Eignung), ggf. Rücknahme/Widerruf der Registrierung, Überwachung der Mitteilungspflichten der Betreuer/innen
- Eignungsprüfung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Unterstützung bei dem Abschluss von Vereinbarungen mit dem Betreuungsverein
- Beratung und Unterstützung von Betreuer/innen und Bevollmächtigten
- Unterstützung von Betreuer/innen bei Unterbringungen
- Förderung der Aufklärung und Beratung über Vorsorgemöglichkeiten (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung)
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- allgemeine Beratung in Betreuungssachen, zu Vorsorgevollmachten und über andere Hilfen
- Informationsveranstaltungen zum Betreuungsrecht
- Netzwerkarbeit (z. B. örtliche Arbeitsgemeinschaft, Zusammenarbeit mit Betreuungsverein)
- ggf. Führung von Betreuungen
- Statistikführung

Enthalten ist auch der Zuschuss an den Betreuungsverein Heidenheim e. V.

Beinhaltete Produkte

31.70	Betreuungsbehörde
31.70.00.01	Betreuungsverein

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.70 **Betreuungsleistungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.300	1.300	1.250
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.974	65.410	187.475
11	= Anteilige ordentliche Erträge	64.274	66.710	188.725
12	- Personalaufwendungen	394.200	382.800	448.128
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.422	3.859	2.780
15	- Abschreibungen	238	238	455
17	- Transferaufwendungen	161.374	168.660	165.638
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.301	9.102	2.586
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	563.534	564.660	619.587
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-499.260	-497.950	-430.862
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	161.729	149.891	151.131
23	- Kalkulatorische Kosten	2	4	6
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-161.731	-149.895	-151.137
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-660.991	-647.844	-581.999

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.70 **Betreuungsleistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.274	0	66.710	186.432
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	563.296	0	564.422	619.034
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-499.022	0	-497.712	-432.602
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-499.022	0	-497.712	-432.602

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Beschreibung

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Beratung und Unterstützung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung im Rahmen der Insolvenzverordnung
- Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
- Pflegestützpunkt im Landkreis Heidenheim, unabhängige Beratungsstelle für alle Rat- und Hilfesuchenden rund um die Themen Alter, Pflege, Versorgung und Betreuung
- Aufgaben der Altenhilfefachberatung sind die Altenhilfeplanung sowie die Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Plan. Die Altenhilfefachberatung ist Ansprechpartner für alle Einrichtungen, Dienste und Organisationen der Altenhilfe
- Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung (Betreuung Asylbewerber, bisher 31.40.01)
- Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen einschließlich Koordination dieser Aufgaben
- Die Aufgabe der Pflegekoordination umfasst unter anderem die Geschäftsführung der Kommunalen Pflegekonferenz im Landkreis Heidenheim. Hierbei werden wichtige Akteure wie Träger, Beratungsstellen, Einrichtungen und politische Gremien in ein Netzwerk zusammengeführt werden und daraus entstehende Projekte initiiert und begleitet. Ziel ist es für die Zukunft ausreichend Pflege- und Unterstützungsstrukturen für Betroffene vorhalten zu können. Die Pflegekoordination begleitet außerdem die Umsetzung von Schwerpunkten und Maßnahmen aus der Kreissenorenplanung und wirkt im Vorstand des Kreissenorenrates mit

Freiwilliges Angebot zur Beratung und Unterstützung volljähriger Personen im Landkreis Heidenheim, die einen Hilfebedarf aufweisen, der nicht unmittelbar einem bereits vorhandenen Dienst im Regelsystem zugeordnet werden kann, Problemstellungen können hierbei insbesondere sein:

- persönliche Problemlagen
- soziale Notlagen
- gesundheitliche Anliegen
- wirtschaftliche Krisensituationen
- Vermeidung der Verwahrlosung und Unversorgtheit
- Vermeidung von Räumungsklagen und drohender Wohnungslosigkeit
- Abklärung der Notwendigkeit einer Betreuungsanregung oder bei den Maßnahmen zur Vermeidung einer Betreuung

Beinhaltete Produkte

31.80.01	Gewährung von Wohngeld
31.80.03	Schuldnerberatung
31.80.05	Leistungen nach BAföG und AFBG
31.80.06	Leistungen i. R. d. allg. Daseinsvorsorge

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
31.80.07	Pflegestützpunkt
31.80.07.01	Pflegekoordination
31.80.08	Altenhilfefachberatung
31.80.09-01	Flüchtlingssozialarbeit in vorläufiger Unterbringung
31.80.10	Integration/Migration außerhalb vorläufiger Unterbringung

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	115.761	77.500	37.388
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	216
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	645.750	669.600	745.911
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	100	1.036
11	= Anteilige ordentliche Erträge	761.711	747.300	784.551
12	- Personalaufwendungen	1.637.430	1.565.531	1.703.352
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.193	57.713	22.793
15	- Abschreibungen	1.912	1.643	1.587
17	- Transferaufwendungen	138.000	138.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.785	119.615	71.849
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.940.321	1.882.502	1.799.581
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.178.610	-1.135.202	-1.015.030
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	696.935	704.550	668.185
23	- Kalkulatorische Kosten	65	73	47
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-697.000	-704.622	-668.232
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.875.610	-1.839.824	-1.683.262

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34810000 Erstattungen vom Land	500.750 €	529.600 €
34840000 Erstattungen von der gesetzl. Sozialvers.	145.000 €	140.000 €
Summe	645.750 €	669.600 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	138.000 €	138.000 €
Summe	138.000 €	138.000 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.80 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	761.711	0	747.300	792.885
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.938.408	0	1.880.859	1.796.788
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.176.697	0	-1.133.559	-1.003.904
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.176.697	0	-1.133.559	-1.003.904

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe

Beschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket an Kindergeldzuschlagsempfänger und an Wohngeldempfänger zur Verbesserung der Teilhabemöglichkeit von Kindern und Jugendlichen in Form von Übernahme von Kosten für Klassenfahrten, mehrtägige Schulausflüge und Vereinsbeiträge. Weiter werden Leistungen für Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung und Mittagsverpflegung gewährt.

Beinhaltete Produkte

31.90.01	Kindergeldzuschlag (BuT)
31.90.02	Wohngeldempfänger (BuT)

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.90 **Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
4	+ Sonstige Transfererträge	4.000	1.800	1.566
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	266
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	30	150	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.030	1.950	1.832
12	- Personalaufwendungen	398.343	230.835	185.742
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.652	1.325	676
15	- Abschreibungen	605	305	226
17	- Transferaufwendungen	473.000	446.500	420.292
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.566	1.000	603
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	879.165	679.965	607.539
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-875.135	-678.015	-605.707
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	184.463	112.825	82.494
23	- Kalkulatorische Kosten	22	15	7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-184.485	-112.840	-82.501
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.059.620	-790.854	-688.208

Erläuterung

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
43310000 Soz. Leist. an nat. Personen außerh. Einricht.	473.000 €	446.500 €
Summe	473.000 €	446.500 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.90 **Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.000	0	1.800	1.697
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	878.561	0	679.660	607.498
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-874.561	0	-677.860	-605.801
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-874.561	0	-677.860	-605.801

THH4	Soziales
32	Eingliederungshilferecht
32.10	Eingliederungshilferecht

Beschreibung

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und Beratung nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) erhalten Menschen, bei denen eine wesentliche Behinderung festgestellt wurde. Die notwendigen Hilfen werden unter Einbeziehung der Betroffenen, Betreuer/innen oder Angehörigen im Rahmen der Bedarfsermittlung in einem Gesamtplan/Teilhabeplan ermittelt.

Beinhaltete Produkte

32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht (Schlüsselposition)

THH4 Soziales
 32 Eingliederungshilferecht
 32.10 Eingliederungshilferecht

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	772.647	766.065	755.267
4	+ Sonstige Transfererträge	1.280.000	1.130.000	1.668.429
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	500	2.892
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800.000	3.500.000	1.355.786
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	100	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.853.647	5.396.665	3.782.373
12	- Personalaufwendungen	1.739.703	1.668.323	1.422.950
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.596	9.985	10.555
15	- Abschreibungen	7.941	4.203	35.998
17	- Transferaufwendungen	44.386.640	44.140.360	39.071.808
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.631	10.062	11.499
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	46.173.512	45.832.932	40.552.811
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-41.319.865	-40.436.267	-36.770.438
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	806.586	815.255	633.855
23	- Kalkulatorische Kosten	96	107	56
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-806.682	-815.361	-633.911
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-42.126.546	-41.251.628	-37.404.349

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	14.500 €	14.500 €
31419000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	0 €	651.565 €
31411000 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	758.147 €	100.000 €
Summe	772.647 €	766.065 €
zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge		
32111000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	30.000 €	30.000 €
32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	1.100.000 €	950.000 €
32151000 Rückzahlung gewährter Hilfen	150.000 €	150.000 €
Summe	1.280.000 €	1.130.000 €

Tabelle zu Nr. 7, Nr. 17 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH4 **Soziales**
32 **Eingliederungshilferecht**
32.10 **Eingliederungshilferecht**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34811000 Erstattungen vom Land	2.800.000 €	3.500.000 €
Summe	2.800.000 €	3.500.000 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	50.640 €	16.320 €
43181000 Inst. Förderung an soz. Einrichtungen	157.500 €	90.000 €
43311000 Soziale Leistungen an natürliche Personen	44.178.500 €	44.034.040 €
Summe	44.386.640 €	44.140.360 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310000 Bürobedarf	3.311 €	5.906 €
44310500 Geschäftsausgaben	20.373 €	0 €
Sonstige Aufwendungen	3.947 €	4.156 €
Summe	27.631 €	10.062 €

THH4 **Soziales**
32 **Eingliederungshilferecht**
32.10 **Eingliederungshilferecht**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.853.647	0	5.396.665	3.629.056
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.165.570	0	45.828.729	40.954.425
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-41.311.923	0	-40.432.064	-37.325.370
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-41.311.923	0	-40.432.064	-37.325.370

THH 4
32
32.10

Soziales
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung
Leistungen nach Teil 2 SGB IX- Eingliederungshilferecht

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Eingliederungshilfe:

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellung des Vorrangs der offenen Hilfen
- Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB IX

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 32.10	• Inklusion der Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft • Alle Menschen mit Behinderung sollen soweit als möglich selbstbestimmt leben. • Alle Menschen mit Behinderung sollen bei bestehendem Wunsch möglichst wohnortnah im Landkreis Heidenheim versorgt werden. • Ausbau der Wohnangebote im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum • Weiterentwicklung des Systems Eingliederungshilfe auch unter dem Gesichtspunkt der Finanzierbarkeit, um es für die jetzigen und künftigen Generationen nachhaltig zu sichern.	• Bereitstellung eines bedarfsge- rechten Leistungsangebotes im Landkreis Heidenheim • Unterstützung der Leistungser- bringer beim Ausbau und Flexibi- lisierung der Wohnangebote im eigenen Wohnraum sowie im So- zialraum • Ermittlung personenzentrierter Bedarfe • Kostenersparnis durch Vorrang von Assistenzleistungen im eige- nen Wohnraum und offenen Hilfsangeboten

Die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ist der insgesamt größte Kostenblock im Sozialhaushalt und das Bundesteilhabegesetz (BTHG) stellt die bislang größte Reform seit der Entstehung der Eingliederungshilfe dar. Aufgrund der demografischen Entwicklung, dem medizinischen Fortschritt und den Anpassungen durch das BTHG werden die Fallzahlen auch in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Die Teilhabeplanungen des Landkreises für Menschen mit Behinderung sehen den weiteren Ausbau und eine Flexibilisierung der Wohnangebote im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum im Landkreis vor, um auch Menschen mit einem höheren Hilfebedarf erreichen zu können. Entsprechend dieser Zielsetzung wurden diese in den vergangenen Jahren beständig ausgebaut. Insgesamt ist es ein wichtiges Ziel Menschen mit einer Behinderung im Sinne einer wohnortnahen Versorgung im Landkreis Heidenheim ein Angebot machen zu können, so dass diese nicht aufgrund mangelnder passgenauer Angebote den Landkreis verlassen müssen.

Informationen zur Leistungsentwicklung	Ergebnis		Ansatz		
	2023	2024	2024	2025	2026
Gesamtzahl der Leistungsberechtigten mit Eingliederungshilfen pro 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)	7,6	7,8	7,8	7,7	7,9
Zahl der Leistungsempfänger Besondere Wohnform Erwachsene pro 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)	2,7	2,8	3,1	3,0	2,9
Zahl der Leistungsempfänger im eigenen Wohnraum Erwachsene pro 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)	2,3	2,2	2,5	2,4	2,2
Transferaufwand je 1.000 Einwohner (in TEuro)	251	290	318	325	328
Zuschussbedarf (in TEuro)	32.284	37.323	41.489	42.973	43.107

Kennzahlen	Ergebnis		Ansatz	
	2023	2024	2025	2026
Anteil der Leistungsberechtigten mit Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum oder in einer Wohngemeinschaft an allen erwachsenen Leistungsberechtigten mit wohnbezogener Assistenz am 31.12. in Prozent (Ambulantisierungsquote)	45,2	43,5	44,5	43,1

THH4	Soziales
37	Schwerbehindertenrecht und SER
37.10	Schwerbehindertenrecht

Beschreibung

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX)
- Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschließlich Wertmarken)
- Nachprüfung der Verhältnisse
- Widerspruchs- und Abhilfeverfahren
- Information, Aufklärung und Beratung
- Versorgungsärztlicher Dienst

Beinhaltete Produkte

37.10	Schwerbehindertenrecht

THH4 Soziales
 37 Schwerbehindertenrecht und SER
 37.10 Schwerbehindertenrecht

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	26
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	26
12	- Personalaufwendungen	396.087	355.376	329.127
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.879	5.462	4.197
15	- Abschreibungen	540	577	875
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.749	175.926	178.975
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	580.255	537.341	513.174
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-580.255	-537.341	-513.148
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	256.319	238.311	203.585
23	- Kalkulatorische Kosten	6	9	12
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-256.325	-238.321	-203.598
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-836.580	-775.662	-716.746

Erläuterung

THH4 **Soziales**
37 **Schwerbehindertenrecht und SER**
37.10 **Schwerbehindertenrecht**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	26
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	579.716	0	536.764	511.568
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-579.716	0	-536.764	-511.543
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-579.716	0	-536.764	-511.543

THH4	Soziales
37	Schwerbehindertenrecht und SER
37.20	Soziales Entschädigungsrecht

Beschreibung

Mit dem neuen Vierzehnten Buch Sozialgesetz (SGB XIV) das zum 01.01.2024 in Kraft tritt, entsteht ein neues Regelwerk, welches die Vorschriften des Sozialen Entschädigungsrechts (SER) vereint und sich an die veränderte gesellschaftliche Entwicklung anpasst: von der Kriegsopferversorgung und -fürsorge hin zum modernen Recht für Gewaltopfer, welches sich insbesondere an den Bedürfnissen der heutigen Berechtigten orientiert. Der Grundgedanke im Sozialen Entschädigungsrecht ist der Aufopferungsgrundsatz. Der Gesetzgeber legt im Sozialen Entschädigungsrecht Tatbestände fest, für die die Bundesrepublik Deutschland mit einer Versorgung aufkommt. Leistungsberechtigt sind Geschädigte, deren Angehörige, Hinterbliebene und Nahestehende. Nach Prüfung und Feststellung des Grundanspruches sind entsprechende Leistungen (Geld-, Sachleistungen) zu gewähren. Berechnung der Versorgungsleistungen und deren laufende Anpassung. Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Krankenbehandlung, Information, Aufklärung und Beratung (Fallmanagement). Leistungen können auch über den Tod hinaus bestehen (Hinterbliebenenversorgung, Bestattungsgeld).

Beinhaltete Produkte

37.20	Soziales Entschädigungsrecht

THH4 Soziales
 37 Schwerbehindertenrecht und SER
 37.20 Soziales Entschädigungsrecht

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.032
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	1.032
12	- Personalaufwendungen	144.789	121.135	71.731
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.360	3.169	1.697
15	- Abschreibungen	197	197	231
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.539	18.618	10.954
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	164.885	143.118	84.613
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-164.885	-143.118	-83.581
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	87.744	79.558	45.897
23	- Kalkulatorische Kosten	2	3	3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-87.746	-79.561	-45.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-252.631	-222.679	-129.481

THH4 **Soziales**
37 **Schwerbehindertenrecht und SER**
37.20 **Soziales Entschädigungsrecht**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	1.032
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.688	0	142.921	87.051
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-164.688	0	-142.921	-86.019
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-164.688	0	-142.921	-86.019

Teilhaushalt 5

Jugend

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

THH5 Jugend

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.904.633	1.464.218	1.581.430
4	+ Sonstige Transfererträge	2.004.500	1.382.500	2.023.059
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	304.000	249.000	265.704
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.745
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.137.264	5.627.662	3.560.594
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.150	1.100	1.704
11	= Anteilige ordentliche Erträge	9.351.547	8.724.480	7.436.237
12	- Personalaufwendungen	8.456.400	8.074.400	7.438.677
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.143	221.560	159.966
15	- Abschreibungen	371.805	274.064	536.686
17	- Transferaufwendungen	30.694.928	28.592.472	27.136.365
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	795.966	754.273	788.302
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	40.542.242	37.916.769	36.059.996
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-31.190.695	-29.192.289	-28.623.759
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.342.501	2.243.037	2.038.379
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	5.644.932	5.358.883	4.829.893
23	- Kalkulatorische Kosten	788	1.041	389
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.303.219	-3.116.887	-2.791.903
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-34.493.914	-32.309.176	-31.415.661

THH5 Jugend

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.350.397	0	8.723.380	7.139.984
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.170.437	0	37.642.705	35.651.197
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-30.820.040	0	-28.919.325	-28.511.213
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	38.000	0	51.650	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.000	0	51.650	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-38.000	0	-51.650	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-30.858.040	0	-28.970.975	-28.511.213

THH5 Jugend

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I36500000100 Jugend Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	38.000	0	51.650	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.000	0	51.650	0	0	0
Saldo I36500000100	-38.000	0	-51.650	0	0	0

THH 5 - Jugend		PB 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					Gesamt THH 5
		PG 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen	PG 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	PG 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	PG 3680 Kooperation und Vernetzung	PG 3690 Unterhaltsvor- schussleistungen	
verantw. Dezernent (seit 2013): 2							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	44.631 €	221.883 €	1.638.119 €			1.904.633 €
4	Sonstige Transfererträge		449.500 €	57.000 €		1.498.000 €	2.004.500 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen			304.000 €			304.000 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte						0 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	592.275 €	2.352.000 €	28.989 €	55.000 €	2.109.000 €	5.137.264 €
10	Sonstige ordentliche Erträge		600 €	550 €			1.150 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	636.906 €	3.023.983 €	2.028.658 €	55.000 €	3.607.000 €	9.351.547 €
12	Personalaufwendungen	791.627 €	5.934.614 €	645.042 €	294.335 €	790.781 €	8.456.400 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.546 €	174.864 €	6.198 €	3.800 €	10.735 €	223.143 €
15	Abschreibungen	2.106 €	15.549 €	1.673 €	672 €	351.805 €	371.805 €
17	Transferaufwendungen	1.754.940 €	20.133.320 €	4.326.668 €		4.480.000 €	30.694.928 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.094 €	480.250 €	234.779 €	27.918 €	24.926 €	795.966 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.604.314 €	26.738.597 €	5.214.360 €	326.725 €	5.658.247 €	40.542.242 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.967.408 €	-23.714.614 €	-3.185.702 €	-271.725 €	-2.051.247 €	-31.190.695 €
21	Erträge aus internen Leistungen		2.342.501 €				2.342.501 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	311.177 €	4.657.307 €	251.348 €	118.745 €	306.356 €	5.644.932 €
23	Kalkulatorische Kosten	107 €	527 €	57 €	26 €	70 €	788 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-311.284 €	-2.315.333 €	-251.405 €	-118.771 €	-306.426 €	-3.303.219 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.278.692 €	-26.029.947 €	-3.437.107 €	-390.496 €	-2.357.673 €	-34.493.914 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH5	Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen

Beschreibung

Jugendsozialarbeit

- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration
- Pauschale Zuwendungen und Förderung von Trägern und Angeboten der offenen Jugendarbeit, insbesondere Jugendsozialarbeit

Kommunaler Suchtbeauftragter

Der kommunale Suchtbeauftragte ist zuständig für die Initiierung, Koordinierung und Vernetzung von Maßnahmen zur Suchtprävention, Öffentlichkeitsarbeit, Gremienarbeit und Dokumentation

Beinhaltete Produkte

36.20.02	Jugendsozialarbeit
36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit
36.20.04.11	Personalkostenzuschuss kommunale Jugenarbeit
36.20.04.12	Zuschuss Heidenheimer Zentrum für Jugend und Prävention
36.20.04.51	Zuschüsse für laufende Zwecke an Einrichtungen
36.20.04.58	Zuschuss Kinderschutzbund
36.20.04.59	Zuschuss FCH-Fanprojekt Heidenheim
36.20.04.61	Zuschuss Kreisjugendring
36.20.04.62	Zuschuss Projekt § 16 h SGB II
36.20.04.63	Projekt sozialpäd. begleitete Arbeitsstunden
36.20.05	Kommunaler Suchtbeauftragter

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.20 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	44.631	35.460	37.031
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	9.616
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	592.275	483.562	154.772
11	= Anteilige ordentliche Erträge	636.906	519.022	201.419
12	- Personalaufwendungen	791.627	847.853	791.104
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.546	29.309	16.334
15	- Abschreibungen	2.106	2.532	1.586
17	- Transferaufwendungen	1.754.940	1.727.470	1.585.518
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.094	58.229	25.872
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.604.314	2.665.392	2.420.415
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.967.408	-2.146.370	-2.218.996
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	311.177	333.807	294.688
23	- Kalkulatorische Kosten	107	148	81
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-311.284	-333.955	-294.770
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.278.692	-2.480.325	-2.513.765

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34810990 Erstattungen vom Land	538.000 €	410.000 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	54.275 €	73.562 €
Summe	592.275 €	483.562 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.216.940 €	1.317.470 €
43320990 Soz. Leist. an natürliche Personen	538.000 €	410.000 €
Summe	1.754.940 €	1.727.470 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310500 Geschäftsausgaben	23.019 €	51.850 €
Sonstige Aufwendungen	5.075 €	6.379 €
Summe	28.094 €	58.229

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.20 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	636.906	0	519.022	202.085
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.602.207	0	2.662.860	2.405.605
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.965.301	0	-2.143.838	-2.203.520
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.965.301	0	-2.143.838	-2.203.520

THH5	Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Beschreibung

Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Hier spiegeln sich die klassischen Bereiche der Jugendhilfe wider. Zu den Aufgaben gehören, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern bei der Erziehung zu beraten und zu unterstützen sowie Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören die personalintensive Beratung und Unterstützung für Familien und die individuellen, kostenintensiven, ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen für junge Menschen einschließlich der Krisenintervention.

Weitere Aufgabe ist die Mitwirkung an Verfahren vor den Familien- und Jugendgerichten.

Zur Sicherstellung der existentiellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen erfolgen im Bereich der Beistandschaften die Feststellung der Vaterschaft und/oder die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Beinhaltete Produkte

36.30.01	Sozial- und Lebensberatung und Beratung von Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung (HzE)
36.30.02	Förderung der Erziehung in der Familie
36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenmanagement (Schlüsselposition)
36.30.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
36.30.05	Beistandschaft/Amtsvormundschaft

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	221.883	68.000	38.744
4	+ Sonstige Transfererträge	449.500	290.500	571.844
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	179
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	3.745
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.352.000	2.252.000	697.831
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	600	0	1.640
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.023.983	2.610.500	1.313.983
12	- Personalaufwendungen	5.934.614	5.703.101	5.179.332
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.864	172.948	133.165
15	- Abschreibungen	15.549	17.520	11.320
17	- Transferaufwendungen	20.133.320	18.474.500	17.602.017
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	480.250	468.250	503.266
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	26.738.597	24.836.319	23.429.099
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-23.714.614	-22.225.819	-22.115.116
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.342.501	2.243.037	2.038.379
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	4.657.307	4.436.500	3.986.458
23	- Kalkulatorische Kosten	527	705	242
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.315.333	-2.194.168	-1.948.320
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-26.029.947	-24.419.987	-24.063.436

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	221.883 €	68.000 €
Summe	221.883 €	68.000 €
zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge		
32110000 Ersatz soz. Leistungen außerhalb von Einrichtungen	20.000 €	20.000 €
32210000 Erstaz soz. Leistungen in Einrichtungen	407.500 €	257.500 €
32210990 Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz	22.000 €	13.000 €
Summe	449.500 €	290.500 €

Tabelle zu Nr. 7, Nr. 17 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34810990 Erstattungen vom Land	1.751.000 €	1.551.000 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	601.000 €	701.000 €
Summe	2.352.000 €	2.252.000 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43310000 Soz. Leistungen an natürl. Personen außerhalb von Einrichtungen	7.012.210 €	6.340.000 €
43320000 Soz. Leistungen an natürl. Personen in Einrichtungen	11.369.110 €	10.603.500 €
43320990 Soz. Leistungen an natürl. Personen in Einrichtungen	1.752.000 €	1.531.000 €
Summe	20.133.320 €	18.474.500 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
4431* Geschäftsaufwendungen	73.352 €	61.567 €
44520000 Erstattungen an Städte und Gemeinden	400.000 €	400.000 €
Sonstige Aufwendungen	6.898 €	6.683 €
Summe	480.250 €	468.250 €

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.023.383	0	2.610.500	1.477.330
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.723.048	0	24.818.799	23.437.976
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-23.699.665	0	-22.208.299	-21.960.646
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-23.699.665	0	-22.208.299	-21.960.646

THH 5	Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

- Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen
- Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall
- Problem- und Ressourcenanalyse, Beratung und Motivation zur Inanspruchnahme der Hilfen sowie die Erarbeitung von Hilfemöglichkeiten, deren Planung und Durchführung
- Selbsthilfeorientierte Hilfen, die auf soziale Integration zielen

Antragstyp: weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch - Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 36.30.03	• Kinder wachsen grundsätzlich in ihrer Ursprungsfamilie auf • Stärkung der Erziehungskompetenz in der Familie • Die Angebote der Jugendhilfe zur Umsetzung des gesetzlichen Schutzauftrages von Kindern und Jugendlichen sind vorhanden, effektiv und effizient • Maßnahmen sollen bedarfsgerecht und wenn möglich in erster Linie ambulant erbracht werden	• Stärkung ambulanter Hilfen • Steigerung der Präsenz im Bezirk • Kostenreduzierung durch bedarfsgerechte und effiziente Auswahl der Hilfeleistung • Steigerung der Unterbringung in Pflegefamilien um stationäre Unterbringungen in Einrichtungen zu vermeiden

Maßnahmen und Kennzahlen

Die vom Fachbereich Jugend und Familie geleistete Hilfe umfasst unter Beteiligung der Betroffenen die Bedarfsfeststellung und die Begründung der Notwendigkeit der Hilfe; die Klärung einer geeigneten Hilfe, die Bewilligung der Hilfe einschließlich der Finanzierung, der verwaltungs- und kostenrechtlichen Bearbeitung wie Heranziehung Kosten- bzw. Unterhaltspflichtiger und Geltendmachung von Ersatzleistungen, die Bereitstellung der Hilfe, die Erstellung, Dokumentation und Fortschreibung des Hilfeplans, die Formulierung von Zielen und deren Kontrolle und die Beteiligung anderer sozialpädagogischer und sonstigen für die Hilfe erforderlichen Fachkräfte und Institutionen.

- Akquise von Pflegefamilien
- Ausbau des Beratungsangebots

Leistungen:

- Hilfe zur Erziehung
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Hilfe für junge Volljährige
- Inobhutnahmen

Die Ausgestaltung der Leistungen kann erfolgen durch:

- Flexible Familienunterstützungsmaßnahme
- Soziale Gruppenarbeit
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistand
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung
- Sonstige betreute Wohnformen
- Hilfen in Erziehungsstellen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Weitere Formen der Hilfe

36.30.03.01 Hilfen zur Erziehung (HzE)**Grunddaten:**

Beschreibung	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2023	2024	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Aufwand gesamt (in TEuro)*	8.144	8.435	8.117	8.342	9.561	9.998	10.298	10.606
Aufwand ambulant (in TEuro)*	2.200	2.234	2.042	2.103	2.368	2.589	2.666	2.734
Aufwand teilstationär (in TEuro)*	473	625	600	650	796	614	663	672
Aufwand stationär *inkl. VzPfl. (in TEuro)	5.471	5.575	5.475	5.588	6.397	6.795	6.999	7.195
Gesamtfallzahl**	658	609	657	660	664	667	666	665
Fallzahlen ambulante Hilfen** inkl. E-Schule	440	393	450	452	454	456	457	459
Fallzahlen teilstationäre Hilfen**	27	35	33	33	34	34	33	33
Fallzahl stationäre Hilfen**	191	181	174	175	176	177	176	175
davon Fallzahlen Vollzeitpflege**	110	117	90	90	90	93	95	94
Jugendeinwohner unter 21 Jahre***	27.784	27.784	27.784	27.784	27.784	27.784	27.784	27.784

* Transferaufwand gesamt ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)

** Fallzahlen zum Stichtag 31.12. + beendete Fälle im entsprechenden Jahr (Abgänge)

*** Ergebnis 2020+2021, Ansatz 2021 +2022 (Stat. Landesamt Baden-Württemberg Stand 31.12.2020), Ansatz 2023 (Stat. Landesamt Baden-Württemberg Stand 31.12.2022),

Kennzahlen	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Jahresfallkosten ambulante Hilfen (in Euro)	4.537,78	5684,49	5.398,23	5.215,86
Jahresfallkosten teilstationäre Hilfen (in Euro)	18.181,82	17875,14	17.545,45	23.411,76
Jahresfallkosten stationäre Hilfen (in Euro)	31.465,52	30801,10	36.600,00	36.346,59
Quote ambulante Hilfen	68,49%	64,53	68,48 %	65
Quote Vollzeitpflege *	51,72%	64,64	51,43 %	60
Aufwand je Jugend-EW* (in Euro)	292,15	307,73	339,19	344,19

* Benchmark Baden-Württemberg (Erhebung und Auswertung KVJS)

36.30.03.02 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche/ Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme

Grunddaten:

Beschreibung	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2023	2024	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Aufwand gesamt (in TEuro)*	5.704	5.906	6.364	6.693	7.884	7.227	7.444	7.667
Aufwand ambulant (in TEuro)*	2.770	3.168	2.820	3.300	4.127	3.627	3.736	3.848
davon Aufwand Inklusionsmaßnahmen Schule (in TEuro)*	1.512	1.861	1.525	1.962	1.924	2.145	2.209	2.275
Aufwand teilstationär (in TEuro)*	473	415	600	378	650	401	413	425
Aufwand stationär (in TEuro)*	2.229	2.323	2.644	2.594	2.587	2.752	2.835	2.920
Aufwand Inobhutnahmen (in TEuro)**	232	309	300	421	520	447	460	474
Gesamtfallzahl**	312	297	380	387	386	388	384	395
Fallzahlen ambulante Hilfen**	196	234	240	242	244	246	244	251
davon Fallzahlen Inklusionsmaßnahmen Schule**	123	102	80	81	82	83	82	83
Fallzahlen teilstationäre Hilfen**	34	30	30	34	32	32	32	33
Fallzahlen stationäre Hilfen** ohne ION, inkl. VzPfl.	43	33	65	66	66	67	66	65
Fallzahlen Inobhutnahmen**	39	50	45	45	45	43	42	43

* Transferaufwand gesamt ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)

** Fallzahlen zum Stichtag 31.12. + beendete Fälle im entsprechenden Jahr (Abgänge)

Kennzahlen	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Jahresfallkosten ambulante Hilfen (in Euro)	11.747,92	13.538	14.128,10	16.913,93
Jahresfallkosten teilstationäre Hilfen (in Euro)	15.000,00	13.833	20.000	20.312,50
Jahresfallkosten stationäre Hilfen (in Euro)	40.676,92	70.393	39.303,03	39.196,97
Jahresfallkosten Inklusion Schule (in Euro)	19.062,50	18.245	24.962,96	23.463,41
Quote ambulante Hilfen	63,16%	78,78%	62,53 %	63,21
Quote Inklusionsmaßnahmen	33,33%	34,34	33,47 %	33,61
Aufwand je Jugend-EW* (in Euro)	229,03	212,56	245,18	283,76

* Benchmark Baden-Württemberg (Erhebung und Auswertung KVJS)

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich
Krisenintervention

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	221.883	68.000	38.744
4	+ Sonstige Transfererträge	429.500	270.500	552.051
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	156
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.351.000	2.251.000	676.699
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	0	480
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.002.883	2.589.500	1.268.130
12	- Personalaufwendungen	2.394.766	2.216.508	1.998.589
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.804	66.234	34.511
15	- Abschreibungen	7.467	7.837	5.926
17	- Transferaufwendungen	19.227.320	17.428.500	16.634.104
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	451.077	440.566	480.405
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.149.434	20.159.646	19.153.535
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-19.146.551	-17.570.146	-17.885.405
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	933.565	853.815	750.900
23	- Kalkulatorische Kosten	213	274	90
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-933.777	-854.089	-750.991
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.080.329	-18.424.236	-18.636.396

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
36.30.03 **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.002.383	0	2.589.500	1.428.438
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.141.967	0	20.151.809	19.165.060
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-19.139.584	0	-17.562.309	-17.736.622
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-19.139.584	0	-17.562.309	-17.736.622

THH5	Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Beschreibung

Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen und Tagespflege

- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Förderung bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres in Kindertageseinrichtungen bzw. bei geeigneten Tagespflegepersonen ganztags oder für einen Teil des Tages

Finanzielle Förderung

- Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Krippen, Kindergärten und Horten
- Gewährung der laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen
- Festsetzung von Kostenbeiträgen der Eltern/des Elternteils
- Kooperation mit dem Verein Tagesmütter e. V. - Landkreis Heidenheim - zur Durchführung und Ausgestaltung der Kindertagespflege im Landkreis und Abwicklung der Förderung
- Förderung von Ganztagesplätzen i. S. d. § 24 SGB VIII im Hort der Christophorus- und der Jakob-Herbrandt-Schule

Beinhaltete Produkte

36.50.02.01	Förderung und Vermittlung von Kindern 0 bis 6 Jahre in Tagespflege (§ 23 SGB VIII)
36.50.02.02	Förderung und Vermittlung von Kindern 7 bis 14 Jahre in Tagespflege (§ 23 SGB VIII)
36.50.03.11	Kinder 0 bis 6 Jahre in Tageseinrichtungen (§ 22 SGB VIII)
36.50.03.12	Kinder 7 bis 14 Jahre in Tageseinrichtungen (§ 22 SGB VIII)
36.50.03.12.01	Zuschuss Hort Christophorusschule
36.50.03.12.03	Zuschuss Hortgruppe Jakob-Herbrandt-Schule

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.50 **Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.638.119	1.360.758	1.505.656
4	+ Sonstige Transfererträge	57.000	53.000	79.092
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	304.000	249.000	265.525
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.989	27.100	48.846
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	550	1.100	64
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.028.658	1.690.958	1.899.183
12	- Personalaufwendungen	645.042	558.601	504.139
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.198	4.983	3.457
15	- Abschreibungen	1.673	1.471	2.464
17	- Transferaufwendungen	4.326.668	3.775.502	3.627.460
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	234.779	167.178	209.130
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.214.360	4.507.736	4.346.650
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.185.702	-2.816.778	-2.447.467
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	251.348	214.590	190.588
23	- Kalkulatorische Kosten	57	69	23
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-251.405	-214.659	-190.611
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.437.107	-3.031.436	-2.638.078

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.638.119 €	1.360.758 €
Summe	1.638.119 €	1.360.758 €
zu Nr. 5 Entgelte für öffentl. Leist. oder Einrichtungen		
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	32.944 €	37.000 €
33220000 Elternbeiträge Betreuung von Kindern	271.056 €	212.000 €
Summe	304.000 €	249.000 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.435.668 €	2.021.502 €
43310000 Soz. Leist. an natürl. Pers. außerh. Einricht.	1.891.000 €	1.754.000 €
Summe	4.326.668 €	3.775.502 €

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.50 **Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.028.108	0	1.689.858	2.044.312
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.212.687	0	4.506.264	4.466.211
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.184.579	0	-2.816.406	-2.421.899
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	38.000	0	51.650	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.000	0	51.650	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-38.000	0	-51.650	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-3.222.579	0	-2.868.056	-2.421.899

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.50 **Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I36500000100 Jugend Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	38.000	0	51.650	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.000	0	51.650	0	0	0
Saldo I36500000100	-38.000	0	-51.650	0	0	0

THH5	Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.80	Kooperation und Vernetzung

Beschreibung

Kooperation und Vernetzung

- Koordination und Organisation der Zusammenarbeit im Jugendamt, zwischen Jugendamt und Sozialamt, Jugendamt und anderen Leistungsträgern
- Koordination und Organisation der Zusammenarbeit mit freien Trägern der Jugendhilfe, Kommunen und Organisationen
- Bestandsaufnahmen und Vernetzung der Angebote
- Umsetzung und Koordination von Projekten, z. B. "Frühe Hilfen"
- Ausarbeitung und Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Partnern (z. B. Jobcenter)

Beinhaltete Produkte

36.80.01	Kooperation und Vernetzung

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.80 Kooperation und Vernetzung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.000	55.000	61.352
11	= Anteilige ordentliche Erträge	55.000	55.000	61.352
12	- Personalaufwendungen	294.335	281.629	305.861
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.800	4.841	2.306
15	- Abschreibungen	672	742	460
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.918	25.020	13.337
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	326.725	312.232	321.964
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-271.725	-257.232	-260.612
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	118.745	112.174	115.622
23	- Kalkulatorische Kosten	26	35	13
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-118.771	-112.209	-115.634
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-390.496	-369.441	-376.246

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.80 **Kooperation und Vernetzung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.000	0	55.000	61.352
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.053	0	311.491	321.505
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-271.053	0	-256.491	-260.152
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-271.053	0	-256.491	-260.152

THH5	Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen

Beschreibung

Unterhaltsvorschussleistungen

- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen bei Ausfall von Unterhaltsleistungen für Kinder
- Sicherstellung der Unterhaltsleistung
- Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Prüfung der Voraussetzungen
- Bescheiderteilung
- Abwicklung der Auszahlung
- Überwachung der Einnahmen
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen
- Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche (Rückgriff) in enger Zusammenarbeit mit den Beistandschaften

Beinhaltete Produkte

36.90.01	Leistungen nach dem UVG (Schlüsselposition)

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
4	+ Sonstige Transfererträge	1.498.000	1.039.000	1.362.507
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.109.000	2.810.000	2.597.793
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.607.000	3.849.000	3.960.299
12	- Personalaufwendungen	790.781	683.216	658.241
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.735	9.479	4.704
15	- Abschreibungen	351.805	251.799	520.856
17	- Transferaufwendungen	4.480.000	4.615.000	4.321.370
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.926	35.597	36.696
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.658.247	5.595.090	5.541.867
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.051.247	-1.746.090	-1.581.568
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	306.356	261.811	242.537
23	- Kalkulatorische Kosten	70	85	30
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-306.426	-261.896	-242.568
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.357.673	-2.007.986	-1.824.135

Erläuterung

zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge	Ansatz 2026	Ansatz 2025
32110120 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	39.000 €	39.000 €
32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche	1.459.000 €	1.000.000 €
Summe	1.498.000 €	1.039.000 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34810120 Erstattungen vom Land	2.091.000 €	2.766.000 €
34820120 Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	18.000 €	44.000 €
Summe	2.109.000 €	2.810.000 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43310120 Soziale Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen	4.480.000 €	4.615.000 €
Summe	4.480.000 €	4.615.000 €

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.607.000	0	3.849.000	3.354.905
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.306.442	0	5.343.291	5.019.901
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.699.442	0	-1.494.291	-1.664.996
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.699.442	0	-1.494.291	-1.664.996

THH 5	Jugend
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen
36.90.01	Unterhaltsvorschussleistungen

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Unterhaltsvorschussleistungen:

Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen:

- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen
- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bescheiderteilung
- Abwicklung der lfd. Auszahlung und Überwachung der Einnahmen
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit/ohne Rückübertragung

Antragstyp: weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Unterhaltsvorschussgesetz

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 36.90.01	• Nachteile alleinerziehender Eltern und ihrer Kinder durch den Ausfall des unterhaltspflichtigen Elternteils werden ausgeglichen • Die Rückgriffsquote soll gesteigert werden	Sicherung des Kindesunterhalts durch Leistungen von Unterhaltsvorschuss und Geltendmachung der Ansprüche gegenüber den Unterhaltspflichtigen

Maßnahmen und Kennzahlen

Der vom Fachbereich Jugend und Familie geleistete Unterhaltsvorschuss wird vom anderen Elternteil zurückgefordert. Sobald der andere Elternteil seinen Unterhaltsforderungen regelmäßig nachkommt, wird die Hilfe durch den Landkreis eingestellt.

Die Rückgriffsquote bezeichnet das Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Dabei sind die regionalen Belastungsindizes wie die Arbeitsmarktlage bzw. die Arbeitslosenquote wichtige Faktoren.

- Konsequente Durchsetzung des Rückgriffs sowie frühestmögliche Einstellung der UVG-Leistungen verbessern die Rückgriffsquote.
- Die Mitarbeiter/innen der UVK erwirken selbst UH-Titel in Höhe der UVK-Leistungen und überprüfen die Unterhaltsfähigkeit selbst.

36.90.01 Unterhaltsvorschussleistungen**Grunddaten:**

Be- schreibung	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2023	2024	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Zahlfälle zum Stichtag 31.12.	990	1.095	1.000	1.040	1.050	1.060	1.050	1.100
Reine Rückgriffsfälle Stand 31.12.	696	701	550	520	514	530	525	710
Beendete Rückgriffsfälle im Jahr	135	146	165	173	175	177	175	180
Gesamtfallzahl	1.821	1.942	1.715	1.733	1.750	1.767	1.750	1.950
Transferaufwendungen (inTEuro)	3.365	4.287	3.600	4.858	4.480	5.154	5.308	5.350

Bemerkung: Aufgrund der Änderung der Erhebungsweise der Fallzahlen mit der Einführung der UVG Statistik für das Jahr 2018, wurden die Kennzahlen entsprechend angepasst. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist aus diesen Gründen nicht mehr möglich.

Kennzahl	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Quote der Rückgriffsfälle*	41,69 %	43,61	40,00 %	39,37

* Rückgriffsfälle (beendete und laufende) im Verhältnis zur Gesamtfallzahl

** Daten gemäß Meldung UVG Statistik

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**
36.90.01 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
4	+ Sonstige Transfererträge	1.498.000	1.039.000	1.362.507
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.109.000	2.810.000	2.597.793
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.607.000	3.849.000	3.960.299
12	- Personalaufwendungen	790.781	683.216	658.241
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.735	9.479	4.704
15	- Abschreibungen	351.805	251.799	520.856
17	- Transferaufwendungen	4.480.000	4.615.000	4.321.370
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.926	35.597	36.696
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.658.247	5.595.090	5.541.867
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.051.247	-1.746.090	-1.581.568
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	306.356	261.811	242.537
23	- Kalkulatorische Kosten	70	85	30
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-306.426	-261.896	-242.568
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.357.673	-2.007.986	-1.824.135

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**
36.90.01 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.607.000	0	3.849.000	3.354.905
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.306.442	0	5.343.291	5.019.901
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.699.442	0	-1.494.291	-1.664.996
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.699.442	0	-1.494.291	-1.664.996

Teilhaushalt 6

Infrastruktur und Umwelt

Produktbereich 51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich 52	Bauen und Wohnen
Produktbereich 53	Ver- und Entsorgung
Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich 56	Umweltschutz
Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.075.008	9.576.866	9.787.905
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	220.483	239.183	300.931
4	+ Sonstige Transfererträge	335.700	271.500	410.308
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	860	1.200	987
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.874	8.000	7.022
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.560.185	2.561.710	2.001.264
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	86.502	86.502	86.502
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	5.975
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	57.700	57.150	691.499
11	= Anteilige ordentliche Erträge	12.342.312	12.802.111	13.292.395
12	- Personalaufwendungen	10.917.590	10.784.146	9.507.439
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.101.817	2.837.821	2.427.843
15	- Abschreibungen	1.238.117	1.166.874	1.179.045
17	- Transferaufwendungen	13.922.351	12.828.604	13.821.785
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.449.331	1.703.479	1.579.391
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.629.206	29.320.925	28.515.504
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-17.286.894	-16.518.814	-15.223.109
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.920.027	3.771.788	3.233.879
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	6.923.400	6.585.683	5.725.357
23	- Kalkulatorische Kosten	122.949	109.004	104.019
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.126.322	-2.922.899	-2.595.496
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-20.413.216	-19.441.713	-17.818.605

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.014.379	0	12.450.128	11.598.331
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.326.089	0	28.084.050	23.675.997
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-16.311.710	0	-15.633.923	-12.077.666
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	112.700	0	104.120	265.203
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	0	10.000	3.986
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	800
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	3.781
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.700	0	114.120	273.770
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.000.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.355.000	490.000	1.053.000	1.177.969
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.000	320.000	386.000	303.898
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	400.000	0	2.000.000	8.612
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.000	0	78.450	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.866.000	810.000	4.517.450	1.490.480
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.748.300	-810.000	-4.403.330	-1.216.710
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-18.060.010	-810.000	-20.037.253	-13.294.376

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I51110000100 Vermessung Erwerb AV						
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	35.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	35.000	0	0	0
Saldo I51110000100	-30.000	0	-35.000	0	0	0
I52100000100 Baubereich Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	6.000	0	8.450	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	0	8.450	0	0	0
Saldo I52100000100	-6.000	0	-8.450	0	0	0
I54200000021 Standortuntersuchung Straßenmeisterei						
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	100.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000	0	0	0
Saldo I54200000021	0	0	-100.000	0	0	0
I54200000100 Straßenunterhaltung Erwerb AV						
06110000 Fahrzeuge	0	320.000	190.000	50.178	0	0
06210000 Maschinen	65.000	0	137.000	212.023	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	14.696	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	0	24.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000	320.000	351.000	276.898	0	0
Saldo I54200000100	-75.000	-320.000	-351.000	-276.898	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54200000500 Zuweisungen vom Bund						
21100000 SoPo Zuweisungen Bund	93.600	0	85.020	0	0	0
68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	53.323	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	93.600	0	85.020	53.323	0	0
Saldo I54200000500	93.600	0	85.020	53.323	0	0
I54200000510 Zuweisungen vom Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	19.100	0	19.100	0	0	0
68110100 Investitionszu- vom Land nach §25 FAG	0	0	0	19.100	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.100	0	19.100	19.100	0	0
Saldo I54200000510	19.100	0	19.100	19.100	0	0
I54200000700 Straßenunterhaltung Veräußerung AV						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	5.000	0	10.000	3.986	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	10.000	3.986	0	0
Saldo I54200000700	5.000	0	10.000	3.986	0	0
I54203001022 K 3001 Demmingen - Eglingen						
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	0	0	950.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	950.000	0	0	0
Saldo I54203001022	0	0	-950.000	0	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54203005020 K 3005 Dunstelkingen-Frickingen						
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	980.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	980.000	0	0	0	0	0
Saldo I54203005020	-980.000	0	0	0	0	0
I54203025021 K 3025 OD Hohenmemmingen						
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	50.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	0	0	0	0	0
Saldo I54203025021	-50.000	0	0	0	0	0
I54700100100 ÖPNV Erwerb AV						
00210000 Lizenzen	0	0	70.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70.000	0	0	0
Saldo I54700100100	0	0	-70.000	0	0	0
I54700100400 Beteiligung Planung Brenzbahn						
18031000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	400.000	0	2.000.000	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	8.612	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000	0	2.000.000	8.612	0	0
Saldo I54700100400	-400.000	0	-2.000.000	-8.612	0	0
I57500000100 Tourismus Erwerb AV						
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	0	0	3.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000	0	0	0
Saldo I57500000100	0	0	-3.000	0	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	0	192.780	0	0
68530000 Einz. a. d. Verä. v. Bet. sonst. Anteilsr.	0	0	0	800	0	0
68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumassn.	0	0	0	3.781	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	197.361	0	0
02920000 Geb., Aufb. u. Betr. vorr. bei s. Dienst- , Geschäfts. geb.	0	0	1.000.000	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	0	490.000	0	1.056	0	0
06110000 Fahrzeuge	0	0	0	27.000	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	325.000	0	0	1.176.914	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	325.000	490.000	1.000.000	1.204.970	0	0
Sonstige Investitionen	-325.000	-490.000	-1.000.000	-1.007.609	0	0

THH 6 - Infrastruktur und Umwelt		PB 51 Räumliche Planung und Entwicklung			PB 52 Bauen und Wohnen				PB 53 Ver- und Entsorgung		PB 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
		PG 5110 Kreis- planung, Bauleit- planung	PG 5111 Flächen- und grundstücksbe- zogene Daten und Grundlagen	Summe	PG 5210 Bau- ordnung	PG 5220 Wohnungs- bauför- derung	PG 5230 Denkmal- schutz und Denkmal- pflege	Summe	PG 5370 Abfall- wirtschaft	Summe	PG 5420 Kreis- straßen	PG 5430 Landes- straßen	PG 5440 Bundes- straßen	PG 5470 Verkehrs- betriebe/ ÖPNV	Summe
verantw. Dezernent (seit 2022): 3															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten														
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		420.000 €	420.000 €	464.000 €			464.000 €		0 €	1.165.619 €	1.697.400 €	741.646 €	3.955.361 €	7.560.026 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			0 €				0 €		0 €	220.423 €				220.423 €
4	Sonstige Transfererträge			0 €				0 €		0 €				335.700 €	335.700 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen			0 €				0 €		0 €	860 €				860 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			0 €				0 €		0 €					0 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		13.860 €	13.860 €	9.760 €			9.760 €	535.200 €	535.200 €	142.096 €	71.613 €	40.261 €	690.000 €	943.970 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge			0 €				0 €		0 €				86.502 €	86.502 €
10	Sonstige ordentliche Erträge		350 €	350 €	250 €			250 €		0 €	39.826 €			2.200 €	42.026 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	0 €	434.210 €	434.210 €	474.010 €	0 €	0 €	474.010 €	535.200 €	535.200 €	1.568.824 €	1.769.013 €	781.907 €	5.069.763 €	9.189.507 €
12	Personalaufwendungen	77.954 €	1.251.400 €	1.329.354 €	843.443 €	8.534 €	50.269 €	902.247 €	535.200 €	535.200 €	1.162.490 €	1.111.263 €	610.952 €	433.537 €	3.318.242 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183 €	14.105 €	14.288 €	17.145 €	20 €	618 €	17.783 €		0 €	758.158 €	887.990 €	290.340 €	4.766 €	1.941.256 €
15	Abschreibungen	18 €	18.164 €	18.182 €	2.686 €	2 €	12 €	2.700 €		0 €	1.181.842 €	1.515 €	775 €	17.430 €	1.201.562 €
17	Transferaufwendungen	300.000 €		300.000 €				0 €		0 €				13.125.400 €	13.125.400 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	152 €	13.760 €	13.912 €	21.722 €	44 €	397 €	22.163 €		0 €	63.467 €	1.737 €	8.023 €	338.301 €	411.528 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	378.307 €	1.297.429 €	1.675.736 €	884.996 €	8.600 €	51.296 €	944.893 €	535.200 €	535.200 €	3.165.958 €	2.002.504 €	910.091 €	13.919.434 €	19.997.987 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-378.307 €	-863.219 €	-1.241.526 €	-410.986 €	-8.600 €	-51.296 €	-470.883 €	0 €	0 €	-1.597.133 €	-233.492 €	-128.184 €	-8.849.671 €	-10.808.480 €
21	Erträge aus internen Leistungen		530.820 €	530.820 €	661.043 €			661.043 €		0 €	399.910 €			1.117.400 €	1.517.310 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	28.273 €	1.011.782 €	1.040.055 €	976.282 €	3.254 €	18.266 €	997.801 €	58.725 €	58.725 €	831.822 €	302.645 €	153.541 €	189.246 €	1.477.254 €
23	Kalkulatorische Kosten	0 €	537 €	537 €	134 €		0 €	134 €		0 €	112.458 €	45 €	23 €	9.072 €	121.599 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-28.273 €	-481.499 €	-509.772 €	-315.373 €	-3.254 €	-18.266 €	-336.892 €	-58.725 €	-58.725 €	-544.371 €	-302.691 €	-153.564 €	919.082 €	-81.544 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-406.581 €	-1.344.718 €	-1.751.299 €	-726.359 €	-11.854 €	-69.562 €	-807.775 €	-58.725 €	-58.725 €	-2.141.504 €	-536.182 €	-281.748 €	-7.930.589 €	-10.890.023 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH 6 - Infrastruktur und Umwelt		PB 55 Natur- und Landschaftspflege					PB 56 Umweltschutz			PB 57 Wirtschaft und Tourismus			Gesamt THH 6
		PG 5520 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	PG 5540 Naturschutz und Land- schafts- pflege	PG 5550 Forst- wirtschaft	PG 5551 Land- wirtschaft	Summe	PG 5610 Umwelt- schutz- maß- nahmen	PG 5620 Arbeits- schutz	Summe	PG 5710 Wirtschafts- förderung	PG 5750 Tourismus	Summe	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten												
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	180.000 €	9.000 €	2.000 €	16.725 €	207.725 €	302.466 €	25.000 €	327.466 €	85.791 €	10.000 €	95.791 €	9.075.008 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge					0 €			0 €		60 €	60 €	220.483 €
4	Sonstige Transfererträge					0 €			0 €			0 €	335.700 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen					0 €			0 €			0 €	860 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	124 €	100 €	1.000 €		1.224 €			0 €		4.650 €	4.650 €	5.874 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		113.000 €	636.700 €	108.559 €	858.259 €	177.186 €		177.186 €	8.500 €	13.450 €	21.950 €	2.560.185 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge					0 €			0 €			0 €	86.502 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	400 €		4.274 €		4.674 €	400 €	10.000 €	10.400 €			0 €	57.700 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	180.524 €	122.100 €	643.974 €	125.284 €	1.071.882 €	480.052 €	35.000 €	515.052 €	94.291 €	28.160 €	122.451 €	12.342.312 €
12	Personalaufwendungen	728.125 €	425.445 €	901.555 €	1.075.600 €	3.130.725 €	897.898 €	323.576 €	1.221.475 €	215.170 €	265.179 €	480.348 €	10.917.590 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.662 €	28.120 €	41.180 €	27.700 €	104.662 €	14.748 €	1.961 €	16.709 €	4.102 €	3.017 €	7.119 €	2.101.817 €
15	Abschreibungen	167 €	374 €	2.276 €	7.937 €	10.754 €	135 €	74 €	209 €	61 €	4.649 €	4.710 €	1.238.117 €
17	Transferaufwendungen	62.300 €	75.000 €		8.988 €	146.288 €	182.466 €		182.466 €	162.697 €	5.500 €	168.197 €	13.922.351 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.219 €	7.570 €	152.810 €	217.135 €	389.734 €	90.772 €	2.945 €	93.717 €	307.616 €	210.660 €	518.276 €	1.449.331 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	810.473 €	536.509 €	1.097.821 €	1.337.360 €	3.782.163 €	1.186.019 €	328.556 €	1.514.576 €	689.646 €	489.004 €	1.178.651 €	29.629.206 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-629.949 €	-414.409 €	-453.847 €	-1.212.076 €	-2.710.281 €	-705.967 €	-293.556 €	-999.524 €	-595.355 €	-460.844 €	-1.056.200 €	-17.286.894 €
21	Erträge aus internen Leistungen			337.506 €	450.550 €	788.056 €			0 €			0 €	3.497.229 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	276.875 €	174.582 €	690.935 €	1.045.727 €	2.188.119 €	347.355 €	118.369 €	465.723 €	117.008 €	155.916 €	272.924 €	6.500.601 €
23	Kalkulatorische Kosten	2 €	11 €	20 €	173 €	206 €	182 €	1 €	183 €	4 €	286 €	290 €	122.949 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-276.877 €	-174.593 €	-353.449 €	-595.350 €	-1.400.269 €	-347.536 €	-118.370 €	-465.906 €	-117.011 €	-156.203 €	-273.214 €	-3.126.322 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-906.826 €	-589.002 €	-807.296 €	-1.807.426 €	-4.110.550 €	-1.053.504 €	-411.926 €	-1.465.430 €	-712.367 €	-617.047 €	-1.329.414 €	-20.413.216 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH6	Infrastruktur und Umwelt
51	Räumliche Planung und Entwicklung
51.10	Kreisplanung, Bauleitplanung

Beschreibung

- Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanverfahren im Hinblick auf die Recht- bzw. Zweckmäßigkeit der Festsetzungen
- Koordinierungsstelle für die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange innerhalb des Landratsamtes
- Überprüfung der von den Gemeinden/Städten zur Genehmigung vorgelegten Bauleitpläne und Genehmigung derselben
- Beratung der Kommunen in Verfahrensfragen zur Bauleitplanung
- Durchführung von Scopingterminen im Auftrag der Träger der Bauleitplanung
- Stellungnahmen zur Regionalplanung und sonstiger überörtlicher Planungen

Beinhaltete Produkte

51.10.05	Verbindliche Bauleitplanung

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
51.10 **Kreisplanung, Bauleitplanung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	1.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	1.000	0
12	- Personalaufwendungen	77.954	80.002	66.920
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183	581	52
15	- Abschreibungen	18	52	45
17	- Transferaufwendungen	300.000	260.000	250.144
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	152	439	135
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	378.307	341.074	317.296
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-378.307	-340.074	-317.296
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	28.273	27.614	24.002
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-28.273	-27.614	-24.002
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-406.581	-367.689	-341.298

Erläuterung

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	300.000 €	260.000 €
Summe	300.000 €	260.000 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
51.10 **Kreisplanung, Bauleitplanung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	1.000	0
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.290	0	341.023	317.250
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-378.290	0	-340.023	-317.250
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-378.290	0	-340.023	-317.250

THH6	Infrastruktur und Umwelt
51	Räumliche Planung und Entwicklung
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Beschreibung

Vermessungswesen

Produktinhalt ist das Erheben und Bearbeiten von flächen- und grundstücksbezogenen Daten und deren Grundlagen. Dies wird erreicht durch Liegenschaftsvermessungen, Umlegungsverfahren und die Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters (Pflichtaufgaben). Die einheitliche Nutzung der Geobasisinformationen ermöglicht den Aufbau raumbezogener Fachinformationssysteme. Landwirtschaft und Flurneuordnung werden bei ihren Pflichtaufgaben unterstützt (Weisungsaufgabe).

- Führung des Liegenschaftskatasters
- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
- Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster
- Durchführung von Liegenschaftsvermessungen (Grenzfeststellungen, Gebäudeaufnahmen und Katastervermessungen in besonderen Fällen)
- Durchführung von Lagefestpunktvermessungen
- Durchführung von Ingenieurvermessungen

GIS - Geoinformationssystem

- Bereitstellung der Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) nach der Generalvereinbarung Geobasisdaten im hausinternen WebGIS
- Erfassung und Führung raumbezogener Fachdaten im GIS des Landratsamtes
- Entwicklung und Pflege der thematischen Fachschalen im GIS des Landratsamtes
- Weiterentwicklung des GeoPortals des Landkreises Heidenheim und des hausinternen WebGIS in technischer und inhaltlicher Form
- Datenzusammenführung und Weiterentwicklung digitaler Bebauungspläne im Rahmen der INSPIRE Bereitstellung für die Gemeinde Hermaringen

Beinhaltete Produkte

51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
51.11.06	GIS - Geoinformationssystem

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
51.11 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	420.000	450.000	390.689
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.860	0	14.628
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	5.704
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	350	450	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	434.210	450.450	411.021
12	- Personalaufwendungen	1.251.400	1.194.400	1.156.662
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.105	30.720	26.842
15	- Abschreibungen	18.164	14.996	27.313
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.760	13.220	13.761
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.297.429	1.253.336	1.224.579
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-863.219	-802.886	-813.558
21	+ Erträge aus internen Leistungen	561.832	530.049	555.595
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.042.794	913.528	980.317
23	- Kalkulatorische Kosten	537	432	333
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-481.499	-383.912	-425.055
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.344.718	-1.186.798	-1.238.613

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310300 Gebühren der UVB	420.000 €	450.000 €
Summe	420.000 €	450.000 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
51.11 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.210	0	450.350	391.842
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.279.265	0	1.238.340	1.196.984
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-845.055	0	-787.990	-805.142
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	0	35.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	35.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	-35.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-875.055	0	-822.990	-805.142

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
51.11 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I51110000100 Vermessung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	0	35.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	35.000	0	0	0
Saldo I51110000100	-30.000	0	-35.000	0	0	0

THH6	Infrastruktur und Umwelt
52	Bauen und Wohnen
52.10	Bauordnung

Beschreibung

Dem Produkt Bauordnung (52.10) sind folgende Tätigkeiten zuzuordnen:

- Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen sowie die evtl. Widerspruchs- und Klageverfahren
- Bautechnische Prüfung
- Bauvoranfrageverfahren: Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben
- Kenntnissgabeverfahren: Erteilung von selbstständigen Bescheiden über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen
- Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Baukontrollen, Bauabnahmen, Abnahmen Fliegende Bauten
- Erlass von bauordnungsrechtlichen Anordnungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände (z. B. Baueinstellung, Nutzungsuntersagung usw.)
- Beratung von Bauherren in allen bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Fragen
- Brandverhütungsschauen (verwaltungsrechtliche Bearbeitung)
- Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende

Dem Produkt Schornsteinfegerwesen (52.10.10) sind folgende Tätigkeiten zuzuordnen:

- Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister (Kontrolle von Kehrbüchern, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeistern, Vergabe der Bezirke)
- Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich Zwangsmaßnahmen und Ersatzvornahmen
- Beitreibung bei nicht bezahlten Schornsteinfegergebühren bei hoheitlichen Tätigkeiten
- Beratung von Bürger/innen zu allen Fragen des Schornsteinfegerwesens
- Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit dem Schornsteinfegerwesen

Beinhaltete Produkte

52.10	Bauordnung
52.10.10	Schornsteinfegerwesen

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 52 Bauen und Wohnen
 52.10 Bauordnung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	464.000	604.000	461.351
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	123
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.760	6.000	9.760
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	250	300	281
11	= Anteilige ordentliche Erträge	474.010	610.300	471.515
12	- Personalaufwendungen	843.443	727.802	728.748
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.145	20.788	12.497
15	- Abschreibungen	2.686	3.095	644
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.722	25.566	5.299
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	884.996	777.251	747.188
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-410.986	-166.951	-275.673
21	+ Erträge aus internen Leistungen	661.043	661.197	586.101
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	976.282	923.063	852.445
23	- Kalkulatorische Kosten	134	168	10
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-315.373	-262.034	-266.354
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-726.359	-428.984	-542.027

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310300 Gebühren der UVB	464.000 €	604.000 €
Summe	464.000 €	604.000 €

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 52 Bauen und Wohnen
 52.10 Bauordnung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	473.760	0	610.000	472.432
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	882.310	0	774.156	746.283
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-408.550	0	-164.156	-273.851
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.000	0	8.450	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	0	8.450	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-6.000	0	-8.450	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-414.550	0	-172.606	-273.851

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
52 **Bauen und Wohnen**
52.10 **Bauordnung**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I52100000100 Baubereich Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	6.000	0	8.450	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	0	8.450	0	0	0
Saldo I52100000100	-6.000	0	-8.450	0	0	0

THH6	Infrastruktur und Umwelt
52	Bauen und Wohnen
52.20	Wohnungsbauförderung

Beschreibung

- Beratung in allen Fragen der Förderung von Wohneigentum mit staatlichen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse)
- Berechnung der Belastungs- und Einkommensgrenzen für die Gewährung zinsbegünstigter Darlehen
- Beratung in allen Fragen der Förderung von Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen mit staatlichen Fördermitteln

Beinhaltete Produkte

52.20	Wohnungsbauförderung

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
52 **Bauen und Wohnen**
52.20 **Wohnungsbauförderung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	8.534	8.094	8.901
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20	508	7
15	- Abschreibungen	2	5	7
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44	314	43
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.600	8.921	8.959
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.600	-8.921	-8.959
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	3.254	2.962	3.230
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.254	-2.962	-3.231
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-11.854	-11.883	-12.189

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
52 **Bauen und Wohnen**
52.20 **Wohnungsbauförderung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.598	0	8.916	8.951
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.598	0	-8.916	-8.951
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-8.598	0	-8.916	-8.951

THH6	Infrastruktur und Umwelt
52	Bauen und Wohnen
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Beschreibung

- Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren
- Beratungen und Auskünfte über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft von Gebäuden im Zusammenhang mit Baugesuchen
- Belegprüfung zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen nach §§ 7i, 10f und 11b Einkommensteuergesetz (EstG)

Beinhaltete Produkte

52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
52 **Bauen und Wohnen**
52.30 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	50.269	15.461	14.887
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618	516	11
15	- Abschreibungen	12	10	11
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	397	427	350
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	51.296	16.413	15.259
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-51.296	-16.413	-15.259
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	18.266	5.383	5.510
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-18.266	-5.383	-5.511
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-69.562	-21.797	-20.769

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
52 **Bauen und Wohnen**
52.30 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.285	0	16.403	15.248
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-51.285	0	-16.403	-15.248
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-51.285	0	-16.403	-15.248

THH6	Infrastruktur und Umwelt
53	Ver- und Entsorgung
53.70	Abfallwirtschaft

Beschreibung

Dem Produkt Abfallwirtschaft (53.70) sind folgende Tätigkeiten zuzuordnen:

- Personalkosten der Beamtinnen und Beamten des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs (inklusive Versorgungsleistungen)

Beinhaltete Produkte

53.70	Abfallwirtschaft

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 53 Ver- und Entsorgung
 53.70 Abfallwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	535.200	201.200	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	535.200	201.200	0
12	- Personalaufwendungen	535.200	201.200	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	93
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	535.200	201.200	93
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	-93
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	58.725	20.966	-4
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-58.725	-20.966	4
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-58.725	-20.966	-89

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
53 **Ver- und Entsorgung**
53.70 **Abfallwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	535.200	0	201.200	0
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	535.200	0	201.200	93
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0	0	0	-93
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	0	0	0	-93

THH6	Infrastruktur und Umwelt
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20	Kreisstraßen

Beschreibung

Kreisstraßen

- Unterhaltung und Betrieb (kleinflächige Reparaturen, Winterdienst, Grünpflege, Reinigung, Streckenkontrolle)
- Verkehrsausstattung (Signalanlagen, Verkehrszeichen, Schutzeinrichtungen)
- Bau- und Erhaltungsmaßnahmen an Straßen und Bauwerken
- Straßenrecht (Gestattungen, Sondernutzungen, Straßenbestand, Anbaubeschränkungen)
- Abrechnung des Gemeinschaftsaufwands

Radverkehrsplan/Radverkehrsnetz

- Fortschreibung des Alltagsradwegenetzes
- Bestandspflege im Alltagsradwegenetz

Beinhaltete Produkte

54.20.01	Kreisstraßen
54.20.01.01	Gemeinschaftsaufwand Kreisstraßen
54.20.01.02	Direktaufwand Unterhaltung Kreisstraßen
54.20.01.03	Erhaltung und Bau von Kreisstraßen
54.20.05	Radverkehrsplan / Radverkehrsnetz

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20 Kreisstraßen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.165.619	1.165.427	1.165.619
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	220.423	239.123	300.871
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	860	1.200	864
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	444	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.096	48.624	38.241
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	90
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.826	39.826	448.153
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.568.824	1.494.643	1.953.839
12	- Personalaufwendungen	1.162.490	1.247.697	1.119.259
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758.158	1.292.349	1.029.688
15	- Abschreibungen	1.181.842	1.117.148	1.121.499
17	- Transferaufwendungen	0	10.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.467	320.855	528.533
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.165.958	3.988.049	3.798.979
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.597.133	-2.493.405	-1.845.140
21	+ Erträge aus internen Leistungen	520.278	536.669	353.199
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	952.191	986.860	754.150
23	- Kalkulatorische Kosten	112.458	97.659	93.305
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-544.371	-547.850	-494.256
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.141.504	-3.041.255	-2.339.396

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310300 Gebühren der UVB	269 €	77 €
31410300 Zuweisung nach § 25 FAG	1.165.350 €	1.165.350 €
Summe	1.165.619 €	1.165.350 €

Tabelle zu Nr. 7, Nr. 14 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.20 **Kreisstraßen**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34800095 Verrechnung Erhaltungsaufwand	21.932 €	25.900 €
34810000 Erstattungen vom Land	101.530 €	0 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	0 €	1.000 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	18.635 €	21.724 €
Summe	142.096 €	48.624 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42120015 Nebenausgaben	5.600 €	23.000 €
42120040 Belagsarbeiten	0 €	350.000 €
421* Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	374.162 €	434.832 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	5.244 €	5.684 €
42810100 Verbrauchsmittel Winterdienst	46.592 €	96.200 €
42310100 Mieten und Pachten Gebäude	42.500 €	57.050 €
42510000 Haltung von Fahrzeugen	95.617 €	65.189 €
42510100 Treibstoff	41.217 €	50.206 €
42910100 Aufwendungen Fremdunternehmen	56.576 €	88.800 €
Sonstige Aufwendungen	90.650 €	71.388 €
Summe	758.158 €	1.292.349 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310500 Geschäftsausgaben	35.113 €	50.336 €
44510000 Erstattungen an das Land	0 €	263.000 €
Sonstige Aufwendungen	28.354 €	7.519 €
Summe	63.467 €	320.855 €

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20 Kreisstraßen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.286.943	0	1.189.794	1.184.788
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.962.665	0	2.845.000	2.205.330
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-675.722	0	-1.655.206	-1.020.541
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	112.700	0	104.120	265.203
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	0	10.000	3.986
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	3.781
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.700	0	114.120	272.970
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.000.000	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.355.000	490.000	1.050.000	1.177.969
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	75.000	320.000	351.000	276.898
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.430.000	810.000	2.401.000	1.454.867
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.312.300	-810.000	-2.286.880	-1.181.898
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.988.022	-810.000	-3.942.086	-2.202.439

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.20 **Kreisstraßen**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54200000021 Standortuntersuchung Straßenmeisterei						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	100.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	100.000	0	0	0
Saldo I54200000021	0	0	-100.000	0	0	0
I54200000100 Straßenunterhaltung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06110000 Fahrzeuge	0	320.000	190.000	50.178	0	0
06210000 Maschinen	65.000	0	137.000	212.023	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	0	14.696	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	0	24.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000	320.000	351.000	276.898	0	0
Saldo I54200000100	-75.000	-320.000	-351.000	-276.898	0	0
I54200000500 Zuweisungen vom Bund						
21100000 SoPo Zuweisungen Bund	93.600	0	85.020	0	0	0
68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	53.323	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	93.600	0	85.020	53.323	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54200000500	93.600	0	85.020	53.323	0	0

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.20 **Kreisstraßen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54200000510 Zuweisungen vom Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	19.100	0	19.100	0	0	0
68110100 Investitionszu. vom Land nach §25 FAG	0	0	0	19.100	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.100	0	19.100	19.100	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54200000510	19.100	0	19.100	19.100	0	0
I54200000700 Straßenunterhaltung Veräußerung AV						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	5.000	0	10.000	3.986	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	10.000	3.986	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54200000700	5.000	0	10.000	3.986	0	0
I54203001022 K 3001 Demmingen - Eglingen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	0	0	950.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	950.000	0	0	0
Saldo I54203001022	0	0	-950.000	0	0	0

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.20 **Kreisstraßen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54203005020 K 3005 Dunstelkingen-Frickingen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	980.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	980.000	0	0	0	0	0
Saldo I54203005020	-980.000	0	0	0	0	0
I54203009020 K 3009 Radweg						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54203009020	0	0	0	0	0	0
I54203021023 K 3021 OD Hermaringen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54203021023	0	0	0	0	0	0
I54203025021 K 3025 OD Hohenmemmingen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	50.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	0	0	0	0	0
Saldo I54203025021	-50.000	0	0	0	0	0

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.20 **Kreisstraßen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	0	192.780	0	0
68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumassn.	0	0	0	3.781	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	196.561	0	0
02920000 Geb., Aufb. u. Betr. vorr. bei s. Dienst- , Geschäfts. geb.	0	0	1.000.000	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	0	490.000	0	1.056	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	325.000	0	0	1.176.914	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	325.000	490.000	1.000.000	1.177.969	0	0
Sonstige Investitionen	-325.000	-490.000	-1.000.000	-981.409	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.30 Landesstraßen

Beschreibung

Landesstraßen

- Unterhaltung und Betrieb (kleinflächige Reparaturen, Winterdienst, Grünpflege, Reinigung, Streckenkontrolle)
- Verkehrsausstattung (Signalanlagen, Verkehrszeichen, Schutzeinrichtungen)
- kleinflächige Erhaltungsmaßnahmen
- Straßenrecht (Gestattungen, Sondernutzungen)
- Abrechnung des Gemeinschaftsaufwands

Beinhaltete Produkte

54.30.01 Landesstraßen
54.30.01.01 Gemeinschaftsaufwand Landesstraßen
54.30.01.02 Direktaufwand Unterhaltung Landesstraßen
54.30.01.03 Erhaltung Landesstraßen

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.30 Landesstraßen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.697.400	1.499.356	1.374.207
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	444	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.613	78.482	73.114
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	116
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	144.258
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.769.013	1.578.282	1.591.696
12	- Personalaufwendungen	1.111.263	949.545	982.702
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	887.990	856.343	880.885
15	- Abschreibungen	1.515	1.515	1.515
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.737	1.885	1.938
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.002.504	1.809.287	1.867.040
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-233.492	-231.006	-275.344
21	+ Erträge aus internen Leistungen	156.728	124.958	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	459.373	387.816	263.110
23	- Kalkulatorische Kosten	45	61	73
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-302.691	-262.919	-263.183
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-536.182	-493.925	-538.527

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310300 Gebühren der UVB	169 €	48 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.697.231 €	1.499.308 €
Summe	1.697.400 €	1.499.356 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
421* Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	464.800 €	482.140 €
424* Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	48.558 €	33.289 €
425* Haltung von Fahrzeugen, Treibstoff	174.767 €	114.863 €
42810100 Verbrauchsmittel Winterdienst	59.892 €	96.200 €
Sonstige Aufwendungen	139.973 €	129.851 €
Summe	887.990 €	856.343 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.30 **Landesstraßen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.741.206	0	1.552.382	1.326.578
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.973.040	0	1.781.873	1.805.318
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-231.834	0	-229.491	-478.739
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-231.834	0	-229.491	-478.739

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.40 Bundesstraßen

Beschreibung

Bundesstraßen

- Unterhaltung und Betrieb (kleinflächige Reparaturen, Winterdienst, Grünpflege, Reinigung, Streckenkontrolle)
- Verkehrsausstattung (Signalanlagen, Verkehrszeichen, Schutzeinrichtungen)
- kleinflächige Erhaltungsmaßnahmen
- Straßenrecht (Gestattungen, Sondernutzungen)
- Abrechnung des Gemeinschaftsaufwands

Beinhaltete Produkte

54.40.01 Bundesstraßen
54.40.01.01 Gemeinschaftsaufwand Bundesstraßen
54.40.01.03 Erhaltung Bundesstraßen
54.40.01.04 Kompensationsmaßnahmen Bund

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.40 Bundesstraßen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	741.646	810.717	633.489
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	312	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.261	46.395	15.124
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	65
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	80.717
11	= Anteilige ordentliche Erträge	781.907	857.424	729.395
12	- Personalaufwendungen	610.952	624.833	542.501
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	290.340	343.079	376.199
15	- Abschreibungen	775	775	775
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.023	7.806	8.113
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	910.091	976.493	927.588
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-128.184	-119.069	-198.193
21	+ Erträge aus internen Leistungen	78.574	77.171	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	232.114	225.173	133.640
23	- Kalkulatorische Kosten	23	31	37
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-153.564	-148.033	-133.677
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-281.748	-267.102	-331.870

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310100 Gebühren der UVB	87 €	25 €
31400000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	741.559 €	810.692 €
Summe	741.646 €	810.717 €

Tabelle zu Nr. 14 siehe nächste Seite

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.40 **Bundesstraßen**

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
421* Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	53.892 €	81.685 €
424* Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	27.032 €	22.850 €
425* Haltung von Fahrzeugen, Treibstoff	97.749 €	80.542 €
42810100 Verbrauchsmittel Winterdienst	33.516 €	67.600 €
42910100 Aufwendungen Fremdunternehmen	40.698 €	62.400 €
Sonstige Aufwendungen	37.453 €	28.002 €
Summe	290.340 €	343.079 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.40 **Bundesstraßen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	766.346	0	839.224	636.095
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	893.716	0	957.518	807.249
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-127.370	0	-118.294	-171.154
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-127.370	0	-118.294	-171.154

THH6	Infrastruktur und Umwelt
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Beschreibung

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

- Nahverkehrsplan
- Nahverkehrsprojekte im straßengebundenen ÖPNV (Wettbewerbliche Vergabe von Linienbündeln, Zusatzkurse, alternative Bedienungsformen, Infrastruktur)
- Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs
- Geschäftsstelle des Heidenheimer Tarifverbundes (Verbundabrechnung, Tarifweiterentwicklung, Fahrgastinformation, Verbundfinanzierung, Kooperationen mit Nachbarverbünden)
- Linienbündel
- Mobilitätspakt Aalen/Heidenheim

Beinhaltete Produkte

54.70.01	ÖPNV (Schlüsselposition)
54.70.01.02	Klimamobilitätsplan

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.955.361	4.777.178	5.354.454
4	+ Sonstige Transfererträge	335.700	271.500	410.308
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	690.000	824.500	646.789
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	86.502	86.502	86.502
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.200	2.000	16.516
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.069.763	5.962.180	6.514.569
12	- Personalaufwendungen	433.537	481.171	291.253
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.766	154.793	1.642
15	- Abschreibungen	17.430	12.431	7.431
17	- Transferaufwendungen	13.125.400	12.163.400	13.179.377
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	338.301	395.213	126.266
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.919.434	13.207.008	13.605.970
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.849.671	-7.244.828	-7.091.401
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.117.400	1.046.500	1.049.700
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	189.246	218.495	133.908
23	- Kalkulatorische Kosten	9.072	9.782	9.332
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	919.082	818.223	906.460
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.930.589	-6.426.605	-6.184.941

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310000 Zuweisungen Land	220.000 €	70.800 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3.500.000 €	4.471.000 €
31410400 Zuweisungen nach § 28 FAG	235.361 €	235.378 €
Summe	3.955.361 €	4.777.178 €

Tabelle zu Nr. 4, Nr. 7, Nr. 14, Nr. 17 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge	Ansatz 2026	Ansatz 2025
32910003 Tarifverbund	335.700 €	271.500 €
Summe	335.700 €	271.500 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34810000 Erstattungen vom Land	0 €	112.500 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	550.000 €	575.000 €
34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	140.000 €	137.000 €
Summe	690.000 €	824.500 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	1.166 €	1.193 €
42610200 Aus- und Fortbildung	3.000 €	3.000 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	600 €	150.600 €
Summe	4.766 €	154.793 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43100002 Sonstige Maßnahmen zur Förderung d. ÖPNV	250.000 €	350.000 €
43100003 Tarifverbund	1.910.000 €	1.950.000 €
43100006 Linienbündel West	1.300.000 €	1.000.000 €
43100007 Linienbündel Nord/Ost	3.000.000 €	2.600.000 €
43100008 Linienbündel Süd	3.400.000 €	2.635.000 €
43100009 Maßnahmen Mobilitätspakt	20.000 €	60.000 €
43100010 Linienbündel Langenau	610.000 €	556.000 €
43100011 On Demand Verkehre	470.000 €	220.000 €
43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	2.140.000 €	2.770.000 €
Sonstige Aufwendungen	25.400 €	22.400 €
Summe	13.125.400 €	12.163.400 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	250.000 €	131.000 €
44310500 Geschäftsausgaben	75.000 €	50.000 €
44510000 Erstattungen an das Land	0 €	200.240 €
Sonstige Aufwendungen	13.301 €	13.973 €
Summe	338.301 €	395.213 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.069.763	0	5.962.180	6.314.163
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.902.004	0	13.194.577	10.545.433
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.832.241	0	-7.232.397	-4.231.270
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	800
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	800
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	400.000	0	2.000.000	8.612
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	70.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000	0	2.070.000	8.612
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-400.000	0	-2.070.000	-7.812
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-9.232.241	0	-9.302.397	-4.239.082

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54700100100 ÖPNV Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	70.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70.000	0	0	0
Saldo I54700100100	0	0	-70.000	0	0	0
I54700100400 Beteiligung Planung Brenzbahn						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18031000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	400.000	0	2.000.000	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	8.612	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000	0	2.000.000	8.612	0	0
Saldo I54700100400	-400.000	0	-2.000.000	-8.612	0	0
Sonstige Investitionen						
68530000 Einz. a. d. Verä. v. Bet. sonst. Anteilsr.	0	0	0	800	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	800	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	800	0	0

THH 6
54
54.70
54.70.01

Infrastruktur und Umwelt
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verkehrsbetriebe / ÖPNV
ÖPNV

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

ÖPNV:

Sicherstellung und Weiterentwicklung des Angebots im öffentlichen Personennahverkehr unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises.

- Finanzierung des Heidenheimer Tarifverbunds und Betrieb der Verbundgeschäftsstelle (Verbundabrechnung, Tarifweiterentwicklung, Fahrgastinformation, Kooperation mit Nachbarverbünden)
- Nahverkehrsprojekte im straßengebundenen ÖPNV (Zusatzkurse, räumliche Erschließung, Infrastruktur, Einführung ÖPNV-Taxi)
- Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs
- Umsetzung der ÖPNV-Strategie des Landkreises Heidenheim (Linienbündelungskonzept)

Ziele	Maßnahmen
Teilweise Kompensation der rückläufigen Schülerzahlen durch Gewinnung von Fahrgästen im Berufs- und Freizeitverkehr	Intensivierung der Fahrgastinformation Tarifliche Maßnahmen Angebotsmaßnahmen
Vorbereitung und Umsetzung des Linienbündelungskonzepts	Erarbeitung des Angebotskonzepts mit den Gemeinden; EU-weite Vorabbekanntmachung und ggf. Ausschreibung

Kennzahlen	Einheit	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
Nettoressourcenverbrauch pro Einwohner	Euro	58,64	46,40	46,22
Aufwendungen für Angebotsmaßnahmen pro Einwohner	Euro	3,62	2,23	2,06

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
54.70.01 **ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.955.361	4.777.178	5.354.454
4	+ Sonstige Transfererträge	335.700	271.500	410.308
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	690.000	824.500	646.789
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	86.502	86.502	86.502
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.200	2.000	16.516
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.069.763	5.962.180	6.514.569
12	- Personalaufwendungen	433.537	481.171	291.253
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.766	154.793	1.642
15	- Abschreibungen	17.430	12.431	7.431
17	- Transferaufwendungen	13.125.400	12.163.400	13.179.377
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	338.301	395.213	126.266
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.919.434	13.207.008	13.605.970
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.849.671	-7.244.828	-7.091.401
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.117.400	1.046.500	1.049.700
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	189.246	218.495	133.908
23	- Kalkulatorische Kosten	9.072	9.782	9.332
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	919.082	818.223	906.460
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.930.589	-6.426.605	-6.184.941

THH6	Infrastruktur und Umwelt
55	Natur- und Landschaftspflege
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Beschreibung

- Bearbeitung aller wasserrechtlicher Zulassungsverfahren, z. B. Genehmigungen, Bewilligungen, Erlaubnisse, Eignungsfeststellungen, Planfeststellungsverfahren
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Gewässerschadensfällen
- Gewässer- und Anlagenüberwachung
- Ausweisung von Wasserschutzgebieten, Grundwasserschutz
- Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)-Anlagen
- wasserwirtschaftliche Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren und Bauanträgen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden (z. B. Gewässerrenaturierungsmaßnahmen)
- Hochwassermanagement
- Abwasserbehandlung

Des Weiteren werden alle Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Wasserverband Egau abgebildet.

Beinhaltete Produkte

55.20	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.20 **Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	180.000	150.000	174.654
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	124	0	124
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	400	1.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	180.524	151.000	174.779
12	- Personalaufwendungen	728.125	695.220	705.299
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.662	11.255	4.519
15	- Abschreibungen	167	450	1.654
17	- Transferaufwendungen	62.300	54.000	53.376
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.219	16.709	9.142
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	810.473	777.635	773.990
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-629.949	-626.635	-599.212
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	276.875	255.487	256.781
23	- Kalkulatorische Kosten	2	5	10
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-276.877	-255.492	-256.790
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-906.826	-882.127	-856.002

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.20 **Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.124	0	150.000	165.023
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	810.306	0	777.185	772.164
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-630.182	0	-627.185	-607.141
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-630.182	0	-627.185	-607.141

THH6	Infrastruktur und Umwelt
55	Natur- und Landschaftspflege
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege

Beschreibung

Naturschutz

- Naturschutzfachliche Beurteilung von Planungen und Eingriffen als Träger öffentlicher Belange
- Erteilung naturschutzrechtlicher Genehmigungen und Befreiungen
- Umsetzung des Artenschutzes
- Ausweisung und Verwaltung von Landschaftsschutzgebieten, flächenhaften Naturdenkmälern, Einzelbildungen und gesetzlich geschützten Biotopen
- Naturschutzrechtliches Kompensationsverzeichnis
- Bewertung und Kontrolle von Ökokontomaßnahmen
- Bestellung und Fortbildung des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes

Landschaftspflege

- Umsetzung der Natura 2000 Managementpläne (FFH-Gebiete und Vogelschutzgebiete)
- Landschaftspflege zur Entwicklung und Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft und damit der biologischen Vielfalt
- Vertragsmanagement, Auftragsvergabe und Bearbeitung von Anträgen nach der Landschaftspflegerichtlinie
- EU-Kontrollen auf Vertragsnaturschutzflächen
- Umsetzung Fachplan landesweiter Biotopverbund

Beinhaltete Produkte

55.40	Naturschutz und Landschaftspflege
55.40.00.01	Zuschuss Landschaftserhaltungsverband

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.40 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.000	10.000	12.504
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	102
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.000	103.000	140.144
11	= Anteilige ordentliche Erträge	122.100	113.100	152.750
12	- Personalaufwendungen	425.445	429.856	458.138
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.120	10.850	12.625
15	- Abschreibungen	374	364	413
17	- Transferaufwendungen	75.000	75.000	75.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.570	8.879	6.579
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	536.509	524.949	552.754
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-414.409	-411.849	-400.004
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	174.582	172.032	163.560
23	- Kalkulatorische Kosten	11	14	19
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-174.593	-172.047	-163.580
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-589.002	-583.896	-563.584

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.40 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.100	0	113.100	151.979
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	536.135	0	524.585	552.285
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-414.035	0	-411.485	-400.306
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-414.035	0	-411.485	-400.306

THH6	Infrastruktur und Umwelt
55	Natur- und Landschaftspflege
55.50	Forstwirtschaft

Beschreibung

- Träger öffentlicher Belange für Vorhaben/Planungen mit Waldbetroffenheit
- Forsttechnische Betriebsleitung, forstlicher Revierdienst und Teile der Wirtschaftsverwaltung im Körperschaftswald
- Beratung und Betreuung im Privatwald
- Waldpädagogik
- Waldnaturschutz
- Forstliche Förderung und forstliche Fachplanungen
- Forstaufsicht und Forstschutz
- Forstliches Gutachten zum Rehwildabschussplan
- Kommunale Holzverkaufsstelle

Gesetzesgrundlagen: LWaldG, JWMG, KWaldVO, PWaldVO, ELER

Beinhaltete Produkte

55.50.05 Hoheitsaufgaben als untere Forstbehörde

THH6 Infrastruktur und Umwelt
55 Natur- und Landschaftspflege
55.50 Forstwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.000	1.500	1.727
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.892
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	636.700	552.000	518.577
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.274	3.574	1.574
11	= Anteilige ordentliche Erträge	643.974	558.074	523.770
12	- Personalaufwendungen	901.555	940.344	805.828
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.180	32.150	32.240
15	- Abschreibungen	2.276	2.286	2.831
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.810	82.277	71.026
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.097.821	1.057.057	911.925
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-453.847	-498.983	-388.154
21	+ Erträge aus internen Leistungen	337.506	351.954	290.813
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	690.935	708.471	577.455
23	- Kalkulatorische Kosten	20	28	33
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-353.449	-356.545	-286.675
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-807.296	-855.528	-674.829

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34810000 Erstattungen vom Land	122.700 €	120.000 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	483.000 €	400.000 €
34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	31.000 €	32.000 €
Summe	636.700 €	552.000 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310300 Dienstreisen	31.000 €	36.300 €
44310500 Geschäftsausgaben	4.000 €	4.500 €
44520000 Erstattungen an Städte und Gemeinden	111.700 €	33.996 €
Sonstige Aufwendungen	6.110 €	7.481 €
Summe	152.810 €	82.277 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.50 **Forstwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	642.400	0	556.500	205.683
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.095.545	0	1.054.771	908.856
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-453.145	0	-498.271	-703.173
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-453.145	0	-498.271	-703.173

THH6	Infrastruktur und Umwelt
55	Natur- und Landschaftspflege
55.51	Landwirtschaft

Beschreibung

Der Fachbereich Landwirtschaft hat den Auftrag, eine integrierte Agrar-, Struktur- und Verbraucherpolitik ganzheitlich umzusetzen. Dabei steht insbesondere die Sicherung einer flächendeckenden und nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion im Mittelpunkt. Auf ökonomischer Grundlage und unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse dient die Landwirtschaft der Allgemeinheit insbesondere durch die

- Erzeugung von gesunden und regionalen Lebensmitteln in ausreichendem Umfang unter Gewährleistung des notwendigen Eigenversorgungsanteils, der Produktion von Futtermitteln sowie von nachwachsenden Rohstoffen für die stoffliche Verwertung oder als Energieträger
- Gestaltung und Pflege der Kulturlandschaft
- mit dem Projekt der "Bio-Musterregion Heidenheim plus" sollen die bereits gut entwickelten Strukturen im Landkreis Heidenheim im ökologischen Landbau und der Verarbeitung weiter gestärkt werden, neue Vermarktungswege erschlossen werden und gleichzeitig Impulse auf die Kommunen im Ostalbkreis entfalten. Besondere Synergien ergeben sich in der Region durch den hohen Anteil an Flächen unter Natur- bzw. Landschaftsschutz und der Bedeutung des Trinkwasserschutzes
- Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Wasser und Luft im Bereich der Landeskultur
- den Beitrag zur Aufrechterhaltung einer Siedlungsdichte, die für die ausreichende Ausstattung ländlicher Gebiete mit Einrichtungen der Versorgung und Entsorgung, der Bildung, des Verkehrs und der Erholung notwendig sind
- durch das Projekt "BioBotschafter*innen" werden Schwerpunkte des Ökolandbaus und regionaler Wertschöpfungsketten vermittelt

Aufgaben:

- Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen
- Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inklusive Konditionalität
- Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung
- Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung
- Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung
- Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher und tierischer Produkte
- Maßnahmen der Vermarktung
- Maßnahmen im Bereich Ernährung

Beinhaltete Produkte

55.51	Landwirtschaft
55.51.00.01	Zuschuss Kreisbauernverband
55.51.00.02	Zuschuss Beratungsdienst Milchwirtschaft

THH6 Infrastruktur und Umwelt
55 Natur- und Landschaftspflege
55.51 Landwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.725	18.590	17.559
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.559	299.810	301.077
11	= Anteilige ordentliche Erträge	125.284	318.400	318.636
12	- Personalaufwendungen	1.075.600	1.177.300	1.138.554
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.700	18.700	21.905
15	- Abschreibungen	7.937	7.938	7.657
17	- Transferaufwendungen	8.988	8.364	6.247
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.135	236.770	212.139
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.337.360	1.449.072	1.386.503
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.212.076	-1.130.672	-1.067.867
21	+ Erträge aus internen Leistungen	450.594	417.071	398.471
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.045.771	985.879	934.156
23	- Kalkulatorische Kosten	173	249	293
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-595.350	-569.057	-535.978
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.807.426	-1.699.729	-1.603.845

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34810000 Erstattungen vom Land	101.071 €	290.696 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	7.488 €	9.114 €
Summe	108.559 €	299.810 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42510000 Haltung von Fahrzeugen	6.000 €	6.000 €
42510100 Treibstoff	4.000 €	4.500 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	10.000 €	1.500 €
Sonstige Aufwendungen	7.700 €	6.700 €
Summe	27.700 €	18.700 €

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 55 Natur- und Landschaftspflege
 55.51 Landwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.284	0	318.400	344.245
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.329.423	0	1.441.134	1.378.752
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.204.139	0	-1.122.734	-1.034.507
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	27.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	27.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-27.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.204.139	0	-1.122.734	-1.061.508

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.51 **Landwirtschaft**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
06110000 Fahrzeuge	0	0	0	27.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	27.000	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-27.000	0	0

THH6	Infrastruktur und Umwelt
56	Umweltschutz
56.10	Umweltschutzmaßnahmen

Beschreibung

Die Produktgruppe Umweltschutzmaßnahmen umfasst:

Produkt Altlasten (56.10.01)

- Erfassung altlastverdächtiger Flächen, Fortschreibung des Altlastenkatasters
- Sanierung und Überwachung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen und davon ausgehender Gewässerverunreinigung
- Leitung und Durchführung der Altlastenbewertungskommission
- Bearbeitung von Altlastenförderanträgen
- Durchführung eigener Untersuchungen im Rahmen der Gefahrverdachtserkundung
- Altlastenauskunft aus dem Altlastenkataster des Landkreises

Produkt Bodenschutz (56.10.02)

- Fachtechnische Überwachung stillgelegter Deponien
- Vollzug des Bodenschutzrechts, z. B. Bodenaufbringungen
- Stellungnahmen zu Abbauverfahren, zu Baugesuchen und Bebauungsplänen
- Fachtechnische Beurteilung von Abfallablagerungen, Auffüllungen, Böden und Recyclingmaterial

Produkt Abfallrechtliche Maßnahmen (56.10.04)

- Vollzug des gesamten Abfall- bzw. Kreislaufwirtschaftsrechts mit allen Bereichen, u. a. VerpackungsG (ehemals WertstoffG), GewerbeabfallV, BattG, ElektroG, AbfallbeauftragtenVO, AltautoVO, BioabfallVO
- Anzeige- und Erlaubnisverfahren nach Anzeige- und ErlaubnisVO
- Anzeigenbestätigung bei Abfall-/Wertstoffsammlungen

Produkt Immissionsschutz (56.10.05)

- Beratung, Vollzug und Überwachung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes mit Durchführungsverordnungen
- Durchführung von Genehmigungsverfahren im vereinfachten und förmlichen Verfahren, Änderungs genehmigungen sowie Anzeigeverfahren und Zulassungen des vorzeitigen Beginns
- Erlass von nachträglichen Anordnungen sowie Untersagungen, Stilllegungen oder Beseitigungen im Zusammenhang mit immissionsschutzrechtlichen Tatbeständen
- Koordination und Erhebungen im Zusammenhang mit Beschwerden zu Lärm-, Geruchs- und Lichtimmissionen
- Erteilen von Informationen nach dem UmweltverwaltungsG und dem LandesinformationsfreiheitsG
- Stellungnahmen, Beratungen und Kontrollen in Betrieben im Zusammenhang mit der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sowie bei der fachtechnischen Umsetzung abfallrechtlicher Bestimmungen
- Zentrale Anlaufstelle für interdisziplinäre Fragestellungen zu anstehenden Energieprojekten, z. B. Windkraftverfahren im Landkreis Heidenheim
- Ansprechpartner für Investoren und Planer bei technischen und verwaltungsrechtlichen Fragestellungen bzgl. Genehmigungsverfahren von Energieprojekten

Produkt Energiewende (56.10.07)

- Regelmäßig stattfindende produktneutrale, unabhängig, einmalige und kostenfreie Energiefachberatung findet nicht mehr durch das Landratsamt, sondern durch die ZEKK gGmbH statt.

THH6	Infrastruktur und Umwelt
56	Umweltschutz
56.10	Umweltschutzmaßnahmen

Produkt Klimaschutz (56.10.07.01)

Aufgaben des Klimaschutzmanagers/der Klimaschutzmanagerin und des Koordinators/der Koordinatorin für Klimaschutz und Mobilität und des Koordinators/der Koordinatorin für Elektromobilität und Ladeinfrastruktur und weitere Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Heidenheim.

Im Einzelnen sind folgende Tätigkeiten umfasst:

- Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Zuständigkeit des Landkreises in Anlehnung an das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKK) und aus der Klimainitiative Landkreis Heidenheim
- Identifizieren, Initiieren und Umsetzen von Klimaschutzprojekten, die nicht in IKK und Klimainitiative enthalten sind
- Beratung und Koordination bei übergreifenden interkommunalen Klimaschutzprojekten
- Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanzen und Klimaschutzcontrolling für den Landkreis und seine Kommunen
- Gründung und Pflege von Netzwerken
- Vernetzung und Kooperation mit Nachbarkreisen und –regionen
- Koordination der Zusammenarbeit mit der ZEKKgGmbH

Beinhaltete Produkte

56.10.01	Altlasten
56.10.01.01	Altlasten Landkreis
56.10.01.02	Altlasten Ziegler
56.10.01.03	Altlasten Simon
56.10.01.04	Altlasten Feuerbacher
56.10.02	Bodenschutz
56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen
56.10.05	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
56.10.07	Energiewende
56.10.07.01	Klimaschutz

THH6 Infrastruktur und Umwelt
56 Umweltschutz
56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	302.466	60.000	17.418
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	177.186	378.800	162.170
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	400	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	480.052	438.800	179.587
12	- Personalaufwendungen	897.898	1.217.130	770.869
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.748	54.530	25.136
15	- Abschreibungen	135	594	1.938
17	- Transferaufwendungen	182.466	100.000	100.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.772	104.443	23.482
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.186.019	1.476.697	921.424
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-705.967	-1.037.897	-741.837
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.072	3.562	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	350.427	384.037	288.219
23	- Kalkulatorische Kosten	182	201	202
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-347.536	-380.676	-288.421
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.053.504	-1.418.572	-1.030.258

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31310300 Gebühren der UVB	120.000 €	60.000 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	182.466 €	0
Summe	302.466 €	60.000 €

Tabelle zu Nr. 7, Nr. 14 und Nr. 17 siehe nächste Seite

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
34810000 Erstattungen vom Land	177.186 €	80.000 €
34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0 €	298.000 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
56 **Umweltschutz**
56.10 **Umweltschutzmaßnahmen**

34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0 €	800 €
Summe	177.186 €	378.800 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42610200 Aus- und Fortbildung	1.407 €	4.500 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	9.678 €	45.900 €
Sonstige Aufwendungen	3.663 €	4.130 €
Summe	14.748 €	54.530 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	182.466 €	100.000 €
Summe	182.466 €	100.000 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
56 **Umweltschutz**
56.10 **Umweltschutzmaßnahmen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	479.652	0	438.800	158.364
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.185.884	0	1.476.103	919.747
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-706.232	0	-1.037.303	-761.383
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-706.232	0	-1.037.303	-761.383

THH6	Infrastruktur und Umwelt
56	Umweltschutz
56.20	Arbeitsschutz

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst den technischen und sozialen Arbeitsschutz. Dieser gewährleistet sowohl die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Arbeitnehmern/innen am Arbeitsplatz, als auch den Schutz der Allgemeinheit durch den sicheren Betrieb technischer Anlagen.

Dem technischen Arbeitsschutz (56.20.01) sind folgende Tätigkeiten zuzurechnen:

- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren durch Gefahrstoffe, explosionsgefährliche Stoffe und biologische Gefährdungen
- Schutz der Beschäftigten durch sichere Handhabung von Arbeitsmitteln, aufgabenspezifische Gestaltung von Arbeitsabläufen und Festlegung von Mindestanforderungen an die Arbeitsumgebung
- Beratung von Arbeitgebern, Arbeitnehmern/innen und Betriebsräten zu allen Maßnahmen des technischen Arbeitsschutzes
- Festlegung von Maßnahmen des technischen Arbeitsschutzes im Rahmen von baurechtlichen, immissionsschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Entscheidungen
- Genehmigung von Anlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung
- Schutz von Arbeitnehmern/innen und der Allgemeinheit durch Kontrolle der Einhaltung von Prüffristen und Behebung von technischen Mängeln an prüfpflichtigen Anlagen (Anlagenkataster)

Der soziale/organisatorische Arbeitsschutz (56.20.02) befasst sich mit dem Schutzanspruch besonderer Gruppen wie zum Beispiel jugendlicher Arbeitnehmer/innen ebenso wie mit Aspekten der Prävention. Im Einzelnen sind ihm folgende Tätigkeiten zuzurechnen:

- Schutz der Beschäftigten durch Festlegung der erforderlichen Organisationsstruktur im Arbeitsschutz (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit usw.)
- Schutz der Beschäftigten vor physischer und psychischer Überforderung
- Erteilung von Bewilligungen, Ausnahmen im Jugendarbeitsschutz und Arbeitszeitgesetz
- Beratung von Arbeitgebern, Arbeitnehmern/innen und Betriebsräten zu allen Aspekten des sozialen/organisatorischen Arbeitsschutzes
- Betriebsprüfungen nach dem Fahrpersonalrecht
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Fahrpersonalrecht

Beinhaltete Produkte

56.20.01	Technischer Arbeitsschutz
56.20.02	Sozialer/Organisatorischer Arbeitsschutz

THH6 Infrastruktur und Umwelt
56 Umweltschutz
56.20 Arbeitsschutz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	25.000	10.500	21.405
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	35.000	20.500	21.405
12	- Personalaufwendungen	323.576	316.792	278.922
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.961	3.822	475
15	- Abschreibungen	74	205	250
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.945	2.991	1.535
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	328.556	323.810	281.181
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-293.556	-303.310	-259.777
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	118.369	108.943	101.148
23	- Kalkulatorische Kosten	1	2	4
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-118.370	-108.945	-101.152
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-411.926	-412.255	-360.929

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
56 **Umweltschutz**
56.20 **Arbeitsschutz**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.000	0	20.500	20.045
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328.482	0	323.605	282.134
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-293.482	0	-303.105	-262.089
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-293.482	0	-303.105	-262.089

THH6	Infrastruktur und Umwelt
57	Wirtschaft und Tourismus
57.10	Wirtschaftsförderung

Beschreibung

Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderung umfasst gezielte Aktivitäten zur Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Entwicklung wirtschaftlicher Unternehmen und damit zur Verbesserung der allgemeinen Lebenssituation am Standort.

Kommunale Wirtschaftsförderung umfasst alle diejenigen Maßnahmen, die im Rahmen der Gesetze ergriffen werden, um ansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen den Weg für ein gesundes wirtschaftliches Wachstum zu ebnen und damit zur Wohlfahrtssteigerung im Kreisgebiet beitragen.

Hierzu agiert die Wirtschaftsförderung mit Partnern in Netzwerken, Initiativen, Einzelprojekten immer auch mit Blick auf Innovationsthemen und Fördermöglichkeiten von Land, Bund und EU.

Beschäftigung und Arbeitsförderung (Projekt STARTKLAR)

Entwickeln, Durchführen und Initiieren von Programmen für bestimmte Problemgruppen am Arbeitsmarkt. Förderung des Übergangs von Schule in den Beruf. Vermittlung von Ausbildungsplätzen. Zusammenarbeit mit anderen Akteuren des regionalen und überregionalen Arbeitsmarktes und sonstigen freien Trägern. Mitwirkung der kommunalen Beschäftigungsförderung im Jobcenter.

- Entwicklung, Koordination und Abwicklung des Projekts
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte
- Leitung und Organisation von Veranstaltungen für beteiligte Bildungsträger
- Vernetzung der vorhandenen Strukturen und Akteure
- Teilnahme und Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitskreisen zum Thema berufliche Orientierung, Arbeitsmarkt, Migration und Gender
- Förderung von Schüler/innen, die von Schulversagen und Schulabbruch bedroht sind
- Verbesserung der Berufswahlkompetenz
- Förderung der Ausbildungsreife
- Begleitung und Beratung von Schüler/innen und Eltern beim Übergang Schule Beruf
- Mehr Ausbildungsverträge für Hauptschüler/innen und Werkrealschüler/innen
- Zusammenarbeit und Absprache mit der Agentur für Arbeit und dem Staatlichen Schulamt Göppingen

Beinhaltete Produkte

57.10	Wirtschaftsförderung
57.10.00.01	Beteiligung an regionalen Aktivitäten
57.10.05.01	Projekt STARTKLAR

THH6 Infrastruktur und Umwelt
57 Wirtschaft und Tourismus
57.10 Wirtschaftsförderung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	85.791	12.098	144.806
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.500	8.500	14.205
11	= Anteilige ordentliche Erträge	94.291	20.598	159.011
12	- Personalaufwendungen	215.170	203.700	186.541
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.102	4.010	1.093
15	- Abschreibungen	61	61	276
17	- Transferaufwendungen	162.697	141.340	107.641
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	307.616	260.390	308.187
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	689.646	609.501	603.738
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-595.355	-588.903	-444.727
21	+ Erträge aus internen Leistungen	18.461	8.331	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	135.469	109.883	109.224
23	- Kalkulatorische Kosten	4	4	6
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-117.011	-101.556	-109.231
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-712.367	-690.459	-553.958

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2026	Ansatz 2025
31400000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	10.270 €	12.098 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	75.521 €	0 €
Summe	85.791 €	12.098 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44290100 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	6.000 €	6.000 €
44310300 Dienstreisen	3.000 €	4.200 €
44310500 Geschäftsausgaben	298.000 €	249.226 €
Sonstige Aufwendungen	616 €	964 €
Summe	307.616 €	260.390 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
57.10 **Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.291	0	20.598	142.087
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	689.585	0	609.440	600.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-595.294	0	-588.842	-458.613
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-595.294	0	-588.842	-458.613

THH6	Infrastruktur und Umwelt
57	Wirtschaft und Tourismus
57.50	Tourismus

Beschreibung

- Entwicklung von Konzepten und Strategien im Innen- und Außenmarketing zur Stärkung des Landkreises beim Thema Freizeit- und Tourismusentwicklung
- Entwicklung des Freizeitwegenetzes (Radfahrer, Wanderer) und Koordination des Qualitätsmanagements
- Leitung der touristischen Arbeitsgemeinschaft "Heidenheimer Brenzregion" im Landkreis Heidenheim
- Vertretung der touristischen Interessen des Landkreises in Verbänden, Organisationen und Kooperationen (Schwäbische Alb Tourismus, GeoPark)
- Management von regionalen und überregionalen Kooperationsprojekten im Bereich Freizeit und Tourismus
- Koordination und Umsetzung des übergreifenden und informierenden Marketings im Landkreis mit Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, Messen, Veranstaltungen, Events, Internet und Social Media
- Netzwerkarbeit mit Vertretern von Kommunen, Wirtschaft und Gesellschaft
- Sponsorenarbeit

Beinhaltete Produkte

57.50	Tourismus
57.50.00.01	Tourismusk Kooperationen
57.50.08.01	Marketingmaßnahmen, Messen
57.50.08.03	Wanderwegekonzeption
57.50.08.04	Projekt Lebendige Brenz
57.50.08.05	Leitprodukt Rad
57.50.08.50	UNESCO Weltkulturerbe

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 57 Wirtschaft und Tourismus
 57.50 Tourismus

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	6.500	18.024
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	60	60	60
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.650	5.200	4.904
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.450	14.400	67.435
11	= Anteilige ordentliche Erträge	28.160	26.160	90.423
12	- Personalaufwendungen	265.179	273.600	251.456
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.017	2.828	2.026
15	- Abschreibungen	4.649	4.950	4.785
17	- Transferaufwendungen	5.500	16.500	50.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.660	225.295	262.771
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	489.004	523.172	571.038
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-460.844	-497.012	-480.616
21	+ Erträge aus internen Leistungen	14.540	14.325	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	170.456	149.090	144.505
23	- Kalkulatorische Kosten	286	368	360
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-156.203	-135.133	-144.865
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-617.047	-632.145	-625.481

Erläuterung

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 57 Wirtschaft und Tourismus
 57.50 Tourismus

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.100	0	26.100	85.007
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	484.355	0	518.223	613.221
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-456.255	0	-492.123	-528.214
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-456.255	0	-495.123	-528.214

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 57 Wirtschaft und Tourismus
 57.50 Tourismus

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2026	VE 2026	Ansatz 2025	RE 2024	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I57500000100 Tourismus Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	0	0	3.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000	0	0	0
Saldo I57500000100	0	0	-3.000	0	0	0

Anlagen 2026

Seite

Anlage 1	Stellenplan mit Erläuterungen	462
Anlage 2	Übersicht Personalaufwendungen mit Erläuterungen	473
Anlage 3	Finanzplan 2025-2029 mit Investitionsprogramm und Erläuterungen	478
Anlage 4	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	492
Anlage 5	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	494
Anlage 6	Übersicht über die Rücklagen	495
Anlage 7	Übersicht über die Rückstellungen	496
Anlage 8	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	497
Anlage 9	Übersicht über die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500
Anlage 10	Übersicht über Bürgschaften und Gewährträgerschaften	502
Anlage 11	Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden	504
Anlage 12	Lagebericht Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	507
Anlage 13	Lagebericht Heidenheimer Verkehrsgesellschaft mbH	512
Anlage 14	Lagebericht Zentrum für nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung gGmbH	515
Anlage 15	Berechnung Finanzausgleich	518
Anlage 16	Übersicht über Mitgliedsbeiträge	524
Anlage 17	Übersicht über Umlagen	527
Anlage 18	Übersicht über Zuschüsse	528
Anlage 19	Zuordnung Produktgruppen zu den Ausschüssen	531

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Stellen 2026 insgesamt	darunter			Nachrichtlich tatsächl.		Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen (kw)	Stellen 2025	besetzte Stellen am 30.06.2025	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Landkreisverwaltung (ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung und gemeinsame Einrichtung gemäß § 44 b SGB II)								
Landrat	B 7	1,00				1,00	1,00	
<u>Höherer Dienst</u>								
Leit. Kreisverwaltungsdirektor/in	A 16	3,00				3,00	3,00	
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	0,00				0,00	0,00	
Kreisoberverwaltungsrat/in	A 14	9,30				10,30	8,77	
Kreisverwaltungsrat/in	A 13	0,00				0,00	0,00	
<u>Gehobener Dienst</u>								
Kreisoberamtsrat/in	A 13	15,30			1,00	14,30	11,31	
Kreisamtsrat/in	A 12	40,25			6,00	37,10	32,60	1 Stelle mit kw-Vermerk 14.02.2027
Kreisamtmann/frau	A 11	86,31			9,00	83,35	72,58	0,5 Stelle mit kw-Vermerk 31.12.2029
Kreisoberinspektor/in	A 10	6,00			1,00	8,00	6,10	
<u>Mittlerer Dienst</u>								
Erster Kreishauptstraßenmeister	A 11	1,00				1,00	1,00	
Erster Lebensmittelhauptkontrollleur	A 10	3,00				3,00	3,00	
Erste/r Kreisamtsinspektor/in	A 10	23,40	5,35		1,00	21,35	21,40	Amtszulage nach Fußnote 1 zu Bes.gr. A 10 LBesG
Kreisamtsinspektor/in	A 9	11,10				13,90	13,10	
Kreishauptsekretär/in	A 8	2,00			1,00	3,00	2,20	
Summe Landratsamt		201,66	5,35	0,00	19,00	199,30	176,06	
II. Jobcenter Heidenheim 1)								
<u>Gehobener Dienst</u>								
Kreisoberamtsrat/in	A 13	1,00				1,00	1,00	
Kreisamtsrat/in	A 12	0,50				0,50	0,50	
Kreisamtmann/frau	A 11							
Kreisoberinspektor/in	A 10							
<u>Mittlerer Dienst</u>								
Erste/r Kreisamtsinspektor/in	A 10							
Kreisamtsinspektor/in	A 9	1,00				1,00	0,90	
Kreishauptsekretär/in	A 8							
Summe Jobcenter		2,50	0,00	0,00	0,00	2,50	2,40	
Summe Landratsamt und Jobcenter		204,16	5,35	0,00	19,00	201,80	178,46	
III. Kreisabfallwirtschaftsbetrieb 2)								
<u>Höherer Dienst</u>								
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15							
Kreisoberverwaltungsrat/in	A 14							
Kreisverwaltungsrat/in	A 13							
<u>Gehobener Dienst</u>								
Kreisoberamtsrat/in	A 13	1,00				1,00	1,00	
Kreisamtsrat/in	A 12	1,00				1,00	1,00	
Kreisamtmann/frau	A 11							
Kreisoberinspektor/in	A 10							
Kreisinspektor/in	A 9							
Summe Kreisabfallwirtschaftsbetrieb		2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
Teil A - Beamte insgesamt		206,16	5,35	0,00	19,00	203,80	180,46	

1) Stellenbewirtschaftung gemäß § 44k SGB II durch gemeinsame Einrichtung Jobcenter Heidenheim

2) Die Beamten des Eigenbetriebs sind gemäß § 57 GemO auch im Stellenplan des Kreishaushalts aufzuführen.

Teil B: Beschäftigte

	Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Stellen 2026 insgesamt	darunter Leerstellen (kw)	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen		
				Stellen 2025	besetzte Stellen am 30.06.2025			
I. Landkreisverwaltung (ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung und gemeinsame Einrichtung gemäß § 44 b SGB II)								
<u>TVöD</u>	EG 15	2,00		1,00	1,00	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst vom 13.09.2005 1 Stelle mit kw-Vermerk 31.12.2027		
	EG 14	1,35		1,00	1,00			
	EG 13	6,00		7,00	6,00	1 Stelle mit kw-Vermerk 30.04.2026		
	EG 12	8,50		9,55	8,50			
	EG 11	22,20		24,20	21,90			
	EG 10	12,60		12,00	12,80	1 Stelle mit kw-Vermerk 31.12.2027		
	EG 9C	34,35	1,00	35,76	28,10			
	EG 9B	28,50	1,00	26,50	23,10			
	EG 9A	68,63	2,00	67,95	61,36			
	EG 8 / P 8	26,57		29,75	24,35			
	EG 7 / P 7	20,56	1,00	20,56	18,92			
	EG 6	77,30	3,00	73,52	70,10			
	EG 5	21,02	1,00	27,87	25,37			
	EG 4	0,59		1,09	0,59			
	EG 3	3,16		3,16	3,16			
	EG 2	7,34		7,94	6,93			
	<u>TVöD Sozial-/ Erziehungsdienst</u>	S 18	2,00		2,00	2,00	TVöD Sozial- und Erziehungsdienst vom 27.07.2009	
		S 17	5,00		5,00	5,60		
		S 15	5,70		5,70	5,15		
S 14		36,80		38,00	23,71			
S 12		40,00		36,50	31,71			
S 11B		7,45		7,05	6,18			
S 8B		2,07		2,07	1,93			
S 4		3,77		3,77	3,21			
S 3		0,61		0,61	0,60			
S 2		0,60		0,00	0,00			
<u>Sondertarif</u>		3,15		3,50	1,71	Stückvergütung oder Stundenvergütung nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV Fleischuntersuchung) vom 15.09.2008		
Summe Landratsamt		447,82	9,00	453,05	394,98			
II. Jobcenter Heidenheim								
<u>TVöD</u>	EG 11	2,00		2,00	2,00	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst vom 13.09.2005		
	EG 10	1,00		1,00	0,80			
	EG 9c	7,00		8,00	8,00			
	EG 9b	1,00		2,00	1,00			
	EG 9a	6,80	1,00	6,80	5,85			
	EG 8	2,50		2,50	2,20			
	EG 7							
	EG 6							
	EG 5							
	<u>TVöD Sozial-/ Erziehungsdienst</u>	S 12	2,00		2,00		2,00	TVöD Sozial- und Erziehungsdienst vom 27.07.2009
Summe Jobcenter		22,30	1,00	24,30	21,85			
Summe Landratsamt und Jobcenter		470,12	10,00	477,35	416,83			

Stellen insgesamt Teil A + B

Landratsamt	649,48	28,00	652,35	571,04	
Jobcenter	24,80	1,00	26,80	24,25	
Landratsamt und Jobcenter	674,28	29,00	679,15	595,29	
Kreisabfallwirtschafts- betrieb (nur Beamte)	2,00	0,00	2,00	2,00	
Insgesamt	676,28	29,00	681,15	597,29	

Besoldungsgruppe														
Teilhaushalte	Landrat	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				
	B 7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 11	A 10/ M Z	A 10	A 9	A 8
Teilhaushalt 1	1,00	1,70		4,71		4,80	10,19	21,37	2,00			1,00	1,00	1,50
Teilhaushalt 2		0,40		1,24		1,60	2,03	6,48	1,00			0,05	6,95	2,50
Teilhaushalt 3		0,20		0,06		1,00	1,60	1,67				0,85		1,00
Teilhaushalt 4		0,15		1,31		2,00	8,21	11,25	1,00			1,65	4,60	6,10
Teilhaushalt 5		0,15				1,00	4,00	12,25	1,00			1,00		
Teilhaushalt 6		0,40		1,98		5,90	9,72	24,29		1,00		0,80	7,50	2,00
Leerstellen						1,00	6,00	9,00	1,00			1,00		1,00
	1,00	3,00	0,00	9,30	0,00	17,30	41,75	86,31	6,00	1,00		5,35	21,05	12,10
SUMME							206,16							

Entgeltgruppe																		
	TVöD																TVöD Sozial- Erziehungs- dienst	TV Fleisch- untersuchung
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8/P8	7/P7	6	5	4	3	2		
Teilhaushalt 1			4,00	5,50	5,50	4,00	6,20	10,90	15,84	11,95	4,00	9,20	6,75			2,16	3,60	0,50
Teilhaushalt 2		0,50			2,00		4,00	4,00	11,82	4,72	5,25	21,97	3,17	0,21				3,15
Teilhaushalt 3		0,15			2,50			4,00	2,50	1,30	3,06	9,10	1,65	0,38			3,74	9,05
Teilhaushalt 4				0,80	3,20	2,00	19,00	5,50	18,45	4,92	1,25	5,70	3,10			1,00		30,20
Teilhaushalt 5	2,00		1,00	0,20	0,80	1,60	6,50	1,00	9,00	1,00		3,00						66,25
Teilhaushalt 6		0,70	1,00	2,00	10,20	6,00	4,65	3,10	14,83	5,18	6,00	25,33	5,35					
Leerstellen							1,00	1,00	3,00		1,00	3,00	1,00					
	2,00	1,35	6,00	8,50	24,20	13,60	41,35	29,50	75,43	29,07	20,56	77,30	21,02	0,59	3,16	7,34	106,00	3,15
SUMME	470,12																	

**Teil D: -nachrichtlich-
Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte**

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsent- schädigung (EUR/Jahr)	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2026	Beschäftigt am 30.06.2025	Erläuterungen
Stv. Kreisbrandmeister	5.800,00	3	3	3	
Leiter Kreismedienzentrum	5.300,00	1	1	1	
Insgesamt	11.100,00	4	4	4	

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 01.10.2025	Vorgesehen zum 01.10.2026	Beschäftigt am 30.06.2025	Erläuterungen
Kreishauptsekretäranwärter (m/w/d)	Anwärterbezüge	5	3	5	
Vermessungsamtmananwärter (m/w/d)	Anwärterbezüge	2	2	2	
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)	Tarifliche Ausbildungsv.	12	13	8	
Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement	Tarifliche Ausbildungsv.	0	0	0	
Praxisintegrierte Erzieherausbildung	Tarifliche Ausbildungsv.	2	1	2	
Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)	Tarifliche Ausbildungsv.	1	2	0	
Vermessungstechniker (m/w/d)	Tarifliche Ausbildungsv.	2	1	2	
Straßenwärter (m/w/d)	Tarifliche Ausbildungsv.	1	2	0	
Verwaltungspraktikanten (m/w/d)	Anwärterbezüge	3	4	0	Verwaltungspraktikanten P. M. immer vom 1. September bis 28. bzw. 29. Februar
DHBW-Studium:					
Soziale Dienste	fester Satz	14	15	12	
BWL-Marketing-Management	fester Satz	1	1	1	
Studienkooperation Wasserwirtschaft	Praktikumsvergütung	0	0	0	
Bauingenieurwesen	fester Satz	2	2	2	
Digitales Verwaltungsmanagement	Landesamt f. Besoldung u. Versorgung	1	1	1	
Trainee Forst	Tarifliche Ausbildungsv.	1	1	1	
Insgesamt		47	48	36	

Erläuterungen zum Stellenplan

Inhalt und Gliederung

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Er enthält die Stellen aller Kreisbeamten (Teil A) und der nicht nur vorübergehend eingestellten Tarifbeschäftigten (Teil B), die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind.

Zum Vergleich sind auch die Planstellen des Vorjahres und die am 30. Juni des Vorjahres tatsächlich besetzten Stellen angegeben. Nachrichtlich werden die Zuordnung der Stellen zu den einzelnen Teilhaushalten (Teil C) sowie die Zahl der Ehrenbeamten und der Auszubildenden (Teil D) aufgeführt.

Leerstellen

Leerstellen können eingerichtet werden, wenn Mitarbeitende ohne Bezüge längerfristig beurlaubt sind und ein unabweisbares Bedürfnis besteht, die Planstellen unbefristet wieder zu besetzen. Leerstellen sind während der Freistellung aufwandsneutral. Sie bleiben nur so lange bestehen, bis die Mitarbeitenden nach dem Ende der Beurlaubung in eine freie oder freierwerdende Planstelle eingewiesen werden können.

Beim Landratsamt sind derzeit 46 Mitarbeitende aus familiären bzw. krankheitsbedingten Gründen längerfristig ohne Bezüge beurlaubt bzw. arbeitsunfähig ohne Aussicht auf Rückkehr vor Eintritt in den Ruhestand. Im Stellenplan 2026 sind insgesamt 29 Leerstellen ausgewiesen.

Teilzeitbeschäftigte

Von den derzeit 769 Beschäftigten des Landratsamts sind 275 teilzeitbeschäftigt, davon zwei im Rahmen einer Altersteilzeitvereinbarung.

Stellen für teilzeitbeschäftigte Mitarbeitende sind mit dem jeweiligen Vomhundertsatz der regelmäßigen Arbeitszeit im Stellenplan ausgewiesen. Soweit die Arbeitszeitreduzierung zeitlich befristet ist, sind im Stellenplan weiterhin die ungekürzten Stellenanteile enthalten. Bei der Altersteilzeit sind die Stellenanteile entweder ungekürzt oder hälftig im Stellenplan aufgeführt.

Stellen des Eigenbetriebs „Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim“

Für den Eigenbetrieb „Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim“ wird ein eigener Stellenplan mit der Bezeichnung „Stellenübersicht“ im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs ausgewiesen. Die Stellenübersicht muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer enthalten. Nach § 3 der Verordnung des Innenministeriums über die Wirt-

schaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs und der Kommunalen Doppik sowie zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung und der Krankenhausrechnungsverordnung vom 1. Oktober 2022 sind im Stellenplan der Landkreisverwaltung auch die Stellen von Beamtinnen und Beamten, die beim Eigenbetrieb tätig sind, zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben. Seit dem Haushaltsjahr 2025 werden die zwei Stellen der im Eigenbetrieb Kreisabfallwirtschaftsbetrieb eingesetzten Beamten (Teil A, Abschnitt III) inklusive der Personalaufwendungen im Stellen- und Haushaltsplan des Landkreises abgebildet.

Stellen im Jobcenter Heidenheim

Das Jobcenter Heidenheim wird seit 1. Januar 2011 als gemeinsame Einrichtung mit der Bundesagentur für Arbeit geführt.

Gemäß § 44k SGB II übertragen die Träger mit der Zuweisung von Tätigkeiten nach § 44g Absatz 1 SGB II der gemeinsamen Einrichtung die entsprechenden Planstellen und Stellen sowie Ermächtigungen für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit befristeten Arbeitsverträgen zur Bewirtschaftung.

Im Stellenplan 2026 sind für das Jobcenter Heidenheim 24,8 kommunale Stellen (inklusive einer Leerstelle) in Teil A und Teil B (jeweils Abschnitt II) gesondert ausgewiesen. Der kommunale Personalanteil beträgt derzeit 27 Mitarbeitende; von der Agentur für Arbeit werden derzeit 72 Mitarbeitende gestellt.

Stellen der „Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH“

Der frühere Eigenbetrieb „Kliniken des Landkreises Heidenheim“ wird seit 1. Juni 2006 als gGmbH geführt. Die beim Eigenbetrieb beschäftigten Beamten (vier Personen auf 3,35 Planstellen) wurden 2006 in den Stellenplan des Landratsamts integriert und der Gesellschaft im Rahmen einer Zuweisung gemäß § 123 a Abs. 2 Beamtenrechtsrahmengesetz überlassen; die Personalstellung endet beim Austritt oder mit Beginn des Ruhestands.

Im Stellenplan 2026 ist noch eine mit einem Beschäftigungsumfang von 0,8 in der Verwaltung der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH tätige Beamtin ausgewiesen.

Stellenbewertung/Eingruppierung

Entsprechend der Verpflichtung in § 20 Abs. 1 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg werden die Beamtendienstposten (ebenso wie die Arbeitsplätze der Tarifbeschäftigten) durch

die Stellenbewertungskommission des Landratsamts unter Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) bewertet und den maßgeblichen Ämtern (Entgeltgruppen) zugeordnet. Seit dem Stellenplan 2022 werden alle Planstellen gemäß der Bewertung der Stellenbewertungskommission im Stellenplan ausgewiesen.

Beamtinnen und Beamte haben bei einer höheren Bewertung ihrer Stelle keinen unmittelbaren Anspruch auf Beförderung. Ob und wann eine nach der Bewertung des im Stellenplan ausgewiesenen Dienstpostens mögliche Beförderung vorgenommen wird, entscheidet der Dienstherr aufgrund der Leistungs- und Befähigungsbeurteilung unter Beachtung der laufbahn- und besoldungsrechtlichen Vorschriften nach pflichtgemäßem Ermessen. Eine finanzielle Auswirkung ergibt sich erst bei einer tatsächlichen Beförderung.

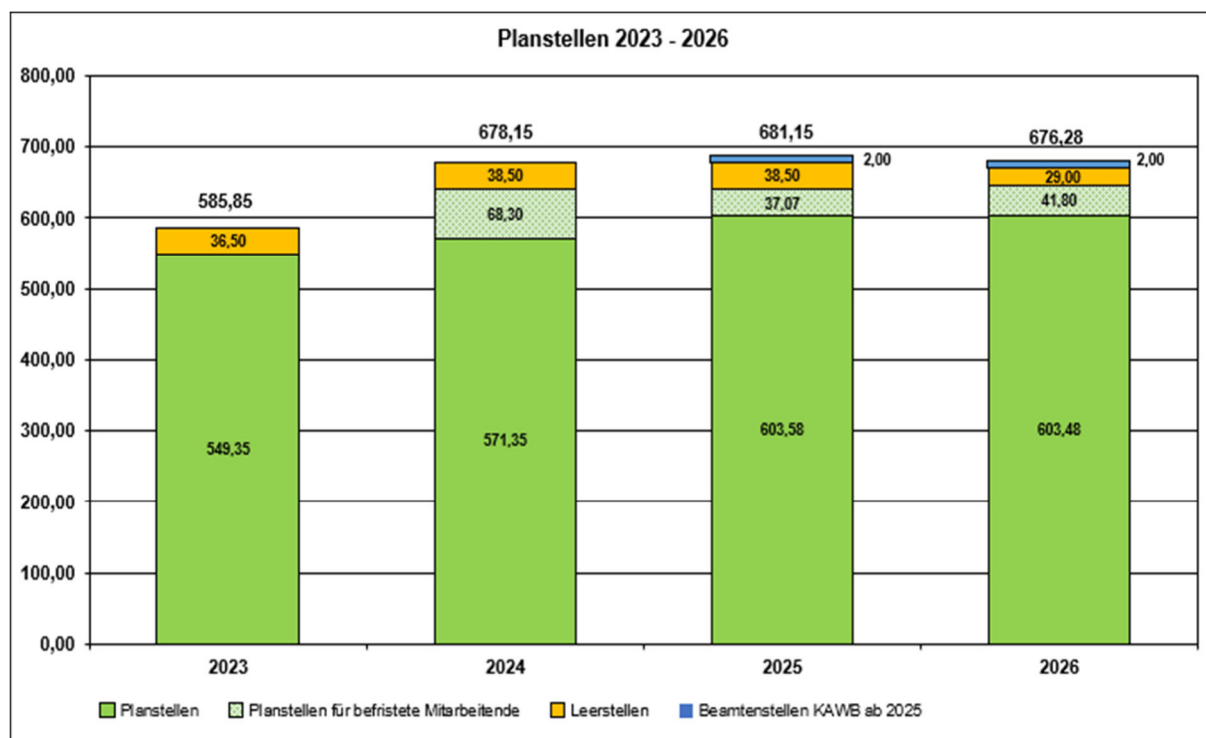
Tarifbeschäftigte haben einen Rechtsanspruch auf Eingruppierung und Vergütung in der Entgeltgruppe, deren Tätigkeitsmerkmalen die auszuübende Tätigkeit entspricht.

Tarifeinigung 2025

Rückwirkend seit dem 1. Juli 2025 ist die neue Übernahmeregung für Auszubildende und ausbildungsintegriert dual Studierende in Kraft (Regelung ist befristet auf die Laufzeit des Tarifvertrages, 31. März 2027). Auszubildende und dual Studierende mit mindestens der Gesamtnote "befriedigend" nach § 16a Abs. 1 TVAöD-AT bzw. § 16a TVSöD, § 21a TVHöD sind bei dienstlichem/ betrieblichem Bedarf unbefristet zu übernehmen, sofern nicht im Einzelfall personenbedingte, verhaltensbedingte, betriebsbedingte oder gesetzliche Gründe entgegenstehen. Voraussetzung für die unbefristete Übernahme ist zudem, dass eine freie Stelle vorhanden ist, die eine ausbildungsadäquate Beschäftigung auf Dauer ermöglicht. Des Weiteren sind ebenfalls seit dem 1. Juli 2025 Auszubildende, die nicht mindestens die Gesamtnote "befriedigend" haben, unter der Maßgabe von § 16a Abs. 2 TVAöD-AT befristet zu übernehmen. Der Kommunale Arbeitgeberverband empfiehlt die neue Übernahmeregung bei der künftigen Personalplanung entsprechend zu berücksichtigen. Die Übernahme eigener Auszubildender und Studierender liegt nach Auffassung der Verwaltung bereits im Hinblick auf den fortschreitenden Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst nahe. In einem ersten Schritt werden daher 2,0 Ausbildungspoolstellen für dual Studierende sowie eine 1,0 Ausbildungspoolstelle Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) geschaffen.

Planstellen 2023 bis 2026

Aus dem Schaubild ist die Entwicklung der Planstellen seit dem Jahr 2023 ersichtlich.



Stellenplan 2026

Wie bereits bei Produktgruppe 1121 – Personalwesen erläutert, werden seit dem Stellenplan 2024, vor dem Hintergrund von rechtlichen Vorgaben im Rahmen einer Stellenplananpassung, auch Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte im Stellenplan ausgewiesen.

Die Auswertung der befristeten Stellen zum Stichtag 01.08.2025 ergab die Notwendigkeit zur Ausweisung von weiteren 4,73 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) gegenüber dem Vorjahr. Die Durchführung der Stellenplananpassung 2026 im Bereich der befristeten Stellen erfolgt haushaltsneutral.

Der Stellenplan 2026 enthält die zur Aufgabenerfüllung notwendigen 676,28 Planstellen. Inbegriffen sind – neben den Stellenstreichungen und Stellenneuschaffungen – 29 Leerstellen sowie 2,0 Beamtenstellen des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs, welche seit dem Jahr 2025 regulär im Stellenplan des Landkreises geführt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr werden im Saldo 0,1 aktive Stellen gestrichen (Schaffung von 11,9 aktiven Stellen und Streichung von 12 aktiven Stellen). Innerhalb der Stellenneuschaffungen

enthalten 2,5 Stellen einen kw-Vermerk (2,0 Stellen jeweils bis 31.12.2027 und eine 0,5 Stelle bis 31.12.2029).

Folgende Veränderungen sind 2026 berücksichtigt:

	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Stellenanteil
Stellenstreichungen		
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Wohnheimleitung Asyl	EG 9a	3,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Sozialpädagogische Betreuung Asyl	S 11b	2,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Sozialpädagogische Betreuung Asyl	S 12	0,50
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Fachbereichsleitung (urspr. kw 31.12.2026)	A 14	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Wirtschaftliche Jugendhilfe	A 11	1,00
Fachbereich Mobilität und Straßenbau – Bauingenieur (m/w/d) zur Leitung des Geschäftsbereichs Straßenbau (urspr. kw-Vermerk 31.12.2026)	EG 12	1,00
Stabsbereich Kommunalaufsicht und Dienstleistungen – Zentrale Vergabestelle	A 11	0,50
Stabsbereich Organisation und Gebäudemanagement – Hausmeister Asyl (m/w/d)	EG 5	2,00
Stabsbereich Informationstechnik und Digitalisierung – E-Government-Koordinator (m/w/d)	EG 10	1,00
Zwischensumme	(-)	12,00
Stellenumwandlungen		
Fachbereich Schulen und Bildung – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	EG 2	0,60
Fachbereich Schulen und Bildung – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9c	2,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	EG 10	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 10 m. D.	0,75
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 10 g. D	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 11	0,60
Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 10	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	EG 13	1,00
Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 11	0,29

Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz – Stelle TV-Fleisch wurde im TVöD VKA besetzt	Stückvergütung/ Stundenvergütung	0,35
Fachbereich Mobilität und Straßenbau – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 11	1,00
Fachbereich Vermessung und Flurneuordnung – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 8	1,00
Fachbereich Vermessung und Flurneuordnung – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 9	1,00
Zwischensumme	(-)	25,59
Stellenneuschaffungen		
Koordinierungsstelle Projekte Liegenschaften – Sachbearbeitung Projekte Liegenschaften (kw 31.12.2027)	EG 9c	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Integrationsmanagement im Landkreis Heidenheim	S 11b	2,40
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Teilhabemanager Eingliederungshilfe (m/w/d)	S 12	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Ausbildungspoolstelle dual Studierende	S 14	2,00
Fachbereich Jugend und Familie – Geschäftsbereichsleitung Verwaltung	A 13	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Fachbereichsleitung zur frühzeitigen Besetzung der Nachfolge (kw 31.12.2027)	EG 15	1,00
Fachbereich Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht – Immissionsschutz (kw 31.12.2029)	A 11	0,50
Fachbereich Landwirtschaft – Pflanzenproduktionsberatung	EG 10	1,00
Stabsbereich Organisation und Gebäudemanagement – Springerstelle Hausmeister Schulen (m/w/d)	EG 6	1,00
Stabsbereich Personal – Ausbildungspoolstelle Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)	EG 9a	1,00
Zwischensumme	(+)	11,90
<u>Stellenumwandlungen</u>		
Fachbereich Schulen und Bildung – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	S 2	0,60
Fachbereich Schulen und Bildung – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	2,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	S 12	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 8	0,75
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	S 12	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 10	0,60
Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 12	1,00

Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	S 12	1,00
Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 9c	0,29
Fachbereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz – Stelle TV-Fleisch wurde im TVöD VKA besetzt	EG 13	0,35
Fachbereich Mobilität und Straßenbau – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 12	1,00
Fachbereich Vermessung und Flurneuordnung – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 9	1,00
Fachbereich Vermessung und Flurneuordnung – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 9a	1,00
Zwischensumme	(+)	25,49
Saldo (Stellenneuschaffungen - Stellenstreichungen)	(-)	0,10

Übersicht Personalaufwendungen

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Personalaufwendungen							Gesamt
		40110000	40120000	40190000	40210000	40220000	40320000	40410000	
1110	Steuerung	285.300	158.600		95.900	15.700	32.500	9.604	597.604
1111	Geschäftsstelle Kreistag	54.200	48.600		24.800	4.800	10.200	3.600	146.200
1112	Steuerungsunterstützung, Controlling	631.120	136.500		241.114	13.470	26.650	47.690	1.096.544
1113	Rechnungsprüfung	296.374	119.900		106.510	11.900	21.100	17.771	573.555
1114	Zentrale Funktionen	105.996	511.290		41.377	48.532	104.857	7.400	819.451
1120	Organisation und EDV	447.309	700.100		131.530	66.900	133.400	24.992	1.504.232
1121	Personalwesen	468.600	638.700		2.070.000	67.000	149.600	49.500	3.443.400
1122	Finanzverwaltung, Kasse	114.669	386.900		30.054	38.400	83.100	7.291	660.414
1123	Justizariat und Versicherungen	16.625	211.300		1.431	20.900	257.500	1.532	509.287
1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	111.508	1.555.353		46.966	152.703	308.700	6.705	2.181.935
1125	Fuhrpark	4.400	37.900		1.600	3.000	7.900	530	55.330
1126	Zentrale Dienstleistungen	122.057	466.070		50.471	44.914	96.368	9.035	788.916
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	22.057	225.500		6.054	22.400	34.600	1.761	312.373
1131	Kommunalaufsicht	111.526	10.400		24.990	1.000	3.400	5.429	156.745
THH 1	Ergebnis	2.791.742	5.207.112	0	2.872.798	511.619	1.269.875	192.841	12.845.986
1210	Wahlen	30.200			5.200			1.500	36.900
1220	Ordnungswesen	241.021	351.934		85.940	29.198	74.191	17.925	800.209
1221	Verkehrswesen	370.161	987.791		126.050	97.697	210.496	25.725	1.817.920
1222	Ausländer- und Einbürgerungswesen	147.145	387.242		53.415	38.375	80.202	11.194	717.573
1223	Personenstandswesen	8.097	24.264		2.937	2.386	5.293	390	43.367
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	285.000	528.700		90.200	37.700	105.500	19.000	1.066.100
1260	Brandschutz	63.500	40.900		12.000	4.100	57.800	3.300	181.600
1280	Katastrophenschutz	46.900	2.200		6.000	200	500	2.500	58.300
4110	Kliniken	58.410			200.875			3.756	263.040
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	119.706	533.200		5.513	53.900	135.600	6.504	854.422
THH 2	Ergebnis	1.370.139	2.856.230	0	588.130	263.556	669.582	91.793	5.839.431
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	15.534	690.428		6.399	68.469	165.065	1.660	947.556
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	120.166	433.772		49.501	42.931	127.535	12.840	786.744
2140	Schülerbezogene Leistungen	37.816	143.200		16.806	14.200	30.600	3.504	246.126
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	73.600	541.500	11.300	26.900	53.200	109.600	8.000	824.100
2521	Kreisarchiv		46.400			4.560	9.300		60.260
2620	Musikpflege	10.500			3.700			1.100	15.300
THH 3	Ergebnis	257.616	1.855.300	11.300	103.306	183.360	442.100	27.104	2.880.086

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Personalaufwendungen							Gesamt
		40110000	40120000	40190000	40210000	40220000	40320000	40410000	
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	434.719	644.909		121.842	63.952	128.730	35.531	1.429.684
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	168.200	1.247.500		44.000	127.000	247.600	9.500	1.843.800
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	238.939	99.113		77.780	9.829	20.234	15.213	461.108
3140	Soziale Einrichtungen	244.758	716.149	15.000	46.113	67.234	146.148	16.261	1.251.663
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz								
3170	Betreuungsleistungen	87.400	213.100		27.100	21.200	41.200	4.200	394.200
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	254.975	978.287		97.593	97.824	191.188	17.564	1.637.430
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	63.497	251.842		6.030	22.435	50.049	4.489	398.343
3210	Eingliederungshilferecht	447.580	887.657		114.335	88.092	173.194	28.845	1.739.703
3710	Schwerbehindertenrecht	122.031	169.900		42.162	17.400	35.600	8.995	396.087
3720	Soziales Entschädigungsrecht	104.293			34.088			6.408	144.789
THH 4	Ergebnis	2.166.391	5.208.457	15.000	611.043	514.965	1.033.943	147.007	9.696.807
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	12.270	597.564		5.261	59.315	116.425	793	791.627
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	810.549	3.683.549	4.000	302.094	365.006	714.568	54.848	5.934.614
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	148.631	326.116		60.038	32.268	66.068	11.920	645.042
3680	Kooperation und Vernetzung	2.889	222.933		1.250	22.098	45.019	146	294.335
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	100.362	502.138		30.157	49.813	102.819	5.493	790.781
THH 5	Ergebnis	1.074.700	5.332.300	4.000	398.800	528.500	1.044.900	73.200	8.456.400
5110	Kreisplanung, Bauleitplanung	46.060	14.639		9.817	1.433	2.474	3.531	77.954
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	485.500	493.000		94.100	48.500	100.800	29.500	1.251.400
5210	Bauordnung	234.303	385.368		94.498	38.154	71.404	19.716	843.443
5220	Wohnungsbauförderung	215	6.237		57	604	1.408	14	8.534
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	32.364	219		14.734	21	48	2.884	50.269
5370	Abfallwirtschaft	131.900			396.000			7.300	535.200
5420	Kreisstraßen	187.339	708.322		40.398	71.105	143.820	11.507	1.162.490
5430	Landesstraßen	113.649	738.396		23.833	75.400	153.278	6.708	1.111.263
5440	Bundesstraßen	58.146	410.083		12.194	41.895	85.203	3.432	610.952
5470	Verkehrsbetriebe, ÖPNV	89.778	238.700		32.999	23.700	41.200	7.159	433.537
5520	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	128.804	417.966		48.433	41.406	80.594	10.922	728.125
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	56.649	264.300		20.687	26.200	53.800	3.809	425.445
5550	Forstwirtschaft	480.451	187.600		150.513	17.100	38.500	27.391	901.555
5551	Landwirtschaft	194.600	587.900		111.500	53.700	116.500	11.400	1.075.600
5610	Umweltschutzmaßnahmen	382.321	301.064		104.713	29.747	57.562	22.490	897.898
5620	Arbeitsschutz	128.234	133.407		13.248	13.236	26.309	9.143	323.576
5710	Wirtschaftsförderung	74.200	87.800		27.100	8.700	13.300	4.070	215.170
5750	Tourismus	88.100	105.800		32.100	10.500	23.000	5.679	265.179
THH 6	Ergebnis	2.912.612	5.080.800	0	1.226.923	501.400	1.009.200	186.655	10.917.590
Gesamt		10.573.200	25.540.200	30.300	5.801.000	2.503.400	5.469.600	718.600	50.636.300

Erläuterungen zu den Personalaufwendungen

Dienstbezüge (Sachkonten 40110000 und 40120000)

Die aktuelle Tarifeinigung für den Bereich der kommunalen Beschäftigten (TVöD VKA) hat eine Laufzeit vom 1. April 2025 bis 31. März 2027.

In Bezug auf die Personalaufwendungen ergeben sich aus der Tarifeinigung insbesondere folgende Eckpunkte:

- Erhöhung der Tabellenentgelte des TVöD um 3,0 %, mind. 110 Euro monatlich, ab 1. April 2025
- Erhöhung der Tabellenentgelte des TVöD um weitere 2,8 % zum 1. Mai 2026
- Vereinheitlichung der TVöD-Jahressonderzahlung bei 85 % ab 2026
- Umwandlung von Teilen der Jahressonderzahlung in bis zu drei freie Tage im Folgejahr; Umwandlung laut Kommunalem Arbeitgeberverband erst ab 2027
- Erhöhung der Auszubildenden-, Praktikanten- und Studienentgelte um je 75 Euro monatlich ab 1. April 2025 und ab 1. Mai 2026.

Somit besteht im Bereich der Tarifbeschäftigten für das Jahr 2026 zwar dem Grunde nach Planungssicherheit. Aufgrund der Vielzahl neuer Detail- und Sonderregelungen ergibt sich jedoch ein erhöhter Überprüfungs- und gegebenenfalls Anpassungsbedarf mit derzeit noch nicht vollständig kalkulierbaren Auswirkungen auf die Höhe des Personalaufwands.

Details zur Tarifeinigung wurden bereits bei Produktgruppe 1121 – Personalwesen dargelegt.

Bei der Beamtenbesoldung orientiert sich die Landesregierung in der Regel an den Erhöhungen im Tarifbereich des Landes. Im Dezember 2025 sind die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder (TV-L) gestartet. Der TV-L wird sich aller Voraussicht nach am TVöD-Abschluss orientieren. Eine konkrete Aussage für die Jahre 2025/ 2026 sowie zu Umfang und Zeitpunkt einer Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen ist zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht möglich. Bei der Hochrechnung wurde bei den Beamtinnen und Beamten eine lineare Steigerung von 3 Prozent für das ganze Jahr 2026 angesetzt.

Im Beamtenbereich ist eine Erhöhung von 336.600 Euro zu verzeichnen (Planansatz 2026: 10.573.200 Euro). Im Tarifbereich erhöht sich der Planansatz 2026 insbesondere aufgrund der umfangreichen und vielfältigen Steigerungen aus der Tarifeinigung um 673.100 Euro (Planansatz 2026: 25.540.200 Euro).

Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte – Honorar (Sachkonto 40190000)

Der Gesamtaufwand für sonstige Beschäftigte (Honorar) beträgt 2026 voraussichtlich 30.300 Euro (+ 8.400 Euro).

Versorgungsumlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (Sachkonto 40210000)

Der Landkreis ist kraft Gesetzes Mitglied des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (KVBW). Dem KVBW obliegt als Pflichtaufgabe die Gewährung der Versorgungsbezüge an die Beamtinnen und Beamten seiner Mitglieder. Er erhebt dafür eine Umlage, die sich nach den Dienstbezügen der aktiven Beamtinnen und Beamten und den Versorgungsbezügen der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten bemisst.

Aktuell besteht eine Umlagepflicht für 137 aktive Beamtinnen und Beamte und 76 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger. Zusätzlich kommen seit dem Haushaltsjahr 2025 eine aktive Beamtin und ein aktiver Beamter des Eigenbetriebs „Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim“ sowie neun Versorgungsempfängerinnen und -empfänger des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes dazu. Deren gesamte Personalaufwendungen werden seit dem Haushaltsjahr 2025 im Haushaltsplan des Landkreises abgebildet, so dass die Abbildung im Wirtschaftsplan des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes nur noch nachrichtlich erfolgt. Für die Personalaufwendungen werden analog der Verfahrensweise beim Klinikum seit dem Haushaltsjahr 2025 jährlich Erstattungen gegenüber dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb eingeplant und geltend gemacht.

Die gesamte Versorgungsumlage wird 2026 voraussichtlich 5.801.000 Euro betragen (+ 486.100 Euro). Für die im Rahmen der Verwaltungsreform übernommenen Beamtinnen und Beamten werden die Versorgungslasten weiterhin vom Land getragen (ab 2025: 36 aktive Beamtinnen und Beamte und 35 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger).

Umlage an Zusatzversorgungskassen (Sachkonto 40220000)

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Auszubildenden des Landkreises haben einen tariflichen Anspruch auf eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung (Betriebsrente).

Der Landkreis ist dazu Mitglied der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg (ZVK) und seit 2005 – für die im Rahmen des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes vom Land übernommenen Tarifbeschäftigten – Beteiligter bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Die VBL erhebt derzeit eine Umlage vom Arbeitgeber von 5,49 Prozent und einen Arbeitnehmeranteil von 1,81 Prozent (Gesamthebesatz 7,3 Prozent).

Bei der ZVK beträgt der Gesamthebesatz aktuell 10,54 Prozent bei einem Arbeitgeberanteil von 10,1 Prozent (Umlage 5,75 Prozent, Sanierungsgeld 3,7 Prozent, Zusatzbeitrag 0,65 Prozent) und einem Arbeitnehmeranteil von 0,55 Prozent.

Umlagepflichtig sind aktuell bei der ZVK 534 und bei der VBL 31 Personen. Der Arbeitgeberaufwand für die Betriebsrente wird 2026 voraussichtlich 2.503.400 Euro betragen (+ 51.300 Euro).

Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung (Sachkonto 40320000)

Seit der Einführung des Gesundheitsfonds zum 01.01.2009 gilt in der gesetzlichen Krankenversicherung ein allgemeiner Beitragssatz von aktuell 14,6 Prozent (Zusatzbeitrag von durchschnittlich 2,5 Prozent, den sich der Arbeitgeber und die/ der Arbeitnehmende je hälftig teilen). Daneben wird von den Krankenkassen eine Umlage zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz (Umlage U 2) mit kassenspezifischen Umlagesätzen zwischen 0,2 Prozent und 0,59 Prozent erhoben.

Der Arbeitgeberanteil am Rentenversicherungsbeitrag beträgt zurzeit 9,3 Prozent (von 18,6 Prozent) und am Arbeitslosenversicherungsbeitrag 1,3 Prozent (von 2,6 Prozent).

Am Pflegeversicherungsbeitrag beträgt der Arbeitgeberanteil aktuell 1,8 Prozent (von 3,6 Prozent).

Bei unveränderten Beitrags- und Umlagesätzen werden 2026 voraussichtlich Gesamtausgaben von 5.469.600 Euro anfallen (+ 338.600 Euro).

Für 2026 ist mit einer erheblichen Erhöhung der Beitragssätze der gesetzlichen Krankenversicherung sowie der sozialen Pflegeversicherung zu rechnen (vgl. Koalitionsvertrag zwischen Union und SPD vom 09.04.2025).

Beihilfe (Sachkonto 40410000)

Der Landkreis hat die Beihilfegewährung an seine Beamtinnen und Beamten sowie Tarifbeschäftigten mit Beihilfeanspruch an den KVBW übertragen, der dafür eine personenbezogene Umlage erhebt. Im Gegensatz zu den Versorgungsleistungen sind die Beihilfeaufwendungen für die im Rahmen der Verwaltungsreform übernommenen Bediensteten auf den Landkreis übergegangen. Aktuell sind 188 aktive Beamtinnen und Beamte sowie 76 Tarifbeschäftigte umlagepflichtig; der Gesamtaufwand beträgt 2026 voraussichtlich 718.600 Euro (+ 12.200 Euro).

Finanzplanung 2025 - 2029 gem. § 9 GemHVO mit Erläuterungen**Vorbemerkungen**

Gemäß § 85 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit der Gemeindehaushaltsverordnung haben die Kommunen ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen, wobei das erste Planungsjahr der Finanzplanung das derzeit noch laufende Haushaltsjahr ist. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen.

Nach § 9 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung sollen bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplans die vom Innenministerium auf der Grundlage der Empfehlungen des Stabilitätsrats bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden. Diese Orientierungsdaten werden üblicherweise im jährlichen Haushaltserlass bekannt gegeben. Der Haushaltserlass für die Haushalts- und Finanzplanung 2026 ff. vom 26. Juni 2025 sowie die Fortschreibung (Haushaltserlass vom 11.11.2025) sieht für die Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 der Landkreise keine konkreten Angaben vor. Bei den Kopfbeträgen wurde daher eine Steigerung um jährlich 6,0 % zu Grunde gelegt. Die Steuerkraftsummen basieren auf den Hochrechnungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Folgende Daten bilden die Basis für die Berechnung der Mittelfristigen Finanzplanung:

Jahr	Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden		Kopfbetrag je EW	Hebesatz Land	EW-Zahl Lkr HDH	EW-Zahl Lkr HDH
2025	85,2%	230.139.471 €	899 €	30,49%	135.372	
2026	100,0%	270.057.302 €	1.008 €	33,13%	135.016	
2027	95,7%	258.507.642 €	1.054 €	33,50%	135.691	0,50%
2028	94,0%	253.984.502 €	1.117 €	33,50%	136.370	0,50%
2029	94,1%	254.184.705 €	1.184 €	33,50%	137.051	0,50%

Im Übrigen wurden bei der Erstellung der Finanzplanung folgende jährliche Steigerungsraten zugrunde gelegt:

- Personalaufwendungen: + 2,5 %
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: + 1,0 %
- Aufwendungen und Erstattungen im sozialen Leistungsbereich: + 4,0 %

Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.430	1.443	1.443	1.443	1.443
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	185.343	198.639	209.612	220.646	226.697
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	911	938	839	806	713
4	+	Sonstige Transfererträge	3.896	4.817	5.010	5.211	5.419
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.518	2.505	2.555	2.606	2.658
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	475	435	443	452	461
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.353	22.132	23.017	23.938	24.895
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.097	1.580	2.152	2.164	2.105
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.064	1.698	1.944	1.930	1.890
11	=	Ordentliche Erträge	222.087	234.187	247.015	259.196	266.282
12	-	Personalaufwendungen	48.730	50.636	51.902	53.200	54.530
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.081	15.706	15.713	15.854	15.997
15	-	Abschreibungen	5.726	5.659	5.210	5.025	4.606
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.271	1.738	2.768	3.219	3.425
17	-	Transferaufwendungen	126.623	131.672	140.596	144.415	148.721
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.653	34.986	35.879	36.805	37.766
19	=	Ordentliche Aufwendungen	232.084	240.397	252.068	258.518	265.045
20	=	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	-9.997	-6.211	-5.053	678	1.237
		nachrichtlich					
28		Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Er- gebnis	-9.997	-6.211	-5.053		

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):**Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben**

Die Veranschlagung der Wohngeldentlastung des Landes aus der Umsetzung des SGB II wurde für das Planjahr 2026 sowie für die Planjahre 2027 bis 2029 mit je 1.443.019 Euro fortgeschrieben.

Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

- Die **Schlüsselzuweisungen** basieren auf den vorstehend genannten Kopfbeträgen.
- Die **Zuweisungen** des Landes nach **§ 11 Abs. 1 FAG** wurden entsprechend der prognostizierten Entwicklung der Einwohnerzahlen des Landkreises fortgeschrieben.
- Weitere Teilbeträge entfallen auf die **Zuweisungen** des Landes für die **Eingliederung unterer Sonderbehörden** in das Landratsamt 1995 und 2005. Diese Zuweisungen wurden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben fortgeschrieben.
- Die **Sachkostenbeiträge** für die Schulen wurden ausgehend vom Planansatz 2026 im gesamten Finanzplanungszeitraum mit einer leichten Steigerung veranschlagt.
- Die **Zuweisungen** für die **Schülerbeförderung** wurden mit rund 2,7 Mio. Euro unverändert fortgeschrieben.
- Bei den **Zuweisungen** für die **Kreisstraßen** wird mit einem gleichbleibenden Betrag wie 2026 gerechnet.
- Die vom Land gewährte **Zuweisung** nach dem FAG zur **Förderung des ÖPNV** wurde auf dem Niveau des Planansatzes 2026 belassen.
- Die Weitergabe der **Bundesbeteiligung** nach § 46 a SGB XII für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** basieren auf 100 % der Nettoaufwendungen des laufenden Jahres.
- Der **Sozialhilfelausgleich** des Landes wurde 2026 mit rund 3,0 Mio. Euro veranschlagt und 2027 bis 2029 unverändert fortgeschrieben.
- Die **Grunderwerbsteuer** wurde 2026 mit 9,0 Mio. Euro geplant. Für die Planjahre 2027 bis 2029 wurde eine jährliche Steigerung um 0,5 Mio. Euro eingeplant.
- Die **Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II** wurde ausgehend von den Aufwendungen mit einem Erstattungsbetrag von 72,50 % veranschlagt und wurde für die Jahre 2027 bis 2029 mit jeweils 4 % fortgeschrieben. Darin enthalten ist die Entlastung für die Eingliederungshilfe (35,20 % Anteil KdU).

- Als Bemessungsgrundlage für die **Kreisumlage** dienen die fortgeschriebenen Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Der Kreisumlagehebesatz beträgt:

2027: 37,75 %

2028: 39,50 %

2029: 38,50 %

Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Diese Position beinhaltet die auf die voraussichtlichen Nutzungsdauern **aufgelösten empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge**, die zur Herstellung oder Beschaffung von Verwaltungsvermögen Verwendung finden. Sie werden mit den bilanziellen Abschreibungen (siehe Nr. 15) saldiert und reduzieren somit die Belastung des ordentlichen Ergebnisses. Für die Jahre 2027 bis 2029 fand eine Fortschreibung entsprechend dem Investitionsprogramm statt. Basis bildet der Leitfaden zur Bilanzierung.

Nr. 4 Sonstige Transfererträge

Die Position beinhaltet die **Erstattungen aus dem sozialen Leistungsbereich**. Die Erstattungen wurden analog den Aufwendungen mit einer jährlichen Steigerungsrate von 4 % fortgeschrieben.

Nr. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Erträge aus **Gebühren und ähnlichen Entgelten** wurden mit einer jährlichen Steigerung von 2 % veranschlagt.

Nr. 6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auch bei den **Erträgen aus Verkauf, Mieten und Pachten sowie sonstigen Leistungsentgelten** wurde eine Steigerung von 2 % einkalkuliert.

Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Berücksichtigt werden hier vor allem **Erstattungen** von Bund, Land und Gemeinden für bestimmte Einzelzwecke, die im Wesentlichen regelmäßig anfallen, wie z. B. die Erstattungen für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung sowie Verwaltungs- bzw. Betreuungspauschalen für den Betrieb der staatlichen Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge. Gemeinsam mit den **Eigenanteilen für die Schülerbeförderung** wurde hier eine Steigerungsrate gegenüber der Planung 2026 von 4 % berücksichtigt.

Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position beinhaltet die Verzinsung der HVG-Kapitaleinlage sowie die Dividenden aus der Kreisbaubeteiligung und aus den EnBW-Aktien. Die Zinserträge wurden ohne Änderung in den Jahren 2027 bis 2029 berücksichtigt. Des Weiteren sind hier die Zinserstattungen der Trägerdarlehen an das Klinikum Heidenheim entsprechend der Zinspläne veranschlagt.

Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Diese Position beinhaltet insbesondere die **Verwarnungs- und Bußgelder**, die konstant auf dem Niveau 2026 fortgeschrieben wurden.

Nr. 12 Personalaufwendungen

Bei der Veranschlagung der **Personalaufwendungen** wurde von tariflichen und sonstigen Erhöhungen von jeweils 2,5 % ausgegangen.

Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet neben den Bewirtschaftungskosten und Sachaufwendungen unter anderem auch Unterhaltungsmaßnahmen für Grundstücke und bauliche Anlagen. Für die **Bewirtschaftungskosten** und die übrigen **Sachaufwendungen** wurde von einer jährlichen Steigerung von 1 % ausgegangen.

Nr. 15 Planmäßige Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage der Planung 2026 fortgeschrieben. Abschreibungen für die Investitionen der Jahre 2027 bis 2029 wurden entsprechend dem Investitionsprogramm hinzuaddiert.

Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei der Kalkulation der **Zinsaufwendungen** wurden die bestehenden Verträge zuzüglich der prognostizierten Neuaufnahmen fortgeschrieben.

Nr. 17 Transferaufwendungen

- Bei der Veranschlagung der **sozialen Leistungen** wurde eine jährliche Steigerungsrate von 4,0 % zugrunde gelegt.
- Die an das Land zu entrichtende **FAG-Umlage** basiert auf einem Hebesatz von 22,10 %.

- Die **Unterstützungsleistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH** in Form der Schuldendiensthilfe (Zins- und Tilgungserstattung) ist in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen mit rund 0,62 Mio. Euro veranschlagt. Im Jahr 2026 ist ein Defizitausgleich in Höhe von 1,72 Mio. Euro (entspricht dem erwarteten negativen EBITDA) veranschlagt. In den Jahren 2027 bis 2029 ist die Schuldendiensthilfe mit fallender Tendenz eingeplant. Die erwarteten Klinikdefizite müssen ab dem Jahr 2026 in voller Höhe (EBITDA inkl. Investitions- und Finanzergebnis) im Ergebnishaushalt veranschlagt werden. Hier wurden Defizite von insgesamt 18,39 Mio. Euro veranschlagt. Zu den Unterstützungsleistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH kommen seit dem Jahr 2021 die Auflösungen der geleisteten Investitionsförderungsmaßnahmen (Baukostenzuschüsse) hinzu.
- Die **für laufende Zwecke an verschiedene Einrichtungen zu zahlenden Zuschüsse** wurden konstant fortgeschrieben.
- Die Umlage an den **Kommunalverband für Jugend und Soziales** wurde entsprechend der Information des KVJS vom 12. September 2025 wie folgt veranschlagt:

Jahr	Hebesatz	Kopfbetrag pro Einwohner
2027	0,118 %	2,856 Euro
2028	0,121 %	2,976 Euro
2029	0,122 %	3,080 Euro

Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Beteiligung des Landkreises an den Kosten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II wurde mit einer jährlichen Steigerungsrate in Höhe von 4,0 % berücksichtigt.

Nr. 20 Ordentliches Ergebnis

Ab dem Jahr 2028 kann durch entsprechende Kreisumlagehebesätze ein positives ordentliches Ergebnis erzielt werden.

INVESTITIONSPROGRAMM

Nr.	THH	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro
1		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.644.120	2.639.300	4.477.300	4.527.100	3.983.100
	1	Steuerung und Finanzen					
		Zuweisung Land Schulbauförderung BSZ - Neubau	520.000	1.500.000	4.000.000	3.500.000	1.900.000
		Zuweisung Land Schulbauförderung BSZ - Sanierung 1.-2. BA					2.000.000
		Zuweisung Land Schulbauförderung Pistoriusschule	1.020.000	939.600	384.800	769.600	
		Zuweisung Land Schulbauförderung Lindenbergsschule		79.200	39.600	79.200	
	2	Ordnung					
		Zuweisung vom Land Regionalleitstelle Neubau / Umbau				75.000	
		Zuweisung vom Land Brandschutz VwVZFeu		7.800			
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Zuweisung Bund für Gemeinschaftsaufwand	85.020	93.600	33.800	84.200	64.000
		Zuweisung nach § 25 FAG	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
3		+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.710.000	10.000	20.000	4.000	15.000
	1	Steuerung und Finanzen					
		Verwaltung		5.000			
		Verwaltungsgebäude Bergstraße	1.700.000				
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Straßenunterhaltung	10.000	5.000	20.000	4.000	15.000
4		+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.682.000	1.682.000	1.682.000	2.860.000	3.461.800
	2	Ordnung					
		Rückfluss Trägerdarlehen Klinikum	1.682.000	1.682.000	1.682.000	2.860.000	3.461.800
6		= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.036.120	4.331.300	6.179.300	7.391.100	7.459.900

Nr.	THH	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro
7		- Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000.000	0	0	0	0
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Straßenmeisterei	1.000.000				
8		- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.341.000	10.970.000	16.540.000	14.400.000	11.550.000
	1	Steuerung und Finanzen					
		Verwaltungsgebäude (Felsenstraße) - Energiekonzept inkl. Sanierung			50.000	400.000	1.350.000
		Berufsschulzentrum - Gesamtplanung Sanierung		2.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		Berufsschulzentrum - Sanierung 1.-2. BA					6.000.000
		Berufsschulzentrum - Neubau	1.500.000	7.500.000	15.000.000	13.000.000	3.200.000
		Erweiterungskonzept Pistoriusschule		100.000			
		Lindenbergsschule	288.000				
		PV-Anlage u. Wärmeschutz (Pistorius-Schule-Bestandsgebäude)	500.000				
	2	Ordnung					
		Digitale Alarmierung		15.000			
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		K 3023 OD Sontheim			490.000		
		K 3005 Dunstelkingen-Frickingen		980.000			
		K 3021 Hermaringen - Burgberg		325.000			
		K3025 OD Hohenmemmingen		50.000			
		K 3001 Demmingen Richtung Eglingen	950.000				
		Wegbegleitende Infrastruktur an Rad- und Wanderwegen	3.000				
		Straßenmeisterei	100.000				
9		- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.664.100	719.100	961.000	935.000	684.000
	1	Steuerung und Finanzen					
		Verwaltung	443.500	217.100	110.000	110.000	110.000

Landkreis Heidenheim

Nr.	THH	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro
10	2	Ordnung Stat. Geschwindigkeitsmessenlagen Gesundheitswesen Branzschutz Katastrophenschutz	80.000 23.000 54.000 22.000	6.000	10.000 10.000	10.000 10.000	10.000 10.000
	3	Bildung Schulen	655.600	391.000	350.000	450.000	272.000
	6	Infrastruktur und Umwelt Beschaffung Geräte Straßenmeisterei Beschaffung Fahrzeug Straßenunterhaltung Beschaffung Vermessung	161.000 190.000 35.000	75.000	71.000 410.000	25.000 330.000	270.000 12.000
		- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	5.492.530	35.500.000	0	0	0
	2	Ordnung Eigenkapitalerhöhung Klinikum Ausleihungen ans Klinikum (Trägerdarlehen)	5.492.530	4.000.000 31.500.000			
	11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.074.000	1.865.100	3.299.400	2.331.200	2.000.000
	2	Ordnung Regionalleitstelle Neubau und Umbau Einsatzleitwagen Kommunen	824.000 250.000	1.465.100	1.299.400	331.200	
	6	Infrastruktur und Umwelt Brenzbahn Paket I-III	2.000.000	400.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
	12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	226.650	111.000	80.000	80.000	80.000
	1	Steuerung und Finanzen Verwaltung	48.000	35.000	30.000	30.000	30.000
11	2	Ordnung Verwaltung			5.000	5.000	5.000
	3	Bildung Schulen	26.400	6.000	5.000	5.000	5.000
	4	Soziales Verwaltung	22.150	26.000	15.000	15.000	15.000
	5	Jugend Verwaltung	51.650	38.000	20.000	20.000	20.000
	6	Infrastruktur und Umwelt Verwaltung	78.450	6.000	5.000	5.000	5.000
13		= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.798.280	49.165.200	20.880.400	17.746.200	14.314.000
14		= Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.762.160	-44.833.900	-14.701.100	-10.355.100	-6.854.100

Mittelfristiger Finanzplan – Finanzhaushalt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	Pla- nung 2027 TEUR	Pla- nung 2028 TEUR	Pla- nung 2029 TEUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.430	1.443	1.443	1.443	1.443
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	185.343	198.639	209.612	220.646	226.697
3	+	sonstige Transfereinzahlungen	3.896	4.817	5.010	5.211	5.419
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.518	2.505	2.555	2.606	2.658
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungs-entgelte	475	435	443	452	461
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	24.283	22.067	22.952	23.873	24.830
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.097	1.580	2.152	2.164	2.105
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzah- lungen	1.625	1.535	1.535	1.535	1.535
9	+	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.667	233.020	245.702	257.929	265.148
10	-	Personalauszahlungen	48.730	50.636	51.902	53.200	54.530
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	17.011	15.641	15.648	15.789	15.932
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.271	1.738	2.768	3.219	3.425
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investi- tionszuschüsse)	126.623	131.672	140.596	144.415	148.721
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszah- lungen	32.653	34.986	35.879	36.805	37.766
16	-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.288	234.674	246.793	253.428	260.374
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.622	-1.654	-1.091	4.501	4.774

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	Planung 2027 TEUR	Planung 2028 TEUR	Planung 2029 TEUR
18	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	1.644	2.639	4.477	4.527	3.983
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.710	10	20	4	15
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.682	1.682	1.682	2.860	3.462
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.036	4.331	6.179	7.391	7.460
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.341	10.970	16.540	14.400	11.550
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.664	719	961	935	684
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	5.493	35.500	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.074	1.865	3.299	2.331	2.000
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	227	111	80	80	80
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.798	49.165	20.880	17.746	14.314
31	=	Veranschlagter Finanzmittel- überschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-9.762	-44.834	-14.701	-10.355	-6.854
32	=	Veranschlagter Finanzmittel- überschuss/-fehlbetrag	-15.384	-46.488	-15.792	-5.854	-2.080
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	6.250	44.748	14.701	10.355	6.854
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	4.903	2.788	2.826	4.753	6.031
35	=	Veranschlagter Finanzmittel- überschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	1.347	41.960	11.875	5.602	823
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-14.037	-4.527	-3.917	-252	-1.257
		nachrichtlich:					
37		voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	30.547	15.542	11.015	7.097	6.846

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nr. 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind in den Jahren 2027 bis 2029 in den Bereichen der Schulgebäude, der Regionalleitstelle und der Kreisstraßen veranschlagt.

Nr. 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen.

Nr. 21 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Seit dem Jahr 2021 sind die Rückflüsse der Trägerdarlehen an die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH entsprechend der Tilgungspläne zzgl. der prognostizierten neuen Trägerdarlehen im Finanzplanungszeitraum berücksichtigt.

Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Diese Position beinhaltet Auszahlungen für die Schul- und Verwaltungsgebäude sowie die Straßen.

Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Hierin enthalten sind Anschaffungen für Sachvermögen größer 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer. Berücksichtigt sind die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Fahrzeugen und Geräten im Bereich der Verwaltung, des Brand- und Katastrophenschutzes, der Schulen und der Straßenmeisterei.

Nr. 27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Das Investitionsprogramm sieht im Finanzplanungszeitraum keine Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen vor.

Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Mit dem Kreistagsbeschluss am 20.07.2020 (DS 86/2020) wurde dem Vorhaben des DRK Kreisverbands Aalen e. V., einen Neubau für die Integrierte Regionalleitstelle Ostwürttemberg in Aalen zu erstellen, zugestimmt. Die Auszahlungen erstrecken sich über den gesamten Finanzplanungszeitraum mit insgesamt 1,63 Mio. Euro.

Im Bereich des teilweise zweigleisigen Ausbaus der Brenzbahn sieht das Investitionsprogramm des Landkreises für die Jahre 2027 bis 2029 einen Finanzierungsanteil von insgesamt 6 Mio. Euro vor.

Nr. 29 Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Hierbei handelt es sich um den Erwerb von Software und Lizenzen.

Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Im gesamten Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 ist die maximal mögliche Kreditermächtigung zugrunde gelegt.

Nr. 36 Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des HH-Jahres

Der Finanzierungsmittelbestand, d. h. der Saldo aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit ist im Finanzplanungszeitraum negativ. Die gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO geforderte Mindestliquidität wird im Planungszeitraum erreicht.

Nr. 37 Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn

Die liquiden Eigenmittel sind im Wesentlichen gebunden durch Rückstellungen sowie übertragene Ermächtigungen der Vorjahre. Die nicht gebundenen liquiden Eigenmittel liegen im gesamten Finanzplanungszeitraum über der gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO geforderten Mindestliquidität

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten				Finanzplanung		
			2025 EURO	2026 EURO	2027 EURO	2028 EURO	2029 EURO
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	18.546.582				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	12.000.000				
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	30.546.582				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	30.807.227				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	30.500.000				
7	+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Investitonszuwendungen, -beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr 18, 19 GemHVO)	78.320				
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestand (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-8.537.193	-4.527.508	-3.917.348	-251.747	-1.257.253
9	=	voraussichtliche Liquidität am Jahresende	21.780.482	11.014.827	7.097.479	6.845.732	5.588.479
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	6.238.147				
12	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	15.542.335	11.014.827	7.097.479	6.845.732	5.588.479
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	3.804.246	4.152.979	4.464.529	4.718.369	4.899.298

Die Finanzplanung 2027 ff. ist mit Unsicherheiten und Risiken behaftet. Zum einen sind die tatsächlichen Entwicklungen bei den Schlüsselzuweisungen, auch in Abhängigkeit mit der Entwicklung der Einwohnerzahlen, mit einem Fragezeichen zu versehen, zum anderen kann die weitere Entwicklung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden aufgrund der Situation der Wirtschaftsunternehmen im Landkreis nur sehr schwer eingeschätzt werden.

Die Landkreisverwaltung stellt mit dem vorgelegten mittelfristigen Finanzplan eine optimistische Planung auf. Die weltpolitischen Krisenherde sowie die internationalen Handelskonflikte führen zu großen Unsicherheiten, wodurch weder Preisentwicklungen noch Steuereinnahmen oder Zinsentwicklungen belastbar eingeschätzt werden können. Des Weiteren bleibt die Positionierung von Bund und Land bei der Ausfinanzierung der in den letzten Jahren dynamisch ausgeweiteten staatlichen Aufgaben abzuwarten. Ab dem Jahr 2027 muss der gesamte Eigenanteil des Landkreises an allen Investition über Fremdmittel zur Verfügung gestellt werden. In der vorliegenden Mittelfristigen Finanzplanung sind die Mittel aus dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) noch nicht veranschlagt.

Der Schuldenstand des **Kernhaushalts** entwickelt sich wie folgt:

Jahr	Anfangsstand am 01.01.	Zugang	Abgang	Endstand am 31.12.	
				Gesamt	davon rückzahlbare Trägerdarlehen
2025	46.690.685 €	26.750.000 €	4.903.130 €	68.537.555 €	57.110.000 €
2026	68.537.555 €	44.748.000 €	2.787.670 €	110.497.885 €	86.928.000 €
2027	110.497.885 €	14.701.000 €	2.826.240 €	122.372.645 €	85.246.000 €
2028	122.372.645 €	10.355.000 €	4.752.881 €	127.974.764 €	82.386.084 €
2029	127.974.764 €	6.854.000 €	6.031.136 €	128.797.628 €	78.924.313 €

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	4.274.360	-9.997.524	-6.211.618	-5.052.607	678.214	1.237.282
Betrag je Einwohner	€/EW	31,62	- 73,85	- 45,93	- 37,17	4,96	9,01
Aufwandsdeckungsgrad	%	101,96	95,69	97,42	98,00	100,26	100,47
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	39.919.141	45.596.328	42.658.817	49.792.937	56.643.814	64.657.409
Betrag je Einwohner	€/EW	295,30	336,82	315,41	366,32	414,65	470,96
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	18,31	19,65	17,75	19,75	21,91	24,39
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	35.644.781	55.593.852	48.870.435	54.645.544	56.915.600	63.970.127
Betrag je Einwohner	€/EW	263,68	411,05	361,33	402,02	416,64	465,95
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	16,34	23,95	20,33	21,68	22,02	24,14
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-9.919.717	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-5.645.357	-9.997.524	-6.211.618	-5.052.607	678.214	1.237.282
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	10.775.640	-5.621.903	-1.653.938	-1.091.008	4.501.234	4.773.983
Betrag je Einwohner	€/EW	79,71	- 41,57	- 12,23	- 8,03	32,95	34,77
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	4.152.768	4.903.130	2.787.670	2.826.240	4.752.881	6.031.136
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	6.622.872	-10.525.033	-4.441.608	-3.917.248	-251.647	-1.257.153
Betrag je Einwohner	€/EW	48,99	- 77,82	- 32,84	- 28,82	- 1,84	- 9,16
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	3.537.775	3.804.246	4.152.979	4.464.529	4.718.369	4.899.298
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	30.527.457	15.542.335	11.014.827	7.097.479	6.845.732	5.588.479
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	98.469.775					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	67.942.319					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	56,69					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	43,31					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	139,82					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	47.068.457					
Betrag je Einwohner	€/EW	348,19					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	2.075.233	1.346.870	41.960	11.875	5.602	823

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2024	Planung 2025	Verab 2026
1	2	3	4	5
Kreisumlagequote				
Kreisumlage	€	78.644.453	81.699.521	95.870.342
Ordentliche Erträge	€	222.294.532	222.086.673	234.186.829
Kreisumlagequote	%	35,38	36,79	40,94
Netto-Steuer-Quote				
Aufkommen allgemeine Deckungsmittel	€	105.982.786	119.863.710	125.018.925
Ordentliche Erträge	€	222.294.532	222.086.673	234.186.829
Netto-Steuer-Quote	%	47,68	53,97	53,38
Finanzausgleichsquote				
Aufkommen Finanzausgleich i. w. S.	€	35.115.639	48.482.980	44.854.780
Ordentliche Erträge	€	222.294.532	222.086.673	234.186.829
Finanzausgleichsquote	%	15,80	21,83	19,15
Anteil Nettoressourcenbedarf an Kreisumlage				
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen	€	84.927.571	99.701.286	105.130.850
Aufkommen Kreisumlage	€	78.644.453	81.699.521	95.870.342
Anteil Nettoressourcenbedarf an Kreisumlage	%	107,99	122,03	109,66
Sozialaufwandsquote				
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen	€	84.927.571	99.701.286	105.130.850
Ordentliche Aufwendungen	€	218.020.172	232.084.197	240.398.447
Sozialaufwandsquote	%	38,95	42,96	43,73
Nettoinvestitionsquote				
Nettoinvestitionsrate	€	6.622.872	-10.525.033	-4.441.608
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	24.612.346	14.798.280	49.165.200
Nettoinvestitionsquote	%	26,91	- 71,12	- 9,03
Zuwendungsquote				
Investitionszuwendungen	€	303.541	1.644.120	2.639.300
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	24.612.346	14.798.280	49.165.200
Zuwendungsquote	%	1,23	11,11	5,37
Fremdfinanzierungsquote				
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	€	6.228.000	6.250.000	44.748.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	24.612.346	14.798.280	49.165.200
Fremdfinanzierungsquote	%	25,30	42,23	91,02
Eigenfinanzierungsquote				
Zuwendungsquote	%	1,23	11,11	5,37
Fremdfinanzierungsquote	%	25,30	42,23	91,02
Eigenfinanzierungsquote	%	73,46	46,66	3,62
Reinvestitionsquote				
Auszahlungen für Sachinvestitionen	€	3.962.238	6.231.750	11.800.100
Abschreibungen auf Sachvermögen	€	4.384.935	4.565.418	4.515.211
Reinvestitionsquote	%	90,36	136,50	261,34

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2026	2027	2028	2029
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2023	12.350	1.000	0	0	0
2025	51.600	17.500	22.500	10.200	1.400
2026	810	0	810	0	0
Summe:	77.380	18.500	22.500	10.200	1.400
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		40.748	14.701	10.355	6.854

Übersicht über die Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	24.204.704	17.993.086
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	24.204.704	17.993.086
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	24.204.704	17.993.086

Übersicht über die Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	691
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	288
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	403
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	6.195
Rückstellungen gesamt	6.886

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2025
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	68.538	110.498
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	68.538	110.498
1.2.6 sonstige Bereiche		
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	28	133
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	68.565	110.631

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	68.538	110.498
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	28	133
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	68.565	110.631
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	68.565	110.631

Übersicht über die einzelnen Kredite im Haushaltsjahr 2026

Lfd. Nr.	Gläubiger (Verwendungszweck)	Schuldauf- nahme	Tilgungsplan (Laufzeit und Jahresraten)	ursprünglicher Schuldbetrag	Tilgungssoll bis 31.12.2025	Schuldenstand auf 01.01.2026	Neuaufnahme	Schuldendienst im Planjahr			Voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2026	Bemerkungen
								Zinssatz	Zins	Tilgung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	%	Euro	Euro	Euro	

1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

1.2.6 Kreditmarkt

1.	Landeskreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Infrastrukturprogramm "Kommune direkt" (Gewerbliche Schule) Nr. 557.700185.0	2006	Ab 15.08.2009 in 33 Halbjahresraten von 58.830 Euro und einer Schlussrate von 58.610 Euro Zinsen halbjährlich nachträglich	2.000.000,00	1.941.390,00	58.610,00	0	3,100	908,46	58.610,00	0,00	Festzinssatz bis 15.02.2026 (Gesamtlaufzeit)
2.	Landeskreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Infrastrukturprogramm "Kommune direkt" (Gewerbliche Schule) Nr. 557.700198.4	2006	Ab 15.02.2010 in 33 Halbjahresraten von 88.240 Euro und einer Schlussrate von 88.080 Euro Zinsen halbjährlich nachträglich	3.000.000,00	2.823.680,00	176.320,00	0	3,300	4.362,60	176.320,00	0,00	Festzinssatz bis 15.08.2026 (Gesamtlaufzeit)
3.	Landeskreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Investitionskredit "Kommune direkt" (Schulen) Nr. 557.701423.2	2010	Ab 15.05.2014 in vierteljährlichen Raten von 24.460 Euro und einer Schlussrate von 24.180 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.663.000,00	1.149.620,00	513.380,00	0	0,100	476,70	97.840,00	415.540,00	Festzinssatz bis 15.02.2031 (Gesamtlaufzeit)
4.	Landeskreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Investitionskredit "Kommune direkt" (Verwaltungsgebäude) Nr. 557.701424.9	2010	Ab 15.05.2014 in vierteljährlichen Raten von 4.960 Euro und einer Schlussrate von 4.680 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	337.000,00	233.120,00	103.880,00	0	0,100	96,44	19.840,00	84.040,00	Festzinssatz bis 15.02.2031 (Gesamtlaufzeit)
5.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 606362185	2003	Ab 01.01.2005 in vierteljährlichen Raten von 10.362,50 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	829.000,00	787.550,00	41.450,00	0	(4,640) 4,710	1.220,19	41.450,00	0,00	Festzinssatz bis 01.01.2014 = 4,640% bis 01.10.2026 = 4,710% (Gesamtlaufzeit)
6.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 606768882	2005	Ab 30.06.2006 in vierteljährlichen Raten von 18.750,00 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.500.000,00	1.481.250,00	18.750,00	0	(3,595) 3,665	171,80	18.750,00	0,00	Festzinssatz bis 31.03.2014 = 3,595% bis 31.03.2026 = 3,665% (Gesamtlaufzeit)
7.	Bayerische Landesbank Nr. 6'3994879	2005	Ab 31.03.2007 in vierteljährlichen Raten von 18.750,00 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.500.000,00	1.425.000,00	75.000,00	0	3,569	1.672,97	75.000,00	0,00	Festzinssatz bis 31.12.2026 (Gesamtlaufzeit)
8.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 607117699	2006	Ab 02.01.2007 in vierteljährlichen Raten von 18.750,00 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.500.000,00	1.425.000,00	75.000,00	0	3,470 3,510	1.645,31	75.000,00	0,00	Festzinssatz bis 02.01.2015 = 3,470% bis 02.10.2026 = 3,510% (Gesamtlaufzeit)
9.	Deutsche Genossenschafts Hypothekenbank AG Nr. 3307049100	2011	Ab 31.03.2013 in vierteljährlichen Raten von 25.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	2.000.000,00	1.300.000,00	700.000,00	0	3,790	25.108,76	100.000,00	600.000,00	Festzinssatz bis 31.12.2032 (Gesamtlaufzeit)
10.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 612663876	2012	Ab 30.03.2013 in vierteljährlichen Raten von 31.250 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	2.500.000,00	1.625.000,00	875.000,00	0	2,420	20.040,63	125.000,00	750.000,00	Festzinssatz bis 30.12.2032 (Gesamtlaufzeit)

Lfd. Nr.	Gläubiger (Verwendungszweck)	Schuldauf- nahme	Tilgungsplan (Laufzeit und Jahresraten)	ursprünglicher Schuldbetrag	Tilgungssoll bis 31.12.2025	Schuldenstand auf 01.01.2026	Neuaufnahme	Schuldendienst im Planjahr			Voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2026	Bemerkungen
								Zinssatz	Zins	Tilgung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	%	Euro	Euro	Euro	
11.	KfW Nr. 13598870	2019	Ab 15.05.2021 in vierteljährlichen Raten von 29.465 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	3.300.000,00	559.835,00	2.740.165,00	0	0,310	8.357,50	117.860,00	2.622.305,00	Festzinssatz bis 15.05.2029 (Gesamtlaufzeit bis 15.02.2049)
12.	Deutsche Kreditbank AG Nr. 6703819315	2020	Ab 15.08.2021 in vierteljährlichen Raten von 110.200 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	11.020.000,00	1.983.600,00	9.036.400,00	0	0,189	16.766,38	440.800,00	8.595.600,00	Festzinssatz bis 15.05.2030 (Gesamtlaufzeit bis 15.05.2046)
13.	Deutsche Kreditbank AG Nr. 6703914223	2020	Ab 15.08.2021 in vierteljährlichen Raten von 33.300 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	3.330.000,00	599.400,00	2.730.600,00	0	0,360	9.650,34	133.200,00	2.597.400,00	Festzinssatz bis 15.05.2030 (Gesamtlaufzeit bis 15.05.2046)
14.	Commerbank AG Nr. 0207501820	2021	Ab 15.05.2022 in vierteljährlichen Raten von 202.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	20.200.000,00	3.232.000,00	16.968.000,00	0	0,490	81.658,50	808.000,00	16.160.000,00	Festzinssatz bis 15.11.2041 (Gesamtlaufzeit)
15.	Kreissparkasse Heidenheim Nr. 6252155154	2023	Ab 30.06.2024 in vierteljährlichen Raten von 75.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	8.400.000,00	525.000,00	7.875.000,00	0	2,310	179.313,76	300.000,00	7.575.000,00	Festzinssatz bis 30.07.2032
16.	Kreissparkasse Heidenheim Nr. 6252178784	2025	Ab 30.04.2025 in vierteljährlichen Raten von 50.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.950.000,00	150.000,00	1.800.000,00	0	2,890	49.852,50	200.000,00	1.600.000,00	Festzinssatz bis 30.10.2034
Summe				65.029.000,00	21.241.445,00	43.787.555,00	0		395.630,00	2.787.670,00	40.999.885,00	
17.	Kreditermächtigung 2024	2025				20.500.000,00			580.880,00	0,00	20.500.000,00	
18.	Kreditermächtigung 2025	2025				4.250.000,00			132.563,00	0,00	4.250.000,00	
19.	Kreditermächtigung 2026	2026					44.748.000,00		599.345,00	0,00	44.748.000,00	
Summe				0,00	0,00	24.750.000,00	44.748.000,00		1.312.788,00	0,00	69.498.000,00	
Gesamt				65.029.000,00	21.241.445,00	68.537.555,00	44.748.000,00		1.708.418,00	2.787.670,00	110.497.885,00	

Übersicht über die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Übersicht über die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit je Teilhaushalt (THH)

PG	Bezeichnung	THH 1	THH 2	THH 3	THH 4	THH 5	THH 6	Gesamt
Investitionszuwendungen								
1124	Zuweisungen vom Land Schulbauförderung Berufsschulzentrum	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.500.000 €
1124	Zuweisungen vom Land Schulbauförderung Pistorius-Schule	1.018.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.018.800 €
1260	Zuweisungen vom Land Digitale Alarmumsetzer	0 €	7.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	7.800 €
5420	Zuweisungen vom Bund	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	93.600 €	93.600 €
5420	Zuweisungen vom Land	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	19.100 €	19.100 €
Summe Investitionszuwendungen		2.518.800 €	7.800 €	0 €	0 €	0 €	112.700 €	2.639.300 €
Veräußerung von Finanzvermögen								
1124	Veräußerung von Sachvermögen	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	5.000 €
5420	Veräußerung von Sachvermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	5.000 €	5.000 €
		5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	5.000 €	10.000 €
Veräußerung von Finanzvermögen								
4110	Rückfluss Trägerdarlehen Klinikum	0 €	1.682.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.682.000 €
Summe Veräußerung von Finanzvermögen		0 €	1.682.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.682.000 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt		2.523.800 €	1.689.800 €	0 €	0 €	0 €	117.700 €	4.331.300 €

Übersicht über die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit je THH

PG	Bezeichnung	THH 1	THH 2	THH 3	THH 4	THH 5	THH 6	Gesamt
Baumaßnahmen								
1124	Neubau Berufsschulzentrum (1. Bauabschnitt)	9.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	9.500.000 €
1124	Erweiterung Pistorius-Schule	100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
1260	Digitales Alarmierungsnetz	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	15.000 €
5420	K 3005 Dunstelkingen-Frickingen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	980.000 €	980.000 €
5420	K 3021 Hermaringen-Burgberg	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	325.000 €	325.000 €
5420	K 3025 OD Hohenmemmingen						50.000 €	50.000 €
Summe Baumaßnahmen		9.615.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.355.000 €	10.970.000 €
Investitionsförderungsmaßnahmen								
1260	Regionalleitstelle Investitionszuwendung	0 €	1.465.100 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.465.100 €
5470	Beteiligung Planung Brenzbahn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	400.000 €	400.000 €
Summe Investitionsförderungsmaßnahmen		0 €	1.465.100 €	0 €	0 €	0 €	400.000 €	1.865.100 €
Erwerb von Finanzvermögen								
4110	Eigenkapitalerhöhung Klinikum	0 €	4.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	4.000.000 €
Summe Erwerb von Finanzvermögen		0 €	4.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	4.000.000 €

Fortsetzung Übersicht über die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit je THH

PG	Bezeichnung	THH 1	THH 2	THH 3	THH 4	THH 5	THH 6	Gesamt
Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
1110	Wasserspender	7.100 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	7.100 €
1124	Iseki-Traktor Ersatzbeschaffung	35.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	35.000 €
1120	Ersatz Switche	140.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	140.000 €
1120	Austausch Hardware	35.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	35.000 €
1260	Maschinen	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	6.000 €
2120	Maschinen (SBBZ geistige und körperl./motor. Entwicklung)	0 €	0 €	2.000 €	0 €	0 €	0 €	2.000 €
2120	Betriebs- und Geschäftsausstattung (SBBZ geistige und körperl./motor. Entwicklung)	0 €	0 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €
2120	Betriebs- und Geschäftsausstattung (SBBZ Sprache)	0 €	0 €	25.000 €	0 €	0 €	0 €	25.000 €
2130	Maschinen (Gewerbliche Schule)	0 €	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
2130	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Gewerbliche Schule)	0 €	0 €	100.000 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
2130	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kaufmännische Schule)	0 €	0 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €	40.000 €
2130	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Hauswirtschaftliche Schule)	0 €	0 €	15.000 €	0 €	0 €	0 €	15.000 €
2150	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kreismedienzentrum)	0 €	0 €	29.000 €	0 €	0 €	0 €	29.000 €
5111	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	30.000 €	30.000 €
5420	Maschinen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	65.000 €	65.000 €
5420	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kleingeräte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	10.000 €
Summe Erwerb von beweglichem Sachvermögen		217.100 €	6.000 €	391.000 €	0 €	0 €	105.000 €	719.100 €
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
1120	Lizenzen	15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	15.000 €
1121	Lizenzen	20.000 €						20.000 €
2120	Lizenzen (SBBZ geistige und körperl./motor. Entwicklung)	0 €	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €	6.000 €
3110	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	26.000 €	0 €	0 €	26.000 €
3650	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	0 €	38.000 €	0 €	38.000 €
5210	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	6.000 €	6.000 €
Summe Erw. immaterielle Vermögensgegenstände		35.000 €	0 €	6.000 €	26.000 €	38.000 €	6.000 €	111.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt								
Saldo (Auszahlungen - Einzahlungen)		7.343.300 €	3.781.300 €	397.000 €	26.000 €	38.000 €	1.748.300 €	13.333.900 €

Übersicht über die Bürgschaften des Landkreises Heidenheim

Nr.	Begünstigter	Bürgschafts- summe	Grad	Grund	Beschluss Gremium	Drucksache	Bürgschafts- urkunde	Genehmigung RP Stuttgart
1	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	570.000 €	100%	Wertguthaben aus ATZ-Vereinbarungen	23.07.2007	048/2007	30.07.2007	03.09.2007
2	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	3.000.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	18.02.2009 27.04.2015	008/2009 007/2015	07.02.2012 13.07.2015	10.02.2012 19.06.2015
3	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	2.000.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	26.09.2011 27.04.2015	91/2011/1 007/2015	04.10.2011 13.07.2015	20.10.2011 19.06.2015
4	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	3.000.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	26.09.2011 27.04.2015	91/2011/1 007/2015	14.12.2011 13.07.2015	19.12.2011 19.06.2015
5	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	2.500.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	23.07.2012 27.04.2015	054/2012 007/2015	24.07.2012 13.07.2015	26.07.2012 19.06.2015
6	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	4.500.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	17.12.2012 27.04.2015	124/2012 007/2015	14.01.2013 13.07.2015	09.01.2013 19.06.2015
7	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	1.950.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	17.12.2012 27.04.2015	124/2012 007/2015	02.04.2013 13.07.2015	09.01.2013 19.06.2015
8	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	3.220.000 €	100%	Darlehen bei der Deutsche Leasing Finance GmbH	25.03.2019	014/2019	04.04.2019	11.04.2019
9	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	bis zu 14.000.000 €	100%	Kontokorrentkredit bei der KSK Heidenheim	14.12.2020	149/2020	15.12.2020	22.12.2020
10	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	6.000.000 €	100%	Betriebsmittelkredit bei der KSK Heidenheim	14.12.2020	149/2020	15.12.2020	22.12.2020
11	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	5.418.088 €	80%	Darlehen bei der KfW	18.07.2022	087/2022	18.08.2022	17.08.2022
Gesamt		46.158.088 €						

Übersicht über die Gewährträgerschaften des Landkreises Heidenheim

Nr.	Begünstigter	Grund	Beschluss		Druck- sache	Genehmigung RP Stuttgart	In-Kraft- Treten
1	Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH	ZVK-KVBW	VA	14.02.1972	§ 3	13.06.1972	01.01.1972
2	Lebenshilfe für behinderte Menschen Heidenheim e. V.	ZVK-KVBW	VA	11.09.1972	§ 4	18.12.1972	01.01.1972
3	Verein zur Förderung Lernbehinderter Stadt und Kreis Heidenheim e. V.	ZVK-KVBW	VA	29.09.1986	§ 2	27.11.1986	01.01.1986
4	Betreuungsverein Heidenheim e. V.	ZVK-KVBW	KT	08.02.1995	§ 4	24.10.1995	01.01.1995
5	Heidenheimer gemein- nützige Werkstätten und Wohnheime GmbH	ZVK-KVBW	KT	06.06.2005	34/2005	11.07.2005	01.01.2005
6	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	ZVK-KVBW	KT	25.07.2005	60/2005	02.09.2005	01.01.2006
7	DRK-Kreisverband Heidenheim e.V.	ZVK-VBL	KT	12.10.2015	91/2015	16.09.2016	01.01.2017

Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden**Übersicht über die Kreisumlage 2025 bei einem Hebesatz von 35,50 %**

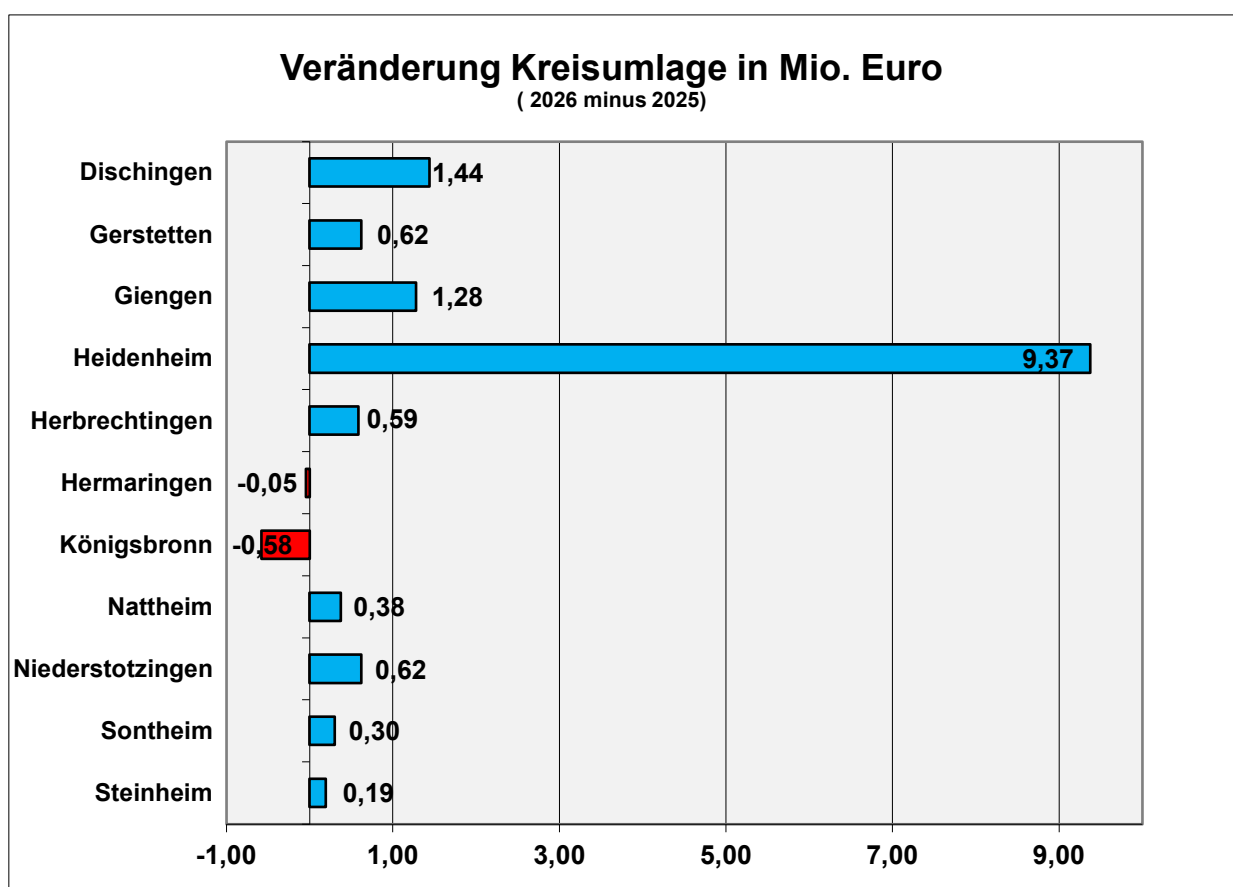
Lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuerkraftsummen 2025		Kreisumlage		
			insgesamt	pro Einw.	35,50%	pro Einw.	%
1	Dischingen	4.471	5.201.138 €	1.163 €	1.846.404 €	413 €	2,26%
2	Gerstetten	11.834	20.246.388 €	1.711 €	7.187.468 €	607 €	8,80%
3	Giengen	20.299	33.572.592 €	1.654 €	11.918.270 €	587 €	14,59%
4	Heidenheim	50.128	89.177.388 €	1.779 €	31.657.973 €	632 €	38,75%
5	Herbrechtingen	13.249	21.904.502 €	1.653 €	7.776.098 €	587 €	9,52%
6	Hermaringen	2.321	4.651.203 €	2.004 €	1.651.177 €	711 €	2,02%
7	Königsbronn	7.025	13.767.776 €	1.960 €	4.887.560 €	696 €	5,98%
8	Nattheim	6.432	10.541.047 €	1.639 €	3.742.072 €	582 €	4,58%
9	Niederstotzingen	4.850	6.810.703 €	1.404 €	2.417.800 €	499 €	2,96%
10	Sontheim	5.913	10.042.797 €	1.698 €	3.565.193 €	603 €	4,36%
11	Steinheim	8.902	14.223.962 €	1.598 €	5.049.507 €	567 €	6,18%
	Kreisummen Durchschnitt/EW	135.424	230.139.496 €	1.699 €	81.699.521 €	603 €	100,00%

Übersicht über die Kreisumlage 2026 bei einem Hebesatz von 35,50 %

Lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuerkraftsummen 2026		Kreisumlage		
			insgesamt	pro Einw.	35,50%	pro Einw.	%
1	Dischingen	4.390	9.264.564 €	2.110 €	3.288.920 €	749 €	3,43%
2	Gerstetten	11.559	21.997.809 €	1.903 €	7.809.222 €	676 €	8,15%
3	Giengen	19.867	37.174.968 €	1.871 €	13.197.114 €	664 €	13,77%
4	Heidenheim	50.532	115.580.742 €	2.287 €	41.031.163 €	812 €	42,80%
5	Herbrechtingen	13.237	23.555.768 €	1.780 €	8.362.298 €	632 €	8,72%
6	Hermaringen	2.360	4.523.938 €	1.917 €	1.605.998 €	681 €	1,68%
7	Königsbronn	6.969	12.135.013 €	1.741 €	4.307.930 €	618 €	4,49%
8	Nattheim	6.554	11.599.678 €	1.770 €	4.117.886 €	628 €	4,30%
9	Niederstotzingen	4.940	8.560.016 €	1.733 €	3.038.806 €	615 €	3,17%
10	Sontheim	5.781	10.891.670 €	1.884 €	3.866.543 €	669 €	4,03%
11	Steinheim	8.827	14.773.136 €	1.674 €	5.244.463 €	594 €	5,47%
	Kreisummen Durchschnitt/EW	135.016	270.057.302 €	2.000 €	95.870.342 €	710 €	100,00%

Kreismumlage 2026 und 2025 im Vergleich

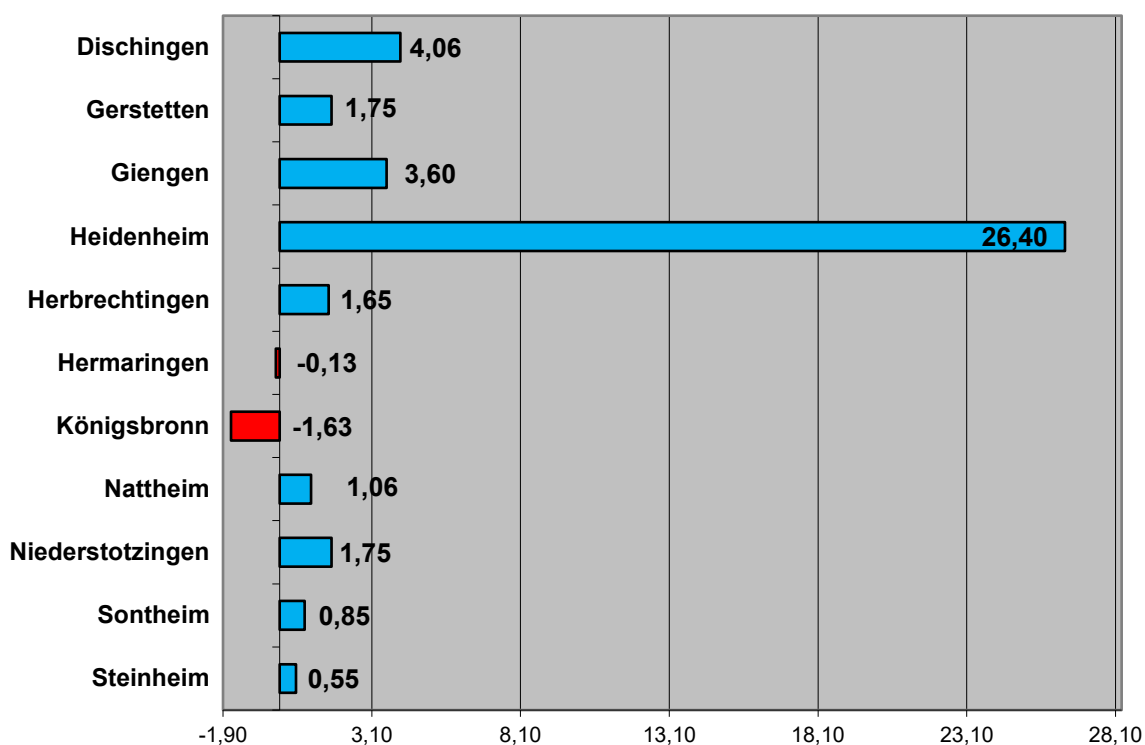
Lfd. Nr.	Gemeinde	Jahr Hebesatz	2026	2025	Differenz 2026 minus 2025
			35,50%	35,50%	
1	Dischingen		3.288.920 €	1.846.404 €	1.442.516 €
2	Gerstetten		7.809.222 €	7.187.468 €	621.754 €
3	Giengen		13.197.114 €	11.918.270 €	1.278.843 €
4	Heidenheim		41.031.163 €	31.657.973 €	9.373.191 €
5	Herbrechtingen		8.362.298 €	7.776.098 €	586.199 €
6	Hermaringen		1.605.998 €	1.651.177 €	-45.179 €
7	Königsbronn		4.307.930 €	4.887.560 €	-579.631 €
8	Nattheim		4.117.886 €	3.742.072 €	375.814 €
9	Niederstotzingen		3.038.806 €	2.417.800 €	621.006 €
10	Sontheim		3.866.543 €	3.565.193 €	301.350 €
11	Steinheim		5.244.463 €	5.049.507 €	194.957 €
Summe			95.870.342 €	81.699.521 €	14.170.821 €



Steuerkraftsummen 2026 und 2025 im Vergleich

Lfd. Nr.	Gemeinde	2026	2025	Differenz 2026 minus 2025
1	Dischingen	9.264.564 €	5.201.138 €	4.063.426 €
2	Gerstetten	21.997.809 €	20.246.388 €	1.751.421 €
3	Giengen	37.174.968 €	33.572.592 €	3.602.376 €
4	Heidenheim	115.580.742 €	89.177.388 €	26.403.354 €
5	Herbrechtingen	23.555.768 €	21.904.502 €	1.651.266 €
6	Hermaringen	4.523.938 €	4.651.203 €	-127.265 €
7	Königsbronn	12.135.013 €	13.767.776 €	-1.632.763 €
8	Nattheim	11.599.678 €	10.541.047 €	1.058.631 €
9	Niederstotzingen	8.560.016 €	6.810.703 €	1.749.313 €
10	Sontheim	10.891.670 €	10.042.797 €	848.873 €
11	Steinheim	14.773.136 €	14.223.962 €	549.174 €
Summe		270.057.302 €	230.139.496 €	39.917.806 €

Veränderung Steuerkraftsumme in Mio. Euro
(2026 minus 2025)



Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung

Branchenentwicklung / Allgemeine Situation

Die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser in Deutschland ist seit 2021 angespannt und hat sich bis heute weiter dramatisch verschlechtert. Hauptursachen sind gestiegene Personal- und Sachkosten, die nicht durch einen Inflationsausgleich abgedeckt werden, sowie fortgesetzte Auswirkungen der Corona-Pandemie, die den Investitionsstau bei den Ländern verschärfen und zu einem Substanzverzehr führen. Dies hat zur Folge, dass viele Krankenhäuser Verluste schreiben und der steigende Investitionsbedarf, der die finanziellen Mittel der Länder bei weitem übersteigt, nicht mehr gedeckt werden kann. Hinzu kommen nur moderat ansteigende Leistungszahlen, die hinter den Erwartungen und der Wirtschaftsplanung zurückbleiben.

Im ersten Halbjahr 2025 lagen die stationären und ambulanten Leistungszahlen im Klinikum Heidenheim auf Ebene der Planzahlen und damit deutlich höher im Vergleich zu den Leistungszahlen der Vorjahre. Nichtsdestotrotz sind die Fallzahlentwicklungen vor dem Hintergrund der anstehenden Krankenhausreform mit Vorsicht zu genießen. In der aktuellen Hochrechnung erwartet die Klinikleitung eine stationäre Fallzahl von 20.800 und 16.600 Casemix-Punkte für das Gesamtjahr 2025. Die Planungen sehen Fallzahlen in Höhe von 21.167 stationären Fällen und 17.100 Casemix-Punkten vor. Wie in den Vorjahren auch, nahm die Zahl der Ambulanten Operationen sowie der in Form von Hybrid-DRG versorgten Patienten weiter zu. So wurden in den ersten Monaten 22 % mehr ambulante Operationen und um 78 % gesteigerte Erlöse für Hybrid-DRG's im Vorjahresvergleich durchgeführt. Es ist zu erwarten, dass diese Leistungszahlen, nicht zuletzt auf Intervention des Gesetzgebers, weiter steigen werden.

Der Blick auf die zukünftigen Jahre ähnelt dem Blick in eine Glaskugel, da die ursprünglich bereits für 2024 vorgesehene Krankenhausreform weiter auf sich warten lässt. Das entsprechende Gesetzgebungsverfahren wurde sukzessive auf die Folgejahre verlagert, so dass, trotz bestem Willen der Krankenhäuser, nur bedingte Aussagen zu den zukünftig zu erwartenden Entwicklungen getroffen werden können. Die verbindliche Zuordnung der sogenannten Leistungsgruppen und damit auch des jeweiligen fachlichen Spektrums einer Klinik, wird zwischenzeitlich erst für Ende 2026 erwartet.

Die aktuelle Ergebnis-Hochrechnung für das Jahr 2025 weist ein negatives Jahresergebnis in Höhe von rd. -9,5 Mio. Euro aus. Dieser Wert liegt besser als der für das Jahr 2025 im Wirtschaftsplan angesetzte Wert von -9,8 MEUR. Neben den hohen tariflich bedingten Mehraufwendungen führen nicht gegenfinanzierte Preissteigerungen bei Energie und dem medizinischen Bedarf zu den dargestellten Verlusten. Zusätzliche Aufwendungen entstehen durch fehlende Fachkräfte und dem daraus resultierenden notwendigen Einsatz von Leasingpersonal zur Gewährleistung einer geordneten Versorgungssituation. Finanzielle Unterstützungs- und Ausgleichszahlungen (Haushaltbegleitgesetz) sollen bundesweit ab dem 1. November 2025 für zwölf Monate auf alle voll- und teilstationären Fälle in Form eines Rechnungsaufschlages von 3,45 % erfolgen. Dies entspricht einer finanziellen Entlastung von voraussichtlich rd. 220.000 Euro pro Monat.

Akutklinikbereich

Im August 2025 fand die Budget- und Entgeltverhandlung mit den Krankenkassen für das Jahr 2025 statt. Im Rahmen dieses Verhandlungstermins konnte Einigung zum Budget 2025 erzielt werden. Damit ist das Klinikum Heidenheim wiederum eines der ersten Häuser in Baden-Württemberg, welches einen Abschluss für das Jahr 2025 erzielt hat. Die Vereinbarung wird voraussichtlich zum 1.11.2025 in Kraft getreten.

Die Sicherstellung einer adäquaten Personalbesetzung ist weiterhin eines der Kernthemen für das Klinikum. Insbesondere in zentralen Bereichen wie der Intensivstation, im OP oder auch den Funktionsbereichen wird es zunehmend schwieriger qualifiziertes und motiviertes Personal zu gewinnen. Von daher bleibt das Thema Leasingpersonal weiterhin auf der Tagesordnung, auch wenn der Aufwand für Leasingpersonal im Jahre 2025 weiter reduziert werden konnte. So reduzierten sich die Aufwendungen für Leasingpersonal im Vergleich zum Vorjahr von 2,08 Mio. Euro in 2024 auf voraussichtlich 1,05 Mio. Euro (Hochrechnung) in 2025. Das Gros der Leasingkosten entfällt auf den ärztlichen Bereich (Neurologie, Anästhesie Kinderheilkunde, Radiologie), zur Gewährleistung tarifkonformer Rahmenbedingungen und zur Sicherstellung der personellen Mindestbesetzung.

Wie bereits in den Vorjahren auch, ist es schwierig die Leistungsentwicklung für das kommende bzw. die nächsten Jahre vorherzusehen. Die aktuelle Wirtschaftsplanung geht, unter Beachtung der derzeit bekannten Eckpunkte der Krankenhausreform, von einer Fortführung der bestehenden Leistungsangebote aus, auch wenn in einem zunehmenden Maße Leistungen in den ambulanten Bereich verschoben werden müssen. Die für 2026 in der

Wirtschaftsplanung angesetzte Zielgröße für die stationäre Leistungserbringung liegt bei 16.900 Relativgewichten.

Die Größenordnung der Relativgewichte entspricht einer Reduktion von 1,2 % gegenüber dem Planansatz des laufenden Jahres 2025 und berücksichtigt weitere Effekte aus der Ambulantisierung und dem Ausbau der Hybrid-DRG's, welche keinen Casemix generieren.

Die geplante Krankenhausreform sollte ursprünglich bereits zu Jahresbeginn 2024 in Kraft treten. Derzeit laufen die Planungen für eine inhaltliche Inkraftsetzung auf das Jahr 2027 hinaus. Wie genau sich die Reform auf das Klinikum Heidenheim auswirken wird, kann derzeit nicht abschließend beurteilt werden. Daher hat das Klinikum die Strategie gewählt, ein möglichst breites und umfassendes Leistungsspektrum in seiner Funktion als Schwerpunktversorger für die Bevölkerung des Landkreises Heidenheim in der stationären Akutversorgung aufrechtzuerhalten. In diesem Zusammenhang wurden in den letzten Monaten erhebliche Anstrengungen unternommen, um ein Strategiekonzept 2030 zu erstellen, welches bestehende und potentielle Geschäftsfelder analysiert und bewertet. Dabei galt es mögliche Effekte der Krankenhausreform zu antizipieren und Einsparpotentiale für die Folgezeit zu identifizieren. Das klinikbezogene Strategiekonzept 2030 ist dabei Bestandteil und Ausgangspunkt des auf den ambulanten Sektor fokussierten Strategiekonzeptes 2035 des Landkreises Heidenheim. Im Zuge des Strategiekonzepts sollen Einsparungs- und Optimierungspotentiale realisiert werden, um eine nachhaltige Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBITDA) des Klinikums zu realisieren. In der Spitze soll ein Ergebnispotential in Höhe von rd. 7,2 Mio. Euro umgesetzt werden. Dies führt ab den Jahren 2027 zu einem positiven EBITDA in Höhe von rd. 2,5 Mio. Euro p.a.

Infrastruktur / Bauliche Zielplanung

Die Rohbauarbeiten des Haus L (Bauabschnitt IIIa) sind abgeschlossen, so dass zwischenzeitlich mit dem Innenausbau begonnen wurde. Aktuell liegt das Projekt weitgehend im Zeitplan, so dass mit einer Fertigstellung Ende November 2026 ausgegangen werden kann. Die vollständige Inbetriebnahme ist weiterhin für den Jahresbeginn 2027 geplant. Auch auf der Kostenseite zeigt sich bislang ein erfreuliches Bild. Nachdem mittlerweile in Bezug auf das Gesamtprojektvolumen rd. 92 % der Vergaben erfolgt sind, ist davon auszugehen, dass das Kostenbudget von rd. 138,5 Mio. Euro auskömmlich ist und der Gesamtkostenrahmen unterschritten werden kann.

Für den nachfolgenden Bauabschnitt IIIb liegen bislang nur erste abstrakte Planungen vor, welche in der Folgezeit nochmals den aktuellen Entwicklungen angepasst werden müssen. Ausschlaggebend für die Ausgestaltung werden sicherlich die Inhalte der Strategie 2030 sowie

die Frage der zukünftigen Unterbringung der Krankenpflegeschule sowie der psychiatrischen Tagesklinik sein.

Finanzierung und Liquidität

Liquidität und Finanzierung des Klinikums werden, wie bereits dargestellt, maßgeblich durch die Entwicklung des Leistungsvolumens des Klinikums beeinflusst. Neben der Einzelförderung des laufenden Bauabschnitts IIIa in Höhe von 78 Mio. Euro sind zusätzliche Trägerdarlehen notwendig.

Die Liquidität wird weiterhin durch die Teilnahme am Cash-Management mit dem Landkreis und den vom Landkreis bisher eingeräumten Rahmen für Kassen- und Betriebsmittelkredite sichergestellt.

Trotz der bereits dargestellten Ergebnisverbesserung aus dem Strategiekonzept wird das Klinikum auch zukünftig und dauerhaft auf die finanzielle Unterstützung des Gesellschafters angewiesen sein, um die erheblichen Belastungen aus den nicht durch das Land Baden-Württemberg finanzierten Investitions- und Neubauprojekten zu kompensieren.

Ausblick

Die weiteren Entwicklungen im stationären Sektor werden maßgeblich durch die Inhalte der anstehenden Krankenhausreform, und wie in den Vorjahren durch Themen wie ambulantes Operieren, Mindestmengen, transsektorale Vernetzung, Hybrid-DRG und den weiter wachsenden Fachkräftemangel bestimmt. Jeder dieser genannten Themen wird perspektivisch zu stationären Fallzahlverlusten und damit auch zu Umsatzverlusten im Krankenhaus führen, die es in geeigneter Form zu kompensieren gilt. Inwieweit dies gelingen kann, ist derzeit noch nicht absehbar. Die politisch initiierten Veränderungen der Krankenhauslandschaft im regionalen und überregionalen Umfeld und die Effekte der Krankenhausplanung im Land Baden-Württemberg werden ihr übriges dazu beitragen. Angesichts der Tatsache, dass inzwischen 89 % aller öffentlichen Krankenhäuser rote Zahlen schreiben, ist dies eine unvermeidbare strukturelle Anpassung an bestehende Realitäten.

Umso wichtiger ist es, den vom Klinikum bereits eingeschlagenen Weg der Ambulantisierung, Digitalisierung und prozessualen Anpassung konsequent weiter zu beschreiten. Damit besteht zumindest eine realistische Chance dem Wettbewerb und dem anstehenden Umbau des Gesundheitswesens erfolgreich begegnen zu können.

Eine dieser Maßnahmen ist es, den Bereich der Personal- und Führungskräfteentwicklung wie auch einen Ausbau der Ausbildungskapazitäten voranzutreiben, um dem zunehmenden Fachkräftemangel und dem steigenden Personalbedarf begegnen zu können.

Die Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung sind sich den Herausforderungen und der Verantwortung als regionaler Schwerpunktversorger für die Region Heidenheim bewusst und werden diese auch wahrnehmen, nicht zuletzt mit dem Ziel den Erhalt des Klinikums in kommunaler Trägerschaft zu ermöglichen.

Heidenheim, 09.09 2025

Dr. Dennis Göbel

Geschäftsführer

Heidenheimer Verkehrsgesellschaft mbH

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung

Branchenentwicklung / Allgemeine Situation

Im 1. Halbjahr 2024 waren in Deutschland rund 6 % mehr Fahrgäste im Linienverkehr mit Bussen und Bahnen unterwegs als im Vorjahreszeitraum. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, dürfte unter anderem das am 1. Mai 2023 eingeführte Deutschlandticket zum Anstieg des Fahrgastaufkommens auf rund 5,6 Milliarden Fahrgäste beigetragen haben.

Im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der 99 % des Linienverkehrs ausmacht, wuchs das Fahrgastaufkommen im 1. Halbjahr 2024 ebenfalls um 6 %. Im Verkehrsgebiet der HVG stieg das Fahrgastaufkommen sogar um 10 % gegen über dem Vorjahr 2023.

Die Nachfrage des sogenannten freigestellten Schülerverkehrs und der Mietwagenverkehr der HVG entwickelte sich ebenfalls zufriedenstellend. Diese Entwicklung setze sich auch im 1. Halbjahr 2025 fort.

Im Jahr 2024 blieb der Mangel an verfügbaren Busfahrern im Busbereich ein zentrales Thema. Trotz anhaltender Rekrutierungsmaßnahmen ist die Situation weiterhin angespannt.

Laut einer Studie des Deutschen Instituts für Normung (DIN) aus dem Jahr 2023 wird der Fahrermangel in den kommenden Jahren voraussichtlich anhalten, was sicherlich in erster Linie auf die ungünstige Altersstruktur bei den Busfahrern zurückzuführen ist. Die gesamte Busbranche steht vor der Herausforderung, Lösungen zu finden, um die Attraktivität des Berufs zu steigern und die Arbeitsbedingungen zu verbessern, um neue Fahrer zu gewinnen.

Das Unternehmen musste im Jahr 2024 gehäuft Personalausfälle verkraften. Nachbesetzungen von offenen Stellen im Fahrdienst bei der HVG konnten aufgrund des branchenweiten Fachkräftemangel nur verzögert erfolgen. Dennoch kam es zu keinen Ausfällen im Linienverkehr der Gesellschaft.

Im gesamten Geschäftsjahr 2024 wurde eine reibungslose, vertragliche Betriebsdurchführung in den Linienbündeln Stadtverkehr Heidenheim und Heidenheim Süd gewährleistet.

Die hohen Lohnabschlüsse der Vorjahre führten zu erheblichen Steigerungen der Personalkosten. Ab dem 01.02.2024 stiegen die Löhne und Gehälter um + 7,0 %.

Positiv zu vermerken ist die Entwicklung Energie- und Treibstoffkosten. Im Jahresdurchschnitt 2024 senkte sich der Dieselpreis um 19,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die Gesellschaft ist allerdings vertraglich durch eine Indexierungsregelung nach dem Baden-Württemberg Index für das Linienbündel Süd, welche im Jahr 2025 für die Kostensteigerung aus 2024 zur Anwendung kommt, und für den Stadtverkehr Heidenheim durch die Alteinnahmeregulung im HTV abgesichert.

Finanzierung und Liquidität

Die Liquiditätssteuerung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über ein Cash-Management-System mit der Transdev GmbH, Berlin. Die Gesellschaft war im laufenden Geschäftsjahr 2025 jederzeit in der Lage, ihre fälligen Verbindlichkeiten zu bedienen.

Ausblick

Für 2026 erfolgt eine Kostenfortschreibung durch die Alteinnahmensicherung für den Stadtverkehr Heidenheim und eine Fortschreibung der Soll-Kosten und Soll-Einnahmen gemäß einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag für das Linienbündel Süd.

Die Gesellschaft muss mit überdurchschnittlichen Steigerungen im Bereich Personal wegen den Tarifabschlüssen für 2025 und 2026 rechnen. Eine weitere Belastung erfolgt durch eine tarifliche, betriebliche Altersvorsorge ab dem Jahr 2026. Gleichzeitig herrscht in der Branche ein ausgeprägter Fachkräftemangel, was wiederum zu steigenden Aufwendungen in der Personalgewinnung führen wird.

Einerseits ist im Vorjahresvergleich zum 1. Halbjahr 2024 eine moderate Entlastung bei den Treibstoffkosten im Jahr 2025 festzustellen, jedoch ist im gesamten Materialbereich mit Kostensteigerungen im Jahr 2026 zu rechnen.

Im Bereich der Investitionen wird aufgrund von Ersatzinvestitionen und Ausbau der Elektromobilität, unter Berücksichtigung von Fördermitteln, mit einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vorjahr geplant.

Die im 4. Quartal 2024 begonnene Restrukturierung der Büroflächen im Betriebsgebäude der Gesellschaft verläuft nahezu planmäßig. Die Umbaumaßnahmen werden voraussichtlich im 1. Quartal 2026 abgeschlossen sein.

Die Geschäftsführung erwartet für das Geschäftsjahr 2025 ein moderat positives Gesamtergebnis.

Heidenheim, 16. September 2025

Michael Dalhof
Geschäftsführer

**Zentrum für nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und
Klimafolgenanpassung (ZEKK) gGmbH**

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung

Branchenentwicklung / Allgemeine Situation

Die Themen nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind aktueller denn je – auch wenn der Klimaschutz aktuell etwas in den Hintergrund tritt und die Klimafolgenanpassung stärker in den Vordergrund rückt – sind insbesondere die nachhaltige (und damit unabhängige) Energieversorgung weiterhin präsent.

Eine verlässliche Einschätzung der zukünftigen Lage ist schwierig. Das Ende des Jahres 2024 und der Anfang des Jahres 2025 waren durch den Wahlkampf auf Bundesebene u.a. mit Diskussionen über den Klimaschutz und das Gebäudeenergiegesetz überlagert. Es ist zu hoffen, dass in der neuen Legislaturperiode durch den Bund wieder deutlich mehr Planungssicherheit für die privaten Haushalte und die Wirtschaft geschaffen und eine langfristige Strategie verfolgt wird.

Der Bund hat sich nach wie vor zum Ziel gesetzt, bis 2045 Klimaneutralität zu erreichen; Baden-Württemberg bis 2040. Die Bedarfe sind entsprechend vorhanden.

Finanzierung und Liquidität

Im Vergleich zur oben genannten Bundesebene konnte auf Landesebene hingegen eine große finanzielle Sicherheit für die regionalen Energieagenturen (rEA) geschaffen werden. Bisher mussten sich die rEAs – in der Region Ostwürttemberg die ZEKK gGmbH - um Fördermittel für die einzelnen Bausteine im Rahmen des Förderprogramms KlimaschutzPlus in einzelnen Antragsverfahren bemühen. Abgerechnet werden konnten nur die umgesetzten und nachgewiesenen Projekte. Dies war mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden und die Planung war nur in Abhängigkeit von positiven Förderbescheiden möglich.

Auf Hinwirken auch der kommunalen Landesverbände hat das Land nun die Förderung im Rahmen des Programms KlimaschutzPlus von einer antragsbezogenen auf eine pauschale Förderung der rEAs umgestellt. Grundlage hierfür bildet eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Umweltministerium, und den Landkreisen des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch den Landkreistag.

Im Rahmen der neustrukturierten Förderung finden sich nun die bisherigen Einzelförderbausteine als Beratungsaufgaben für den Kostenausgleich in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wieder, wobei sich die Landkreise zur Aufgabenerfüllung der zuständigen regionalen Energieagentur bedienen sollen. Die Bausteine entsprechen zum überwiegenden Teil den schon bisher im Gesellschaftsvertrag der ZEKK gGmbH implementierten Zwecksetzungen, erforderliche Anpassungen wurden im Gesellschaftsvertrag vorgenommen.

Die Vereinbarung trat zum 01.05.2025 in Kraft. Die Gelder wurden am 01.07.2025 an den Landkreis Heidenheim überwiesen, welcher diese dann an die ZEKK gGmbH weiterreichte.

Weitere Stabilität für die ZEKK gGmbH bot eine weitere Entscheidung des bis zum 30.06.2025 alleinigen Gesellschafters Landkreis Heidenheim, den Ostalbkreis als weiteren gleichwertigen Gesellschafter aufzunehmen, um finanzielle und inhaltliche Synergieeffekte zu erzielen. Beide Landkreise bringen sodann die oben genannten jeweiligen Fördermittel des Landes in die Gesellschaft ein. Im Gegenzug wird die ZEKK gGmbH für ganz Ostwürttemberg tätig und richtet eine Betriebsstätte im Ostalbkreis ein.

Mit den neuen Fördermitteln des Landes und der Fusion mit dem Ostalbkreis wird die ZEKK gGmbH zukünftig nicht die Abmangelfinanzierung des Landkreises Heidenheim benötigen. Zur Sicherung von etwaigen, unterjährigen Liquiditätsengpässen kann der Landkreis Heidenheim, der ZEKK gGmbH Zahlungsmittel als Betriebsmitteldarlehen bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 Euro im Rahmen des genehmigten Höchstbetrags der Kassenkredite in der Haushaltssatzung des Landkreises zur Verfügung zu stellen.

Ausblick

Im Jahr 2025 wurde der Beitritt des Ostalbkreises zur ZEKK gGmbH vollzogen. In den kommenden Jahren wird sich die ZEKK gGmbH hauptsächlich damit beschäftigen, die Aufgaben aus der öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung umzusetzen:

- a) Neutrale Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Kommunen zu Themen der Wärmewende im Gebäudesektor durch Informationsvermittlung, Sensibilisierung und Motivation mit den Schwerpunkten des Einsatzes erneuerbarer Energien, Effizienzmaßnahmen im Bestand sowie gesetzliche und finanzielle Rahmenbedingungen.
- b) Informationsvermittlung für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durch Gespräche, Workshops und Veranstaltungen über Ziele und Instrumente in den Themenbereichen Klimaschutz, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien insbesondere auf kommunaler Ebene.

- c) Projekte an Schulen und Kindertageseinrichtungen wie insbesondere die Durchführung von mehreren Unterrichtseinheiten zum Thema „Energie und Klimaschutz“ oder weitere Bildungsmaßnahmen (z. B. Organisation und Durchführung von Projekttagen in Kooperation mit dem Lehr- und Betreuungspersonal, Durchführung von mindestens halbtägigen Workshops zur Implementierung der Energie- und Klimaschutzaspekte).
- d) Qualitätsnetzwerk Nachhaltiges Bauen: Aufbau oder Fortführung eines Qualitätsnetzwerkes, welches als unabhängige Organisation die nachhaltige Qualität beim Bauen und Sanieren durch ein „besseres Miteinander“ aller Beteiligten innerhalb eines oder mehrerer Land- oder Stadtkreise erreicht. Diese Organisation übernimmt entsprechende Steuerungs- und organisatorische Aufgaben, Verwaltungsmaßnahmen sowie die Netzwerkpflege und -erweiterung.
- e) Unterstützung der Kommunen bei der kommunalen Wärmeplanung in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsgebiet beim Aus- und Umbau einer klimaneutralen Wärmeversorgung nach innen als auch nach außen. Der Fokus der Tätigkeiten liegt auf dem Informationstransport von der Landesebene in die Regionen, auf dem Wissensaustausch zwischen den Kommunen und der Vernetzung der Akteure vor Ort, im Sinne der bisherigen Arbeit der 13 regionalen Beratungsstellen (nach Aufgabe der Beratungsstelle in der Region Ostwürttemberg ab 2028).
- f) Unabhängige Information, Beratung und Durchführung von Veranstaltungen für Privatpersonen, Kommunen, Unternehmen und Fachleute zum Thema Photovoltaik. Ziel ist es, den PV-Ausbau im Land zu stärken und die Energiewende voranzutreiben und dabei auf die etablierten Strukturen der PV-Netzwerke soweit wie möglich zurückzugreifen
- g) Unterstützende Beratung der Kommunen auf dem Weg zur klimaneutralen Kommunalverwaltung 2040.

Für das Jahr 2026 ist geplant eine weitere Person zu 100% einzustellen.

Heidenheim, 9. September 2025

Anja Bittner

Geschäftsführerin

Berechnung Finanzausgleich

Nr.	Bezeichnung	Grundlage	PG	Sachkonto	Plan 2026	Plan 2025	Veränderung
Erträge bzw. Einzahlungen							
1	Schlüsselzuweisungen (Kopfbetrag 2026: aktuell 1.008 €; 2025: 899 €)	§ 8 FAG	6110	31110000	28.052.909 €	31.378.614 €	-3.325.705 €
2	Zuweisung nach der Einwohnerzahl	§ 11 Abs. 1 FAG	6110	31310100	2.024.572 €	2.033.600 €	-9.028 €
3	Zuweisung Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz	§ 11 Abs. 4 FAG	6110	31310400	8.494.000 €	8.237.810 €	256.190 €
4	Sachkostenbeiträge	§ 17 FAG	diverse	31410100	6.232.502 €	5.811.748 €	420.754 €
5	Zuweisung Schülerbeförderungskosten	§ 18 FAG	2140	31410200	2.724.828 €	2.724.828 €	0 €
6	Soziallastenausgleich	§ 21 FAG	diverse	31419000	0 €	1.010.179 €	-1.010.179 €
7	Soziallastenausgleich	§ 22 FAG	6110	31829000	1.867.838 €	2.485.041 €	-617.203 €
8	Zuweisung für Kreisstraßen	§ 25 FAG	5420	31410300	1.165.350 €	1.165.350 €	0 €
			5420	21110000	19.100 €	19.100 €	0 €
9	Zuweisung Öffentlicher Personennahverkehr	§ 28 FAG	5470	31410400	235.361 €	235.378 €	-17 €
10	Zuweisung gehobener Verwaltungsdienst	§ 29 Abs. 1 FAG	1121	31410600	27.468 €	27.468 €	0 €
11	Kleinkindförderung	§ 29 c FAG	3650	31410000	1.177.776 €	1.149.458 €	28.318 €
12	Kreisumlage 35,5 %		6110	31820000	95.870.342 €	81.699.521 €	14.170.821 €
13	Sonderlastenausgleich - UMA's	§ 29 d (2) FAG	6110	31410000	131.662 €	132.138 €	-477 €
14	Sonderlastenausgleich - Flucht und Migration	§ 29 f FAG	6110	31411000	984.870 €	2.500.000 €	-1.515.130 €
Summe					149.008.578 €	140.610.233 €	8.398.345 €
Aufwendungen bzw. Auszahlungen							
15	Finanzausgleichsumlage	§ 1 a FAG	6110	43710000	7.904.326 €	6.898.139 €	1.006.187 €
16	Umlage KVJS		6110	43720000	723.572 €	661.231 €	62.341 €
Summe					8.627.898 €	7.559.370 €	1.068.528 €
Veränderung					140.380.680 €	133.050.863 €	7.329.817 €

Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs, der Kreisumlage und der Umlage KVJS

		Plan 2026	Plan 2025	Veränderung
		13.11.2025	05.12.2024	
Berechnung der vorläufigen Steuerkraftsumme				
Steuerkraftsumme 2026 der kreisangehörigen Gemeinden		270.057.302 €	230.139.496 €	39.917.806 €
Grunderwerbsteuereinnahmen 2024		7.391.306 €	7.779.374 €	-388.067 €
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 2024		28.374.873 €	23.433.926 €	4.940.947 €
Steuerkraftsumme des Landkreises Heidenheim		305.823.481 €	261.352.796 €	44.470.686 €
Berechnung der Steuerkraftmesszahl				
Steuerkraftsumme 2026 der kreisangehörigen Gemeinden	270.057.302 €	X	X	
Gewogener Landesdurchschnitt der Kreisumlagehebesätze (Vorjahr)	33,13%	89.469.984 €	70.169.532 €	
Grunderwerbsteuereinnahmen 2024		7.391.306 €	7.779.374 €	
Steuerkraftmesszahl des Landkreises Heidenheim		96.861.290 €	77.948.906 €	
Berechnung der vorläufigen Bedarfsmesszahl				
Einwohnerzahl am 30.06.2024				
maßgebende Einwohnerzahl	135.016	X	X	
Kopfbetrag	1.008 €			
Vorläufige Bedarfsmesszahl		136.096.128 €	121.818.995 €	14.277.133 €
1. Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG				
Vorläufige Schlüsselzahl (Bedarfsmesszahl ./ Steuerkraftmesszahl)	39.234.838 €	X	X	
Vorläufige Ausschüttungsquote	71,50%			
Schlüsselzuweisungen		28.052.909 €	31.378.614 €	-3.325.705 €
2. Berechnung der Zuweisung nach § 11 Abs. 1 FAG				
Einwohnerzahl Große Kreisstädte	70.399	X	X	
Kopfbetrag Große Kreisstädte	11,42 €	803.956,58 €	804.276,34 €	
Einwohnerzahl übrige Gemeinden	64.617	X	X	
Kopfbetrag übrige Gemeinden	18,89 €	1.220.615,13 €	1.229.323,42 €	
Zuweisung nach der Einwohnerzahl		2.024.572 €	2.033.600 €	-9.028 €

Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs, der Kreisumlage und der Umlage KVJS			Plan 2026	Plan 2025	Veränderung
3. Berechnung der Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG					
Ausschüttungsbetrag 2026		620.000.000 €	X	X	
Anteil Landkreis Heidenheim		1,370%			
Ausgleich Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz			8.494.000 €	8.237.810 €	256.190 €
4. Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG					
	Schüler	Sachkostenbeiträge	Summe	Summe	
Gewerbliche Berufsschule	637	812 €	517.244 €	475.396 €	
Kaufmännische Berufsschule	543	812 €	440.916 €	421.649 €	
Hauswirtschaftliche Berufsschule	151	812 €	122.612 €	117.335 €	
Schülerzahl Teilzeitschulen	1.331		1.080.772 €	1.014.380 €	66.392 €
Gewerbliche Berufsfachschule	320	2.035 €	651.200 €	613.377 €	
Technisches Gymnasium	120	2.035 €	244.200 €	256.365 €	
Kaufmännische Berufsfachschule	278	2.035 €	565.730 €	505.134 €	
Wirtschaftsgymnasium	143	2.035 €	291.005 €	271.557 €	
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	284	2.035 €	577.940 €	562.104 €	
Ernährungs- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium	207	2.035 €	421.245 €	436.770 €	
Schülerzahl Vollzeitschulen	1.352		2.751.320 €	2.645.307 €	106.013 €
Schule für Geistigbehinderte	143	7.514 €	1.074.502 €	894.750 €	
Schule für Körperbehinderte	108	7.968 €	860.544 €	823.495 €	
Schule für Sprachbehinderte	104	3.236 €	336.544 €	318.032 €	
Schulkindergarten für Sprachbehinderte	17	3.236 €	55.012 €	58.102 €	
Schule für Kranke	8	2.392 €	19.136 €	19.592 €	
Förderschule Lernen	17	3.216 €	54.672 €	38.090 €	
Schülerzahl Sonderschulen	397		2.400.410 €	2.152.061 €	248.349 €
Gesamt	3.080		6.232.502 €	5.811.748 €	420.754 €
5. Berechnung der Zuweisung nach § 18 FAG					
Zuweisung 2026		193.800.000 € X	X		
Anteil Landkreis Heidenheim		1,406%			
Zuweisung Schülerbeförderungskosten			2.724.828 €	2.724.828 €	0 €

Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs, der Kreisumlage und der Umlage KVJS				Plan 2026	Plan 2025	Veränderung
6. Soziallastenausgleich nach § 21 FAG						
Sozialhilfenettoausgaben 2023 je Einwohner	27.255.076 €					
Einwohner 2024	135.372	135.372		X	X	
Sozialhilfenettoausgaben 2024 je Einwohner	201,335 €					
./l. 100% des Landesdurchschnitts	211,256 €					
Übersteigender Betrag in Euro je Einwohner	-9,921 €	-9,921 €		X	X	
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG		40%		0 €	1.010.179 €	-1.010.179 €
7. Soziallastenausgleich nach § 22 FAG						
Zweckausgaben (§ 22 Abs. 2 Nr. 1 FAG)				16.151.251 €	16.151.251 €	
./l. Mehreinnahmen Schlüsselzuweisungen netto (§ 22 Abs. 2 Nr. 3 FAG)				7.041.971 €	6.483.333 €	
./l. Entlastung durch den Wegfall der Landeswohlfahrtsumlage (§ 22 Abs. 2 Nr. 2)				7.241.442 €	7.182.877 €	
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG				1.867.838 €	2.485.041 €	-617.203 €
8. Berechnung der Zuweisung nach § 25 FAG						
OD	9.500 €	18,5 km		175.750 €	175.750 €	
1. km	7.600 €	91,5 km		695.400 €	695.400 €	
abgestufte Landesstraßen	13.000 €	24,1 km		313.300 €	313.300 €	
Zuweisung nach § 25 FAG				1.184.450 €	1.184.450 €	0 €
			davon ErgHH	1.165.350 €	1.165.350 €	0 €
			davon FinHH	19.100 €	19.100 €	0 €
9. Berechnung der Zuweisung nach § 28 FAG						
Einwohnerzahl	11.274.731 €	135.016				
Fläche in qkm	35.737,908	627,136				
Verteilung nach Einwohnerzahl (1/3)	5.000.000 €	59.875 €		+	+	
Verteilung nach Fläche (2/3)	10.000.000 €	175.486 €				
Zuweisung Öffentlicher Personennahverkehr				235.361 €	235.378 €	-17 €
10. Ausbildungskosten gehobener Dienst nach § 29 Abs. 1 FAG						
Zuweisung an Landkreise je Auszubildenden		6.867 €		X	X	
Anzahl Auszubildende beim Landratsamt Heidenheim		4		27.468 €	27.468 €	0 €

Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs, der Kreisumlage und der Umlage KVJS					Plan 2026	Plan 2025	Veränderung
11. Berechnung der Zuweisung nach § 29 c FAG							
Basisdaten Land							
- Masse für die Kleinkindförderung	1.500.000.000 €						
- gewichtete Kinderzahl insgesamt	69.174,8						
- Zuweisung je Kind	21.684,19 €		21.684,19 €		X	X	
Basisdaten Kreis HDH							
- Kinder in der Kindertagespflege bei der Betreuungszeit		Faktor					
- bis zu 15 Stunden	94	X 0,22	20,6				
- mehr als 15 bis 29 Stunden	97	X 0,36	34,9				
- mehr als 29 bis 34 Stunden	35	X 0,51	17,8				
- mehr als 34 bis 39 Stunden	2	X 0,58	1,1				
- mehr als 39 bis 44 Stunden	2	X 0,65	1,3				
- mehr als 44 Stunden	0	X 0,73	0,0				
gew. Kinderzahl			75,6	63,9	X	X	
Zuweisung Kleinkindbetreuung			85%	1.177.776 €	1.149.458 €		28.318 €
12. Berechnung der Kreisumlage							
Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden			270.057.302 €		X	X	
Kreisumlagehebesatz			35,50%				
Kreisumlage				95.870.342 €	81.699.521 €		14.170.821 €
13. Sonderlastenausgleich - Förderung der Betreuung von UMA § 29 d (2) FAG - UMA's							
Zuweisung 2026			11.000.000 €				
Einwohner Stadt- und Landkreise			11.280.257				
Einwohner Landkreis Heidenheim			135.016				
Zuweisung UMA				131.662 €	132.138 €		-477 €
14. Sonderlastenausgleich - Flucht und Migration § 29 f FAG							
Zuweisung 2026			82.000.000 €				
Anteil Landkreis Heidenheim			1,201%				
Zuweisung Sonderlastenausgleich				984.870 €	2.500.000 €		-1.515.130 €

Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs, der Kreisumlage und der Umlage KVJS		Plan 2026	Plan 2025	Veränderung
15. Berechnung der Finanzausgleichsumlage § 1a FAG				
Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG 2024	28.374.873 €			
Grunderwerbsteuereinnahmen 2024	7.391.306 €			
Hebesatz 2026	22,10%			
Finanzausgleichsumlage		7.904.326 €	6.898.139 €	1.006.187 €
16. Berechnung der Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales				
50% nach der Steuerkraft 2026	305.823.481 €	X	X	
Vorläufiger Hebesatz 2026	0,117%	357.813 €	303.169 €	
50% nach der Einwohnerzahl	135.016	X	X	
Vorläufiger Kopfbetrag 2026	2,709 €	365.758 €	358.004 €	
Umlage Kommunalverband Jugend und Soziales		723.572 €	661.231 €	62.341 €

Übersicht über Mitgliedsbeiträge (Sachkonto 44290100)

Bereich/ Gruppe	Bezeichnung des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2026	PLAN 2025
1112	Steuerungsunterstützung, Controlling		
	Landkreistag	65.800 €	59.600 €
	KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement)	4.000 €	4.000 €
	net!IT - IT Service Management	77 €	
1121	Personalwesen		
	Kommunaler Arbeitgeberverband Stuttgart	2.986 €	2.916 €
	Verein der Freunde der HS Ludwigsburg	13 €	13 €
	Verein der Freunde der HS Kehl	300 €	300 €
	Förderverein Duale Hochschule Heidenheim	200 €	200 €
	vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	340 €	260 €
1124	Gebäude-, Technisches Immobilienmanagement		
	Großabnehmerverband Energie	660 €	600 €
1221	Verkehrswesen		
	Verkehrswacht	360 €	360 €
	KGSt Vergleichsring	2.856 €	
1223	Personenstandswesen		
	Fachverband für Standesamtswesen	230 €	230 €
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren		
	Deutsches Jugendherbergswerk	36 €	36 €
	Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.	70 €	60 €
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen		
	Deutsches Jugendherbergswerk	108 €	108 €
	Schulverwaltung		598 €
	Literarische Gesellschaft e.V.	80 €	80 €
	Raabs Online Modul Schulleitung		239 €
	Raabs Online Modul Lehrkräfte		150 €
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen		
	Trägerverein Abendgymnasium	250 €	250 €
	Förderverein Abendgymnasium	50 €	50 €
	Zukunftsakademie Bildungsregion	2.095 €	2.095 €
	Landesarbeitskreis Medienzentren BW	25 €	25 €
2521	Kreisarchiv		
	Heimat- und Altertumsverein Heidenheim	20 €	20 €
	Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein	40 €	40 €

Bereich/ Gruppe	Bezeichnung des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2026	PLAN 2025
2620	Musikpflege		
	Junge Philharmonie Ostwürttemberg	50 €	50 €
	Freunde der Württembergischen Kammerphilharmonie	100 €	100 €
	Förderverein Schloss Kapfenburg	100 €	100 €
31	Soziale Hilfen		
	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	291 €	290 €
	Lebenshilfe Heidenheim		110 €
	Weißer Ring	155 €	154 €
	Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V.	95 €	100 €
32	Eingliederungshilferecht		
	Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbünde e.V.	300 €	300 €
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen		
	Netzwerk für Schulsozialarbeit	176 €	176 €
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		
	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	291 €	291 €
	Regionales Bündnis für Familie Ostwürttemberg	1.000 €	1.000 €
	Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung	150 €	50 €
	Institut für Vormundschaftswesen	2.892 €	2.821 €
	Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer Dienst	150 €	150 €
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
	Förderverein Palliativmedizin	50 €	50 €
	Förderverein Palliativmedizin (Schriftführer)	50 €	50 €
	Schritt für Schritt e.V.	50 €	50 €
5420	Kreisstraßen		
	Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen BW	3.750 €	3.000 €
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV		
	Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller	100 €	100 €
	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen	4.850 €	4.400 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege		
	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	100 €	100 €
5550	Forstwirtschaft		
	Förderverein Zentrum Wald-Forst-Holz Weißenstephan e.V.	60 €	60 €
5710	Wirtschaftsförderung		
	Innovationsregion Ulm	500 €	500 €
	Verein "Start up Region Ostwürttemberg"	500 €	500 €
	Verein H2Wandel – Modellregion Grüner Wasserstoff BW e.V.	5.000 €	5.000 €

Bereich/ Gruppe	Bezeichnung des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2026	PLAN 2025
5750	Tourismus		
	Tourismusverband Schwäbische Alb	39.215 €	38.300 €
	GeoPark	30.985 €	30.550 €
	Donautal aktiv	700 €	700 €
	Förderverein Umweltstation mooseum	150 €	100 €
	Tourismusgemeinschaft Härtsfeld	1.800 €	1.800 €
	Geopark Ries	500 €	500 €
	Förderverein Abteikirche Neresheim	50 €	50 €
	Summe	174.755 €	163.732 €

Übersicht über Umlagen (Sachkonten 43130000, 43730000, 43780000)

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2026	PLAN 2025
1112	Steuerungsunterstützung, Controlling Verwaltungskostenumlage Zweckverband GSD (Gemeindeelektrizitätsverband Schwarzwald-Donau)	200 €	200 €
1120	Organisation und EDV Umlage Zweckverband 4IT	2.500 €	2.500 €
1122	Finanzverwaltung, Kasse Umlage Gemeindeprüfungsanstalt	46.100 €	44.700 €
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung Umlage Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-BW	150.000 €	146.000 €
5110	Kreisplanung, Bauleitplanung Regionalverbandsumlage	300.000 €	260.000 €
5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen Umlage Wasserverband Egau	62.300 €	54.000 €
Umlagen gesamt		561.100 €	507.400 €

Übersicht über Zuschüsse**(Sachkonten 43120000, 43150000, 43170000, 43180000 und 43181000)**

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2026	PLAN 2025
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung Kreistierschutzverein Heidenheim	20.000 €	20.000 €
1260	Brandschutz Zuschuss Kreisfeuerwehrverband Notfallseelsorge Peer-Konzept	5.000 € 3.900 €	5.000 € 3.500 €
1280	Katastrophenschutz Notfallseelsorge	11.500 €	11.500 €
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbild. Schulen Pflegepädagogikstipendien	7.200 €	1.800 €
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen Freie Waldorfschule Heidenheim Zukunftsakademie Heidenheim Haus der Familie	20.000 € 40.000 € 62.900 €	20.000 € 40.000 € 62.900 €
2620	Musikpflege Sonstige Veranstaltungen, Konzerte, Jugendprojekt OH Junger Kammerchor Ostwürttemberg	26.000 € 10.000 €	26.000 € 10.000 €
3110	Soziale Hilfen Caritas für Nichtsesshafte Caritas für Prävention (Wohnungssicherung)	500 € 78.100 €	0 € 0 €
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II Förderung Langzeitarbeitslose (AWO)	5.000 €	5.000 €
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Freunde schaffen Freude Kreissenorenrat a) Allgemeiner Zuschuss b) Verrechnung Miete, Sachkosten Telefonseelsorge Aidshilfe Ulm Familienentlastende Dienste Caritas für Nichtsesshafte Caritas für Prävention (Wohnungssicherung) Krebsberatungsstelle Ulm	300 € 2.500 € 2.458 € 8.000 € 4.000 € 34.320 € 0 € 0 € 1.000 €	300 € 2.500 € 3.983 € 8.000 € 4.000 € 34.320 € 500 € 76.500 € 0 €

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2026	PLAN 2025
3170	Betreuungsleistungen Zuschuss Betreuungsverein Heidenheim a) Allgemeiner Beitrag (Abmangel) b) Verrechnung Miete, Sachkosten	138.000 € 23.374 €	141.000 € 27.660 €
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen Integrationsmanagement	138.000 €	138.000 €
3210	Soziale Teilhabe (Eingliederungshilfe) Zuschuss Reha-Verein Zuschuss AWO - Verlängerte Werkbank	157.500 € 16.320 €	90.000 € 16.320 €
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen Häuser der Jugend Heidenheimer Zentrum für Jugend und Prävention Zuschüsse für laufende Zwecke an Einrichtungen Kinderschutzbund Heidenheim FCH-Fanprojekt Heidenheim Kreisjugendring Zuschuss Projekt 16 h SGB II Schulsozialarbeit Zuschuss Projekt "Schafe statt Strafe"	606.520 € 47.041 € 0 € 17.963 € 23.994 € 3.000 € 28.440 € 472.733 € 17.249 €	623.610 € 47.041 € 0 € 17.963 € 23.994 € 3.000 € 34.613 € 550.000 € 17.249 €
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege Zuschuss Landkreis an Verein Kindertagespflege Hortgruppe Christophorusschule 1-3 Hortgruppe Jakob-Herbrandt-Schule	355.171 € 135.502 € 66.000 €	335.700 € 135.502 € 66.000 €
4110	Kliniken Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	2.342.880 €	4.339.470 €
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege Sportkreis Heidenheim (Verrechnung Miete, Sachkosten)	12.477 €	12.929 €
5470	Öffentlicher Personennahverkehr Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller	25.000 €	22.000 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege Landschaftserhaltungsverband	75.000 €	75.000 €
5551	Landwirtschaft Kreisbauernverband Zuschuss Beratungsdienst Milchwirtschaft (jeweils Verrechnung Miete, Sachkosten) Zuschuss Dorf- und Betriebshelfer Zuschuss Entlastungsbetrag Entgeltkalkulation Fleischschau (Agenda 2030)	1.815 € 5.173 € 2.000 € 0 €	2.162 € 4.202 € 2.000 € 0 €

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2026	PLAN 2025
5710	Wirtschaftsförderung Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) digiZ Ostwürttemberg	125.364 € 37.333 €	104.000 € 37.340 €
5610	Klimaschutz Zuschuss ZEKK	182.466 €	100.000 €
5750	Tourismus Zuschuss Sanierung Ruine Kaltenburg Tourismusk Kooperationen UNESCO Weltkulturerbe Heimattage Baden-Württemberg 2024	5.000 € 500 € 0 € 0 €	0 € 1.500 € 15.000 € 0 €
	Bruttoaufwand Ergebnishaushalt	5.404.493 €	7.319.058 €

Zuordnung der Produktgruppen (PG) zu den Ausschüssen

Produktbereiche	PG	Bezeichnung	Seite (HH-Plan)	Ausschuss
Teilhaushalt 1	THH 1	Steuerung und Finanzen	127	VA / IU
11 - Innere Verwaltung	1110	Steuerung	138	VA
	1111	Geschäftsstelle Kreistag	141	VA
	1112	Steuerungsunterstützung, Controlling	144	VA
	1113	Rechnungsprüfung	148	VA
	1114	Zentrale Funktionen	151	VA
	1120	Organisation und EDV	156	VA
	1121	Personalwesen	161	VA
	1122	Finanzverwaltung, Kasse	164	VA
	1123	Justitiariat und Versicherungen	168	VA
	1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	171	IU
	1125	Fuhrpark	180	VA
	1126	Zentrale Dienstleistungen	185	VA
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	188	VA
	1131	Kommunalaufsicht	192	VA
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	6110	Allgemeine Finanzwirtschaft	195	VA
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	198	VA
Teilhaushalt 2	THH 2	Ordnung	201	VA
12 - Sicherheit und Ordnung	1210	Wahlen	209	VA
	1220	Ordnungswesen	212	VA
	1221	Verkehrswesen	216	VA
	1222	Ausländer- und Einbürgerungswesen	220	VA
	1223	Personenstandswesen	223	VA
	1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	226	VA
	1260	Brandschutz	229	VA
	1280	Katastrophenschutz	234	VA
41 - Gesundheitsdienste	4110	Kliniken	238	VA
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	242	VA
Teilhaushalt 3	THH 3	Bildung	247	BiSA/IU
21 - Schulträger- aufgaben	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	254	BiSA
	2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	260	BiSA
	2140	Schülerbezogene Leistungen	277	IU
	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	280	BiSA
25 - Kreisarchiv	2521	Kreisarchiv	284	BiSA
26 - Musikpflege	2620	Musikpflege	287	BiSA

Zuordnung der Produktgruppen (PG) zu den Ausschüssen

Produktbereiche	PG	Bezeichnung	Seite (HH-Plan)	Ausschuss
Teilhaushalt 4	THH 4	Soziales	291	BiSA
31 - Soziale Hilfen	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	296	BiSA
	3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	305	BiSA
	3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	313	BiSA
	3140	Soziale Einrichtungen	316	BiSA
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	320	BiSA
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	323	BiSA
	3170	Betreuungsleistungen	326	BiSA
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	329	BiSA
	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	333	BiSA
32 - Eingliederungs- hilferecht	3210	Eingliederungshilferecht	336	BiSA
37 - Schwerbehinder- tenrecht und SER	3710	Schwerbehindertenrecht	342	BiSA
	3720	Soziales Entschädigungsrecht	345	BiSA
Teilhaushalt 5	THH 5	Jugend	349	JHA
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	354	JHA
	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	357	JHA
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	367	JHA
	3680	Kooperation und Vernetzung	371	JHA
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen	374	JHA
Teilhaushalt 6	THH 6	Infrastruktur und Umwelt	381	IU / VA
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	5110	Kreisplanung, Bauleitplanung	390	IU
	5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	393	IU
52 - Bauen und Wohnen	5210	Bauordnung	397	IU
	5220	Wohnungsbauförderung	401	IU
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	404	IU
53 - Ver- und Entsorgung	5370	Abfallwirtschaft	407	IU
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5420	Kreisstraßen	410	IU
	5430	Landesstraßen	418	IU
	5440	Bundesstraßen	421	IU
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	425	IU
55 - Natur- und Landschaftspflege	5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	432	IU
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	435	IU
	5550	Forstwirtschaft	438	IU
	5551	Landwirtschaft	441	IU
56 - Umweltschutz	5610	Umweltschutzmaßnahmen	445	IU
	5620	Arbeitsschutz	450	IU
57 - Wirtschaft und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung	453	VA
	5750	Tourismus	456	IU

